Zu den Traumstraßen der Welt

SeaBridge®

Geführte Mobiltouren weltweit

2022
Die Welt erfahren

Europa 33 Touren
von Island bis zum Ural
Marokko
Südliches Afrika
USA & Canada
Mexiko & Kuba
Japan & Sri Lanka
Mongolei & China
Transafrika
Panamericana
Arabische Halbinsel

Wohnmobilverschiffung nach

USA & Canada
Mittel- & Südamerika
Südafrika
Australien & Neuseeland

SeaBridge®
Wilhelm-Heinrich-Weg13
40231 DÜSSELDORF
Tel.: +49 (0)211/210 8083
Fax: +49 (0)211/210 8097
info@sea-bridge.de
WhatsApp ins Büro: 0178/6032 358

über 20 Jahre

www.seabridge-tours.de

Das SeaBridge-Team

Detlef Heinemann

Denice Heinemann

Uschi Berger

Sandra Grabo

Christian Sander

Anke Schlutow

Anke Scheurer

Sie können das SeaBridge-Team persönlich kennen lernen, auf diversen Messen und unseren Kunden-Treffen im März/April & September/Oktober.

SeaBridge Motorhome Tours — die Freiheit des mobilen Reisens

Mobiltouren – kein Fahren im Konvoi

SeaBridge Motorhome Tours bietet Ihnen die Möglichkeit, das „Abenteuer“ einer Reise mit der Sicherheit, Bequemlichkeit und Geselligkeit einer geführten Gruppenreise zu kombinieren. Reisen mit dem eigenen Camper oder einem Mietmobil. Unsere Touren wurden von uns detailliert geplant und vor Ort recherchiert. Keine Pilotreisen, die nur mit dem Finger auf der Landkarte erkundet wurden. Vor Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie ein Tourbuch mit ausführlichen Informationen zu den Ländern und der Reise. Zudem geben wir Ihnen ein Roadbook in die Hand: Auf zwei bis drei Seiten je Reisetag finden Sie darin Hinweise zu den Sehenswürdigkeiten, Wegbeschreibungen und Anfahrtsskizzen zu den vorgebuchten Campingplätzen. Landeskundige **professionelle** Reiseleiter begleiten die Touren und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei täglichen Tourbesprechungen erläutert der Reiseleiter den nachfolgenden Reisetag.

Wir fahren nicht im Konvoi:
Sie reisen nach eigenem Tagesrhythmus oder fahren gemeinsam mit anderen Tourteilnehmern die vorgegebenen Tagesetappen ab.

SeaBridge for Motorhomes — Fahrzeugverschiffung nach Übersee

Die Brücke über den Atlantik & Pazifik

SeaBridge for Motorhomes wurde von den Autoren des Reiseratgebers „Mit dem HymerCamp nach Amerika“ gegründet. Dieses Buch entstand aus vielfältigen Eigenerfahrungen des Reisens mit dem eigenen Wohnmobil durch Amerika und Australien. Aufgrund zahlreicher Anfragen unserer Leser, die es uns gleichtun wollten, wurde SeaBridge for Motorhomes ins Leben gerufen. Seit 1997 haben wir mehr als 10.000 Reisemobile und deren Besitzer über den Großen Teich gebracht.

Lohnt die Mitnahme des Campers?

Kein Mietfahrzeug kann die Behaglichkeit des eigenen, auf die persönlichen Belange eingerichteten Reisemobils ersetzen. Zudem ist es schwer einsehbar, für viel Geld ein Fahrzeug zu mieten, während der eigene Camper ungenutzt vor der Haustür steht. Europäische Reisemobile sind vergleichsweise kompakt, sparsam im Verbrauch und zweckmäßig fürs Reisen. Nähere Informationen zur Fahrzeugverschiffung finden Sie auf den Seiten 104 – 110 im gelben Teil des Katalogs.

Destination Nordamerika

Von Hamburg nach Halifax & Baltimore gibt es 4 Abfahrten im Monat. Man kann als Passagier mitreisen.

Neue Destination Mexiko!

Destination Südamerika

Von Hamburg nach Zarate & Montevideo 2 Abfahrten im Monat. Man kann als Passagier mitreisen. Oder von Bremerhaven nach Cartagena.

Destination Südafrika

Von Bremerhaven nach Südafrika fahren 3 Ro/Ro-Schiffe im Monat.

Sicher unterwegs

Es ist an der Zeit für ein Wiedersehen mit der Welt!

Mit dem Wohnmobil können wir auch in Zeiten von Corona auf einem hohen Sicherheitsniveau reisen: Kaum ein anderes Reiseformat kann Hygiene- und Abstandsregelungen so gut umsetzen. Wir können sehr schnell und flexibel auf die neuen Bedingungen reagieren. Je nach Erfordernis werden wir touristische Exkursionen in Städten und bei Transportmitteln anpassen und dabei die aktuellen Hygienestandards umsetzen. Aktivitäten in der Natur bekommen auf unseren Reisen ein noch größeres Gewicht. Viele Zusammenkünfte werden ins Freie verlegt, die Tagesetappen laufen, wie übrigens früher auch, individuell im eigenen Fahrzeug nach eigenem Credo.

Wir werden unser Möglichstes tun, um Sie sicher und voller schöner Erlebnisse durch unsere wunderbare Welt zu begleiten.
Stand Juli 2021 sind unsere Stornobedingungen ausgesetzt und bei nicht stattfinden einer Reise erhalten Sie selbstverständlich Ihre Reisezahlung komplett zurück.

Wir beobachten die Entwicklungen aufmerksam weiter, werden Sie über Neuigkeiten informieren und versprechen Ihnen, dass wir uns die Freude am Reisen nicht nehmen lassen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern unserer Reiseangebote.

Ihr Team von SeaBridge-Tours

Die SeaBridge-Philosophie des Reisens

Jeder für sich – doch nicht allein
ist das Prinzip unserer Reisemobiltouren. Hier fährt nicht der Reiseleiter vorneweg und alle anderen sehen zu, wie sie hinterher kommen. Es gibt keine „Hackordnung“ in Form einer Nummerierung der Fahrzeuge. Jeder Tourteilnehmer reist nach eigenem Fahrstil in kleinen Verbänden oder als Einzelfahrer, ausgerüstet mit dem einzigartigen SeaBridge-Roadbook. Mit detaillierten Tagesetappen- und Wegbeschreibungen sowie Anfahrtsskizzen zu den vorgebuchten Campingplätzen sind alle entspannt in der Lage, die Tagesetappen zu bewältigen. Unterwegs-Besichtigungen nach eigenem Gusto oder – sofern vorgesehen – in der Gruppe lockern die Etappen auf. Um den individuellen Bedürfnissen der Reiseteilnehmer Rechnung zu tragen, wird so wenig wie möglich und nur soviel wie nötig reglementiert.

Reiseleitung
Ein landeskundiger deutschsprachiger Reiseleiter begleitet die Tour und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei täglichen Tourbesprechungen am Abend erläutert der Reiseleiter das Programm des Folgetages, wobei auch Lagerfeuerromantik nicht fehlen darf. Geselliges Beisammensein wird mit Hilfe des Reiseleiters locker und zwangfrei organisiert.

Das Fahren
in der geschlossenen, gesamten Gruppe (Konvoi) lehnen wir grundsätzlich ab, da dies mit großen Einschränkungen und Stresssituationen verbunden ist. In der Regel bilden sich kleine Verbände von zwei bis vier Fahrzeugen, um gemeinsam die Tagesetappen zu bewältigen. Einige fahren auch allein nach eigenem Gusto. Der Reiseleiter fährt in der Regel als letztes Fahrzeug und holt die Gruppe auf der Strecke ein. Man fährt für sich, ist aber nicht allein, sodass zum Beispiel bei einer Havarie innerhalb kurzer Zeit andere Reiseteilnehmer und der Reiseleiter zur Stelle sind. Kein Kleben an der Stoßstange des Vordermanns, kein ständiger Blick in den Rückspiegel auf den Hintermann. Kurzum: Das Fahren nach den eigenen Bedürfnissen garantiert angenehmes und stressfreies Reisen.

Reiseroute und Tagesetappen
Die Reiseroute ist nach touristisch interessanten Gesichtspunkten ausgearbeitet. Sie orientiert sich hierbei an den Sehenswürdigkeiten, Versorgungs- und Übernachtungsmöglichkeiten, sowie an der Befahrbarkeit mit handelsüblichen, straßentauglichen Kraftfahrzeugen. Die Länge der Tagesetappen ist so gewählt, dass man bei Tageslicht reist, Zeit für Pausen, Einkaufen und Besichtigungen hat. Die reine Fahrzeit liegt in der Regel bei 3 bis 4 Stunden am Tag. Auch die Erholung soll nicht zu kurz kommen. Daher haben wir auch Strand- und Ruhetage eingeplant.

Erkundungstouren
SeaBridge-Reisen werden sorgfältig recherchiert und erkundet. Wir machen keine „Pilotreisen“, die zuvor lediglich mit dem Finger auf der Landkarte abgefahren wurden.

Reisebeurteilung
Die Reiseteilnehmer erhalten nach der Reise einen Beurteilungsbogen. So können wir bei zukünftigen Touren auf die mehrheitlich geäußerten Wünsche unserer Mitreisenden eingehen. Schließlich ist Ihre Reise ja unser Service.

Ihr Benefit
Erleben Sie das Reisen ohne lästige Suche nach Stell- und Campingplätzen oder Buchungen für Ausflüge. Dies und praktisch alle bürokratischen Belange nehmen wir Ihnen gerne ab. Sie können sich so ganz auf Land und Leute konzentrieren und die Reise stets genießen. Mit unserer Erfahrung bringen wir Sie zur besten Zeit in die schönsten Ecken der Welt.

Exklusiv bei SeaBridge: das Roadbook
Für jeden Reisetag erhalten Sie in der Regel drei Blätter. Ein Blatt mit der Tagesetappen- und Wegbeschreibung, ein Blatt mit einer Wegeskizze und ein Blatt mit der Campingplatzbeschreibung inklusive Anfahrtsskizze und GPS-Daten der Ziele und Sehenswürdigkeiten.

zusätzlich ein 5" NAVI mit Reisekoordinaten

Inhaltsverzeichnis

Bei vielen unserer Touren stellen wir Ihnen ein Navi zur Verfügung.

5"

SeaBridge-Info

	Seite
SeaBridge-Team	2
Sicher unterwegs	3
Tourenübersicht	6
Vorstellung der Reiseleiter	102
Messen und Termine	111

Kurzreisen 2022 mit eigenem Mobil

Schwarzwald (8 Tage)	02. 09. – 09. 09.	Rheingau (9 Tage)	22. 06. – 30. 06.	13	Kurzreisen
Berlin & Potsdam (7 Tage)	23. 05. – 29. 05.	Tschechien (9 Tage)	17. 09. – 25. 09.	14	Kurzreisen
Ostpreußen (14 Tage)	20. 08. – 02. 09.	Salzburger Land (9 Tage)	04. 01. – 12. 01.	15	Kurzreisen

Wohnmobil-Touren in Europa, Vorderasien & Nordafrika mit eigenem Mobil

Marokko (33 Tage)	26. 02. – 30. 03. +	26. 10. – 28. 11. 2022	16	Nordafrika Südeuropa
KURS – Albanien (28 Tage)		27. 04. – 24. 05. 2022	18	Nordafrika Südeuropa
Griechenland (25 Tage)	27. 04. – 21. 05. +	14. 09. – 08. 10. 2022	20	Nordafrika Südeuropa
Kroatien (26 Tage)		17. 05. – 11. 06. 2022	22	Nordafrika Südeuropa
Südosteuropa (34 Tage)		03. 09. – 06. 10. 2022	24	Nordafrika Südeuropa
Sardinien (24 Tage)		05. 09. – 28. 09. 2022	26	Nordafrika Südeuropa
Sizilien (23 Tage)		15. 09. – 07. 10. 2022	28	Nordafrika Südeuropa
Griechische Inseln (35 Tage)		19. 09. – 23. 10. 2022	30	Nordafrika Südeuropa
NEU! Jagd auf Polarlichter (30 Tage)		26. 01. – 24. 02. 2022	32	Nord & West Europa
NEU! Lappland im Winter (23 Tage)		19. 02. – 13. 03. 2022	34	Nord & West Europa
Irland (25 Tage)		05. 05. – 29. 05. 2022	36	Nord & West Europa
Frankreich (26 Tage)		07. 05. – 01. 06. 2022	38	Nord & West Europa
Südschweden (19 Tage)		12. 06. – 30. 06. 2022	40	Nord & West Europa
Island & Färöer (37 Tage)		15. 07. – 20. 08. 2022	42	Nord & West Europa
Schottland (26 Tage)		07. 08. – 01. 09. 2022	44	Nord & West Europa
Österreich (16 Tage)		16. 09. – 01. 10. 2022	46	Nord & West Europa
Normandie & Bretagne (21 Tage)		28. 08. – 17. 09. 2022	48	Nord & West Europa
Schätze Russlands (40 Tage)	14. 05. – 22. 06. +	06. 08. – 14. 09. 2022	50	Ost Europa
Russland-Nord (25 Tage)	21. 05. – 14. 06. +	06. 08. – 30. 08. 2022	52	Ost Europa
Rund um die Ostsee (48 Tage)		29. 05. – 15. 07. 2022	54	Ost Europa
Baltikum (27 Tage)	19. 06. – 15. 07. +	14. 08. – 09. 09. 2022	56	Ost Europa
Westukraine & Moldau (26 Tage)		30. 07. – 24. 08. 2022	58	Ost Europa
Wolga (58 Tage)		30. 07. – 25. 09. 2022	60	Ost Europa
Kaukasus (61 Tage)		31. 07. – 29. 09. 2022	62	Ost Europa

Wohnmobil-Touren speziell für Hundeliebhaber

NEU! Baltikum (18 Tage)			26. 08. – 12. 09. 2022	64	Hunde-Reisen
NEU! Österreich (10 Tage)	14. 08. – 23. 08.	Ungarn (10 Tage)	11. 05. – 20. 05. 2022	65	Hunde-Reisen

Allrad Touren – etwas abseits vom Mainstream

NEU! Island 4x4 Light (34 Tage)	15. 08. – 17. 09. 2022	66	Allrad Light
NEU! Marokko 4x4 Light (24 Tage)	05. 11. – 28. 11. 2022	67	Allrad Light

Inhaltsverzeichnis

Bei vielen unserer Touren stellen wir Ihnen ein Navi zur Verfügung.

5"

Wohnmobil-Touren in Übersee mit Mietmobil

		Seite	
Namibia (23 Tage)	27.01. – 18.02. + 27.10. – 18.11.2022	68	Südliches Afrika
Südliches Afrika 1 + 2 (61 Tage)	08.01. – 09.03. + 08.10. – 07.12.2022	70	
Südliches Afrika 1 + 2 (49 Tage)	08.01. – 25.02. + 08.10. – 25.11.2022	72	
Johannesburg – Windhoek (23 Tage)	08.01. – 30.01. + 08.10. – 30.10.2022	73	
Windhoek – Kapstadt (30 Tage)	27.01. – 25.02. + 27.10. – 25.11.2022	73	
Japan (27 Tage)	11.09. – 06.10.2022	74	Asien
Sri Lanka (23 Tage)	18.03. – 09.04. + 29.07. – 20.08.2022	75	
Down Under (93 Tage)	10.09. – 11.12.2022	76	Nordamerika Mittelamerika
Neuseeland (42 Tage)	26.02. – 08.04.2022	78	
Kuba (23 Tage)	06.01. – 28.01. + 07.02. – 01.03.2022	80	
Baja California (28 Tage)	16.01. – 12.02.2022	82	
Across America (56 Tage)	13.03. – 07.05.2022	84	
Canadas Westen (23 Tage) } Kombination möglich	02.05. – 24.05.2022	86	
Alaska (23 Tage) } Kombination möglich	21.05. – 12.06.2022	88	
USA der Westen (38 Tage)	14.09. – 21.10.2022	90	

Wohnmobil-Fernreisen mit eigenem Mobil

			Seite	
	Panamericana (200 Tage)	04.11.2022 – 22.05.2023	92	Abenteuer- und Fern-Reisen
	Landweg Australien (365 Tage)	31.07.2022 – 30.07.2023	93	
	Oman (135 Tage)	13.11.2022 – 30.03.2023	94	
	Seidenstraße (170 Tage)	15.05.2022 – 31.10.2022	96	
	Mongolei & Mittelasien (120 Tage)	30.05.2022 – 26.09.2022	98	
NEU!	Transafrika (180 Tage)	15.10.2022 – 12.04.2023	100	
	Die Seele Afrikas (134 Tage)	03.07.2022 – 14.11.2022	101	

Fahrzeugverschiffung nach Übersee

	Seite
Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport USA & Canada	104
Kabinen auf Roll On/Roll Off-Schiff nach USA & Canada	106
Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport Südafrika	107
Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport Südamerika	108
Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport Australien & Neuseeland	110

Neue Touren-Formate

Reisefit mit Hund

Baltikum
Österreich
Ungarn

mit Piti, Elfi & Moritz

Wintertouren

Jagd auf Polarlichter
Lappland
Salzburger Land

mit Piti, Elfi & Moritz

Allrad Light

Island
Marokko

mit Renate Leonhards

Reisefit mit Hund

Baltikum
Österreich
Ungarn

Seite 64 – 65

Nordafrika & Südeuropa

33 Tage	Marokko	Seite 16
28 Tage	KURS – Albanien	Seite 18
25 Tage	Griechenland	Seite 20
26 Tage	Kroatien	Seite 22
34 Tage	Südosteuropa	Seite 24
24 Tage	Sardinien	Seite 26
23 Tage	Sizilien	Seite 28
35 Tage	Griechische Inseln	Seite 30

Nord- & Westeuropa

8 Tage	Schwarzwald	Seite 13
9 Tage	Rheingau & Südpfalz	Seite 13
7 Tage	Berlin & Potsdam	Seite 14
9 Tage	Salzburger Land	Seite 15
30 Tage	Jagd auf Polarlichter	Seite 32
23 Tage	Lappland	Seite 34
25 Tage	Irland	Seite 36
26 Tage	Frankreich	Seite 38
19 Tage	Südschweden	Seite 40
37 Tage	Island & Färöer	Seite 42
26 Tage	Schottland	Seite 44
16 Tage	Österreich	Seite 46
21 Tage	Normandie & Bretagne	Seite 48

Osteuropa

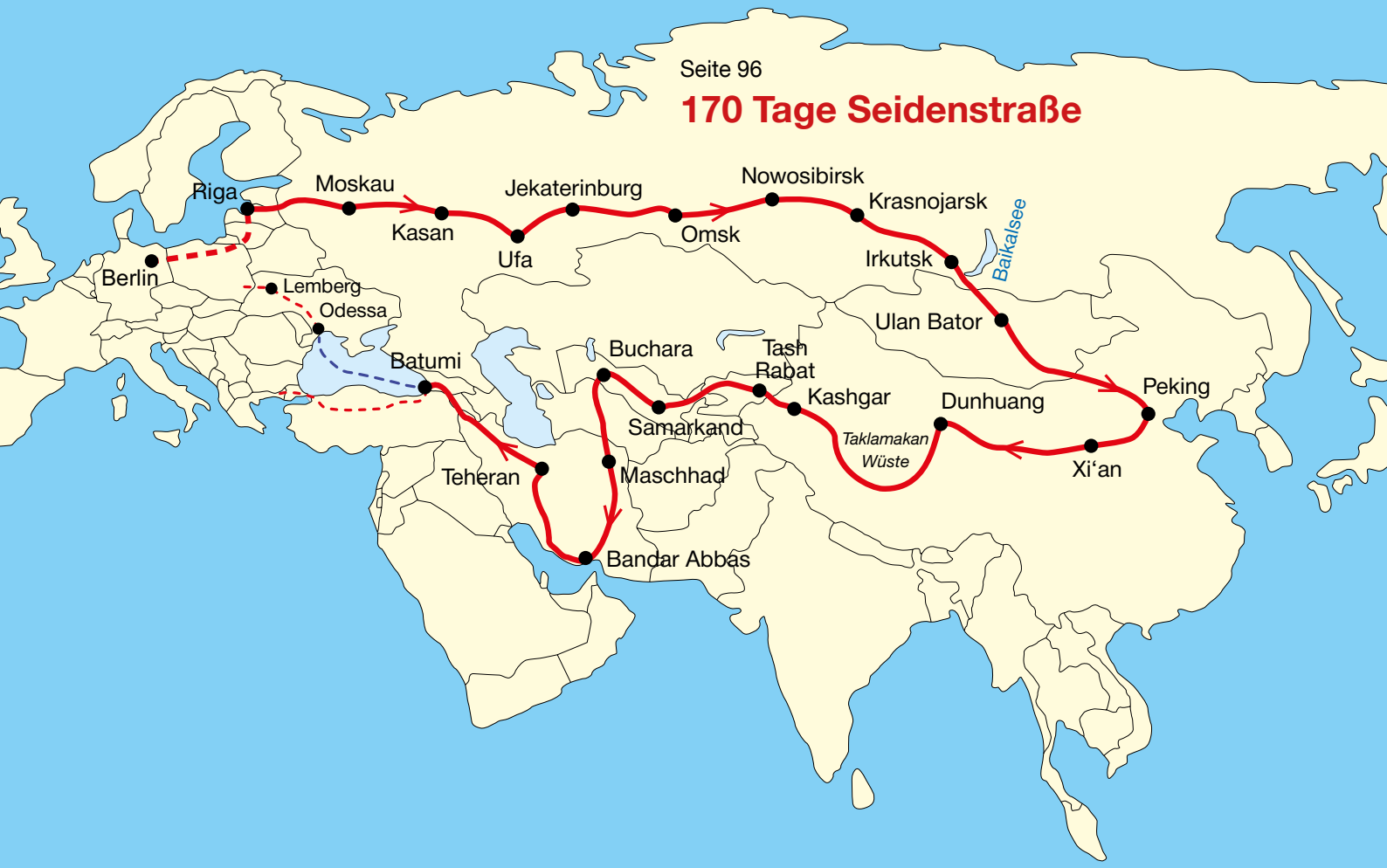
9 Tage	Tschechien	Seite 14
14 Tage	Ostpreußen	Seite 15
40 Tage	Schätze Russlands	Seite 50
25 Tage	Russland-Nord	Seite 52
48 Tage	Rund um die Ostsee	Seite 54
27 Tage	Baltikum	Seite 56
26 Tage	Westukraine & Moldau	Seite 58
58 Tage	Wolga	Seite 60
61 Tage	Kaukasus	Seite 62

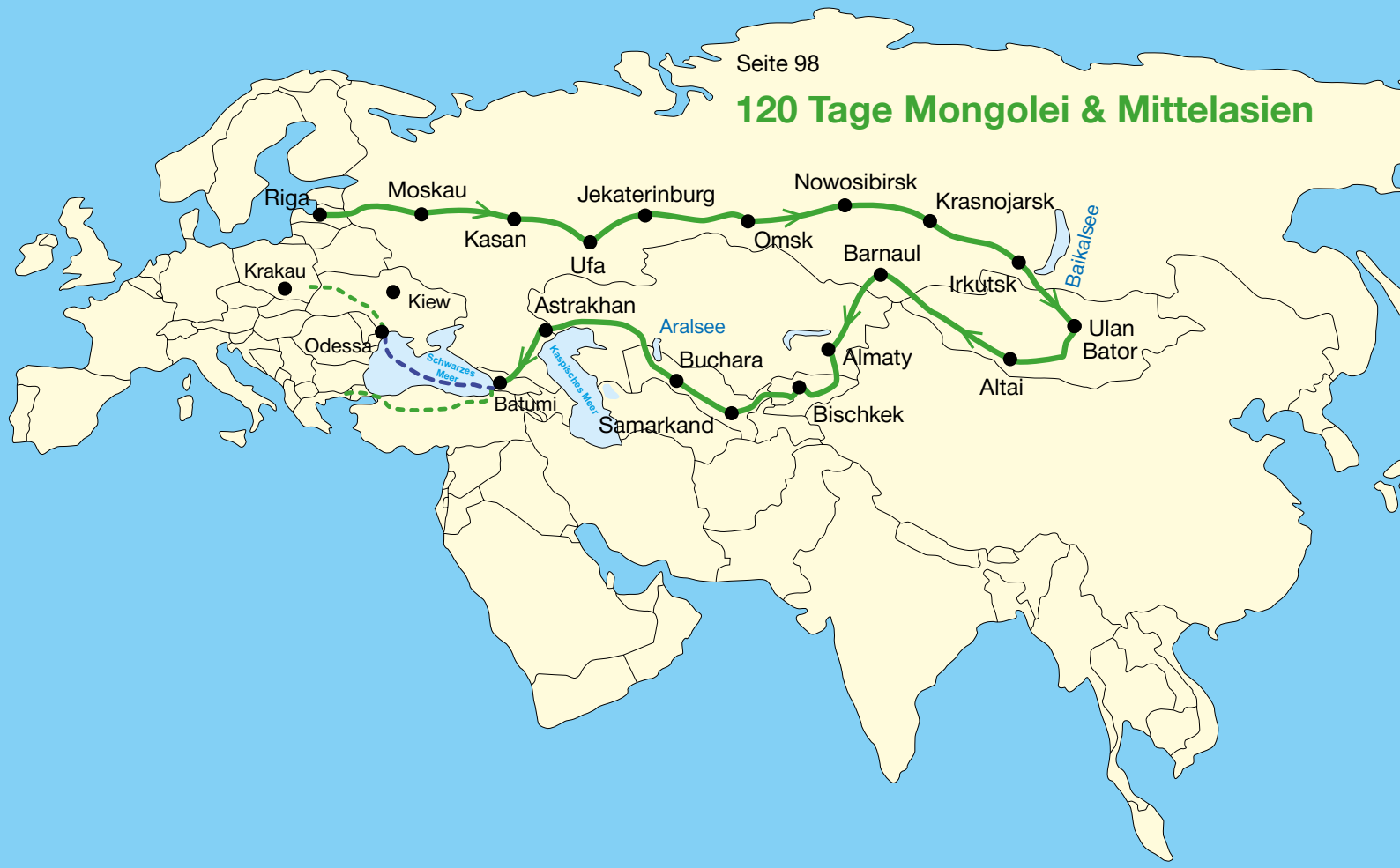
Allrad Light

34 Tage	Island 4x4	Seite 66
24 Tage	Marokko 4x4	Seite 67

Seite 88
23 Tage Alaska
Fairbanks
Denali
Anchorage
Valdez
Homer
Tok
Seward
Dawson City
Kluane Lake
Whitehorse
Haines
Skagway
Seite 86
23 Tage
Canadas Westen
Watson Lake
Liard
Ft. Nelson
Dawson Creek
Hinton
Jasper
Cache Creek
Tofino
Victoria
Banff
Vancouver
Seattle
Yellowstone
Seite 90
38 Tage
USA der Westen
Teton
Salt Lake City
San Francisco
Yosemite
Arches
Monterey
Bryce
Ouray
Las Vegas
Santa Barbara
Seite 84
56 Tage
Across America
Los Angeles
Route 66
Grand Canyon
Mesa Verde
San Diego
Tucson
Roswell
Ensenada
Tombstone
Carlsbad
El Rosario
Pecos
Ojo de Liebre
San Antonio
Houston
Mulege
López Mateos
Loreto
La Paz
Cabo S. Lucas
Seite 82
28 Tage
Baja California
Chicago
Detroit
Toledo
Lancaster
New York
Washington
Atlanta
Myrtle Beach
Charleston
Savannah
Jacksonville
Mobile
New Orleans
Cape Canaveral
Tampa
Miami
Key West
Havanna
Viñales
Cayo Coco
Maria la Gorda
Trinidad
Seite 80
23 Tage Kuba

Prudhoe Bay
Fairbanks
Seite 92
200 Tage Panamericana
Vancouver
Winnipeg
Halifax
Los Angeles
Tombstone
Mexico City
Cancun
Tikal
Cartagena
Panama City
Quito
Lima
Cusco
Titicacasee
La Paz
Santiago
Buenos Aires
Feuerland
Seite 101
134 Tage
Die Seele Afrikas
Serengeti
Kilimanjaro
Tansania
Sansibar
Dodoma
Daressalam
Sambia
Lusaka
Malawi
Mosambik
Chobe N.P.
Bagani
Etosha N.P.
Victoria Falls
Okavango Delta
Simbabwe
Swakopmund
Windhoek
Botswana
Namib
Namibia
Sabie
Krüger N.P.
Lüderitz
Johannesburg
Maputo
Südafrika
Golden Gate
St. Lucia
Durban
Graaff-Reinet
Kapstadt
Port Elizabeth
Seite 100
180 Tage
Transafrika
Istanbul
Teheran
Bandar Abbas
Riad
Abu Dhabi
Dubai
Port Sudan
Dschidda
Khartum
Addis Abeba
Kampala
Nairobi
Serengeti
Sansibar
Daressalam
Malawi
Vic-Falls
Windhoek
Durban
Kapstadt


Seite 96
170 Tage Seidenstraße
Riga
Moskau
Jekaterinburg
Nowosibirsk
Krasnojarsk
Baikalsee
Kasan
Ufa
Omsk
Irkutsk
Berlin
Lemberg
Odessa
Ulan Bator
Batumi
Buchara
Tash Rabat
Kashgar
Dunhuang
Peking
Samarkand
Taklamakan Wüste
Xi'an
Teheran
Maschhad
Bandar Abbas

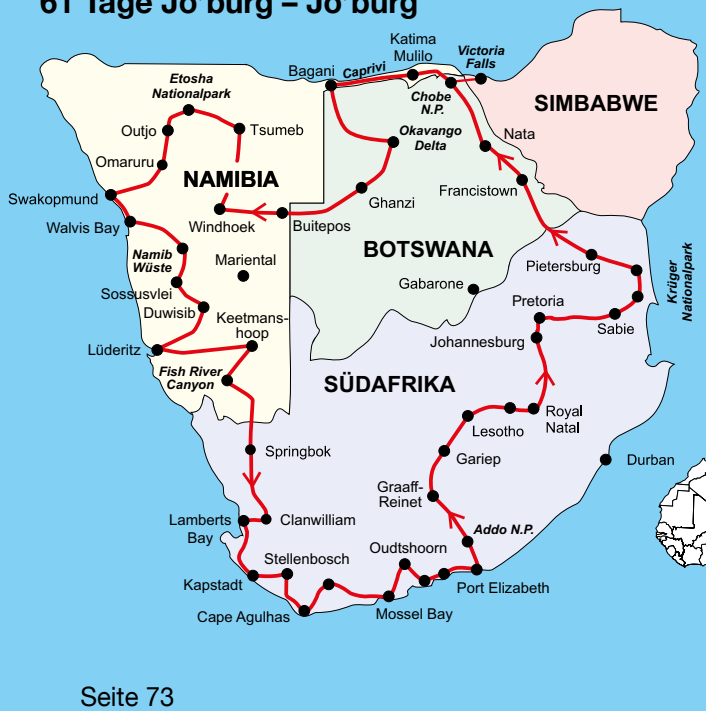

Seite 98
120 Tage Mongolei & Mittelasien
Riga
Moskau
Jekaterinburg
Nowosibirsk
Krasnojarsk
Baikalsee
Kasan
Ufa
Omsk
Barnaul
Krakau
Kiew
Irkutsk
Astrakhan
Aralsee
Ulan Bator
Odessa
Schwarzes Meer
Kaspisches Meer
Buchara
Almaty
Batumi
Altai
Samarkand
Bischkek

Asien – Touren 2022 mit Mietmobil

Südliches Afrika – Touren 2022 mit Mietmobil

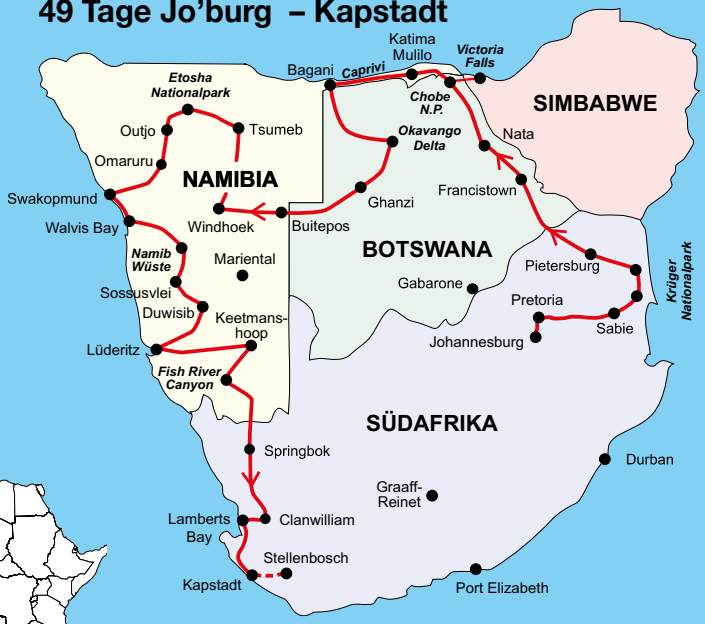
Seite 70

61 Tage Jo'burg – Jo'burg



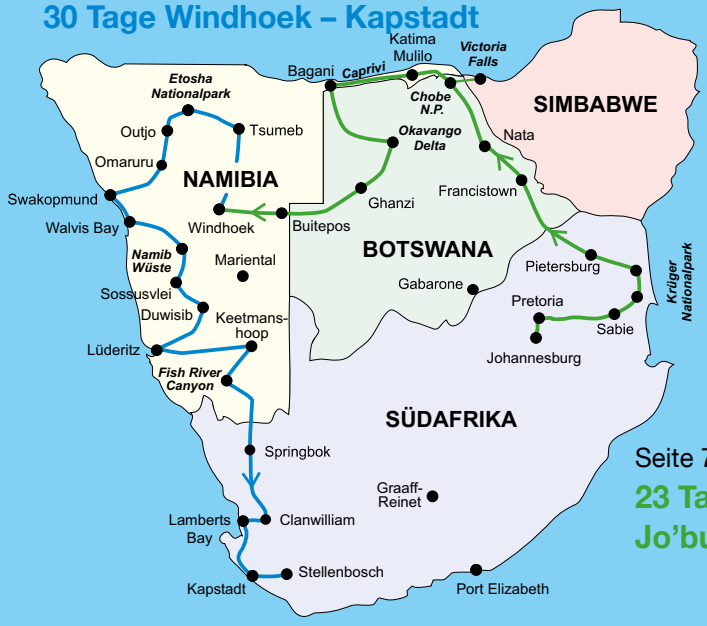
Seite 72

49 Tage Jo'burg – Kapstadt



Seite 73

30 Tage Windhoek – Kapstadt

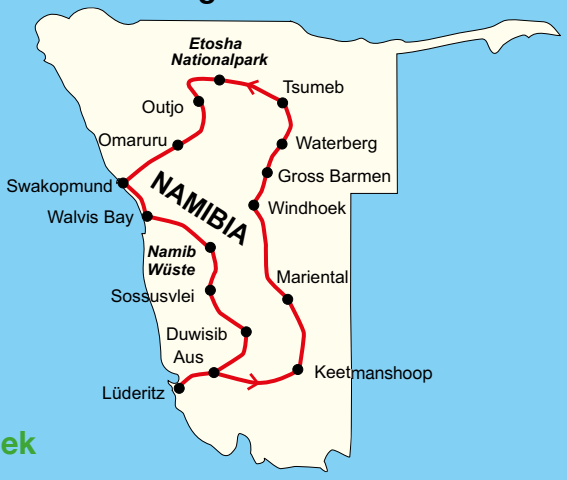


Seite 73

23 Tage Jo'burg – Windhoek

Seite 68

23 Tage Namibia



Australien & Neuseeland – Touren 2022 mit Mietmobil

Seite 78

42 Tage Neuseeland

Seite 76

93 Tage Down Under

Schwarzwald — 8 Tage

Kuckucksuhr und Bollenhut

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

Tiefe Wälder, entlegene Schluchten, verwunschene Wasserfälle: der Schwarzwald lässt grüßen. In der Heimat der berühmten Kuckucksuhren und Bollenhüte erleben wir wunderschöne Wanderungen, genießen die von der Sonne verwöhnten Weine und schlemmen uns durch typische kulinarische Köstlichkeiten. Dass der Schwarzwald aber noch um einiges mehr zu bieten hat, werden Sie von Patrick und Miriam erfahren, die hier beide geboren und aufgewachsen sind.
Von der Kurstadt Baden-Baden über die bekannte Schwarzwaldhochstraße geht es durch mehrere Seitentäler in der Ortenau immer wieder auf und ab. Die Tour durch Deutschlands schönste Urlaubsregion endet in Bad Dürrheim, wo im Anschluss unser halbjährliches Kundentreffen stattfindet.

Reisetermin
Freitag, 2. September 2022
Treffen in Baden-Baden, Deutschland

300 km im Schwarzwald

Freitag, 9. September 2022
Ende in Bad Dürrheim, Deutschland

Reisepreis	
bei 2 Personen im Reisemobil	
pro Person:	**540,– €**
Einzelfahrerzuschlag:	**190,– €**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ Wein- und Schnapsprobe
- ★ Stadtrundgang Baden-Baden
- ★ Besuch Glasbläserei
- ★ Besuch Freilichtmuseum
- ★ Brauereibesichtigung
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Vom Rheingau bis zur Südpfalz — 9 Tage

Wein-Genuss-Reise

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

Auf unserer Wein-Genuss-Reise dürfen wir einige köstliche Tropfen erwarten. Denn auf unserer 9-tägigen Tour von Rüdesheim im Rheingau über Oppenheim in Rheinhessen bis nach Bad Bergzabern in der Südpfalz hangeln wir uns immer wieder an der deutschen Weinstraße entlang. Hier gedeihen die Spitzengewächse des Deutschen Weines: feinrassiger Riesling, ausdrucksvoller Müller-Thurgau, vollmundiger Silvaner und zarter Grauburgunder.
Zudem gibt es vor der Haustüre von Renate & Kostya historische Altstädte, urige Burgruinen, berühmte Kathedralen, unterirdische Kellerlabyrinthe und vielfältige Landschaften zu entdecken.

Reisetermin
Mittwoch, 22. Juni 2022
Treffen in Rüdesheim, Deutschland

250 km entlang der Weinstraße

Donnerstag, 30. Juni 2022
Ende in Bad Bergzabern, Deutschland

Reisepreis	
bei 2 Personen im Reisemobil	
pro Person:	**730,– €**
Einzelfahrerzuschlag:	**240,– €**

Reiseleistungen

- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Sektempfang auf dem Schloss Johannisberg
- ★ Spaziergang in den Weinbergen mit Weinprobe
- ★ 5 weitere Weinproben
- ★ Halbtagesausflug Rüdesheim mit Bootsfahrt und Wanderung
- ★ Rundgang Oppenheim & Worms
- ★ 3 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Berlin & Potsdam — 7 Tage

Hauptstadt-Tour

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

Sie waren noch nie oder schon lange nicht mehr in Berlin?
Dann ist es höchste Zeit für eine Städtereise!
Bei unserer 7-tägigen Tour lernen Sie die deutsche Hauptstadt intensiv kennen. Eine ausgiebige Stadtrundfahrt steht ebenso auf dem Programm wie ein Besuch der „Berliner Mauer“ und des ehemaligen Ostberlins.
Im Süden von Berlin liegt Potsdam, die Hauptstadt des Landes Brandenburg. Die Stadt mit ihrer reichen Kulturlandschaft und vielen Sehenswürdigkeiten ist ein lohnendes Ausflugsziel, das den Berlin-Besuch wunderbar ergänzt. Zu den Hauptattraktionen Potsdams zählen die Schlösser und Parkanlagen, die zum UNESCO-Welterbe gehören.

Reisetermin
Montag, 23. Mai 2022
Treffen in Potsdam, Deutschland

Städtetour

Sonntag, 29. Mai 2022
Ende in Potsdam, Deutschland

Reisepreis	
bei 2 Personen im Reisemobil	
pro Person:	**540,– €**
Einzelfahrerzuschlag:	**210,– €**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 6 Übernachtungen auf dem königlichen Campingplatz Sanssouci
- ★ Fahrradtour durch Potsdam
- ★ Besuch Käsekuchenhaus
- ★ Stadtrundfahrt durch Berlin
- ★ Dampferfahrt auf der Spree
- ★ Bootstour mit Besichtigung Mauerstreifen & „verbotene Stadt“
- ★ Besuch Babelsberger Filmstudios
- ★ mind. 3 gemeinsame Essen

Tschechien — 9 Tage

Land des Bieres und der Schlösser

Auf dieser Kurzreise wollen wir die unterschiedlichen Facetten des Nachbarlandes erkunden. Freuen Sie sich auf die verwinkelten Gassen von Český Krumlov, auf eine ausgiebige Besichtigung der „Goldenen Stadt“ Prag, auf traumhafte Schlösser, leckeres Bier und prickelnden Sekt, sowie auf die historischen Kurorte Marienbad und Karlsbad.
Nach dem beschaulichen Český Krumlov (UNESCO Weltkulturerbe) haben wir zwei volle Tage Zeit, um die Hauptstadt Prag zu erkunden. In Pilsen stehen Brauerei und Sektkelterei-Besuche auf dem Programm. Die schönen Bäderstädte aus der Kaiserzeit Marienbad & Karlsbad runden diese Reise ab.

Reisetermin
Samstag, 17. September 2022
Treffen bei Passau, Deutschland

555 km durch Tschechien

Sonntag, 25. September 2022
Ende bei Waidhaus, Deutschland

Reisepreis	
bei 2 Personen im Reisemobil	
pro Person:	**830,– €**
Einzelfahrerzuschlag:	**410,– €**

Reiseleistungen

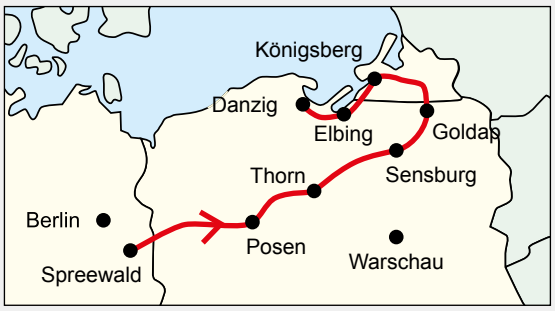
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Stadtbesichtigung Prag & Pilsen
- ★ Moldau-Bootstour mit Dinner
- ★ mind. 3 weitere Gruppenessen
- ★ Besuch einer Sektkelterei
- ★ Besuch einer Bierbrauerei
- ★ Straßenkarte Tschechien
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Ostpreußen — 14 Tage

Masuren & Kaliningrad

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

Diese Kurzreise/Schnuppertour führt Sie in die wenigen vom Massentourismus noch verschonten Gebiete Europas: Erleben Sie mit uns die Weite der Masuren, die verträumten Städtchen des ehemaligen Ostpreußens und entdecken Sie als Krönung das erst am Beginn des Tourismus stehende Königsberg. Genießen Sie eine fröhliche Schifffahrt über die Rollberge des Oberländer-Kanals und staunen Sie über die Pracht Danzigs.



Reisetermin
Samstag, 20. August 2022
Treffen im Spreewald, Deutschland

1.300 km durch Ostpreußen

Freitag, 2. September 2022
Ende in Danzig, Polen

Reisepreis bei 2 Personen im Reisemobil	
pro Person:	**980,– €**
Einzelfahrerzuschlag:	**470,– €**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtführung Torun
- ★ Busausflug Masuren & Wolfsschanze
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Busausflug Kaliningrad
- ★ Bootstour Oberländer Kanal
- ★ Stadtrundfahrt Danzig
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Winter im Salzburger Land — 9 Tage

Skispringen, Pferdeschlitten, Schneewandern & Hüttenzauber

Die Reise beginnt in der Mozartstadt Salzburg. Wir besuchen das abschließende Skispringen der Vierschanzentournee in Bischofshofen. Pferdeschlittenfahrt zur Lindlingalm mit Hüttenzauber. Weiter geht es nach Bruck an der Großglocknerstraße auf den 4-Sterne Luxus Camping Woferlgut. Mit der Gondel geht's auf das 3.200m hohe Kitzsteinhorn mit herrlichem Bergpanorama. Eine Schneewanderung und Rodelfahrt runden das winterliche Programm ab.

Reisetermin
Dienstag, 4. Januar 2022
Treffen in Salzburg, Österreich

150 km durch Salzburger Land

Mittwoch, 12. Januar 2022
Ende in Bruck a. d. Glocknerstraße, Ö

Reisepreis bei 2 Personen im Reisemobil	
pro Person:	**980,– €**
Einzelfahrerzuschlag:	**390,– €**

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Eintritt & Transfer Skispringen Bischofshofen
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Ausflug zum Kitzsteinhorn
- ★ Benutzung Badewelt & Sauna im Woferlgut
- ★ Winterwanderung
- ★ Pferdeschlittenfahrt
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Marokko Fähre von Genua oder Tarifa 33 Tage

Kasbahs – Küsten – Königsstädte

Im Spätherbst 2021
1. Nov. bis 4. Dez.
noch Plätze frei

Auf dieser Reise durchstreifen wir das märchenhafte Königreich Marokko zwischen Meer und Wüste. Wir lassen uns von den malerischen Souks und orientalischen Palästen der vier Königsstädte verzaubern. Der spannende Wechsel unterschiedlicher Landschaften, traumhafter Strände am Atlantik, das Gebirgspanorama im Hohen Atlas und die Dünen der Sahara machen den besonderen Reiz dieser Reise aus.
Wir nehmen uns Zeit, denn wir wollen nicht nur die Sehenswürdigkeiten „abhaken“, sondern das Land intensiv erleben und die vielfältigen Eindrücke in uns aufnehmen.

Sie können auch die Fähre von **Genua** nach **Tanger** nehmen und sind dann 1 Tag vorher in Marokko.
Zurück mit der Fähre von **Tanger** nach **Genua** oder von **Tanger** nach **Algeciras,** Spanien.

seit 2010 – 27 x durchgeführt

Reisetermin 1
Samstag, 26. Februar 2022
Treffen in Tarifa (Süd-Spanien)

3.600 km durch Marokko

Mittwoch, 30. März 2022
Fährfahrt von Tanger nach Algeciras oder Genua

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.850,– €**
inklusive Fähre Algeciras – Tanger
Einzelfahrerzuschlag: **670,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Algeciras/Tanger/Algeciras
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 3 Nächte Camp am Dünenhotel
- ★ 5 Stadtführungen
- ★ Ausflug zu den Sahara-Dünen
- ★ 1 Folklore-Abend
- ★ 4 Landestypische Essen
- ★ Reisebuch Marokko
- ★ Straßenkarte Marokko
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2
Mittwoch, 26. Oktober 2022
Treffen in Tarifa (Süd-Spanien)

3.600 km durch Marokko

Montag, 28. November 2022
Fährfahrt von Tanger nach Algeciras oder Genua

26. Februar bis 30. März 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Tarifa an der Südspitze Spaniens.

2. Tag Von Algeciras geht die Fähre nach Tanger. Die ersten km in Marokko führen uns nach Tetouan, wo wir auf einem schönen Campingplatz unweit vom Meer übernachten.

3. Tag Wir überqueren das bewaldete Riff-Gebirge. Vorbei an Olivenhainen und Obstplantagen passieren wir das malerische Chefchaouen und übernachten bei Ouezzane.

4. Tag Wir erreichen und besichtigen die archäologische Stätte Volubilis.

5. Tag Besichtigung von Meknès – in einer fruchtbaren Ebene am Fuße des Atlas gelegen. Sehenswert der quirlige Place El Hadim, der Königspalast und das mächtige Stadttor „Bab El Mansour". Dann erreichen wir die Hügel und Hänge des Oued-Fés-Tales und schlagen unser Lager am Ortsrand von Fès auf.

6. Tag Der heutige Tag ist der Erkundung Fès' gewidmet. Der Reichtum an Kunstschätzen und Baudenkmälern dieser ältesten der vier Königsstädte ist überwältigend – bis heute ist Fès das religiöse Zentrum Marokkos.

7. Tag Wir erklimmen den Mittleren Atlas, fahren durch schattige Wälder und genießen traumhafte Ausblicke bis wir das auf 1.500 m Höhe gelegene Midelt erreichen.

8. Tag Wir steigen den Atlas wieder hinab, die ersten Dattelpalmen tauchen auf. Stellplatz in einem idyllischen Palmenhain.

9. Tag Das Oued Ziz begleitet uns bis Erfoud und wir gelangen ins Herz der Region Tafilalet, mit zahlreichen Dattelpalmen-Oasen. Immer wieder fallen schöne Bergdörfer ins Auge und bieten herrliche Fotomotive. Entdecken Sie in der Wüstenstadt Erfoud die berühmten Fossilien im schwarzen Marmor.

10. Tag Freier Tag zu Füßen der goldgelben Dünen - mit Kamelritt zum Sonnenuntergang?

11. Tag Heute erwartet uns ein lebhafter Ausflug mit Geländewagen in die hohen Sanddünen der Umgebung.

12. Tag Wir durchqueren steinige Wüstenebenen, fahren vorbei an Palmenhainen, Sanddünen und Lehmdörfern mit Burgen.

13. Tag Das Draa-Tal ist eine der eindrucksvollsten Landschaften Marokkos. Trutzige Kasbah-Komplexe sind auf beiden Seiten des Flusses zu bewundern. Obstplantagen, Palmenhaine und ockerfarbene Gehöfte zeugen von der Fruchtbarkeit dieses Landstriches. Dünen tauchen auf – wir erreichen Zagora, ein wichtiges Karawanenzentrum.

14. Tag Von Zagora genießen wir noch einmal das schöne Draa-Tal flussaufwärts nach Norden fahrend. Unterwegs haben wir vielleicht das Glück, in einem der Dörfer einen Markttag zu erleben. Übernachtung in einem Palmenhain mit einer 250 Jahre alten Kasbah.

15. Tag Unser heutiges Ziel ist Ouarzazate, dort wurden viele bekannte Filme gedreht – die malerischen Kasbahs in der kargen Berglandschaft laden dazu ein. Am Wegesrand kann man die grandiosen Kulissen der Filmstudios besichtigen.

16. Tag Wir fahren über eine kleine Panoramastraße zunächst nach Tazenakht, Zentrum der Teppich- und Deckenknüpferei. Probieren Sie eine Tajine in einer der kleinen Garküchen im Städtchen. Wir durchqueren auf dem Weg nach Tata die weiten Hochebenen des Anti-Atlas, durchzogen von tiefen Tälern.

17. Tag Tag zur freien Verfügung.

18. Tag Vom Sandmeer zum Atlantik! Auf dieser Strecke ist echte Wüsteneinsamkeit zu spüren. Durch die Nähe am Atlantik wechselt die Vegetation zuerst zu stacheligen Sukkulenten, dann zu grünen Wiesen und Wäldern bis zur felsigen Küste. Wir übernachten unterhalb von Sidi Ifnis direkt am Meer.

19. Tag Tiznit erreichen wir auf guter Teerstraße, überwiegend an der Küste entlang. Die reizvolle Steilküste bietet immer wieder wunderbare Ausblicke auf den Atlantik. Tiznit ist berühmt für seinen kunstvoll gearbeiteten Silberschmuck und die malerische Altstadt.

20. Tag Tafraout im Tal der Ammeln lockt mit roten Granitfels-Kugeln und Palmen.

21. Tag Ein freier Tag lässt Zeit zum Erkunden der einzigartigen Landschaft.

22. Tag Es geht gen Norden, sanfte Hügel und grüne Wiesen erfreuen das Auge. Wir fahren Richtung Taroudant, dem sehenswerten Handelszentrum der Sous-Region. Hier bleiben wir auf dem Campingplatz einer Gemüse- und Obstplantage.

23. Tag Auf dem Weg nach Marrakesch überqueren wir den Hohen Atlas auf einer landschaftlich überaus reizvollen Strecke. Vom 2.000 m hohen Tizi n'Test-Pass bietet sich ein eindrucksvolles Panorama. Es begrüßen uns üppige Obstplantagen und tief eingeschnittene Flusstäler. Tagesziel ist die alte Königsstadt Marrakesch.

24. Tag Marrakesch, vor der beeindruckenden Kulisse des Atlas-Gebirges gelegen, ist eine der faszinierendsten und sehenswertes-

26. Oktober bis 28. November 2022

ten Städte des ganzen Landes. Auf unserem Stadtrundgang besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und bewundern das quirlige Leben in den Souks.

25. Tag Ein Tag zur freien Verfügung. Sie können durch die von roten Lehmmauern gesäumten Gassen der Medina wandern, in den verwinkelten Souks Souvenirs erobern, den Duft des Gewürzmarkts schnuppern und auf dem Place Djemaa El Fna bei einem Kaffee den Gauklern, Feuerschluckern, Musikern und Akrobaten zuschauen.

26. Tag Ausladende Argan-Bäume begleiten uns bis Essaouira. Die kleine Stadt begeistert mit ihrer vollständig erhaltenen, von Burgmauern umgebenen Medina, dem malerischen Fischereihafen und einem ausgedehnten Sandstrand.

27. Tag Individuelle Besichtigung und Einkaufsbummel in Essaouira, dem alten Mogador. Die gesamte Altstadt ist UNESCO-Weltkulturerbe!

28. Tag Entlang der Küstenstraße reiht sich ein malerisches Städtchen an das andere. Wir ankern in der Bucht von Oualidia – berühmt für wohlschmeckenden Fisch und Austern!

29. Tag Der Fischereihafen El Jadida mit seiner portugiesisch geprägten Altstadt und das hübsche Dorf Azemmour mit seinen roten und weißen Häusern liegen heute am Wegesrand. Wir bleiben für drei Nächte auf einem Stellplatz direkt am Meer zwischen Casablanca und Rabat. Von hier aus werden wir mit dem Bus die Metropolen besuchen.

30. Tag Casablanca: Sehenswert das Stadtzentrum mit französischen Bürgervillen aus den dreißiger- und vierziger Jahren, eine Zeitreise in die Ära von Art Deco und Bauhaus. Und die moderne Hassan II. Moschee mit einem über 200 m hohen Minarett

31. Tag Busfahrt zur Hauptstadt Rabat. Wir besuchen den Königspalast, die andalusischen Gärten und den Hassanturm.

32. Tag Es geht an der Küste entlang bis zum kleinen Fischerdorf Moulay Bousselham.

33. Tag Wir erreichen den Hafen von Tanger. Von hier geht es mit der Fähre wahlweise nach Algeciras, Spanien oder Genua, Italien.

KURS – Albanien 28 Tage

Rundreise durch den östlichen Balkan

Der Titel dieser ungewöhnlichen Wohnmobilreise ist das Programm: von **K**roatien über **U**ngarn, **R**umänien und **S**erbien geht es nach Albanien – K-U-R-S Albanien!

Kroatien: wir erkunden den unbekannten Nordosten des beliebten Ferienlandes mit waldreichen Landschaften abseits der Touristenströme.
Ungarn: mit welch köstlichen Weinen internationaler Provenienz und kultivierten Thermalbädern wartet der mild-hügelige Süden des Magyaren-Staates auf!
Rumänien: das wunderbar restaurierte Temeschwar/ Timisoara ist der Auftakt zur Fahrt durch das bergige, erzreiche Banat zum gewaltigen Donaudurchbruch „Eisernes Tor“ bei Orsova.
Serbien: es geht in zwei Tagen durch den Osten Serbiens zur uralten Siedlungsstadt Skopje, der Hauptstadt **Nord-Mazedoniens**.
Mit dem Ohrid-See erreichen wir **Albanien** und nehmen uns Zeit für Landschaft, Land und Leute im geheimnisvollen Land der Skipetaren. Berge, romantische Dörfer, die quirlige Hauptstadt Tirana und der enorme Skutari-See, den sich Albanien und Montenegro teilen. Albaniens traumhafte Küste genießt der Reisende, gekrönt von der Fahrt über den berühmten Llogara-Pass.
Ausklang der Reise im griechischen Igoumenitsa mit der Möglichkeit von dort zurück die Fähre nach Venedig zu nehmen – Camping an Bord. Abschluss einer unvergesslichen Reise durch den unbekannten Balkan!

Von Igoumenitsa gehen Fähren nach Italien mit Camping an Bord.

seit 2018 – 2 x durchgeführt

Reisetermin

Mittwoch, 27. April 2022
Treffen in Ptuj, Slowenien

2.500 km durch den östlichen Balkan

Dienstag, 24. Mai 2022
Ende in Igoumenitsa, Griechenland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.680,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **670,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 8 (Stadt) Besichtigungen
- ★ 2 Ausflüge
- ★ Bootstour Donaudurchbruch
- ★ Matkaschlucht Boot
- ★ 6 landestypische Essen
- ★ 3 Weinproben
- ★ Straßenkarte Balkan
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

27. April bis 24. Mai 2022

1. Tag Beginn der Reise im malerischen Städtchen Ptuj, Slowenien, südlich von Graz und Maribor. Schloss, historische Altstadt und ein Thermalbad schmücken das traditionsreiche ehemalige Pettau.

2. Tag Wir kommen nach Kroatien und erreichen Zagreb, die Hauptstadt des Balkan-Staates. Ein unbekanntes Juwel im Norden des Landes! Gemeinsames Abendessen.

3. Tag Stadtbesichtigung von Zagreb – die roten Ziegeldächer der Altstadt, die berühmte Kathedrale, grüne Parks und prächtige Paläste werden uns verzaubern.

4. Tag Auf nach Osten! Wir erreichen den fischreichen Una-Fluss und begleiten ihn ein Stück auf dem Weg durchs ursprünglich-hügelige Hinterland Kroatiens bis zum Papuk-Naturpark. Herrlich gelegen in wald- und weinreicher Umgebung. Camp für zwei Nächte.

5. Tag Zwischen Papuk und Ossijek lernen wir Land und Leute näher kennen. Besuch von Dakovo mit Lippizanergestüt, Weinprobe und zünftigem Schweinebraten bei einer kroatischen Familie.

6. Tag Wer mag: Wanderung durch den UNESCO-Geopark „Papuk“ unter hohen Buchenwäldern.

7. Tag Nur ein Katzensprung trennt uns von Ungarn – unser Etappenziel für drei Nächte ist ein Thermalbad im Weinbaugebiet Villany.

8. Tag Ausflug mit Weinproben in das „Bordeaux des Ostens“, die malerische ungarische Weinbauregion auf den sieben Hügeln.

9. Tag Entspannen im Thermalbad oder Erkundung der charmanten historischen Universitätsstadt Pecs („Fünfkirchen“).

10. Tag Wir bleiben eine Weile im Land der Donauschwaben und reisen auf guten Straßen nach Szeged, der sonnenreichen Stadt am Unterlauf der Theiß im Dreiländereck Ungarn-Serbien-Rumänien.

11. Tag Einreise nach Rumänien und schon bald erreichen wir Temeschwar (Timisoara), die traditionsreiche Hauptstadt des Banat.

12. Tag Gemeinsame Besichtigung der Universitätsstadt mit herrlichen barocken Gebäuden – Kulturhauptstadt Europas 2023.

13. Tag Fahrt zur Donau: durchs Banater Gebirge, die Westkarpaten, immer nach Süden. Erzreich ist dieser Landstrich mit der Hauptstadt Reschitz (Resita) und dem Semenic-Nationalpark.

14. Tag Ausflug zum spektakulären Donau-Durchbruchstal, dem Eisernen Tor. Per Boot werden wir diesen Flußabschnitt des größten Stroms Mitteleuropas erkunden.

15. Tag Wir überqueren beim Durchbruch die Donau und damit die Grenze nach Serbien. Ein Fahrtag durch Serbien nach Pirot, seit 1887 Haltestelle des legendären Orientexpresses, auf der Achse Europa – Kleinasien.

16. Tag Heute wird es bergig: Auf unserem Weg nach Nord-Mazedonien passieren wir hoch in den Bergen den Vlasinasee mit seinen schwimmenden Inseln. Etappenziel ist Skopje, die Hauptstadt Nord-Mazedoniens.

17. Tag Bootstour im Matka-Canyon, Mittagessen am Fluß. Besichtigung von Skopje, am Fluss Vardar gelegen, vom Berg Vodno überragt. Über 2.000 Jahre Siedlungsgeschichte haben im Stadtgebiet ihre Spuren hinterlassen.

18. Tag Der Ohridsee ist unser Tagesziel, er verbindet Nord-Mazedonien und Albanien. Wir durchqueren auf dem Weg den Mavrovo Nationalpark, Heimat von Wölfen, Luchsen und Braunbären.

19. Tag Ohrid selbst glänzt mit Festung und gut erhaltener Altstadt an dem Millionen Jahre alten See – UNESCO Welterbe.

20. Tag Mit dem Ohridsee verlassen wir Nord-Mazedonien, dies gastliche Land mit seinen freundlichen Menschen und erreichen Albanien – Land der Steinadler. Unser erstes Quartier ist nahe der quirligen Hauptstadt Tirana.

21. Tag Wir besichtigen die Hauptstadt am Fuß des Hausbergs Dajti. Mittelpunkt ist die Reiterstatue des albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Mutige Farb- und Musterkompositionen erstaunen an kommunistischen Plattenbauten. Ein kleiner Abstecher in die schroffen Berge bringt uns zur mittelalterlichen Festung Kruja, Stammsitz der Skanderbeg-Fürsten.

22. Tag Nächstes berühmtes Ziel ist der Skutari-(Shkodra)-See. Neben dem Gardasee der größte See Südeuropas. Unser Quartier liegt direkt am See.

23. Tag Entspannen am See oder Ausflug nach Shkodra und zur Ura-E-Mesit-Brücke.

24. Tag Zurück Richtung Tirana und dann weiter nach Berat, der Stadt der 1.000 Fenster. Mit mittelalterlichen Häusern und stolzer Festung – UNESCO – Weltkulturerbe. Besichtigung im goldenen Nachmittagslicht!

25. Tag Heute ruft das Meer! Kurze Fahrt nach Vlora und Bezug unseres Quartiers direkt am Strand.

26. Tag Eine kurze Strecke auch heute, wir können die spektakuläre Landschaft nach Himare mit dem legendären Llogara-Pass und atemberaubenden Ausblicken auf das Adriatische Meer in Ruhe genießen.

27. Tag Die letzte Albanische Etappe wartet mit UNESCO-Weltkulturerbe auf uns: der Archäologische Landschaftspark Butrint mit zahlreichen antiken Monumenten aus griechischer und römischer Zeit liegt am Wegesrand. Gemeinsame Besichtigung. Dann passieren wir die Grenze nach Griechenland und schon erreichen wir bei Igoumenitsa unser Quartier direkt am Meer.

28. Tag Individuelle Heimreise ab Igoumenitsa, entweder mit einer Fähre nach Italien oder auf dem Landweg.

Sie können auch noch den Frühling in Griechenland genießen und dann später heimreisen.

Griechenland

25 Tage

Durch das Land der Mythen und Götter

Griechenland – über die Halbinsel Peloponnes bis zur Landeshauptstadt Athen und weiter zu den beeindruckenden Felsenklöstern lassen wir uns von der Kultur und der Schönheit des Landes verzaubern.

Wir erleben am südöstlichen Rand Europas eine einzigartige Bergwelt, traumhafte Küsten und Strände mit stahlblauem Meer. Wir tauchen ein in die Jahrhunderte alte Geschichte. Das antike Griechenland, Hellas, war das geistige und kulturelle Zentrum der westlichen Welt. Überreste der einst riesigen Tempelanlagen zeugen von dieser herrschaftlichen Zeit.

Unsere Reisen liegen außerhalb der Hochsaison und der heißen Sommermonate. Uns erwarten dennoch angenehme Temperaturen, die perfekt sind, um das Land zu erkunden. Wir kommen in den Genuss einer exzellenten mediterranen Küche, tauchen ein in die Welt der Folklore und lernen typische Gewohnheiten der Griechen kennen.

seit 2019 – 3 x durchgeführt

Reisetermin 1

Mittwoch, 27. April 2022
Treffen bei Ancona, Italien

1.900 km durch Griechenland

Samstag, 21. Mai 2022
Ende der Reise in Ancona, Italien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.990,– €**
inklusive Fähre

Einzelfahrerzuschlag: **840,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Ancona – Griechenland – Ancona
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Besichtigung Olympia, Mystras und Delphi
- ★ Busausflug nach Nafplion
- ★ Stadtbesichtigung Athen
- ★ Busausflug Pilion Halbinsel
- ★ Besichtigung der Meteoraklöster
- ★ Busausflug in die Vikos-Schlucht
- ★ Besuch Weingut & Ouzo Destille
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Folklore-Abend
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Mittwoch, 14. September 2022
Treffen bei Ancona, Italien

1.900 km durch Griechenland

Samstag, 8. Oktober 2022
Ende der Reise in Ancona, Italien

27. April bis 21. Mai 2022

14. Sep. bis 8. Okt. 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Ancona. Begrüßung und Kennenlernen der Reiseteilnehmer.

2. Tag Kurze Fahrt zum Hafen von Ancona, Abfahrt gegen Nachmittag in Richtung Griechenland. Wir genießen die Überfahrt bei Camping an Bord oder in einer Außenkabine.

3. Tag Ankunft am Mittag in Patras. Unser erster griechischer Campingplatz liegt direkt am Ionischen Meer. Gemeinsam werden wir am Abend mit einem landestypischen Essen verwöhnt und stimmen uns mit griechischer Musik auf die nächsten Wochen ein.

4. Tag Busausflug zu den Ausgrabungen der antiken Kampf- und Sportstätten von Olympia. Ein einheimischer deutschsprachiger Reiseleiter führt uns durch die Ruine und wir erfahren alles Wissenswerte über die damalige Zeit. Zurück am Campingplatz können wir am schönen Strand relaxen.

5. Tag Wunderschöne Fahrt entlang der Westküste der Peleponnes. Wir schlängeln uns mit den Fahrzeugen die Bergwelt hoch und runter und machen Station im schönen Küstenstädtchen Pylos, unweit der berühmten Ochsenbauchbucht.

6. Tag Auf unserer kurzen Fahretappe legen wir im Örtchen Methoni eine Pause ein, indem wir die vorgelagerte Festung besichtigen können. Unser Übernachtungsplatz liegt in Koroni mit fußläufiger Entfernung zur Altstadt. Das beeindruckende Städtchen glänzt mit seinen steil ansteigenden, schmalen Gassen und den überwiegend weiß gekalkten Häusern.

7. Tag Das heutige Highlight ist die atemberaubende Tropfsteinhöhle von Pyrgos Dirou. Im Untergrund befindet sich eine bizarre Welt aus Stalaktiten und Stalagmiten, die in dem spiegelglatten Wasser glitzern. Wir übernachten nahe der Hafenstadt Gythion.

8. Tag Heute besteht die Möglichkeit sich Monemvasia anzusehen. Die Altstadt liegt malerisch auf einem Felsen vor der Küste Lakoniens. Treppen führen bis hinauf zur alten Mauer, wo man einen herrlichen Blick über die Dächer der Altstadt und das türkisfarbene Meer hat.

9. Tag Eine kurze Fahrt bringt uns in das antike Sparta und nach Mystras. Unser Übernachtungsplatz liegt direkt unterhalb der einstigen byzantinischen Stadt. Am Nachmittag besichtigen wir gemeinsam mit einem einheimischen Reiseleiter die gut erhaltene Anlage.

10. Tag Fahrt durch das wunderschöne Weingebiet Nemea mit seinen sanften Hügeln und den endlosen Weinbergen. Gemeinsame Besichtigung eines Weinguts. Anschließend bleibt Zeit, Mykene mit seinen legendären Schlachtgräbern und dem tonnenschweren Löwentor zu bestaunen. Weiterfahrt auf einen Campingplatz in der Nähe von Nafplion.

11. Tag Busausflug nach Nafplion zur Palamidi Festung. Besichtigung der alten Burganlage mit wunderschönem Blick auf die Argolís. Anschließend schlendern wir durch die Gassen der schmucken Altstadt und genießen das griechische Flair.

12. Tag Badetag am Strand. Möglichkeit, die nur ca. 30 km entfernte Kultstätte Epidaurus zu besuchen. Die Hauptattraktion der Ausgrabungsstätte ist das alte Amphitheater, welches das besterhaltene in ganz Griechenland ist.

13. Tag Weiterfahrt in die Landeshauptstadt Athen. Dabei überqueren wir den berühmten Kanal von Korinth, der die Peloponnes vom Festland trennt. In der antiken Stadtanlage von Korinth lebten einstmals bis zu 300.000 Menschen. Übernachtung in Athen auf einem stadtnahen Campingplatz.

14. Tag Mit einem einheimischen Reiseleiter lernen wir die Hauptattraktionen Athens kennen. Von der Akropolis blicken wir auf das beeindruckende Häusermeer der Stadt.
Die Altstadt Plaka glänzt mit ihren engen Gässchen und wir genießen die griechische Atmosphäre beim gemeinsamen Mittagessen.

15. Tag Tag zur freien Verfügung zur weiteren Besichtigung von Athen oder zum Besuch der Hafenstadt Piräus.

16. Tag Eines der eindrucksvollsten Reiseziele Griechenlands liegt vor uns: das Delphi-Heiligtum. Zusammen mit einem deutschsprachigen Reiseleiter erkunden wir die Ausgrabungsstätte.

17. Tag Eine längere Fahrstrecke führt uns bis auf die Pilion Halbinsel. Die Stadt Volos gilt als das Eingangstor, hier kann man über den Hafen und die Promenade schlendern. Wir bleiben 3 Nächte auf einem Campingplatz direkt an einer wunderschönen Bucht.

18. Tag Ganztägiger Busausflug über die landschaftlich reizvolle Pilion Halbinsel. Über schmale Straßen gelangen wir in die grüne Bergwelt zu urigen Bergdörfern.

19. Tag Ruhetag auf dem Campingplatz am Strand. Alternativ besteht heute die Möglichkeit eine Fahrt mit einer historischen Schmalspurbahn zu machen. Ein einmaliges Erlebnis.

20. Tag Wir brechen auf in Richtung Norden. Auf steil aufragenden, glatt geschliffenen Felsnadeln befinden sich die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Meteora-Klöster. Unterhalb dieses Massivs liegt unser Campingplatz.

21. Tag Besichtigung einiger der faszinierenden Klöster, welche bereits im 14. Jahrhundert errichtet wurden. Es bietet sich ein fabelhafter Ausblick ins Tal.

22. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Ioannina am Pamvótida-See. Ein kleines Boot bringt uns zur Insel Nissos mit ihren Klöstern. Am Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die schöne Altstadt Ioanninas.

23. Tag Ein Bus holt uns ab und wir besichtigen die nahegelegene 1.000 m tiefe Vikos-Schlucht, die tiefste Schlucht der Welt. Am Nachmittag Fahrt nach Igoumenitsa zu unserem letzten griechischen Übernachtungsplatz. Abschlussessen auf dem Campingplatz.

24. Tag Fahrt an den Hafen von Igoumenitsa und Einschiffung auf die Fähre nach Ancona.

25. Tag Am späten Nachmittag trifft die Fähre in Ancona ein. Hier endet unsere gemeinsame Wohnmobilreise.

Kroatien – Perle der Adria — 26 Tage

Slowenien – Kroatien – Montenegro

Kroatien – Perle der Adria. Die ehemalige Teilrepublik Jugoslawiens präsentiert sich zwischen abendländischer Tradition und morgenländischem Einfluss. Das Land ist reich an Natur- wie auch an kulturellen und architektonischen Schätzen.

Kroatien zählt vor allem wegen seiner fantastischen Küste, den Inselwelten und beeindruckenden Nationalparks zu den beliebtesten Urlaubszielen Europas.

Dennoch hat sich das von ländlicher Idylle geprägte Hinterland seinen ursprünglichen Charme bis heute bewahren können. Hier ragen karge Berge aus naturbelassenen Waldlandschaften empor. Die glasklaren Plitvicer Seen, die mit ihren Kaskaden, rauschenden Wasserfällen und den dort beheimateten Braunbären ein wahres Naturwunder darstellen.

Historische Baudenkmäler, Kirchen und Burgen können Besucher nicht nur im „Kroatischen Athen“ Dubrovnik, sondern auch in vielen kleinen Küstenstädtchen bewundern. Auch Slowenien und Montenegro bieten lohnende Ziele, deren Besuch wir nicht auslassen wollen. Erleben Sie die Vielfältigkeit und Schönheit eines Landes, das nur darauf wartet von Ihnen entdeckt zu werden.

seit 2011 – 4 x durchgeführt

Reisetermin
Dienstag, 17. Mai 2022
Treffen in Bled, Slowenien

2.000 km Kroatien

Samstag, 11. Juni 2022
Ende in Nijvice, Insel Krk, Kroatien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.680,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **670,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Willkommensessen & Folkloredarbietung in Bled
- ★ 6 weitere landestypische Essen
- ★ Ausflüge: Plitvicer Seen und Krka Nationalpark, Mostar
- ★ 7 (Stadt) Besichtigungen
- ★ Bootsausflüge: Korcula und Kornaten
- ★ Straßenkarte Balkan
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Reisebuch mit Straßenkarte

17. Mai bis 11. Juni 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz direkt am wunderschönen Bleder See. Abendessen mit Folkloredarbietung.

2. Tag Ljubljana – „Geliebte“, nennen die Slowenen ihre Hauptstadt, die ein so liebenswertes und entspanntes Flair verströmt. Bei einem Stadtrundgang erkunden wir diese bezaubernde Stadt am Ljubljanica-Fluss.

3. Tag Bei Slunj stürzt der Fluss Slunjcica über zahlreiche Wasserfälle in die Korana. In den Flüssen leben Forellen, die sich hervorragend als Mittagessen anbieten. Unser Tagesziel sind die Plitvicer Seen.

4. Tag Türkis glitzernde Wasserflächen – tosende Stromschnellen und spektakuläre Wasserfälle – eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren – eine einzigartige Naturlandschaft aus 16 großen und kleinen Seen wie Perlen an einer Kette aufgereiht: das ist der Plitvicer Nationalpark. In dieser Kulisse wurde der „Schatz im Silbersee“ gedreht.

5. Tag Weiter geht es über Knin, die Stadt der Könige mit ihrer gewaltigen Festungsruine, zum idyllischen Hafenstädtchen Skradin.

6. Tag Eingebettet in üppige Vegetation bilden die Krka-Wasserfälle eine bezaubernde, dschungelartige Flusslandschaft, die dem Nationalpark seinen besonderen Reiz verleiht.

7. Tag Die Dalmatinische Küste bietet mit ihrem stahlblauen Wasser und der subtropischen Vegetation vor dem Hintergrund der steil aufragenden Bergketten ein faszinierendes Panorama. Über das mittelalterliche Trogir – eine Museumsstadt – geht es weiter nach Split.

8. Tag Bei einem Stadtrundgang lernen wir die Kulturmetropole Split mit ihrer bis in die Antike reichenden Geschichte näher kennen.

9. Tag Zunächst reisen wir auf der traumhaften Küstenstraße. Immer wieder bieten sich Stopps an, um die Ausblicke auf malerisch gelegene Buchten und vorgelagerte Inseln zu genießen. Dann geht es ins Landesinnere nach Mostar in Bosnien-Herzegowina.

10. Tag Wir unternehmen einen Ausflug zur berühmten Brücke und Altstadt: ein Postkartenmotiv par excellence.

11. Tag Die Halbinsel Peljesac ist geprägt von Oliven- und Feigenbäumen. Sie zählt zu den wichtigsten Weinregionen Kroatiens. Wir stehen auf einem der schönsten Campingplätze der Insel.

12. Tag Bootsausflug zur Insel Korcula, malerischer Geburtsort Marco Polos.

13. Tag Tag zur freien Verfügung, um die Insel zu erkunden oder einfach zum Relaxen.

14. Tag Weiter geht es auf der Küstenstraße nach Ston, bekannt für die Meerwassersalinen und seine Miesmuschel- und Austernzucht. Tagesziel ist die Hafenstadt Dubrovnik.

15. Tag „Die Perle der Adria“ verfügt über eine sehr lange Geschichte. Der von Stadtmauern umschlossene alte Stadtkern ist voller Kulturdenkmäler, Kunst- und Architekturschätze. Gemeinsame Besichtigung!

16. Tag Die Freundlichkeit der Menschen und die wunderschöne Landschaft haben Montenegro nun wieder zu dem gemacht, was es vor den Jugoslawienkriegen einmal war – ein gastfreundliches Reiseland dessen Besuch sich lohnt. Wir überqueren die Grenze und erklimmen den Durmitor-Nationalpark bei Zabljak, auf knapp 2.000 m Höhe.

17. Tag Durch die imposante Tara-Schlucht, die längste und tiefste Schlucht Europas, geht es wieder hinab zur Adria. Wir passieren die Hauptstadt Podgorica und übernachten in der Nähe von Budva.

18. Tag Budva und Kotor - die Perlen Montenegrinischer Baukunst des Mittelalters stehen bei einem gemeinsamen Busausflug auf unserem Programm.

19. Tag Wir umrunden die von Bergen umsäumte Bucht von Kotor und erreichen wieder Kroatien. Es bieten sich spektakuläre Ausblicke auf die Altstadt von Dubrovnik.

20. Tag Fahrt auf der Magistrale, die zu den schönsten Straßen der Welt gehört. Es geht durchs Flusstal der Neretva in Süddalmatien. Staunen Sie über die grünen mit Wasserläufen durchzogenen Felder des Deltas.

21. Tag Vom Örtchen Omis, das im Mittelalter als Piratennest verrufen war, geht es weiter. Malerische Aussichten bietet die Strecke nach Pakostane. Es lohnt ein Abstecher zur Kathedrale des Heiligen Jakob in Sibenik.

22. Tag Bootsausflug Kornaten-Archipel: ein einzigartiges Labyrinth aus Inseln und Felsen – wegen seiner natürlichen Schönheit mit zauberhaften Buchten und kristallklarem Wasser zum Nationalpark erklärt.

23. Tag Wir bleiben noch einen Tag auf dem angenehmen Platz mit traumhafter Badebucht.

24. Tag Unterwegs lockt ein gemeinsamer Bummel durch die engen Gassen von Zadar. Eine homogene Altstadt in Venezianischem Stil mit zahlreichen bedeutenden Kunstdenkmälern. Übernachtung am Strand von Starigrad.

25. Tag Über das Velebitgebirge und die Piratenstadt Senj gelangen wir zur Insel Krk bei Rijeka. Beim lebhaften Örtchen Njivice schlagen wir unser letztes Nachtlager auf und lassen bei einem Farewell-Dinner unsere Reise noch einmal Revue passieren.

26. Tag Verabschiedung und individuelle Heimreise – z.B. von der Insel Krk auf die Insel Cres, dann zur Halbinsel Istrien Richtung Triest.

Südosteuropa 34 Tage

Ab Wien durch Ungarn, Rumänien, Bulgarien & Griechenland

Der Südosten Europas – unbekannte Schätze zwischen Alpen und Schwarzmeerküste, zwischen Puszta, Walachei und Ägäischem Meer.
Wir durchqueren die einstige KuK-Monarchie, streifen die Ausläufer der Karpaten und den wilden Balkan. Ursprüngliche Landschaften mit unberührter Natur und eine unvergessliche Gastfreundschaft werden uns begleiten. Keltische, griechische und römische Kulturschätze begegnen uns fast alltäglich. Der stete Wechsel zwischen Kultur und Natur macht den besonderen Reiz dieser Reise aus. Wir nehmen uns Zeit, denn wir wollen nicht nur die Sehenswürdigkeiten „abhaken“, sondern die Reise intensiv erleben und die vielfältigen Eindrücke in uns aufnehmen.
Unsere Tour beginnt im charmanten Wien. Von hier begleitet uns die Donau auf dem ersten Teil der Reise: zum mondänen Budapest und bis zum Donaudelta am Schwarzen Meer. Schloss Esterházy mit barocker Pracht und die malerisch-deutschen Siebenbürgenstädte Hermannstadt (Sibiu) und Kronstadt (Brasov) liegen am Wegesrand – und nicht zu vergessen das Schloss Dracula!
Bulgarien ist das Land der Berge und Klöster - und des guten Weins! Berühmt sind die goldsandigen Strände am Schwarzen Meer! Die Metropole Sofia liegt am Schnittpunkt von Orient und Okzident, seit Jahrtausenden

Von Igoumenitsa gehen Fähren nach Italien mit Camping an Bord.

wichtige Station auf den Handelswegen zwischen Europa und Istanbul.
Keine 200 km trennen Sofia von Griechenland. Badefreuden in der Ägäis und Meteora-Klöster! Ab Igoumenitsa geht eine Fähre nach Venedig mit Camping an Bord.

seit 2012 – 11 x durchgeführt

Reisetermin

Samstag, 3. September 2022
Treffen in Wien

3.300 km Südosteuropa

Donnerstag, 6. Oktober 2022
Ende der Reise in Igoumenitsa, GR

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.980,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **760,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 11 (Stadt) Besichtigungen
- ★ Bootstour in Budapest
- ★ Bootstour ins Donaudelta
- ★ Eintrittsgebühren lt. Programm
- ★ Besuch eines Pferdegestüts
- ★ 2 Weinproben
- ★ 1 Folkloredarbietung
- ★ mind. 4 landestypische Essen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

3. September bis 6. Oktober 2022

Sie können einige Tage früher nach Wien anreisen und vom stadtnahen Campingplatz aus die charmante Stadt besuchen.

1. Tag Treffen auf dem Campingplatz bei Wien. Begrüßung und Kennenlernen der Reiseteilnehmer.

2. Tag Wir überqueren die ungarische Grenze. Auf der alten Bernsteinstraße erleben wir bezaubernde Städtchen mit malerischen Brunnen, Barockkirchen und gotischen Residenzen. Ein Abstecher lockt zum prunkvollen Schloss Esterházy, dem Versailles Ungarns.

3. Tag Vorbei an markanten Vulkankegeln und behaglichen Kleinstädtchen erreichen wir den Plattensee. Am Wegesrand liegt die weltberühmte Porzellanfabrik Herend mit Schaumanufaktur und Porzellanmuseum. Wir stehen auf einem Campingplatz am Seeufer.

4. Tag Auf unserem Weg passieren wir Székesfehérvár. Ehemals Königsresidenz und eine der bedeutendsten Städte Ungarns. Tagesziel ist Budapest, die Perle der Donau.

5. Tag Stadtbesichtigung: das mittelalterliche Burgviertel, prunkvolle Bäder türkischer Paschas und elegant filigrane Fassaden aus der Gründerzeit, Zigeunermusik und Opernkultur – die Vielfalt Budapest's kann man nicht erklären, man muss sie erleben!

6. Tag Tag zur freien Verfügung für Budapest.

7. Tag Heute geht es in die Puszta: weite Felder, Rinder- und Pferdeherden auf staubiger Steppe und die berühmten Ziehbrunnen begleiten unseren Weg. Vorführung und Übernachtung auf einem Lipizzaner-Gestüt.

8. Tag Weiter nach Süden: Kecskemét und Szeged – Aprikosenschnaps und Pick-Salami.

9. Tag Grenzübertritt Rumänien: Fahrt nach Timisoara (ehemals Temeschwar) mit seinem barocken Stadtkern - City und Weinprobe!

10. Tag Fahrt nach Aurel Vlaicu.

11. Tag Auf nach Siebenbürgen! Wir durchqueren die Westkarpaten und erreichen Hermannstadt (Sibiu). Die Hauptstadt Siebenbürgens war 2007 Kulturhauptstadt Europas.

12. Tag Stadtbesichtigung Hermannstadt.

13. Tag Wir kommen nach Kronstadt (Brasov). Auch dieses Städtchen ist ein Kleinod mittelalterlicher Stadtarchitektur.

14. Tag Besichtigung von Kronstadt (Brasov) und „Schloss Dracula".

15. Tag Am Weg nach Bukarest liegt bei Sinaia die prachtvolle ehemalige Sommerresidenz der rumänischen Könige.

16. Tag Freuen wir uns auf die Erkundung der Stadt mit den schmückenden Beinamen wie „Paris des Ostens" oder „Tor zum Orient".

17. Tag Fahrt durch die fruchtbare Donauebene zum Badeort Constanta am Schwarzen Meer. Breite Strände mit feinem Sand, eine kühle Meeresbrise und viel Sonnenschein…

18. Tag Wir unternehmen eine Bootstour im Donaudelta. Das größte Feuchtgebiet Europas bietet eine artenreiche Vogelwelt mit Pelikanen, Reihern, Störchen…

19. Tag Eine abwechslungsreiche Fahrt mit überraschenden Ausblicken aufs Schwarze Meer bringt uns nach Bulgarien. Wir passieren Varna, die lebendige Hafenstadt, auf dem Weg zum Goldstrand, wo wir drei Nächte bleiben.

20. Tag Strandtag: Genießen Sie Sand und Meer zu Füßen des Balkangebirges.

21. Tag Besichtigung der Halbinsel Nesebar, die aufs Feinste mit mittelalterlichen Kirchen und traditionellen Häusern aufwartet. Weltkulturerbe!

22. Tag Vom Sonnenstrand ins Bärenland: wir verlassen die Küste, wenden uns gen Westen und erobern das mächtige Balkangebirge.

23. Tag Besichtigung der spektakulär an den Steilufern des Flusses Yantra gelegenen ehemaligen Zarenhauptstadt Veliko Tarnovo.

24. Tag Entspannen im angenehmen Camp.

25. Tag Über den historischen Shipka-Pass erreichen wir das Tal der Rosen. Ihr lieblicher Duft durchströmt im Frühsommer das ganze Tal. Entdecken Sie Thrakergräber, geschmückt mit feinen Goldschätzen und wunderbaren Wandmalereien. Folklore am Abend.

26. Tag Malerische Orte mit reich verzierten, romantischen Holzhäusern säumen unseren Weg in die Rhodopen. Unser Camp liegt direkt am See.

27. Tag Über Berg und Tal geht es geradewegs nach Westen. Grüne Wälder und muntere Bächlein säumen den Weg zum hoch im Gebirge liegenden Rila-Kloster. Die festungsartige Klosteranlage mit prächtigen Gebäuden ist bis heute von orthodoxen Mönchen bewohnt. Wir genießen nachts die stille Bergwelt direkt beim Kloster.

28. Tag Morgens Besichtigung des Klosters, dann folgt die kurze Etappe in die thrakische Tiefebene nach Sofia, der großzügigen Hauptstadt Bulgariens. Übernachtung beim Thermalbad Sapareva Banya.

29. Tag Orthodoxe Kathedralen, mittelalterliche Basiliken, einladende Plätze und breite Boulevards stehen auf dem Besichtigungs-Programm Sofia's. Ein Höhepunkt: die Besichtigung der Thrakischen Goldschätze.

30. Tag Es geht entlang des Pirin-Gebirges mit seinen 2.900 m hohen hellen Granitsteinhöhen zum berühmten Weinort Melnik. Quartier beim Weingut mit Weinprobe!

31. Tag Mit dem Struma-Fluss lassen wir uns nach Griechenland spülen. Badefreuden zu Füßen des Olymps im Ägäischen Meer.

32. Tag Wir schrauben uns hoch zum Olymp, dann geht's über malerische Hochebenen, vorbei an anmutigen Feldern, Wäldern und Flüsschen wieder hinab. Letzter Höhepunkt unserer Reise sind die steil aufragenden, glatt geschliffenen Felsnadeln bei Kastraki – gekrönt von den berühmten Meteora-Klöstern.

33. Tag Durchs Pindos-Gebirge zur Adria nach Igoumenitsa. Mit einem Farewell-Dinner lassen wir die eindrucksvolle Reise durch Südosteuropa ausklingen.

34. Tag Individuelle Heimreise - entweder per Fähre nach Italien oder auf dem Landweg.

Sie können auch noch die Oktobersonne in Griechenland genießen und dann mit der Fähre oder auf dem Landweg heimreisen.

Smaragd im Tyrrhenischen Meer

Die zweitgrößte Insel des Mittelmeeres blickt auf eine über 4.000 jährige wechselhafte Geschichte zurück und verzaubert mit ihrem mediterranen Flair, feinsandigen Stränden und eigenständigem kulinarischem Stil. Die Reisezeit wurde so gewählt, dass wir im Spätsommer entspannt und wenig beeinträchtigt von Touristenströmen und extremen Temperaturen reisen können.
Wir treffen uns in Pisa, fahren von dort zum Fährhafen nach Livorno und mit der Nachtfähre nach Sardinien.
Es geht im Uhrzeigersinn um die ganze Insel. Sardinien ist reich an Attraktionen, so bringt jeder Tag Abwechslung und nach einigen Etappen sind wir mit dem Rhythmus der Insel synchron. Wir stehen an traumhaften Stränden, besuchen historische Städte, kosten die Spezialtiäten und teilen das sardische Lebensgefühl inmitten einer alles dominierenden Natur.
Ausflüge und Führungen zu den Heiligtümern der neolithischen Ureinwohner, in den Nationalpark La Maddalena, zu den märchenhaft blauen Grotten und einer ganztägigen Jeep-Safari mit einem Essen bei den Hirten der Barbagia formen die Reise auch zu einem landschaftlich-kulturellen Erlebnis.
Wir nehmen uns sehr viel Zeit und erheben den Anspruch, Ihnen ein intensives Sardinien-Erlebnis zu vermitteln. Hier ticken die Uhren langsamer als auf dem mitunter hektischen Festland.

seit 2018 – 2 x durchgeführt

Reisetermin
Montag, 5. September 2022
Treffen in Pisa, Italien

1.000 km Sardinien-Rundreise

Mittwoch, 28. September 2022
Ende der Reise in Livorno, Italien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.060,– €**
inklusive Fähre und Kabine
Einzelfahrerzuschlag: **790,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Livorno – Olbia – Livorno
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 2 x Bootsausflug
- ★ mind. 3 gemeinsame Besichtigungen
- ★ mind. 4 Stadtexkursionen
- ★ Besichtigung Weingut mit 10 Gänge-Menü
- ★ mind. 5 Gruppenessen
- ★ Jeeptour ins Hochland
- ★ Folkloreabend
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ Reisebuch & Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS Daten

5. bis 28. September 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Pisa. Kennenlernen bei einer kleinen Willkommensfeier, Gemeinschaftsessen und Tourbesprechung für die ersten Etappen.

2. Tag Zentral in der Toskana gelegen lockt Pisa mit Sehenswürdigkeiten und italienischer Lebensart. Wir haben eine Stadtführung organisiert. Dann geht's nach Livorno, wo nach kurzer Anfahrt um 21:00 Uhr unsere Nachtfähre nach Sardinien ablegt. Nach dem Abendessen beziehen wir unsere Kabinen.

3. Tag Unser erstes Ziel heute ist der kleine Ort Cala Gonone, der an der Ostseite der Insel an der Steilküste des Golfes von Orosei liegt. Zum Abendessen laden zahlreiche Restaurants mit herrlichem Meerblick entlang des Korsos ein.

4. Tag Wir haben am Vormittag die Möglichkeit eine wunderschöne Grotte an der Cala Luna mit dem Boot zu besuchen. Anschließend fahren wir ins gebirgige Herz Sardiniens, die Barbagia. Wir übernachten in einem ummauerten Pilgerheiligtum. Der Abend beginnt mit einem sardischen Menü, danach spielt einer der bekanntesten Akkordeonspieler zu Folkloretänzen.

5. Tag Wir brechen morgens auf zu einer Jeep Safari mit Landrovern in einem Nationalpark. Gegen Mittag erreichen wir ein bisher wenig erforschtes Nuraghen Dorf. Weiter geht es zu einem Mittagessen bei den Schäfern inmitten von herrlichen Korkeichenwäldern.

6. Tag Unterwegs zur „Costa Rei" machen wir noch eine Führung durch das aufständische Banditendorf Orgosolo, das bekannt ist für seine Wandgemälde (murales).

7. Tag Möglichkeit zum Besuch des touristischen Städtchens Villasimius, einer Olivenölproduktion, oder einem typischen sardischen Bagno, oder einer Radtour zum Capo Ferrato. Am Abend haben wir für uns ein sardisches Menü gebucht mit einer unterhaltsamen Weinverkostung mit dem Sommeiller Guido.

8. Tag Die königliche Küste ist ein Urlaubsparadies vor allem für Strandliebhaber. Am Nachmittag haben wir einen Botanik-Professor und Meeresbiologen eingeladen, uns die marine Ökologie und die Abläufe der Strandentstehung zu erläutern. Vortrag mit Strandwanderung.

9. Tag Cagliari ist eine Gründung der Phönizier und eine der ältesten Städte Europas. Vom Hafen aus geht es über das Castello-Viertel mit zahlreichen Restaurants steil hoch in die Altstadt mit einer der längsten Fußgänger Zonen Europas und hinauf zum Nationalmuseum. Alles gut erreichbar von unserem bewachten Stellplatz an der Bonaria Kirche.

10. Tag Mit einem Bus fahren wir zu einer Stadtrundfahrt und besichtigen die Basilika, den Stadtstrand Poetto bevor uns der Bus am höchsten Punkte der Altstadt austeigen lässt zu einem Stadtspaziergang mit unserer Führerin.

11. Tag Sehr schöne und recht einsame Sandstrände laden bei Buggerru zu einem Spaziergang oder zum Bad ein. Die ganze Region der Costa Verde besticht durch die Abgeschiedenheit in der wunderbaren Naturkulisse. Am späten Nachmittag treffen wir am Camping bei Oristano ein.

12. Tag Führung durch den archäologischen Park St. Cristina, Mittagessen als Picknick im Garten des angrenzenden Nuraghendorfes unter uralten Olivenbäumen.

13. Tag Die Siedlungen der geheimnisvollen Völker der Phönizier und der Nuragher geben Archäologen bis heute Rätsel auf. Wir haben die Möglichkeit außergewöhnliche Funde wie den Archäopark Tharros und die Giganten von Mont'e Prama zu besichtigen.

14. Tag Wir machen einen Zwischenstopp im malerischen Städtchen Bosa. Unsere Führerin Katja zeigt uns die verwinkelte Altstadt mit den bunten Häusern und das Flussufer des Temo. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt in die „spanisch-katalanisch" geprägte Stadt Alghero.

15. Tag Alghero ist von einer historischen Stadtmauer umgeben. Heute wollen wir ein Highlight der Region besuchen, die Neptunsgrotte am weithin aufragenden und dominierenden Capo Caccia.

16. Tag Zeit für Wäsche-/Fahrzeugpflege, Badetag, Strandspaziergänge, Radtour zum Capo Caccia, oder Bummeln in der herrlichen Altstadt und der Markthallen.

17. Tag Wir besuchen unterwegs den bei Italienern berühmtesten Strand der Insel „La Pelosa" beim Fischerdörfchen Stintino und freuen uns schon auf ein weiteren kulinarischen Höhepunkt. Im einem Weingut machen wir eine Kellerführung und sind gespannt auf ein Zehn Gänge Menü. Übernachtung im Weingut.

18. Tag Wir machen einen Abstecher nach Castelsardo. Weiter geht es zum Tagesziel einem Camping vorbei an der Isola Rossa und der Costa Paradiso.

19. Tag Ausflug mit den eigenen Mobilen durch die Korkeichenregion zu einem Garten Restaurant mit einer Nuraghenanlage und das Korkeichenmuseum in Calangianus.

20. Tag Unsere letzte Station auf unserer Inselumrundung liegt mitten in der bekanntesten Urlaubsregion, der Costa Smeralda.

21. Tag Unserer Camping an der Costa Smeralda ist sehr gut für einen Ruhetag geeignet, alternativ können die bekannten Strände oder mondänen Zentren und Segelhäfen Portorotondo oder Porto Cervo gut erreicht werden.

22. Tag Ganztägiger Bootsausflug zum Meeresnationalpark dem Inselarchipel „la Maddalena". An Bord haben wir ein kleines Mittagessen und machen Badestopps an smaragdgrünen Buchten.

23. Tag Unser letzter Tag auf der Insel kann gemütlich verbracht werden. Auf dem kurzen Weg zum Fährhafen warten noch Ausflugsziele, Restaurants oder auch schöne Strände. Die Fähre legt erst gegen 21 Uhr ab.

24. Tag Tourende – wer will kann noch ein paar schöne Tage in der Toskana verbringen, oder die Heimreise antreten.

Sizilien 23 Tage

Dolce Vita auf der Vulkaninsel

Sizilien ist die „Königin der Mittelmeerinseln“ und gesegnet mit grandioser Natur sowie kulturellen Zeugnissen aus drei Jahrtausenden. Nicht nur Griechen und Römer haben deutliche Spuren hinterlassen, auch Byzantiner, Araber, Spanier und vor allem die Normannen. Wir machen eine Rundreise in die Vergangenheit der größten Insel im Mittelmeer.

Nach der gemeinsamen Fährüberfahrt beginnt unsere Reise in Siziliens Hauptstadt Palermo. Als Mafiahochburg einst verschrien, hat sie sich heute zu einer lebhaften Kulturstadt entwickelt. Im Uhrzeigersinn erkunden wir das Eiland. Wir besichtigen einen der best erhaltensten Tempel der griechischen Antike, schlendern durch Barockdörfer, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden, übernachten auf Weingütern und lassen uns von der sizilianischen Küche verzaubern.

Das Wahrzeichen der Insel ist der Ätna, höchster und aktivster Vulkan Europas. Von hier oben genießen wir einen fantastischen Ausblick auf Krater und bis hinunter an die sizilianische Küste. Weitere Feuerberge bestaunen wir bei einer Bootsfahrt zu den Liparischen Inseln. Um Sizilien mit allen Sinnen zu erfassen, lassen wir uns im bunten Getümmel der vor frischen Waren überquellenden Fisch- und Gemüsemärkte treiben.

Wir erleben eine Landschaft mit einer Mischung aus rauhen Felsen, fruchtbaren Hainen und paradiesischen Stränden. Reisen Sie mit uns über die bezaubernde Mittelmeerinsel, wo Ihnen die Leichtigkeit des süßen Lebens – Dolce Vita – noch lange in Erinnerung bleiben wird.

neu im Programm

Reisetermin

Donnerstag, 15. September 2022
Treffen in Pisa, Italien

1.300 km Sizilien-Rundreise

Freitag, 7. Oktober 2022
Ende der Reise in Livorno, Italien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.990,– €**
inklusive Fähre und Kabine

Einzelfahrerzuschlag: **840,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Livorno – Palermo – Livorno (inkl. Innenkabine)
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 3 x Busausflug
- ★ 1 x Stadtbesichtigung Palermo (inkl. Kathedrale von Monreale)
- ★ Bootstour zu den Liparischen Inseln
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besichtigungen und Führungen
- ★ Reisebuch mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

15. September bis 7. Oktober 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Pisa, wo die Reiseteilnehmer sich kennenlernen und wir gemeinsam auf die bevorstehende Tour anstoßen.

2. Tag Am Morgen besichtigen wir gemeinsam den berühmten Schiefen Turm von Pisa. Nach einer kurzen Fahrt zum Hafen von Livorno checken wir am Fährterminal ein. Am Abend legt das Fährschiff in Richtung Sizilien ab, wo wir die Überfahrt in einer komfortablen Kabine genießen.

3. Tag Nach rund 19 Stunden Fahrzeit legt die Fähre am Abend in Palermo auf Sizilien an. Nach kurzer Fahrt checken wir auf dem Campingplatz ein.

4. Tag Gemeinsam besichtigen wir die Hauptstadt Siziliens. Palermo mit seinen imposanten Sehenswürdigkeiten und dem orientalischen Flair hat es geschafft dem schlechten Image als Mafiahochburg entgegen zu treten. Natürlich gehört der Besuch des Domes von Monreale ebenfalls zu unserem Programm, zählt dieser doch als bedeutendstes Kunstwerk aus der Normannenzeit.

5. Tag Heute können Sie nach eigenem Gusto mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt vom Campingplatz aus nochmals das Zentrum erkunden. Lassen Sie die quirlige Großstadt auf sich wirken, schlendern Sie über die belebten Märkte und erleben Sie die Einheimischen bei ihrem täglichen Treiben.

6. Tag Wir verlassen Palermo nach Osten, um nach kurzer Fahrt das Bilderbuchstädtchen Cefalù zu erreichen. Eine kurze, steile Wanderung bringt uns auf den 270m hohen Kalkfelsen Rocca di Cefalù, von dem aus wir einen atemberaubenden Ausblick auf die pittoreske Altstadt mit dem all überragenden Normannendom haben.

7. Tag Entlang der Nordküste gelangen wir nach Milazzo, dem Ausgangstor für einen Besuch der Liparischen Inseln. Bei gutem Wetter können wir unterwegs Blicke auf den Vulkan Ätna und auf die vorgelagerten Inseln erhaschen.

8. Tag Wie sieben Perlen liegen die Liparischen Inseln nördlich Siziliens im Tyrrhenischen Meer. Bei einer Tagesbootstour möchten wir uns gemeinsam einige der Vulkan-Inseln näher ansehen. Mit etwas Glück sind wir Zeuge einer Eruption des Stromboli, einer der aktivsten Vulkane der Erde, ein unvergessliches Erlebnis.

9. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Taormina. Das malerische Städtchen mit seinen engen Gassen thront traumhaft über der Küste. Der Blick vom antiken Theater mit dem schneebedeckten Ätna im Hintergrund ist das Fotomotiv Siziliens.

10. Tag Durch wunderschöne Landschaft schrauben wir uns am Osthang des größten noch aktiven Vulkans Europas nach oben. Mit Seilbahn und Geländebus wollen wir den „Berg der Berge“ erkunden.

11. Tag Mit teils atemberaubenden Aussichten fahren wir zurück zur Ostküste nach Catania. Die schmucke historische Hafenstadt besticht durch ihren ausgedehnten Hauptplatz mit originellem Elefantenbrunnen und reich verzierter Kathedrale.

12. Tag Wir unternehmen einen Busausflug in die wohl spektakulärste Barockstadt Siziliens, nach Noto. Anschließend besichtigen wir Syrakus, dessen Altstadt Ortygia malerisch vorgelagert auf einer Insel liegt. Der Besuch der Ausgrabungsstätte Neapolis rundet den Tag ab.

13. Tag Über Scicli, eine weitere wunderschöne Barockstadt im Val di Noto, erreichen wir bei Punta Braccetto das Meer. Hier quartieren wir uns auf einem gepflegten Campingplatz für die nächsten drei Nächte ein.

14. Tag Busausflug nach Modica und Ragusa im Hinterland von Punta Braccetto. Weltberühmt für seine gleichnamige Schokolade hat das Barockstädtchen Modica auch sonst einiges zu bieten. Ragusa entzückt mit seiner traumhaften Altstadt Ibla. Unterwegs genießen wir ein Mittagessen mit typischen lokalen Spezialitäten.

15. Tag Wir genießen die traumhafte Lage unseres Campingplatzes direkt am schönen Sandstrand.

16. Tag Die Villa Romana Casale, eine spätrömische Luxusvilla ist UNESCO – Weltkulturerbe und besticht durch ihre riesigen und gut

erhaltenen Mosaiken. Am Abend übernachten wir auf einem schönen Weingut, wo wir mit leckeren, lokalen Spezialitäten verköstigt werden.

17. Tag Über Enna, den „Nabel Siziliens“, gelangen wir vorbei an fruchtbaren Feldern durchs Landesinnere wieder zur Südküste Siziliens nach Agrigento.

18. Tag Wir besichtigen ausgiebig das Valle dei Templi. Die aus gelbem Sandstein gut erhaltenen Tempel sind ein wahrer Augenschmaus. In malerischer Lage zwischen Olivenhainen befinden sich die Tempel auf einem kleinen Hügel, von dem aus wir wunderschöne Panoramaausblicke über das Meer und die Insel erleben können.

19. Tag Entlang der Südküste erreichen wir Selinunte, berühmt für seine Ausgrabungsstätte. Von hier aus steuern wir Marsala an, der Ort, der gleichzeitig Namensgeber des Süßweines ist. Wir verbringen eine Nacht direkt auf einem Weingut und möchten zum Abendessen selbstverständlich auch den edlen Tropfen probieren.

20. Tag Auf der „Via del Sale“ zwischen Marsala und Trapani bestaunen wir die Becken und Mühlen, die schon seit Jahrhunderten zur Salzgewinnung dienen. Enge Gassen, kleine Plätze, hübsche Torbögen und viele mittelalterliche Gebäude – das macht Erice aus.
Unsere letzten Nächte verbringen wir in San Vito Lo Capo an der Spitze einer Landzunge am nordwestlichen Ende von Sizilien.

21. Tag Ein erholsamer Badetag, um die Sonne Siziliens noch etwas zu genießen. Alternativ kann im naheliegenden Nationalpark Zingaro eine Wanderung unternommen werden.

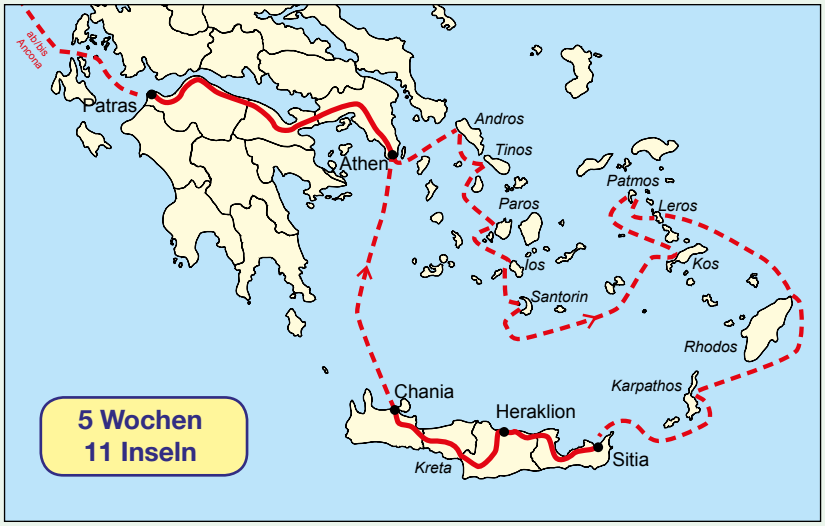
22. Tag Ganz entspannt können wir den letzten Tag auf Sizilien angehen. Die Fähre nach Livorno legt erst am Abend ab.

23. Tag Gegen Abend trifft die Fähre in Livorno ein. Hier endet unsere gemeinsame Wohnmobilreise.

Griechische Inseln — 35 Tage

Inselhüpfen im Ägäischen Meer

Andros ★ Tinos ★ Paros ★ Ios
Santorin ★ Kos ★ Patmos ★ Leros
Rhodos ★ Karpathos ★ Kreta



Zwischen Himmel & Meer, Antike & Neuzeit

Über 3.000 griechische Inseln gibt es, wenn man jedes Riff, Eiland und jeden Felsen mitzählt, wovon jedoch lediglich rund 110 bewohnt sind. Erstaunlicherweise werden wir erleben, dass sich jede dieser bezaubernden Inseln ihren eigenen Charakter bewahrt hat. So ist Rhodos mit über 3.000 Sonnenstunden der Gut-Wetter-Garant für einen Badeaufenthalt. Santorin ist bekannt für seine malerischen Sonnenuntergänge und das idyllische Künstlerdorf Oia mit seinen weißen Häusern. Kreta ist die größte der griechischen Inseln und berühmt für den Palast von Knossos und die malerische Samaria-Schlucht.
Aber auch die vielen kleineren Inseln, die wir auf dieser Traumreise ansteuern werden, versprühen einen besonderen Liebreiz.
Im Herbst sind die Temperaturen noch sehr mild, der heiße Sommer ist vorbei und das Meer ist immer noch schön angenehm warm. Wir lassen uns verzaubern von einer exzellenten mediterranen Küche und werden die freundlich-lockere Lebensart der Griechen verstehen und lieben lernen.

Eine Reise, um die Seele baumeln zu lassen!

neu im Programm

Reisetermin

Montag, 19. September 2022
Treffen bei Ancona, Italien

11 Griechische Inseln

Sonntag, 23. Oktober 2022
Ende der Reise in Ancona, Italien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.490,– €**
inklusive Fähren
Einzelfahrerzuschlag: **1.990,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fährüberfahrt Ancona – Griechenland – Ancona mit Camping an Bord (soweit verfügbar)
- ★ alle innergriechische Fähren mit Pullmannsitzen
- ★ Stadtrundfahrt Athen mit Akropolis
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren mit Strom (soweit vorhanden)
- ★ Bootstour nach Delos und Mykonos
- ★ Exkursion zum Johannes-Kloster auf Patmos
- ★ Bootstour zur Vulkaninsel Nisyros
- ★ Besichtigung Rhodos-Stadt & Knossos
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ Reisebuch Griechische Inseln
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

19. September bis 23. Oktober 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Ancona. Begrüßung und Kennenlernen der Reiseteilnehmer.

2. Tag Kurze Fahrt zum Hafen von Ancona, Abfahrt in Richtung Griechenland. Wir genießen die Überfahrt bei Camping an Bord oder in einer Außenkabine.

3. Tag Ankunft in Patras und Weiterfahrt in die griechische Hauptstadt.

4. Tag Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Hauptattraktionen Athens kennen. Die Akropolis thront über der Altstadt mit ihren engen Gässchen und griechischem Flair.

5. Tag Morgens kann man nochmals über den attraktiven Markt von Athen schlendern, ehe wir Rafina ansteuern, den Ausgangshafen für unsere Inseltour.

6. Tag Den ersten Stopp legen wir auf Andros ein, der zweitgrößten Insel der Kykladen. Grüner als die anderen Inseln ist sie bisher vom Tourismus noch größtenteils unentdeckt geblieben.

7. Tag Weiter geht es nach Tinos. Eine der schönsten Kykladeninseln mit einsamen Buchten, pittoresken Dörfern und leckerem Essen.

8. Tag Per Boot unternehmen wir einen Tagesausflug nach Mykonos und Delos. Während in Delos eine der bedeutendsten archäologischen Sehenswürdigkeiten Griechenlands auf uns wartet, empfängt uns Mykonos mit seinen malerisch auf einer kleinen Landzunge gelegenen Windmühlen und weiß getünchten Häuser der Altstadt.

9. Tag Unser heutiges Ziel Paros gilt als Geheimtipp. Auf der zauberhaften Insel wurde einst weißer Marmor abgebaut. Wir genießen das Flair seiner kleinen Dörfchen, der Weingärten und Olivenhaine.

10. Tag Ruhetag auf dem schönen Campingplatz am Strand.

11. Tag Auf Ios ist Homer, der berühmteste griechische Dichter der Antike, begraben. Während die Insel in der Sommerzeit eine Partyhochburg für junge Leute ist, erleben wir das Eiland als beschaulich und wunderschön.

12. Tag Ruhetag auf dem schönen Campingplatz am Strand.

13. Tag Wir steuern Santorin an. Die weißen, würfelförmigen Häuser der beiden Hauptorte Fira und Oia schmiegen sich an die Hänge der Steilküste und bilden das typische Postkartenmotiv.

14. & 15. Tag Wir legen auf der Trauminsel Santorin zwei Verweiltage ein, um die Seele baumeln zu lassen und die Insel zu erkunden.

16. Tag Per Nachtfähre erreichen wir Kos, die drittgrößte Insel der Dodekanes. Besuchenswert sind die heißen Thermalquellen am Strand, die Stadt Kos und die antike Stätte Asklepion.

17. Tag Bootsausflug auf die benachbarte Vulkaninsel Nisyros.

18. Tag Tagsüber können wir noch auf Kos entspannen, ehe wir mit der Abendfähre zur Wallfahrtsinsel Patmos übersetzen.

19. Tag Gemeinsam unternehmen wir einen Besuch des Johannes-Kloster und der Cave of Apocalypse (UNESCO-Weltkulturerbe).

20. Tag Leros, eine Insel voller historischer Vergangenheit wartet auf uns. Wir übernachten direkt an einer wunderschönen, traditionellen Taverne am Strand.

21. Tag Ruhetag oder individuelle Erkundung von Leros.

22. Tag Am frühen Morgen bringt uns die Fähre auf die größte Dodekanes-Insel, nach Rhodos. Gemeinsame Besichtigung von Rhodos-Stadt.

23. & 24. Tag Rhodos zählt mit über 3.000 Sonnenstunden zu den sonnigsten Regionen Europas, mit ein Grund hier zwei Verweiltage einzulegen.

25. Tag Karpathos zieht uns mit seiner idyllischen Atmosphäre, Schönheit und Ursprünglichkeit in den Bann. Strände mit türkisblauem, glasklarem Wasser laden zum Baden ein.

26. Tag Wir haben einen weiteren Tag zur Erkundung der bezaubernden Insel.

27. Tag Mit einem weiteren „Fährhüpfer“ erreichen wir Kreta. Auf der größten griechischen Insel werden wir die letzten Tage unserer Inselrundfahrt genießen.

28. Tag Ruhetag auf einem Campingplatz am schönen Sandstrand bei Ierapetra.

29. Tag Weiterfahrt zum Ferienort Gouves an der Nordküste Kretas. Unser Campingplatz liegt unweit von Heraklion, der Hauptstadt Kretas.

30. Tag Knossos ist die wichtigste archäologische Ausgrabungsstätte auf der Insel. Seit der Entdeckung Ende des 19. Jahrhunderts ist der Palast von Knossos weltbekannt. Mit einem lokalen Guide besichtigen wir die Anlage und das nahe gelegene Heraklion.

31. Tag Auf wunderschöner Strecke durch das Inland Kretas erreichen wir Drapanias im Westen der Insel, wo wir uns für zwei Nächte einquartieren.

32. Tag Möglichkeit eine Tageswanderung in die berühmte Samaria-Schlucht mit ihren bis zu 600 m hohen Felswänden zu unternehmen.

33. Tag Wir erleben letzte entspannte Stunden am Strand. Am Abend legt unsere Fähre in Richtung Piräus ab.

34. Tag Am frühen Morgen erreichen wir den Hafen von Piräus. Von hieraus fahren wir direkt weiter nach Patras, wo unsere Fähre nach Ancona ablegt.

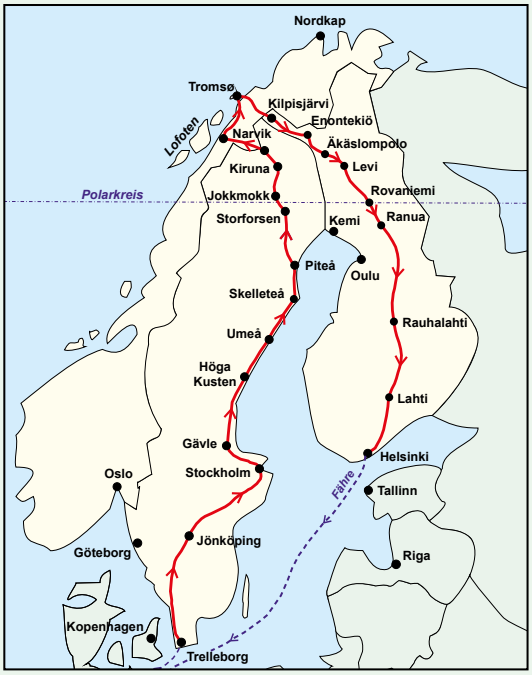
35. Tag Ankunft in Ancona. Hier endet nach 35 bezaubernden Tagen unsere gemeinsame Wohnmobilreise.

Änderungen und Verschiebungen von Terminen, Routenverlauf und Inseln aufgrund noch nicht vorliegender Fährzeiten zur Drucklegung möglich.

Jagd auf Polarlichter — 30 Tage

Route der Nordlichter & das Sami Festival in Jokkmokk

Mit der Ostseefähre geht es von Travemünde nach Schweden und von Finnland wieder zurück. Von Malmö fahren wir mit Zwischenstopp in Stockholm auf der gut ausgebauten E4 zügig nach Lappland und halten uns über 2 Wochen oberhalb vom Polarkreis auf. Damit haben wir sehr gute Chancen das unvergessliche Schauspiel zu erleben, wenn die Aurora Borealis über den Nachthimmel tanzt. Mehrere Orte auf unserer Route gelten als Hotspots für die Beobachtung der Polarlichter. Wir nächtigen überwiegend auf Campingplätzen, verbunden mit einer ordentlichen touristischen Infrastruktur, die das winterliche Reisen mit dem Wohnmobil ermöglicht. Freizeitaktivitäten wie Rentier-, Husky- und Motor-Schlittenfahrten, Schneeschuhwandern, Langlauf, Eisfischen und Nordlichttouren werden vielerorts geboten. Indes ist die Polarnacht nicht mehr so lang, im Februar haben wir oberhalb vom Polarkreis schon 9 bis 10 Stunden Tageslicht.



Trelleborg ★ Jönköping ★ Stockholm ★ Umeå ★ Piteå Jokkmokk ★ Kiruna ★ Narvik ★ Tromsø ★ Äkäslompolo Levi ★ Rovaniemi ★ Ranua ★ Lahti ★ Helsinki

neu im Programm

Reisetermin

Mittwoch, 26. Januar 2022
Start in Lübeck, Deutschland

4.000 km Jagd auf Polarlichter

Donnerstag, 24. Februar 2022
Reiseende in Lübeck, Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.680,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **1.340,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren inkl. Strom, sofern vorhanden
- ★ 2 x Ostseefähre inkl. Außenkabine
- ★ 5 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ 3 weitere Gruppenessen/BBQ
- ★ Besuch einer Rentierfarm
- ★ Besuch einer Huskyfarm
- ★ Arctic Wildlife Centre in Ranua
- ★ Stadtexkursion Helsinki, mit Metro
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

26. Januar bis 24. Februar 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Stellplatz in Lübeck, fußläufig vom historischen Zentrum der Hansestadt.

2. Tag Nach rund 10 Stunden erreicht die Fähre Trelleborg. Kurze Fahrt zum schön gelegenen Stellplatz südlich von Malmö.

3. Tag Von Malmö fahren wir über Helsingborg nach Gränna an den Vätternsee. Hier wurden 1859 die berühmten rotweißgestreiften Zuckerstangen erfunden und werden dort bis heute hergestellt. Stellplatz am Vätternsee.

4. Tag Auf der autobahnähnlich ausgebauten E4 fahren wir zügig nach Stockholm. Välkommen in der schwedischen Hauptstadt. Unser Stellplatz liegt fußläufig zur Altstadt Gamla Stan.

5. Tag Am Vormittag bleibt Zeit für das großartige Vasa Museum. Das Flaggschiff der schwedischen Marine war 1629 beim Stapellauf gesunken, wurde erst vor 60 Jahren geborgen und fantastisch restauriert. Das neuzeitliche ABBA Museum steht ganz im Zeichen der Musiklegenden. In Gävle nächtigen wir auf einem Stellplatz unweit von einem großen Einkaufszentrum.

6. Tag Die Europastraße 4 ist die Hauptverkehrsachse von Südschweden bis Lappland. Die Straße ist entsprechend gut ausgebaut und im Winter geräumt.

7. Tag Die E4 bringt uns weiter nach Norden bis Skelleteå, ein in Schweden beliebter Wintersportort.

8. Tag Bei Piteå fahren wir von der Ostseeküste ins Landesinnere, hier beginnt unsere Polarlichtroute. In Storforsen befinden sich die größten Stromschnellen Skandinaviens. Im Winter entstehen durch die Gischt skurrile Eisskulpturen, die man auf kurzen Wegen und Stegen bewundern kann.

9. Tag Heute queren wir den Polarkreis, der die arktische Region des Planeten markiert. Anfang Februar steht die Sonne bereits 6½ Std. über dem Horizont mit rund 9 Std. Tageslicht.

10. Tag Das große Treffen der Sami in Jokkmokk und wir sind dabei! Seit über 400 Jahren findet hier der traditionelle Wintermarkt statt, zu dem sich die Sami aus allen 4 Ländern Lapplands einfinden. Es werden viele Aktivitäten geboten und natürlich ein Rentierrennen, das man nicht versäumen sollte.

11. Tag Auf dem Weg nach Kiruna liegt das bekannte Eishotel in Jukkasjärvi. Die nördlichste Stadt Schwedens ist bekannt für die größte Eisenerzmine der Welt. Für uns ist Kiruna ein guter Versorgungsort vor Norwegen.

12. Tag Kurze Fahrt nach Abisko. Der Ort zählt zu den weltbesten Hotspots für die Beobachtung von Polarlichtern. Eine Seilbahn führt zur Aurora Sky Station, von wo man diese mitunter bestaunen kann. Im Ort werden auch Schneeschuhwanderungen angeboten.

13. Tag Wir kommen nach Norwegen. Über Narvik erreichen wir das in großartiger Landschaft gelegene Tromsø. Der nördlichste Punkt unserer Reise ist Norwegens Hotspot für die Beobachtung von Polarlichtern.

14. Tag Die Altstadt besticht mit ihren historischen Holzhäusern und dem sehenswerten Polarmuseum. Vom „Hausberg“ dem Storsteinen bietet sich eine spektakuläre Aussicht auf Tromsø und die Umgebung.

15. Tag Die Stadt hat viel zu bieten, daher haben wir hier einen Puffertag eingebaut.

16. Tag Aus den Fjorden Norwegens kommen wir in die sanften Hügel Finnlands und sind wieder im Euroland. Auch Kilpisjärvi zählt zu den weltbesten Orten für die Beobachtung von Polarlichtern.

17. Tag Die Fahrt führt durch winterliche Landschaft am Grenzfluss zu Schweden entlang. Besuch der einzigartigen Hundefarm Hetta Huskies, Führung durch den Betrieb mit anschließender Hundeschlittenfahrt.

18. Tag Der Pallas-Yllästunturi Nationalpark ist ein Paradies für Skilanglauf und Schneeschuhwanderungen in unberührter Naturlandschaft. Wir kommen auf eine Rentierfarm, wo wir alles über Rentiere erfahren, die Tiere füttern und eine Rentierschlittenfahrt unternehmen können.

19. Tag Kurze Fahrt nach Äkäslompolo einem beliebten Wintersportort. Nachts werden mitunter die Straßenlaternen ausgeschaltet um das Polarlicht besser beobachten zu können.

20. Tag Der Ort bietet zahlreiche winterliche Aktivitäten: Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Eisfischen, Motorschlittentouren…

21. Tag Levi ist der beliebteste Wintersportort Finnlands, mit all dem Trubel der dazugehört. Geschäfte, Bars und Restaurants, winterliche Aktivitäten jeglicher Art. Wir stehen auf einem Campingplatz mittendrin!

22. Tag Nach den großartigen Naturerlebnissen der Reise bietet Levi das Kontrastprogramm.

23. Tag In Rovaniemi führt kein Weg am Santa Claus Village vorbei. Schließlich wohnt hier auf dem Polarkreis der Weihnachtsmann mit seinen fleißigen Elfen. Hier am Polarkreis steht die Sonne mittlerweile 9 Stunden über dem Horizont.

24. Tag In Ranua besuchen wir das Arctic Wildlife Center in dem die arktische Tierwelt bestaunt werden kann. Letzte Gelegenheit zum Streicheln von Rentieren und einer Husky- oder Motorschlittentour.

25. Tag Es geht auf der E63 durch Wald- und Seenlandschaft gen Süden ins Herz von Finnland.

26. Tag Über den bekannten Wintersportort Lahti fahren wir nach Helsinki.

27. Tag Vom Campingplatz geht’s mit der Metro in die Innenstadt. Finnlands Hauptstadt lässt sich gut erlaufen. Die Alte Markthalle, der Senatsplatz mit dem Dom und die Prachteinkaufsstraße Pohjoiseseplanadi mit Stockmann, einem Konsumtempel wie das Herrods in London.

28. Tag Kurze Fahrt zum Fährterminal, wo das Schiff um 17:00 Uhr ablegt. Abendbuffet im Bordrestaurant.

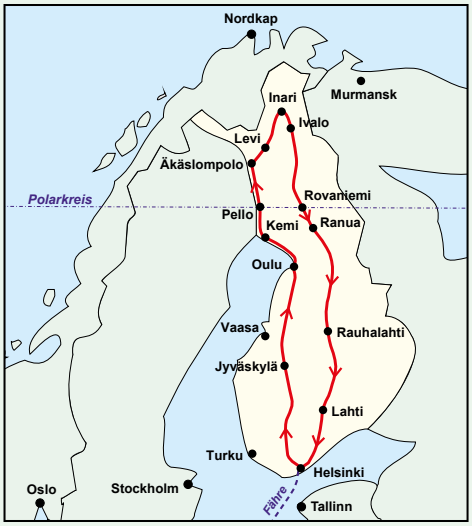
29. Tag Tag auf See in bequemer 2-Bett Außenkabine mit Satelliten-TV. Frühstücks-, Lunch- und Abendbuffet sind inklusive. Nach rund 30 Stunden Fahrt legt die Fähre um 21:30 Uhr in Travemünde an. Kurze Fahrt zum Stellplatz in Lübeck.

30. Tag Zur Verabschiedung der Reiseteilnehmer gibt’s frische Brötchen.

Lappland – ein Wintermärchen 23 Tage

Polarlichter tanzen am Firmament über verschneiter Landschaft

Wir reisen zur besten Jahreszeit: der März gilt noch als schneesicher, die Nächte im Hohen Norden sind nicht mehr so lang und der Frost nicht mehr so streng. Mit der Fähre geht es komfortabel nach Finnland und zurück. Von Helsinki fahren wir zügig nach Lappland und halten uns rund 2 Wochen oberhalb vom Polarkreis auf. Damit haben wir sehr gute Chancen das unvergessliche Schauspiel der Polarlichter zu erleben, wenn die Aurora Borealis über den Nachthimmel tanzt. Lappland erwartet uns mit einer winterlichen Schneelandschaft, Husky- und Rentierfarmen.
Geboten werden Aktivitäten wie Motor-, Rentier- und Hundeschlittenfahrt, Schneeschuhwandern, Ski-Langlauf und die allerorts beliebte Finnische Sauna. Campingplätze und eine touristische Infrastruktur ermöglichen das Reisen mit dem Wohnmobil auch im Winter.



Jyväskylä ★ Oulu ★ Kemi ★ Äkäslompolo ★ Levi ★ Inari Ivalo ★ Rovaniemi ★ Ranua ★ Lahti ★ Helsinki

neu im Programm

Reisetermin
Samstag, 19. Februar 2022
Start in Lübeck, Deutschland

2.500 km Finnland

Sonntag, 13. März 2022
Reiseende in Lübeck, Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.430,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **1.610,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren inkl. Strom, sofern vorhanden
- ★ Fähre D – Finnland – D mit Womo bis 8,00m und 2-Bett-Außenkabine
- ★ 8 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ 3 weitere Gruppenessen/BBQ
- ★ Besuch einer Rentierfarm
- ★ Besuch einer Huskyfarm
- ★ Eispalast in Kemi
- ★ Arctic Wildlife Centre in Ranua
- ★ Stadtexkursion Helsinki, mit Metro
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

19. Februar bis 13. März 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Stellplatz in Lübeck, fußläufig vom historischen Zentrum der Hansestadt.

2. Tag Sie gehen auf Entdeckungsreise durch das Schiff und haben Zeit sich näher kennenzulernen. 2 x Frühstücksbuffet, Mittags- und Abendbuffet sind inkludiert. Die Außenkabinen haben Sitzgelegenheiten und Satelliten-TV.

3. Tag Um 9:00 Uhr legt die Fähre in Finnland an. Wir versorgen uns mit finnischen Gasflaschen und fahren zügig von Helsinki ins Landesinnere nach Jyväskylä.

4. Tag Wir kommen nach Oulu, der größten Stadt Lapplands. Die freundliche Studentenstadt ist einen Besuch wert; wir stehen zentrumsnah auf einem Stellplatz am Hafen.

5. Tag In Kemi sind wir am nördlichen Ende des Bottnischen Meerbusen. Wir besuchen den Eispalast und schauen beim Brunch-Buffet auf die gefrorene Ostsee.

6. Tag Es geht entlang der Grenze zu Schweden gen Norden. Bei Juoksenki queren wir den Polarkreis, ein fotogenes Monument markiert die Stelle. In Pello stehen wir auf einem Camping am Ufer des Torne und sehen womöglich unsere ersten Polarlichter.

7. Tag Wir kommen nach Äkäslompolo einem beliebten Wintersportort mit Campingplatz am See. Nachts werden mitunter die Straßenlaternen ausgeschaltet um das Polarlicht besser beobachten zu können.

8. Tag Der Ort und die Skipisten sind nur einen Steinwurf vom Campingplatz entfernt. Geboten werden zahlreiche winterliche Aktivitäten: Finnische Sauna, Skilanglauf, Schneeschuhwandern, Eisfischen, Motorschlittentouren . . .

9. Tag Kurze Fahrt zu einer Rentierfarm. Hier erfährt man alles über die Rentiere, kann die Tiere füttern und eine Rentierschlittenfahrt unternehmen.

10. Tag Durch winterliche Schneelandschaft kommen wir nach Levi, dem beliebtesten — Wintersportort Finnlands. Am Abend gibt's Rentiersteak.

11. Tag Im Städtchen pulsiert das Leben. mit all dem Trubel der dazugehört. Geschäfte, Bars und Restaurants, winterliche Aktivitäten jeglicher Art. Und wir stehen mittendrin . . .

12. Tag Es geht noch ein Stück weiter in den Norden dem Polarlicht entgegen und es wird einsamer. Inari ist der nördlichste Punkt unserer Reise und Zentrum der Sami. Im sehenswerten Siida Museum werden Kultur und Tradition der Ureinwohner Lapplands anschaulich dargestellt.

13. Tag Der Inarisee ist der sechstgrößte See Europas und um diese Jahreszeit zugefroren. Abendliche Snowmobiltour auf dem See zur Beobachtung der Polarlichter . . .

14. Tag Kurze Fahrt nach Ivalo. Auch hier findet man alle erdenklichen winterlichen Aktivitäten.

15. Tag Verweiltag in Ivalo, wo man einiges unternehmen kann. Dies ist auch ein Puffertag den wir witterungsbedingt brauchen könnten...

16. Tag Unsere Wohnmobile werden unruhig und wollen auch wieder auf Strecke gehen. In Rovaniemi führt kein Weg am Santa Claus Village vorbei. Schließlich wohnt hier auf dem Polarkreis der Weihnachtsmann mit seinen fleißigen Elfen. Im weihnachtlichen Postamt werden abertausende Postkarten von den Elfen per Hand mit Briefmarken beklebt. Einfach nur kitschig schön!

17. Tag In Ranua stehen wird beim Arctic Wildlife Center in dem die arktische Tierwelt bewundert werden kann. Letzte Gelegenheit zum Streicheln von Rentieren und einer Husky- oder Motor-Schlittentour. Abendessen im Wild Arctic Restaurant. Vielleicht sehen wir ein letztes Mal Polarlichter.

18. Tag Es geht zügig auf der E63 durch Wald- und Seenlandschaft gen Süden. Wir erreichen Rauhalahti im Herzen Finnlands gelegen.

19. Tag Über den bekannten Wintersportort Lahti fahren wir nach Helsinki.

20. Tag Vom Camping geht's mit der Metro in die Innenstadt. Helsinki lässt sich gut erlaufen. Die Alte Markthalle, der Senatsplatz

mit dem Dom und die Prachteinkaufsstraße Pohjoiseseplanadi mit Stockmann, einem Konsumtempel wie das Herrods in London.

21. Tag Kurze Fahrt zum Fährterminal, wo das Schiff um 17:00 Uhr ablegt. Abendbuffet im Bordrestaurant.

22. Tag Tag auf See in bequemer 2-Bett-Außenkabine mit Satelliten-TV. Frühstücksbuffet, Lunch- und Dinnerbuffet sind inklusive. Nach rund 30 Std legt die Fähre um 21:30 Uhr in Travemünde an. Kurze Fahrt zum Stellplatz in Lübeck.

23. Tag Zur Verabschiedung der Reiseteilnehmer gibt's frische Sonntagsbrötchen.

Irland

25 Tage

Über die Grüne Insel: Éire plus Nordirland

Der Mai gilt als einer der beständigsten und trockensten Monate in Irland. Dies ist die Zeit, in der die Iren ihren Torf stechen und trocknen. Daher starten auch wir mit Beginn des Wonnemonats von Cherbourg aus auf die Grüne Insel. Irland ist ein liebenswertes und freundliches Reiseland. Seine lebendige Musik- und Pub-Kultur mit abendlicher Live-Musik und Tanz steht sprichwörtlich für die Offenheit, die Lebenslust und Gastfreundschaft der Iren. Zugleich birgt die Grüne Insel viele Naturschönheiten und kulturelle Schätze: steinzeitliche Megalith-Anlagen wie Newgrange, Klostersiedlungen wie Glendalough aus dem 6. Jahrhundert und die bekannten irischen Rundtürme und keltischen Kreuze. Nicht zu vergessen Nordirland als Teil des Vereinigten Königreichs (UK) mit dem Giants Causeway oder Old Bushmills, eine der weltweit ältesten Whiskeybrennereien, die so berühmt ist wie die Guinness Brauerei in Dublin.
Es geht mit der Fähre von Cherbourg nach Dublin im Osten Irlands. Von hier aus fahren wir gegen den Uhrzeigersinn um die Grüne Insel herum. Nach drei erlebnisreichen Wochen in denen Sie die Vielfalt der Irischen Landschaften, Städte, kulturellen Schätze und die Iren kennen (und lieben) gelernt haben, geht es wieder mit der Fähre zurück nach Cherbourg. Wir nehmen uns auf dieser Tour viel Zeit, um Ihnen die Grüne Insel im Atlantik nahezubringen.

seit 2017 – 3 x durchgeführt

Reisetermin
Donnerstag, 5. Mai 2022
Treffen in Cherbourg, Frankreich

2.600 km durch Irland

Sonntag, 29. Mai 2022
Ende der Reise in Cherbourg, F

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.950,– €**
inklusive Fähre und Kabine
Einzelfahrerzuschlag: **975,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Cherbourg – Dublin – Cherbourg (inkl. Innenkabine; Länge bis 8,00 m)
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren inkl. Strom (sofern vorhanden)
- ★ 5 Stadtexkursionen
- ★ 1 x Tanz-Revue
- ★ 1 x Brauereibesuch
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besichtigungen und Führungen
- ★ Reisebuch mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

5. bis 29. Mai 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Cherbourg in Nordfrankreich.

2. Tag Vormittags ist noch Zeit für die Strände der Normandie. Um 18.00 Uhr legt die Fähre Richtung Irland ab. Abends gemeinsamer Umtrunk in der Lounge an Bord.

3. Tag Wir landen gegen 11:30 Uhr in Rosslare an Irlands Ostküste. Strandbesuch in den Dünen von Brittas Bay. Nachmittags Fahrt zum Campingplatz im Wicklow Mountains NP.

4. Tag Von Redcross besuchen wir die frühmittelalterliche Abtei Glendalough. Über die einstige „Military Road“ der englischen Besatzer im 19. Jhd. fahren wir durch die wunderbare Bergwelt der Wicklow Mountains bis kurz vor die irische Hauptstadt Dublin.

5. Tag Besuch von Dublin: mit dem Hop-On-Bus durch die Innenstadt: Guinness-Brauerei, Museen und Shopping in der City erwarten uns, je nach Interesse, in Gruppen oder individuell.

6. Tag Von Dublin gehts zum Weltkulturerbe Newgrange, Knowth und Dowth: steinzeitliche Gräber, datiert um 3.500 v. Chr. Wir passieren die Grenze nach Nordirland. Hier gelten Miles und britisches Pfund.

7. Tag Historische Taxis holen uns ab zur Black-Cab-Tour: zu den politischen Stätten der einstigen Troubles, in die historische Altstadt und den alten Docks von Belfast. Nachmittags steuern wir die nordirische Traumstraße „Causeway Coastal Route“ an, welche uns entlang der wundervollen Antrim-Küste zum Strand von Cushendun führt.

8. Tag Von Cushendun erreichen wir über die Antrim Glens die Basaltfelsen des Welterbes Giants Causeway. Wer mag, kann Irlands älteste Whiskey-Destillerie besichtigen. Wanderungen und Ausflüge an dieser Traumküste sind unvergessliche Erlebnisse. Abends besuchen wir die Hängebrücke von Carrick-a-Rede und die Insel der Lachsfischer.

9. Tag Wir fahren nach Derry, in die „Walled City“, 1968 Brennpunkt des Nordirlandkonflikts. Rundgang über die wehrhaften Mauern (17. Jhd.) durch die Stadt und zu ihren Wandgemälden. Weiter zu den Stränden des Donegal nach Rossguill.

10. Tag Am äußersten Norden vor Malin Head wenden wir uns südwärts auf die Straßen des „Wild Atlantic Way“ (WAW). Durch die malerische Landschaft des einsamen Donegal ziehen wir an die Westküste Irlands und machen Station am Traumstrand Portnoo.

11. Tag Auf wunderbarer Strecke geht es via Donegal-Stadt zur Küste von Mullaghmore Head und in die Grafschaft Sligo. Wir stoppen am Tafelberg Ben Bulben, am Grab des irischen Literatur-Nobelpreisträgers William Butler Yeats, dessen Werk der Seen- und Berglandschaft ein Denkmal setzte. Der Abend gehört dem grandiosen Surferstrand in den Dünen von Strandhill.

12. Tag Von den Tafelbergen und Dünen Sligos in die kargen Moorlandschaften Mayos, von Yeats Country in die Wahlheimat des deutschen Literaturnobelpreisträgers Heinrich Böll. Nach Achill Island führt uns der Weg an den Torfmooren vorbei über den Ballycroy Nationalpark. Abends stehen wir am rauen Surferstrand von Keel Sandybanks, direkt am offenen Atlantik.

13. Tag Verweiltag am Strand der Wellenreiter. Mögliche Ausflugsziele sind Keem Bay oder Dugort, wo Böll sein Cottage hatte, und das „Deserted Village“ im Moor aus seinem Irischen Tagebuch. Wir relaxen und genießen die Aussicht auf den weiten Atlantik.

14. Tag Wir verlassen die größte Insel Irlands über die Brücke am Achill Sound und fahren am fahrradfreundlichen Western Greenway entlang über die Küstenstraße. Nach einem Zwischenstopp im schönen Städtchen Westport geht es in die hinreißenden Landschaften Connemaras mit ihren weiten Tälern und Seen hinaus zum prächtigen Renvyle Beach.

15. Tag Der Connemara Nationalpark bietet fantastische Aussichten über die grandiose irische Westküste. Nach einem Rundgang durch die lebendige Universitätsstadt Galway geht es an der Galway Bay entlang ins Karstgebiet des Burren Nationalparks, dessen Mondlandschaft eine Kuriosität ist. Übernachtung in Doolin mit Blick auf die Cliffs of Moher.

16. Tag Verweiltag in Doolin, dem Herzen des Irish Folk, direkt am Meer. Es besteht Gelegenheit, eine der Aran Inseln per Boot zu besuchen, den Burren oder die Cliffs of Moher. Ein abendlicher Besuch in den berühmten „Singing Pubs“ ist angesagt.

17. Tag Ein längerer Fahrtag führt uns zum Shannon – über Limerick oder alternativ mit der kleinen Fähre hinüber nach Tralee. Von dort geht es auf die Dingle Halbinsel: nette Pubs, gute Sea-Food-Restaurants und Shops erwarten uns dort.

18. Tag Archäologische Sehenswürdigkeiten kennzeichnen die Dingle-Halbinsel. Sehenswert sind Gallarus Oratory, der Slea Head Drive und Inch Beach. Relaxen am Ring of Kerry auf dem meeresnahen Camping in Cahersiveen.

19. Tag Verweiltag im gemütlichen Cahersiveen. Am Ring of Kerry liegen Sehenswürdigkeiten zuhauf: alte Ringforts oder O´Connells Geburtshaus. Von Valentia Island kann bei guter See die Mönchsinsel Skellig Michael (Welterbe) besucht werden.

20. Tag Von Cahersiveen in den Killarney NP, zu den letzten Eichenwäldern Irlands, an drei wunderschönen Seen gelegen. Von Muckross House kann man sie per Fahrrad, Kutsche oder zu Fuß erkunden. Wir machen nachmittags noch etwas Strecke bis Blarney.

21. Tag Verweiltag in Blarney mit Tagesausflug in Irlands heimliche Hauptstadt Cork. Nach der Stadtführung brechen wir am frühen Nachmittag nach Cobh auf, dem alten Auswandererhafen Corks, wo die Titanic zu ihrer Schicksalsfahrt auslief.

22. Tag Von Blarney steuern wir die irische Ostküste an. Unterwegs liegt als wunderbare Zwischenstation der Rock of Cashel.

23. Tag Nach dem Besuch der mittelalterlichen Meile von Kilkenny steht der gemeinsame Abschiedsabend an.

24. Tag Aufbruch am Vormittag zur letzten Etappe nach Dublin Port zum gemeinsamen Check-in am Hafen. Die Fähre nach Frankreich legt um 15:00 Uhr ab.

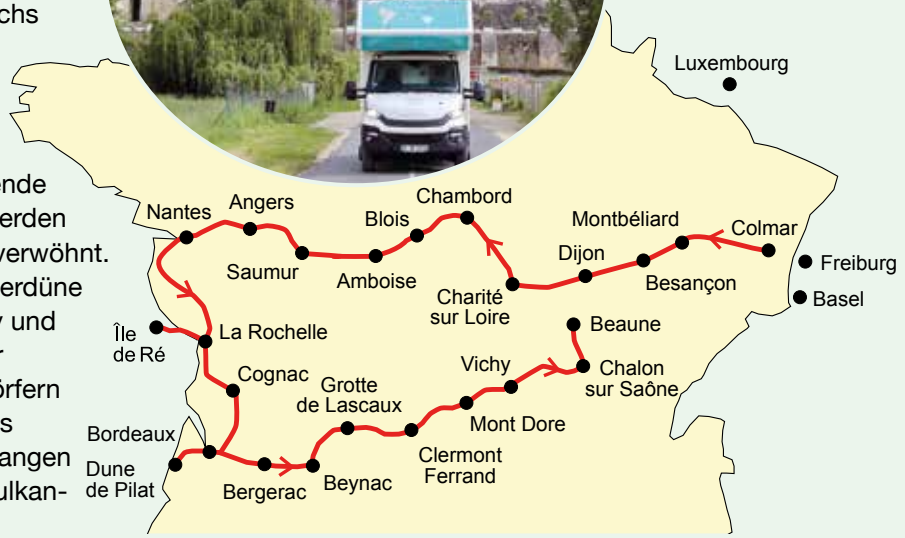
25. Tag Ankunft in Cherbourg ist gegen 11:00 Uhr. Wer möchte, kann noch ein paar Tage in der Normandie oder der nahen Bretagne verbringen.

Im Herzen Frankreichs

26 Tage

Genuss-Reise von der Loire bis zum Atlantik

Leben wie Gott in Frankreich! Auf dieser Reise möchten wir Ihnen das „Savoir Vivre“ Frankreichs näher bringen. Vom Elsass geht es in das Tal der Loire. Wie Diamanten schmücken romantische Schlösser und Burgen das Ufer. Wir wandeln durch Tuffsteinkeller, entdecken geheimnisvolle Tropfsteinhöhlen mit Jahrtausende alten Felszeichnungen. An der Atlantikküste werden wir auf der malerischen Ile de Ré mit Austern verwöhnt. Bei Arcachon besteigen wir die höchste Wanderdüne Europas. Historische Städte wie Nantes, Vichy und Dijon erwarten uns, doch ein Schwerpunkt der Reise gilt den ausgezeichneten „schönsten Dörfern Frankreichs“. Lassen Sie sich vom Charme des Mittelalters verzaubern! Am Ende der Tour gelangen wir in die Auvergne mit den typisch bizarren Vulkankegeln.



seit 2015 – 5 x durchgeführt

Reisetermin
Samstag, 7. Mai 2022
Anreise nach Riquewihr, F

2.500 km durch Frankreich

Mittwoch, 1. Juni 2022
Abreise von Beaune, F

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.980,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **790,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Roadbook mit GPS Daten
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 6 Essen im Restaurant
- ★ 2 Weingüter
- ★ Cognac Distille
- ★ Austernfarm
- ★ Champignon-Höhlen
- ★ Schlossbesichtigungen: Chambord & Chenonceau
- ★ Abtei von Fontevraud
- ★ Stadtrundgänge: Riquewihr, Dijon & Nantes
- ★ Busausflug Grotte de Lascaux & Sarlat-la-Canéda
- ★ Busausflug Bordeaux & St. Emilion
- ★ Tropfsteinhöhle

7. Mai bis 1. Juni 2022

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

1. Tag Begrüßungsessen in Riquewihr an der Weinstraße.

2. Tag Über den Grand Ballon de l'Alsace, führt uns die kurvenreiche wildromantische Strecke in die Grafschaft Burgund.

3. Tag Heute lernen wir das ehemalige Herzogtum Dijon kennen. Sie probieren den berühmten Dijon Senf und verkosten das Gewürzbrot.

4. Tag Besuchen Sie unterwegs den Wallfahrtsort Vézelay, einer der Ausgangspunkte für den Jakobsweg. Bei Charité-sur-Loire treffen wir den längsten Fluss Frankreichs.

5. Tag Der heutige Fahrtag führt entlang der Loire durch den bekannten Weinort Sancerre. Bummeln Sie abends durch die engen Gassen in Beaugency und lassen das mittelalterliche Flair auf sich wirken.

6. Tag Ein ausgefüllter Tag erwartet uns! Wir beginnen mit einem Besuch in Blois, sehenswert sind hier das Schloss sowie das „Haus der Magie". Wir besichtigen das pompöse Chambord und übernachten auf dem Parkplatz des Jagd-Schlosses. Wandeln Sie durch den Garten, wenn die Tagesbesucher längst verschwunden sind.

7. Tag Wir treffen uns in Montrichard um gemeinsam die Pilzkeller zu besichtigen. Unser Tagesziel ist Amboise. Im nahe gelegenen Herrenhaus „Clos Luce" tüftelte Leonardo da Vinci an seinen Erfindungen. Unweit vom Campingplatz genießen wir einen fantastischen Blick auf den Ort samt Königsschloss.

8. Tag Heute stehen einige Märchenschlösser auf dem Programm. Gemeinsam besichtigen wir die prächtigen Räume des Wasserschlosses Chenonceau. Scheinbar schwebend überspannt es den Cher, Nebenfluss der Loire. Im Anschluss haben wir uns in dem edlen Schlossrestaurant L'Orangerie ein Mittagessen verdient. Wandeln Sie am Nachmittag durch die fantasievollen Gärten des Renaissance-Schlosses Villandry. Abends in Chinon übernachten wir an der Vienne, die beleuchtete Burg von Chinon ist ein tolles Fotomotiv.

9. Tag Gemeinsam besichtigen wir die Abtei von Fontevraud, den größten erhaltenen Klosterkomplex Frankreichs. Wir enden den Tag mit der Tour auf einer Weinkooperative. Nach der Verköstigung übernachten wir auf dem fußläufigen Stellplatz.

10. Tag Wir beziehen den Campingplatz in Saumur, der idyllisch auf einer Insel in der Loire liegt. Vormittags haben Sie Zeit für einen Rundgang in der historischen Altstadt. Oder wie wäre es mit einer kleinen Fahrradtour entlang der Loire? Abends spiegeln sich die Lichter der Burg im Wasser. Ein romantischer Anblick!

11. Tag Corniche Angevine heißt das liebliche Straßenband am Südufer, das sich durch Weinberge schlängelt. Nantes gilt als das großstädtische Tor der Loire zum Atlantik.

12. Tag Die Straßenbahn bringt uns ins Zentrum von Nantes. Mittagessen in der wunderschönen Brasserie Le Cigale, ein Schmuckstück aus der Belle Epoque.

13. Tag Auf der Ile de Ré erwartet uns ein Camping direkt am Meer. Unternehmen Sie einen Strandspaziergang zum Leuchtturm und lassen sich Crêpes und Cidre schmecken.

14. Tag Fahrradtour zu einer Austernfarm. Entdecken Sie die vielen netten Orte, die ein ganz besonderes Urlaubsflair ausstrahlen. Ars de Ré zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs!

15. Tag An der Küste liegt La Rochelle mit seinen Festungstürmen am Hafen. Nachmittags besuchen wir die älteste Cognac-Kellerei aus dem Jahr 1715.

16. Tag Heute erwartet uns die höchste Wanderdüne Europas, die Dune de Pilat. Besteigen Sie den riesigen Sandberg und genießen Sie bei einem Aperitif den Sonnenuntergang mit Blick auf den Atlantik.

17. Tag Wir kommen in die Bordelaise nach St. Emilion. eines der bekanntesten Weinanbaugebiete Frankreichs.

18. Tag Per Bus erkunden wir heute Bordeaux sowie das Weinanbaugebiet rund um St. Emilion. Rundgang entlang der prachtvollen Boulevards und durchs pittoreske Altstadtviertel. Mittagessen auf einem edlen Wein-Château. Zum Abschluss Rundgang durch die verwinkelten Gassen St. Emilions. Der malerische Ort wird Sie begeistern!

19. Tag Durch das Tal der Dordogne gelangen wir zum heutigen Tagesziel: Beynac zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs.

20. Tag Busausflug zur weltberühmten Grotte de Lascaux. Im Anschluss haben Sie Zeit durch Sarlat-la-Canéda zu bummeln. Die Stadt bietet eine einmalige Mischung aus Mittelalter, Gotik und Renaissance.

21. Tag Besuch einer der schönsten Tropfsteinhöhlen Frankreichs. Wir erreichen Rocamadour. Die Lage des mittelalterlichen Dorfes auf einer Steilklippe ist wahrlich spektakulär.

22. Tag Erklimmen Sie den höchsten Pass des Cantal, den Pas de Peyrol. Wir durchfahren die Auvergne mit seinen bizarren Vulkankegeln. Dem Besucher bietet sich von der Vulkanpyramide eine atemberaubende Aussicht. Über die „Käsestraße" gelangen wir nach Salers, auch dies zählt zu den „schönsten Dörfern Frankreichs".

23. Tag Ein weiterer Höhepunkt ist der Puy de Sancy, dessen Gipfel man per Seilbahn erreicht.

24. Tag Eine Zahnradbahn führt auf den markanten Vulkan Puy de Dome. Von der Bergstation überblicken Sie rund 80 inaktive Vulkane. Vichy war einst das beliebteste Heilbad Frankreichs. Bereits Napoleon machte die kleine Kurstadt zu seiner Sommerresidenz. Auch heute noch vermittelt die mondäne Architektur den Eindruck von Glanz, Prunk und Luxus aus dem 19. Jahrhundert.

25. Tag Das Museum Hôtel Dieu, ein aus dem Mittelalter stammendes Hospital, wird Sie begeistern. Abends Abschiedsessen in der Stadt.

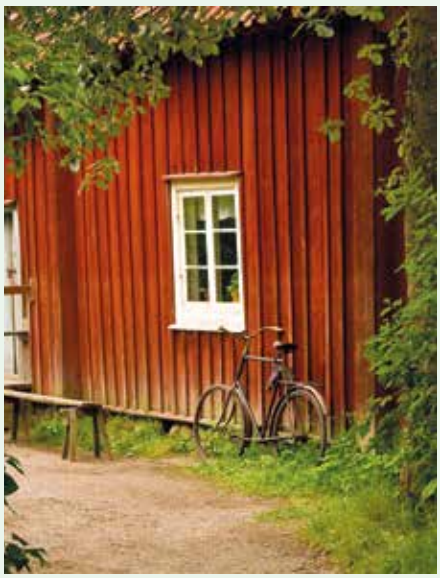
26. Tag Von Beaune treten Sie mit vielen neuen Eindrücken Ihre Heimreise an. Nun wissen Sie was es bedeutet:

„Leben wie Gott in Frankreich"

Südschweden 19 Tage

Midsommar in Schweden

Das idyllische Südschweden ist das Sehnsuchtsziel der Astrid Lindgren Generation.
Liebliche Wald- und Seenlandschaft, die fantastische Schärenküste mit typisch roten Holzhäusern und herrliche Ostseestrände. Doch Schweden hat mehr zu bieten als nur Landschaft: historische Städte der Hansezeit, zudem Zeitzeugen der Wikinger mit Steinsetzungen wie Ales Stenar.
Wir treffen uns auf der Ferieninsel Fehmarn. Kurze Fährfahrt nach Rödby und weiter nach Kopenhagen. Über die Öresundbrücke geht's von Dänemark nach Schweden, unsere erste Station ist Ystad. In Simrishamn erleben wir das Midsommar-Fest. Der Küstenlinie folgend geht es über Karlskrona, Kalmar (Öland) bis Västervik, mit der womöglich schönsten Schärenküste Skandinaviens. Wir kommen nach Simmerby, Geburtsort von Astrid Lindgren und besuchen Bullerbü. Es geht weiter in das Herz von Småland mit der bekannten Glasbläser Manufaktur Kosta. Durch herrliche Wald- und Seenlandschaft kommen wir bei Helsingborg wieder an die Küste. Die Reise endet in Malmö, der Hauptstadt von Schonen. Wer möchte kann hier auf Falsterbo noch einige Tage an den schönsten Ostseestränden Schwedens verbringen.



neu im Programm

Reisetermin
Sonntag, 12. Juni 2022
Treffen auf Fehmarn, D

1.600 km Südschweden

Donnerstag, 30. Juni 2022
Ende der Reise in Malmö, S

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.380,– €**
inklusive Fähre
Einzelfahrerzuschlag: **840,– €**

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen zu dieser Reise zu.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Puttgarden – Rödby
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 2 Bootstouren in die Schären
- ★ Stadtrundfahrt Kopenhagen
- ★ 3 Busausflüge in Schweden
- ★ Glasbläserei Kosta
- ★ mind. 5 Gruppenessen/BBQ
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

12. bis 30. Juni 2022

1. Tag Treffen auf Fehmarn
Wir treffen uns auf einem Campingplatz auf der Ostseeinsel Fehmarn, wo wir gemeinsam auf die bevorstehende Tour anstoßen werden. Bei der ersten Tour-Besprechung händigt Ihnen der Reiseleiter das Roadbook aus und gibt Ihnen detaillierte Informationen zur Handhabung und der morgigen Fahrstrecke.

2. Tag Fehmarn – Kopenhagen
Entlang der Vogelfluglinie geht es mit einer kurzen Fährfahrt von Puttgarden nach Rødby ins Königreich Dänemark. Unterwegs besuchen wir die Insel Møns mit ihrer imposanten Kreidefelsküste. Unser Tagesziel ist das schmucke Kopenhagen.

3. Tag Kopenhagen
Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Hauptstadt Dänemarks kennen. Die Wachablösung vor dem Schloss Amalienborg, Sitz der königlichen Familie, gehört selbstverständlich mit zum Programm.

4. Tag Kopenhagen – Ystad
Es geht über die imposante knapp 8 km lange Öresundbrücke die Dänemark und Schweden verbindet. Auf der Halbinsel Falsterbo finden sich schöne Strände und das historische Wikingerdorf Foteviken. Über Trelleborg kommen wir nach Ystad, zum Camping am Ostseestrand.

5. Tag Ystad
Mit dem Bus besuchen wir Ystad, wo Henning Mankell seine berühmte Romanfigur Kurt Wallander als Kriminalkommissar ermitteln ließ. Mittagessen in einer Fischräucherei. Danach besuchen wir Ales Stenar, die eindrucksvolle Steinsetzung aus der Wikingerzeit, welche hoch über der Ostsee thront und die Form eines Schiffes hat.

6. Tag Ystad – Simrishamn
Wir fahren nach Simrishamn, einem netten Fischerort, und sehen bei einen Stadtrundgang die farbenfrohen Häuser und den traumhaft angelegten Rosengarten.

7. Tag Simrishamn – Karlskrona
Die langen Sandstrände bei Åhus und die freundliche Stadt laden zum Verweilen ein. Unterwegs gibt es nahe Kivik ein 3.000 Jahre altes Königsgrab zu bestaunen. Tagesziel ist Karlskrona. Heute wird in Schweden Midsommar gefeiert – und wir sind dabei!

8. Tag Karlskrona
Die Marinestadt strahlt mit dem Stortorget ein mediterranes Flair aus. Vom Campingplatz lässt sich die Stadt gut per Fähre besuchen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour durch die Schäreninseln.

9. Tag Karlskrona – Kalmar
Wir kommen nach Kalmar mit seiner mittelalterlichen Altstadt und dem sehenswerten Schloss Kalmar Slott.

10. Tag Insel Öland
Von Kalmar führt eine 6,5 km lange Brücke nach Öland. Die zweitgrößte Insel Schwedens besticht mit einer ungewöhnlichen Vegetation, zahlreichen Windmühlen und kulturellen Schätzen wie die Eketorp Borg und Borgholms Slott.

11. Tag Kalmar – Västervik
Dank seiner schönen Lage in den Schären und dem hübschen Ortsbild trägt Västervik den Beinamen „Perle der Ostsee“.

12. Tag Västervik
Wir unternehmen eine Bootstour durch die Inselwelt der Schären, die zu den schönsten Schwedens gehört.

13. Tag Västervik – Kosta
Auf dem Weg nach Kosta ist es nur ein kleiner Umweg über Vimmerby nach Bullerbü. Astrid Lindgren hat hier das idyllische Schwedenbild einer ganzen Generation erschaffen: Mit dem Nord-, Mittel- und Südhof; Bosse, Olle, Lasse, Britta, Anna, Lisa und die kleine Kerstin . . . Zwischenstopp in Eksjö mit einem schönen Ensemble bunter Holzhäuser. In Kosta beschließen wir den Tag mit einer Glasbläservorführung und einem typischen Hyttsill-Abendessen.

14. Tag Kosta – Växjö
Am Vormittag kann man die Glasbläserei und den Souvenirladen besuchen. Auf der kurzen Fahrt nach Växjö befindet sich die schön am See gelegene Schlossruine Kronobergs Slott. Die Universitätsstadt mit dem imposanten Dom lädt zum Verweilen ein. Camping am See.

15. Tag Växjö – Helsingborg
Durch die herrliche Wald- und Seenlandschaft Smålands kommen wir nach Helsingborg am Öresund.

16. Tag Helsingborg
Die Hafenstadt liegt strategisch wichtig an der engsten Stelle des Öresund; davon zeugt der imposante Burgturm vis à vis zum nur 4 km entfernten dänischen Schloss Kronborg. Die mittelalterlichen Gassen laden zum Flanieren ein. Der Schlossgarten des 5 km nördlich gelegenen Sofiero Slott zählt zu den schönsten Europas.

17. Tag Helsingborg – Malmö
Auf dem Weg nach Malmö lohnt ein Abstecher in die Studentenstadt Lund mit dem imposanten Dom.

18. Tag Malmö – Falsterbo – Malmö
Wir besichtigen Malmö und Umgebung per Bus. Farewell-Dinner an unserem letzten gemeinsamen Abend.

19. Tag Malmö
Verabschiedung der Reiseteilnehmer. Wer möchte kann noch einige Tage an der Ostseeküste verbringen und über Dänemark oder mit der Fähre heimreisen.

Island & Färöer — 37 Tage

Island und die Färöer mit dem Wohnmobil entdecken

Island und die Färöer-Inseln begeistern jeden Naturliebhaber und den Freund grandioser Landschaften.

Ein Traum aus Feuer & Eis

Island – das Land der Geysire, Vulkane und Lavawüsten, der Wasserfälle und Gletschergiganten. „Weiße Nächte“ im Sommer des Hohen Nordens wandeln die Nacht zum Tag.

Das grüne Vogelparadies im Nordatlantik

Auf dem Weg nach Island erkunden wir an drei Tagen die Färöer-Inseln.

Smyril Line

Die Fahrt mit der modernen Fähre kommt einer kleinen Kreuzfahrt gleich.

Die Westfjorde sind mittlerweile auch auf Teerstraße erreichbar. Es gibt noch längere Strecken auf Schotter. Wer nicht auf Schotterstraßen fahren möchte, könnte zum Beispiel Latrabjarg auslassen.

seit 2006 – 19 x durchgeführt

Reisetermin

Freitag, 15. Juli 2022
Treffen in Hirtshals, DK

3.750 km auf Island & Färöer

Samstag, 20. August 2022
Ankunft in Hirtshals, DK

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.980,– €**
inklusive Fähre und Kabine
Einzelfahrerzuschlag: **2.140,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre: Dänemark – Färöer – Island – Dänemark
  Aufpreis für Fahrzeuge über 6 m
- ★ Unterbringung in Innenkabine,
  Aufpreis für Außenkabine
- ★ 3 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ 3 weitere Gruppenessen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Walmuseum in Husavik
- ★ Bootstour Vogelklippen, Färöer
- ★ Stadtrundfahrt Reykjavik
- ★ Skogar Museum
- ★ Bustour Landmannalauga
- ★ Reisebuch Island
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

15. Juli bis 20. August 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz in Hirtshals im Norden Dänemarks. Besprechung der Fährfahrt.

2. Tag Ab 14:00 Uhr Einschiffung auf das Fährschiff „Norröna“. Abendbuffet.

3. Tag Tag auf See. Ankunft Tórshavn, dem Hauptort der Färöer-Inseln.

4. Tag Fahrt durch die idyllische Inselandschaft nach Fuglafjördur.

5. Tag Wir fahren zur Hauptinsel Streymoy. Von Vestmanna starten Bootstouren zu Vogelklippen und Grotten mit den Nistplätzen der Papageientaucher – Wappenvogel der Färöer.

6. Tag Zeit für die Erkundung der Inselhauptstadt Tórshavn. Am Nachmittag schiffen wir wieder auf die „Norröna“ ein, die um 18:00 Uhr Richtung Island ablegt.

7. Tag Nach dem Frühstück im Bordrestaurant erleben wir, wie sich die Fels- und Lavainsel aus dem Meer erhebt. Die erste Fahrt auf Island führt uns nach Borgafjördur mit einer großen Papageientaucher Kolonie.

8. Tag Vorbei an schneebedeckten Bergen und erloschenen Vulkanen gelangen wir zum Myvatn-See. Ein Abstecher führt zum Dettifoss, dem wasserreichsten Fall Europas.

9. Tag Ein Tag um den Myvatn-See und seine vulkanische Umgebung zu erkunden.

10. Tag Heute erkunden wir die dampfenden Geothermalfelder des Vulkans Krafla, der noch bis 1984 aktiv war. Ein Thermalbad mit türkisfarbenen Wasser lädt zum Entspannen ein.

11. Tag Das herrlich gelegene Küstenstädtchen Husavik lockt mit Cafés und Fischrestaurants. Besuch des Walmuseums und Möglichkeit zu einer Walbeobachtungstour.

12. Tag Nach einem Stop am schönen Godafoss (Götterfall) erreichen wir Akureyri ein Schmuckstück mit hübschen Holzhäusern.

13. Tag Durch das wunderschöne Öxna-Tal und die anschließende Hochebene kommen wir nach Glaumbaer, einem Museumsdorf mit den bekannten Grassodenhäusern.

14. Tag Auf einer Küstenstraße mit großartigen Ausblicken und einigen Robbenkolonien geht es über Hvammstangi nach Holmavik mit dem skurrilen Hexenmuseum.

15. Tag Wir kommen in die Westfjorde. Die Küstenstraße führt an sieben Fjorden entlang nach Isafjördur dem nordwestlichsten Punkt unserer Reise.

16. Tag Nach einem Zwischenstopp am Dynjandi, dem schönsten Wasserfall der Westfjorde, kommen wir zu den berühmten Vogelklippen von Látrabjarg.

17. Tag Entlang des Breidafjord gehts nach Reykholar, letzte Station in den Westfjorden.

18. Tag Wir kommen ins geschichtsträchtigen Reykholt wo der bedeutende Dichter und Denker Snorri Sturluson.

19. Tag Das malerische Stykkisholmur mit seinen bunten Holzhäusern hat sich bis heute seinen eigentümlichen Charme bewahrt.

20. Tag Abwechslungsreiche Fahrt auf die Halbinsel Snaefellsnes. Wir kommen in den Snaefellsjökull Nationalpark mit schönen Lavaformationen und einer grandiosen Küstenlandschaft.

21. Tag Auf dem Weg zur Inselmetropole Reykjavik stellt die Umrundung des Hvalfjords einen Höhepunkt der Reise dar.

22. Tag Busrundfahrt und deutschsprachige Führung durch Reykjavik.

23. Tag Tag zur freien Verfügung für Reykjavik. Die Stadt lädt mit zahlreichen Cafés und Restaurants zum Bummeln ein. Sie können auch einen Reitausflug auf den berühmten Islandpferden oder gar einen Tagesausflug nach Grönland unternehmen.

24. Tag In der „Blauen Lagune“ an der Südwestspitze Islands können Sie ein traumhaftes Bad genießen: in erquickend warmem, aquamarin-blauem Wasser – umgeben von einer Mondlandschaft aus Lavagestein.

25. Tag Wir kommen nach Hveragerdi einem Garten Eden mit dem größten GeoThermalkraftwerk der Welt.

26. Tag Thingvellier, Nationalheiligtum der Isländer mit dem historischen Parlamentsplatz. Ein Ort an dem die eurasische und nordamerikanische Kontinentalplatten messbar auseinanderdriften.

27. Tag Heute sehen wir unseren ersten Geysir. Danach geht's vom „springenden“ zum „fallenden“ Wasser: dem Gulfoss, mit seinem bei Sonnenschein strahlenden Regenbogen.

28. Tag Mit einem Spezialbus fahren wir ins Landesinnere nach Landmannalauga – inmitten farbigen Gesteins, tiefblauen Seen und strahlenden Schneefeldern. Abendessen im Restaurant vom Campingplatz.

29. Tag Imposante Wasserfälle liegen am Weg und den berühmten Vulkan Eyjafjallajökull können wir aus sicherer Entfernung betrachten. In Skógar erwartet uns der großartige Skógarfoss und ein interessantes Technikmuseum.

30. Tag Unsere nächste Station ist Vik, am südlichsten Punkt unserer Inselrundfahrt. Der kleine Ort liegt an einem spektakulären Küstenabschnitt mit schwarzen Sandstrand.

31. Tag Islands Ringstraße führt uns weiter durch moosbedeckte Lavafelder und eigentümliche Schwemmsande der Gletscherabflüsse nach Skaftafell.

32. Tag Zeit für eine schöne Wanderung im Skaftafell Nationalpark. Unser Campingplatz liegt dort nahe an der Gletscherzunge des mächtigen Vatnajökull. Sein Eispanzer bedeckt eine Fläche von der Größe Korsikas und ist damit größer als alle Alpengletscher zusammengenommen.

33. Tag Nach einer eindrucksvollen Fahrt am Fuße der Gletscherwelt entlang, erwartet uns in der Lagune Jökulsarlon ein weiterer Höhepunkt der Reise: die im Wasser treibenden Eisberge, an die man sehr nah herankommt.

34. Tag Heute geht es auf dem landschaftlich wohl schönstem Streckenteil der Ringstraße, entlang der Ostfjorde nach Egilsstadir, wo sich der Ring unserer Islandreise schließt.

35. Tag Abschließender Höhepunkt ist die imposante Fahrt durch den Fjord zum Fährhafen. Abschied von Island: Um 12:00 Uhr legt die Fähre von Seydisfjördur ab.

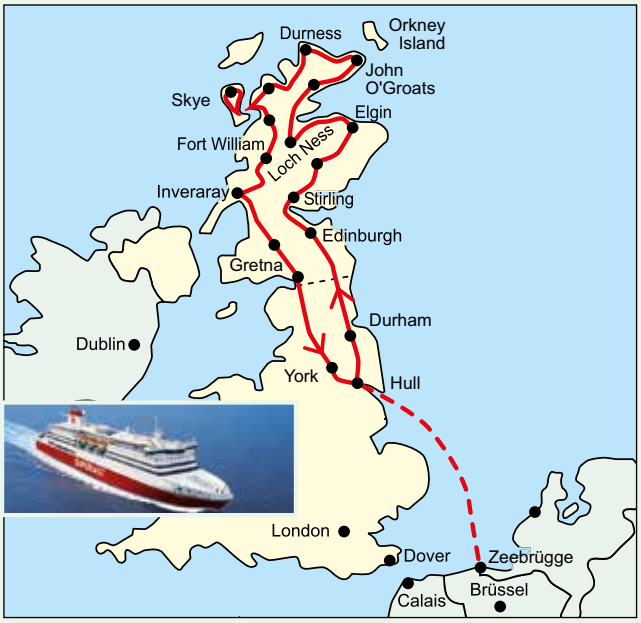
36. Tag Tag auf See mit kurzem Zwischenstopp auf den Färöer-Inseln. Skandinavisches Abend-Büffet an Bord.

37. Tag Frühstücks-Büffet an Bord. Gegen Mittag Ankunft in Hirtshals, Dänemark.

Schottland mit Fähre Zeebrügge – Hull – Zeebrügge 26 Tage

Rundreise durch die großartigen Naturlandschaften Schottlands

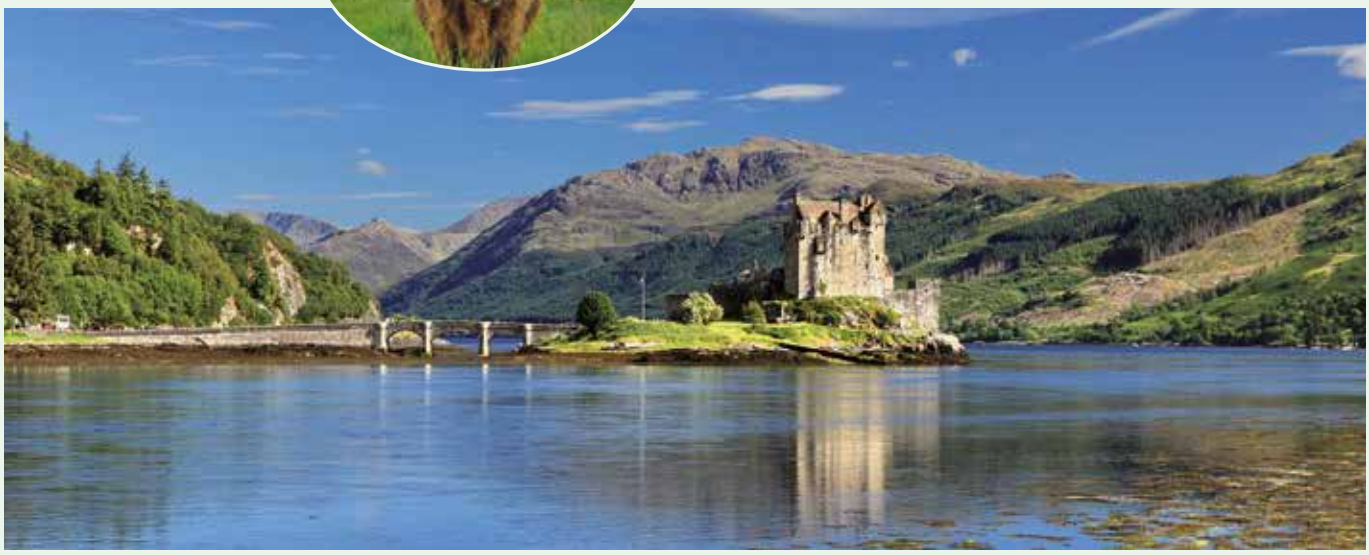
Kilts und Clans, Lochs und Lords, Schlösser und Burgen, berühmte Whiskey-Destillen, grandiose Landschaften und wilde Küsten bieten ein unvergessliches Kultur- und Naturerlebnis, begleitet vom Klang der Dudelsackmusik. Wir nehmen uns viel Zeit, denn wir wollen nicht nur die Sehenswürdigkeiten „abhaken“, sondern das Land intensiv erleben und die vielfältigen Eindrücke in uns aufnehmen. Auch Old England mit Durham und York wird Ihnen gefallen.



Fähre von Belgien nach Großbritannien:

Mit der hochmodernen Fähre dauert die Überfahrt von Zeebrügge nach Hull über Nacht knapp 12 Stunden. Man erspart sich damit ca. 800km / 2 Übernachtungen in England. Unterbringung in Zweibettkabinen mit Dusche & WC. Ein Luxus, den wir Ihnen auf dieser Reise gönnen.

seit 2007 – 10 x durchgeführt



Reisetermin

Sonntag, 7. August 2022
Treffen in Gent, Belgien

3.000 km Großbritannien

Donnerstag, 1. September 2022
Ende der Reise in Zeebrügge, B

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre B – Großbritannien – B
  Aufpreis für Fahrzeuge über 6 m
- ★ Zweibettkabine mit Dusche/WC
- ★ 2 x Abendessen an Bord
- ★ 2 x Frühstück an Bord
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Schottischer Abend mit Dinner
- ★ Stadtrundfahrt Edinburgh
- ★ Falkirk Wheel Bootstour
- ★ Besuch einer Whiskey-Destille
- ★ 2 x Schlossbesichtigung
- ★ Tagesausflug Orkney Island
- ★ Stadtführung in York
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.390,– €**
inklusive Fähre und Kabine
Einzelfahrerzuschlag: **1.090,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

7. August bis 1. September 2022

1. Tag Gent
Wir treffen uns auf einem Campingplatz in Gent, eine der schönsten Städte Belgiens.

2. Tag Fährfahrt nach Großbritannien
Kurze Fahrt nach Zeebrügge, wo um 19:00 Uhr die Fähre nach Hull ablegt. Am Abend treffen wir uns im Bordrestaurant zum Dinner-Buffet.

3. Tag Hull – Durham
Frühstücksbuffet im Bordrestaurant. Die Fähre läuft um 8:15 Uhr in Hull ein. Fahrt nach Durham. Die beschauliche Universitätsstadt gilt als Muss für den Englandbesucher. Eine 1.000 Jahre alte normannische Kathedrale thront über der Altstadt. Sie gilt als eine der schönsten Kirchen Großbritanniens.

4. Tag Durham – Edinburgh
Fahrt durchs Border-Country, dem „Grenzgebiet“ von England und Schottland, wo zahlreiche Schlachten ausgetragen wurden. Imposante Ruinen, wie die Dryburgh Abbey, sind stille Zeugen der blutigen Vergangenheit.

5. Tag Edinburgh
Stadtrundfahrt durch die schottische Hauptstadt, touristischer Mittelpunkt und Kulturzentrum des Landes. Aufgrund ihrer facettenreichen Bausubstanz und herrlichen Lage auch Athen des Nordens genannt. Schottischer Abend mit Dinner.

6. Tag Edinburgh – Stirling
Am Firth of Forth liegt das Hopetoun House, eine imposante Schlossanlage im Barockstil. Bannockburn gilt als schottisches „Nationalheiligtum“. Hier errangen die Schotten einen bedeutsamen Sieg über die Engländer und haben ihrem Nationalhelden William Wallace (Braveheart) ein Denkmal gesetzt. Auf Stirling Castle wurde Maria Stuart geboren und zur Königin von Schottland gekrönt.

7. Tag Stirling – Blair Atholl
Nach einer Bootstour im Falkirk Wheel führt uns die Fahrt durch eine schottische „Bilderbuchlandschaft“, am Loch Tay und Loch Tummel entlang nach Blair Atholl. Übernachtung beim Blair Castle.

8. Tag Blair Atholl
Führung durch Blair Castle. In Pitlochy steht die älteste Whiskey-Destille des Landes.

9. Tag Blair Atholl – Aberlour
Es geht durch die Grampian Mountains nach Aberlour, ein Zentrum schottischer Whiskey-Destillen. Besuch einer Destillery.

10. Tag Aberlour – Loch Ness
Fahrt durch das Culloden Moor. Hier wurde die letzte große Schlacht zwischen Engländern und Schotten ausgetragen. Im Visitor Center wird dieses Ereignis anschaulich dargestellt. Tagesziel ist das berühmte Loch Ness mit einem Campingplatz direkt am Seeufer. Vielleicht kommt uns Nessie besuchen.

11. Tag Loch Ness – Dunrobin Castle
Vom Urquhart Castle bietet sich ein großartiger Ausblick auf Loch Ness. Eine kurze Fahrt bringt uns nach Dunrobin Castle. Wir nächtigen direkt vor dem prächtigen Schloss.

12. Tag Dunrobin Castle – John O’Groats
Es geht an die wilde Küste nach John O’Groats. Beim „The Last House of Scotland“ stehen wir am nordöstlichsten Festlandpunkt Großbritanniens.

13. Tag John O’Groats
Schiffsausflug nach Orkney Island mit Inselrundfahrt. Hier erwartet uns eine beeindruckende Landschaft und Skara Brae, das berühmte 5.000 Jahre alte Steinzeitdorf.

14. Tag John O’Groats – Durness
An der imposanten Nordküste Schottlands entlang fahren wir nach Durness.

15. Tag Durness
Bei einer Küstenwanderung können wir die höchsten Klippen der Britischen Inseln und Papageientaucher bewundern.

16. Tag Durness – Gairloch
Karge Landschaften, Hochmoore und wilde Küsten erwarten uns auf der Fahrt nach Gairloch.

17. Tag Gairloch – Staffin
Es geht auf die Insel Skye mit großartigen Natur- und Küstenlandschaften.

18. Tag Staffin – Shiel Bridge
Wir genießen noch eine Weile die Landschaft von Skye und kommen wieder aufs Festland nach Shiel Bridge. Auf dem Weg liegt Eilan Donan Castle, eines der bekanntesten Fotomotive Schottlands.

19. Tag Shiel Bridge – Fort William
Wir fahren durch die berühmten schottischen Highlands. In Glen Shiel entschied sich Schottlands Schicksal. Die Clans unterlagen hier den Engländern und Schottland verlor endgültig seine „Freiheit“.

20. Tag Fort William
Im Herzen der schottischen Highlands bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen, Besichtigungen und eine Fahrt mit Harry Potter’s Hogwarts-Express an.

21. Tag Fort William – Mallaig
Kurze Fahrt nach Mallaig einem malerischen Fischerort mit Blick auf die Isle of Skye.

22. Tag Mallaig – Inveraray
Wir fahren auf einer Panoramastraße durch die schottischen Highlands nach Inveraray mit seinem berühmten Schlossgefängnis.

23. Tag Inveraray – Gretna Green
Am Loch Lomond entlang, dem „meistbesungenen See“ Schottlands, führt die Fahrt über Glasgow und Lockerbie ins einstige „Heiratsparadies“ Gretna Green.

24. Tag Gretna Green – York
Es geht über die „Grenze“ von Schottland nach England. Die Hauptstadt der Grafschaft York, konnte bis heute ihren mittelalterlichen Charme bewahren und zählt zweifelsfrei zu den schönsten Städten Englands.

25. Tag York – Hull
Wir haben noch etwas Zeit für York mit der imposanten Altstadt. Das 60 km entfernte Hull ist schnell erreicht. Um 19:00 Uhr legt die Fähre ab. Abendessen im Bordrestaurant.

26. Tag Ankunft in Zeebrügge
Nach dem gemeinsamen Abschiedsfrühstück an Bord läuft die Fähre um 9:00 Uhr in Zeebrügge ein.

Österreich 16 Tage

Das etwas andere Austria

Almwanderung im Pinzgau, Nachtwächtertour in Freistadt, mystische Wackelsteine in der Blockheide, eine Übernachtung direkt beim Heurigen in Langenlois, Besuch des größten Weinkellers Österreichs und der Perlmuttmanufaktur in Retz oder vergnügliche Kultur mit Stadtführungen der besonderen Art in Salzburg und Wien: „Morbides Salzburg“, „Auf den Spuren der Edeldirne Josefine Mutzenbacher“ oder „Es lebe der Zentralfriedhof“ …
Bei diesem gemütlichen Bummel durch Österreich bleibt zwischen unseren Programmpunkten Zeit genug für Unternehmungen auf eigene Faust, ob per pedes auf einer Wanderung oder mit dem Bike auf einem der unzähligen Radwege im Wald- und Weinviertel. Stimmige Landschaften, verträumte Städtchen und beeindruckende Stifte und Klöster warten darauf entdeckt zu werden – für jeden Geschmack ist etwas dabei!

seit 2020 – 1 x durchgeführt

Reisetermin
Freitag, 16. September 2022
Treffen in Bruck a. d. Glocknerstraße

550 km durch Österreich

Samstag, 1. Oktober 2022
Abreise von Wien, Österreich

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.180,– €**
Einzelfahrerzuschlag **470,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ gemeinsame Weinprobe
- ★ Stadtführungen Salzburg & Wien
- ★ Nachtwächterführung
- ★ Brauereibesichtigung
- ★ geführte Tageswanderung Kaprun
- ★ Roadbook mit GPS Daten

16. September bis 1. Oktober 2022

1. Tag Wir treffen uns auf dem Woferlgut, einem der schönsten Campingplätze Österreichs. Kennenlernen bei einem typischen Pinzgauer Abendessen.

2. Tag Mit dem Bus fahren wir zu den Hochgebirgsstauseen von Kaprun und unternehmen eine Tageswanderung durch die fantastische Bergwelt der Hohentauern.

3. Tag Ein Tag um die Seele baumeln zu lassen und die traumhafte Badewelt des Woferlguts zu nutzen. Alternativ kann auch eine Panorama-Seenrundfahrt unternommen werden.

4. Tag Entlang des Salzachtals gelangen wir nach Salzburg. Unterwegs bietet sich ein Halt in der größten Eishöhle der Welt oder der Besuch einer Greifvogelschau der Burg Hohenwerfen an.

5. Tag Die heutige Stadtführung durch „Soizbuag“, wie die Einheimischen liebevoll ihre Stadt nennen, bringt Ihnen das einzigartige Flair dieses barocken Juwels näher.

6. Tag Tag zur freien Verfügung, Insider-Tipps bekommen Sie von Ihren Reiseleitern, beide waschechte Salzburger.

7. Tag Auf wundervoller Route über das romantische Salzkammergut mit Fuschl- und Wolfgangsee erreichen wir die mittelalterliche Bierstadt Freistadt. Eine Nachtwächterführung und ein zünftiger Brauereibesuch dürfen natürlich keinesfalls fehlen.

8. Tag Unsere heutige kurze Fahretappe führt uns durch das Obere Waldviertel mit seinen sanften Hügeln und grünen Wäldern durch intakte Natur, vorbei am mittelalterlichen Kleinstädtchen Weitra mit seinen schmucken Bürgerhäusern. Unser heutiges Ziel, das erholsame Kurstädtchen Gmünd, ist bekannt für sein Sole-Felsenbad.

9. Tag Gemütlicher Tag zum Wandern in der verträumten Blockheide mit ihren mystischen Granitriesen und um das Solebad zu genießen.

10. Tag Inmitten idyllischer Wälder, Flusslandschaften und Felder lädt das drittälteste Zisterzienserstift der Welt, Stift Zwettl, zur Betrachtung ein. Wir übernachten heute direkt bei einem Heurigen in Langenlois, einem der beliebtesten Weinorte Österreichs!

11. Tag Vom Kamptal durch das Weinviertel, wo Weinliebhaber nicht umhin kommen werden, sich in einer der Kellergassen direkt beim Winzer einzudecken. Unser Ziel ist die Weinstadt Retz, in der sich Österreichs größter historischer Weinkeller direkt unter dem prächtigen Stadtplatz mit seinen zahllosen Barock- und Biedermeierbauten befindet.

12. Tag Wir bleiben auch heute auf unserem netten Campingplatz, um die Umgebung zu erkunden, laden doch etwa eine Wanderung zur Windmühle mit Heurigenlokal oder eine Perlmuttmanufaktur zum Besuch ein.

13. Tag Vom Weinviertel zur Donau und auf der Höhenstraße über die Hausberge Cobenzl und Kahlenberg mit herrlichen Ausblicken über Wien erreichen wir unseren Campingplatz am Rande des Wienerwaldes.

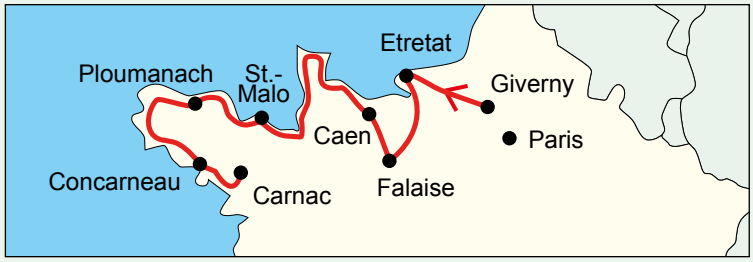
14. Tag Eine etwas andere Art von Stadtführung durch die österreichische Metropole erwartet uns heute.

15. Tag Genießen Sie den Tag bei einer weiteren spannenden Stadtexkursion durch Wien. Ein Abschlussessen in einem klassischen Wiener Wirtshaus rundet die Reise ab.

16. Tag Individuelle Heim- oder Weiterreise. Gerne gibt die Reiseleitung noch weitere Insider-Tipps, um Ihren Österreich-Aufenthalt unvergesslich zu machen.

Normandie & Bretagne 21 Tage

Natur, Kultur, kulinarische Genüsse – ein Fest der Sinne



Auf dieser Reise wollen wir eine noch sehr naturnahe Region Frankreichs kennenlernen und uns in der gesunden, vom Meer kommenden Luft, wohlfühlen. Kaum eine andere Küstenregion ist so abwechslungsreich. Endlose Sandstrände mit türkisfarbenem Wasser, wilde Dünenlandschaften und bizarre Felsformationen schlagen uns in ihren Bann. Zahllose Buchten und Meeresarme überraschen uns immer wieder. Auf der idyllischen Insel Bréhat vor der fantastischen Côte de Granit Rose scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Aber der Nordwesten Frankreichs ist nicht nur Küste. Malerische Fachwerkstädtchen laden zum Bummeln ein, märchenhafte Schlösser, trutzige Burgen, Abteien, Kapellen und Kirchen können besichtigt werden. Sogar bretonische „Berglandschaften“ erwarten uns. Für viele wird das berühmteste Pferdegestüt manch überraschende Einblicke bereit halten. Auf den Spuren der Maler Gauguin und Monet können wir nachvollziehen, warum sie dem Licht der Bretagne verfallen sind. Kulturinteressierte werden nicht zu kurz kommen beim Bestaunen des weltberühmten Mont Saint Michel oder des Teppich in Bayeux. In den freien Stunden können wir die vielfältigen Eindrücke verarbeiten und uns erholen. Die kulinarischen Angebote verschaffen uns Genuss und geben uns Kraft für die nächsten Unternehmungen.

seit 2020 – 1 x durchgeführt

Reisetermin
Sonntag, 28. August 2022
Anreise nach Les Andelys, F

1.800 km Nord-Frankreich

Samstag, 17. September 2022
Abreise von La Trinité sur Mer, F

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.590,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **790,– €**

Gerne senden wir Ihnen unverbindlich weitere Informationen zu dieser Reise zu.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 6 landestypische Essen
- ★ gemeinsame Besichtigungen (Pferdegestüt, Austernfarm, Käsereien, Conserverie, Schlösser…)
- ★ Cidre- & Calvados-Degustation
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 7 Stadtbesichtigungen
- ★ 1 Bootsfahrt
- ★ 1 Busausflug
- ★ Reisebuch und Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS Daten

28. August bis 17. September 2022

1. Tag Wir finden uns ein auf dem Campingplatz in Les Andelys, am Ufer der Seine und zu Füßen der Ruinen der Burg von Richard Löwenherz. Nach der ersten Besprechung machen wir einen kurzen Spaziergang zur Burg und nehmen anschließend ein gemeinsames Abendessen ein.

2. Tag Es geht nach Giverny, dem Mekka der impressionistischen Malerei. Wir besichtigen Haus und Atelier von Claude Monet und die Gartenanlagen mit dem berühmten Seerosenteich. Anschließend fahren wir zur Alabasterküste nach Etretat, wo wir am späten Nachmittag durch das hübsche Fachwerkstädtchen bummeln und die ausgewaschenen Steilklippen mit ihren majestätischen Felsbögen bewundern.

3. Tag Zunächst fahren wir nach Honfleur. Besichtigenswert sind hier das alte Hafenbecken, der schmucke Altstadtkern und die Holzkirche Ste-Catherine. Zu Mittag die berühmten Muscheln von Honfleur? In Cambremer haben wir dann auf einem mehrfach ausgezeichneten Landgut eine Führung mit Verkostung von Cidre, Poiré, Pommeaux und Calvados. Abschließend begeben wir uns nach Lisieux zur monumentalen Basilika, die nach Lourdes bedeutendste Wallfahrtskirche Frankreichs.

4. Tag Der Tag beginnt in Livarot mit einer Einführung in die Produktion von Käse und dem Probieren berühmter Käsesorten. Weiter geht es zum Märchenschloß Château de Saint Germain de Livet, ehe wir dann den Abend bei einer gemütlichen Campertafel ausklingeln lassen.

5. Tag Im winzigen, aber weltbekannten Camembert gibt es eine weitere Käseprobe. Auf dem renommierten Pferdezuchtzentrum Le Haras National du Pin haben wir ein Mittagessen, eine Führung und wohnen anschließend einer Darbietung bei. Übernachtung in Falaise zu Füßen der Burg Wilhelm des Eroberers.

6. Tag Wir besichtigen Bayeux mit dem weltberühmten Wandteppich und haben eine Führung im Château de Balleroy. Am Meer holt uns der zweite Weltkrieg ein: die Pointe du Hoc mit zahllosen Bombentrichtern und am Utah Beach das Musée du Débarquement.

7. Tag In Crisbecq kann man Bunker mit nachgestellten Szenen besichtigen. Barfleur ist ein wunderschönes Hafenstädtchen und die Westküste der Halbinsel Cotentin verzaubert mit grandiosen Landschaften, Steilküsten und Traumstränden.

8. Tag Spaziergang und Muschelsammeln auf dem endlosen Strand bei Carteret. Übernachtung nahe des Mont Saint Michel. Man kann den Nachmittag auf dem Camping relaxen oder auf dem Deich zum Mont Saint Michel bummeln.

9. Tag Mit einem Bus besuchen wir in Cancale eine Austernzucht, in Rothéneuf bewundern wir bizzarre Skulpturen am Steilhang, ehe wir gemeinsam durch Saint Malo schlendern. Das Gezeitenkraftwerk in der Rancemündung rundet unseren Tag ab.

10. Tag Besichtigung des Mont Saint Michel. Danach fahren wir zum Bummeln ins mittelalterliche Dinan. Unser Campingplatz liegt an einer malerischen Bucht.

11. Tag Das einmalige Fort La Latte erwartet uns. An Irland erinnert uns das wilde Cap Fréhel. Im schönen Restaurant am Meer werden wir gemeinsam zu Abend essen.

12. Tag Zunächst erwarten uns die eindrucksvollen Ruinen der Abbaye de Beauport. Anschließend geht es zur idyllischen Insel Bréhat vor der wunderschönen Côte de Granit Rose. Auf dem Camping werden uns leckere Muscheln (mit Cidre) zubereitet.

13. Tag Der Meeresschlund Le Gouffre und das von Felsen eingezwängte Haus Castel Meur begrüßen uns frühmorgens. In Ploumanach wandern wir auf dem Sentier des Douaniers mit seinen bizarr geformten felsigen Wunderwerken der Natur.

14. Tag Wir bestaunen einen der riesigsten Grabhügel Europas, den Cairn de Barnenez. St-Thégonnec bietet uns den typisch bretonischen umfriedeten Pfarrbezirk. Auf der Panoramastraße vorbei an traumhaften Buchten gelangen wir zu unserem Tagesziel nach Pointe de Corven.

15. Tag Die Pointe de St-Mathieu erstaunt mit einer Klosterruine neben einem Leuchtturm. Das uralte Le Faou mit seienen hübschen Granithäusern lohnt einen kurzen Stop. Wir fahren auf die Halbinsel Crozon zur gigantischen Pointe de Penhir und landen auf einem charmanten Camping direkt am Strand.

16. Tag Es warten der Menez Hom, höchster „Berg“ der Bretagne und weitere bretonische „Berglandschaften“ (Montagne Saint Michel, Roc de Trévezel) sowie zwei wunderschöne Kapellen auf uns. In Hulgoat wandern wir durch mysteriöse Felsformationen und dürfen uns auf der Weiterfahrt wieder auf einen schön am Meer gelegenen Camping freuen.

17. Tag Wir schauen uns Locronan mit seiner historischen Kulisse an. In Quimper besichtigen wir eine Fayence Manufaktur, bummeln durch die hübsche Altstadt und gönnen uns Galettes, leckere bretonische Buchweizenpfannkuchen.

18. Tag Heute besichtigen wir eine Biscuiterie (Backwaren) und eine Conserverie (Fischkonserven). In Concarneau erkunden wir die auf einer Insel gelegene Altstadt.

19. Tag In Pont Aven wandeln wir auf den Spuren des Malers Paul Gauguin. Das teils bewohnte Museumsdorf Kerascoet bildet den heutigen Abschluss. Das Restaurant auf dem Campingplatz bietet uns ein hervorragendes Abschlussessen.

20. Tag Zeugnisse der Megalithkultur bestimmen den Tag. Zunächst die grandiosen Menhire in Erdeven und Carnac, sowie in Kermario und der Tumulus (Grabhügel) in Kercado. Gemeinsam lassen wir am Abend die Reise Revue passieren.

21. Tag Verabschiedung und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Schätze Russlands

40 Tage

Zwischen den drei Meeren

Tallinn ★ St. Petersburg ★ Moskau ★ Wolgograd Astrakhan ★ Kalmückensteppe ★ Nordkaukasus Rostow am Don ★ Kursk ★ Kiew ★ Dubno ★ Lemberg ★ Krakau

Wir treffen uns in Estlands Hauptstadt Tallinn mit seiner wunderschönen Altstadt. Für Sankt Petersburg, die schönste Stadt Russlands, nehmen wir uns drei Tage Zeit und besuchen auch das Bernsteinzimmer im Katharinenpalast. Wir folgen nun den Straßen des Goldenen Rings – wie an einer Perlenschnur sind nordöstlich von Moskau die pittoresken altrussischen Städte aufgereiht. Danach erreichen wir die 12-Millionenmetropole Moskau, die uns zwei Tage von allem etwas bieten wird.

Jetzt geht das Abenteuer erst richtig los. Wir reisen nun in das geheimnisvolle Russland auf Routen, die kaum von Touristen befahren werden. Dabei übernachten wir in Dörfern, kommen oft mit der Dorfbevölkerung in Kontakt und werden stimmungsvolle gemeinsame und spontane Abende erleben. Vor Wolgograd besuchen wir den deutschen Soldatenfriedhof und gedenken der vielen jungen Gefallenen in der Sowjetunion. In der Stadt an der mächtigen Wolga lassen wir die höchst beeindruckenden Gedenkstätten der Schlacht um Stalingrad auf uns wirken. Es geht durch weites Steppenland, wo wir unvergessliche Abende in der Weite Russlands erleben.

Bald schon überqueren wir die grünen Hänge des Kaukasus und fahren entlang der Schwarzmeerküste bis ins südrussische Kursk. In der Ukraine erwartet uns Kiew mit seinen herrlichen Kirchen, Plätzen, Promenaden und Märkten. Auf dem Weg über das weite westukrainische Land entdecken wir alte Festungsanlagen, Burgen und Schlösser. Mit Lemberg erreichen wir sicherlich eine der schönsten Städte Osteuropas überhaupt. Die letzte Etappe unserer Reise führt uns zurück in die Europäische Union bis in die schöne polnische Stadt Krakau.

Die Frühlingsreise startet in Krakau und endet in Tallinn. St. Petersburg wird dadurch zur Zeit der Weißen Nächte und bei milderen Temperaturen erreicht.

seit 2016 – 7 x durchgeführt

Reisetermin 1

Samstag, 14. Mai 2022
Treffen in Krakau, Polen

6.000 km Russland & Ukraine

Mittwoch, 22. Juni 2022
Reiseende in Tallinn, Estland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.450,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **1.380,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Russisches Begleitteam
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 10 Stadtexkursionen
- ★ 2 Bootstouren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 6 landestypische Essen
- ★ 2 Folklore Darbietungen
- ★ Einladungen & Visagebühren
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Samstag, 6. August 2022
Treffen in Tallinn, Estland

6.000 km Russland & Ukraine

Mittwoch, 14. September 2022
Reiseende in Krakau, Polen

Das Ziel dieser Reise liegt nicht nur darin, die kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen, sondern auch einen intensiven Kontakt zur Bevölkerung herzustellen und den Reisenden die russische Kultur näherzubringen.

14. Mai bis 22. Juni 2022

1. Tag Wir treffen uns auf dem Campingplatz bei Tallinn. Kennenlernen der Reiseteilnehmenden, Tourbesprechung der nächsten Tagesetappe.

2. Tag Grenzübertritt (in der geschlossenen Gruppe) von Estland nach Russland. Ankunft auf dem Standplatz bei St. Petersburg, unserem ersten Stellplatz in der GUS.

3. Tag Stadtbesichtigung von St. Petersburg, dem Venedig des Nordens. Zeitweise sind wir mit dem Boot auf den unzähligen Wasserstraßen unterwegs.

4. Tag Besuch der weltberühmten Kunstsammlung der Eremitage. Ausflug mit dem Tragflügelboot über die Newa zum Peterhof.

5. Tag Tag zur freien Verfügung für einen individuellen Besuch St. Petersburgs: Schlendern, Sehen, Staunen – genießen Sie die schönste Stadt Russlands.

6. Tag Besuch des Katharinen-Palasts, dem prunkvollsten aller Paläste mit dem berühmten Bernsteinzimmer. Mittags Weiterfahrt nach Weliki Nowgorod zum Ufer des Waldaisees.

7. Tag Besichtigung des Nowgoroder Kremls, der Sophien-Kathedrale und des alten Kirchenviertels. Fahrt von Weliki Nowgorod nach Waldai, Möglichkeit zum Besuch des Glockengießermuseums.

8. Tag Fahrt von Waldai über Twer und Klin nach Sergiev Possad, unserer ersten Stadt entlang des Golden Rings.

9. Tag Besichtigung des pittoresken Sergiev Possads. Später steht Erholung am malerisch gelegenen Seeufer nahe des Stellplatzes an.

10. Tag Wir tingeln in östlicher Richtung über weites Land und das hübsche Städtchen Pereslawl Zalesski, bevor wir am Nachmittag den Campingplatz bei Suzdal erreichen.

11. Tag Die schönste Stadt des Goldenen Rings versetzt uns in die Zeiten des alten Russlands. Verschiedenste Kirchen und Freilichtmuseen bieten wunderbare Fotomotive.

12. Tag Über Wladimir, der letzten Goldener Ring-Stadt unserer Reise, fahren wir in die Hauptstadt Russlands. Noch vor Beginn des nachmittäglichen Berufsverkehrs erreichen wir unseren Campingplatz in Moskau.

13. Tag Wir lernen die schönsten Metrostationen Moskaus kennen. Endstation ist der Kreml. Am Roten Platz lassen wir den Tag ausklingen. GUM, Basiliuskathedrale, Einkaufspassagen, Menschen aller Couleur – es gibt viel zu sehen und zu erleben in dieser faszinierenden Weltmetropole.

6. Aug. bis 14. Sept. 2022

14. Tag Stadtbesichtigung des alten Moskaus und anschließend individueller Besuch der russischen Hauptstadt, bspw. des Alten Arbats oder Künstlermarkts entlang der Moskwa.

15. Tag Fahrt von Moskau über die neuen Autobahnen Richtung Süden bis in die Nähe von Tambow. Hier übernachten wir in einem typischen Dorf, wo wir zum ersten Mal das Landleben kennenlernen.

16. Tag Auf der M6 durch die russische Weite: Wald, Acker und Steppe. Stellplatz in einem malerisch gelegenen Kosakendorf. Abends besuchen uns echte Kosaken.

17. Tag Besuch des deutschen Soldatenfriedhofs 30 km vor Wolgograd (Stalingrad). Nachmittags erreichen wir Wolgograd und nächtigen am Ufer der mächtigen Wolga.

18. Tag Besichtigung des ehemaligen Stalingrads mit seinen gigantischen Kriegsmonumenten und Gedenkstätten.

19. Tag Wir folgen dem Lauf der Wolga bis Kopanowka. Grillabend und Lagerfeuer auf einem Campingplatz am Wolgaufer.

20. Tag Nächste Station ist Astrakhan im Wolgadelta. Hier stehen wir unweit der Uferpromenade und gehen zu Fuß zum Kreml.

21. Tag Wir erreichen die Kalmücken-Steppe. Beim Abendessen unter dem Sternenhimmel erfahren wir etwas über das Leben der Hirten.

22. Tag Es geht zu den Nachfahren der Goldenen Horde Dschingis Khans nach Elista, dem einzigen Zentrum buddhistischen Glaubens in Europa.

23. Tag Aus der faszinierenden Steppe kommen wir in die Wälder des nördlichen Kaukasus.

24. Tag Der heutige Tag gehört ganz den Kaukasierinnen und Kaukasiern: Am Abend werden wir zusammen mit den Menschen von Adygeja feiern.

25. Tag Die Straße schlängelt sich durch dicht bewaldete Berge, es gilt den imposanten Kaukasus zu überqueren. Am Nachmittag befinden wir uns bereits an der subtropischen Schwarzmeerküste.

26. Tag Nach eindrucksvollen und mitunter anstrengenden Reisetagen haben wir uns einen erholsamen Strandtag am warmen Schwarzen Meer verdient.

27. Tag Eine tolle Küsten- und Bergroute führt entlang des Schwarzen Meeres und durch Täler des westlichen Kaukasus, bevor wir Rostow am Don erreichen.

28. Tag Besichtigung der Stadt Rostow, Tor zum Kaukasus und Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft 2018.

29. Tag Wir durchqueren die Schwarzerde-Region. Stellplatz auf dem malerischen Land.

30. Tag Nicht enden wollende Sonnenblumen- und Kornfelder bedecken den fruchtbaren Schwarzerde-Boden bis Kursk, unsere letzte Station in Russland.

31. Tag Gemeinsam überqueren wir die Grenze zur Ukraine.

32. Tag Wir erreichen die Landeshauptstadt Kiew und tauchen in das nächtliche Treiben ein.

33. Tag Besuch des modernen Kiews mit seinen hundert goldenen Kuppeln.

34. Tag Tag zur freien Verfügung in Kiew.

35. Tag Durch weitläufiges Land geht es ins typisch ukrainische Dorf Dubno.

36. Tag Fahrt nach Lwiw, dem ehemaligen Lemberg.

37. Tag Besichtigung der wohl schönsten Stadt des Landes. Farewell-Dinner in würdigem Ambiente.

38. Tag Einreise nach Polen. Mit Krakau erreichen wir das Ende unserer Reise.

39. Tag Mit einem tollen Stadtführer erkunden wir das absolut sehenswerte Krakau.

40. Tag Verabschiedung der Reiseteilnehmenden. Über Breslau und Dresden geht es zurück nach Deutschland.

Russland-Nord — 25 Tage

Zauber des Nordens

Helsinki ★ St. Petersburg ★ Ladogasee ★ Onegasee Karelien ★ Kischi ★ Weißes Meer ★ Murmansk

Wir treffen uns in Finnlands Hauptstadt Helsinki, die über Tallinn oder Norddeutschland problemlos per Fähre erreicht werden kann. Gemeinsam reisen wir nach Russland ein und begrüßen nach einem Stopp in Wyborg Sankt Petersburg, das Venedig des Nordens. Die schönste Stadt Russlands ist allein schon die Anreise wert. Von Sankt Petersburg aus starten wir in den unbekannten Teil Nordeuropas. Für die nächsten zwei Wochen werden wir Kareliens schönste Regionen und Plätze erkunden. Europas größter See, der Ladoga, lädt ein zu einem Ausflug auf die Klosterinsel Walaam. Zwischen den großen Seen Ladoga und Onega erleben wir urtümliche, unberührte Natur. Mitten im Onegasee liegt die Insel Kischi mit ihren weltberühmten, nur aus Holz errichteten pittoresken Kirchen. Auf unserer Reise in den Norden begegnen wir immer wieder dem alten und neuen Russland. Längst wird es nachts nicht mehr dunkel, es herrscht eine stundenlange Dämmerung. Die Lichtspiele der Natur sind atemberaubend, von orange bis rosa reicht das Farbenspektrum des Himmels, der sich in den vielen Flüssen, Seen und Sümpfen spiegelt. Jenseits des Polarkreises, den wir in den Folgetagen erreichen, geht die Sonne nicht mehr unter; auch um Mitternacht ist Lesen ohne Licht möglich. Unsere letzte große Station ist Murmansk. Hier feiern wir zünftig nach russischer Art, kulinarisch-musikalisch mit Krabben und Balalaika

unseren Abschied von einer Reise durch den Hohen Norden Russlands. Am nächsten Tag reisen wir gemeinsam nach Kirkenes in Norwegen. Das Nordkap ist nicht mehr allzu weit. Sie können nun noch schöne Tage und Wochen in Skandinavien verbringen.

seit 2010 – 15 x durchgeführt

Reise 1: Mitternachtssonne pur

Samstag, 21. Mai 2022
Treffen in Helsinki, Finnland

2.800 km Russland

Dienstag, 14. Juni 2022
Ankunft in Kirkenes, Norwegen

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.490,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **990,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Russisches Begleitteam
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 6 Stadtexkursionen
- ★ 4 Bootstouren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 6 landestypische Essen
- ★ Einladungen & Visagebühren
- ★ Ausflüge auf alle Klosterinseln
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reise 2: Bunte Wälder, Beeren & Pilze

Samstag, 6. August 2022
Treffen in Helsinki, Finnland

2.800 km Russland

Dienstag, 30. August 2022
Ankunft in Kirkenes, Norwegen

Das Ziel dieser Reise liegt nicht nur darin, die kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten kennenzulernen, sondern auch einen intensiven Kontakt zur Bevölkerung herzustellen und den Reisenden die russische Kultur näherzubringen.

21. Mai bis 14. Juni 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Helsinki. Anreise auf dem Landweg oder per Fähre. Kennenlernen und Tourbesprechung der ersten Tagesetappe.

2. Tag Grenzübertritt (in der geschlossenen Gruppe) von Finnland nach Russland. Ankunft in Wyborg, unserem ersten Stellplatz in Russland.

3. Tag Besichtigung Wyborgs, der Stadt mit bewegter Geschichte und ganz eigenem Flair. Wir erreichen das nahegelegene Sankt Petersburg.

4. Tag Stadtrundfahrt durch das prunkvolle Sankt Petersburg. Die historische Metropole gleicht einem einzigen Freilichtmuseum.

5. Tag Besuch der Eremitage mit ihrer weltberühmten Kunstsammlung. Danach per Tragflügelboot zur Sommerresidenz Peterhof.

6. Tag Individueller Besuch St. Petersburgs: Schlendern, Sehen, Staunen – Genießen Sie die schönste Stadt Russlands.

7. Tag Fahrt entlang des Westufers bis in den Norden des riesigen Ladogasees. Allein dessen über 500 Inseln haben mehr Fläche als der Bodensee.

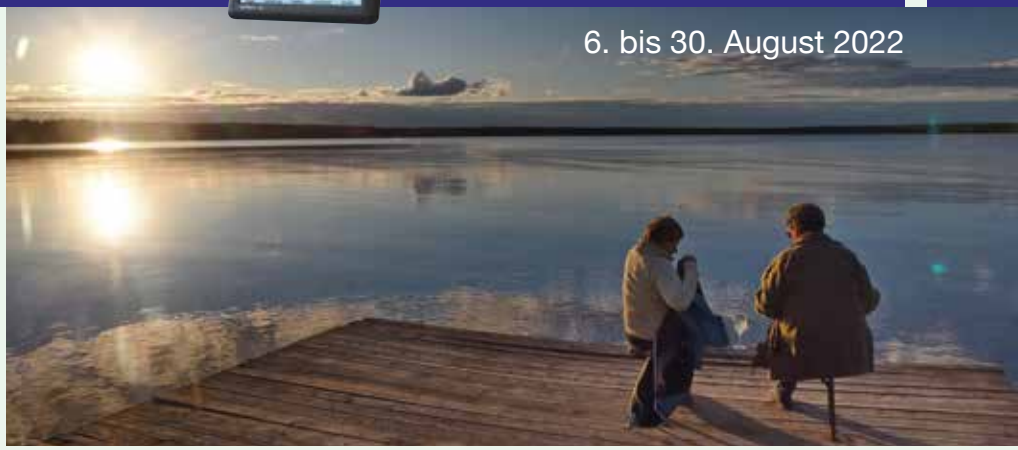
8. Tag Von Sortawala aus stechen wir per Tragflügelboot in See und erreichen bald die von Mönchen bewohnte Klosterinsel Walaam.

9. Tag Wir wandern entlang des Marmor Canyons und werden am Abend in einem karelischen Dorf zum Essen eingeladen.

10. Tag Unweit der Hauptstadt Kareliens haben wir einen Stellplatz mit herrlichem Blick auf den Onegasee.

11. Tag Bootsausflug zum weltberühmten Kloster Kischi auf einer der Inseln inmitten des Onegasees.

6. bis 30. August 2022



12. Tag Der Onega bleibt uns treu, wir lernen heute die größte Stadt am See, Petrosawodsk, kennen.

13. Tag Unsere Nordexpedition führt weiter am Onegaufer entlang bis an den Weißmeerkanal bei Powenetz.

14. Tag Wir bleiben am Onegaseeufer und besichtigen dort eines der aufwändigsten Kanalsysteme der Welt.

15. Tag Wir reisen 300 km weiter dem Polarkreis entgegen. Unsere Mobile stehen exklusiv mit Seeblick auf die Farbenspiele des endlosen Sonnenuntergangs.

16. Tag Bootsausflug zum Inselarchipel Solowki mit seinen Klöstern und ehemaligen Strafgefangenenlagern.

17. Tag Inmitten der nordkarelischen Seenplatte wandern wir durch märchenhafte Nordnatur zu Jahrtausende alten Petroglyphen.

18. Tag Wir reisen durch unberührte Natur und stehen am Abend am Mineralienglitzerufer des Weißen Meeres.

19. Tag Wandern, Mineralien sammeln oder einfach ausspannen in himmlischer Ruhe der Weißmeerbucht von Polunga. Mit Glück sehen wir Belugawale oder Bären.

20. Tag Wir überqueren den Polarkreis und reisen in das teils noch mit Schnee bedeckte Chibinen-Gebirge.

21. Tag Erkundung des nördlichsten botanischen Garten Russlands. Bei einem Ausflug in die Berge erleben wir das Blütenfeuerwerk der polaren Natur.

22. Tag Immer weiter gen Norden lenken wir unsere Wohnmobile bis zur Nordmeerstadt Murmansk.

23. Tag Stadt- und Hafenbesichtigung. Wir gehen an Bord des Eisbrechers Lenin.

24. Tag Wir nehmen Abschied von Murmansk, von Russland und unserem Team. Zuvor lassen wir bei einem Farewell-Dinner unsere Reise durch den wilden Norden ausklingen.

25. Tag Wir passieren die Grenze nach Norwegen. In Kirkenes verabschiedet sich die Reiseleitung von den Tourteilnehmenden. Von hier aus bietet sich eine Fahrt zum Nordkap an. Im Idealfall lässt Petrus im Sommer 24 Stunden die Sonne vom Himmel scheinen.

Rund um die Ostsee 48 Tage

Das Mare Balticum – 9 Länder – 9 Sprachen

Das Baltische Meer zählt zu den größten Binnengewässern der Welt. Umgeben von 9 Anrainerstaaten hat es eine bewegte Geschichte. Seine kulturelle Blüte erlebte es in der Zeit der Hanse.
Unsere Reise rund um die Ostsee beginnt in der Hansestadt Lübeck. Auf der Vogelfluglinie geht es zur dänischen Hauptstadt Kopenhagen. Von Dänemark auf der Öresundbrücke nach Schweden. Dort an der Küste entlang mit einem kurzen Abstecher auf die Insel Öland und über Bullerbü bis Stockholm. Von der schwedischen Hauptstadt fahren wir in den einsamen Norden bis über den Polarkreis nach Rovaniemi in Finnland. An Finnlands Ostseeküste, dem Bottnischen Meerbusen geht es über Vaasa, Rauma und Turku weiter nach Helsinki. Wir kommen in die prunkvolle Zarenstadt St. Petersburg. Die drei baltischen Staaten begeistern mit ihren historischen Hansestädten. Über die Kurische Nehrung geht es in die russische Enklave Kaliningrad, ehemaliges Ostpreußen, nach Königsberg.
Über Danzig, dem Juwel der 12 Hansestädte fahren wir auf die Insel Usedom, wo unsere 6.000 km lange Rundreise in Deutschland endet.

Auch in Teilstrecken buchbar:
26 Tage: Lübeck – Helsinki
25 Tage: Helsinki – Usedom

neu im Programm

Reisetermin

Sonntag, 29. Mai 2022
Treffen in Lübeck

6.000 km Rund um die Ostsee

Freitag, 15. Juli 2022
Ende auf Usedom

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.480,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **1.790,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 12 Stadtexkursionen
- ★ mind. 2 Bootstouren
- ★ Visagebühren Russland
- ★ mind. 10 Gruppenessen teils Restaurant, teils BBQ
- ★ Eintrittsgelder bei gemeinsamen Besichtigungen und Führungen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

29. Mai bis 15. Juli 2022

1. Tag Wir treffen uns in der Hansestadt Lübeck mit ihrem schönen historischen Zentrum. Begrüßungsessen.

2. Tag Entlang der Vogelfluglinie geht es über die Insel Fehmarn und mit kurzer Fährfahrt von Puttgarden nach Rødby und weiter bis Kopenhagen.

3. Tag Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Hauptstadt Dänemarks kennen, mit Wachablösung vor dem Schloss Amalienburg.

4. Tag Wir fahren über die imposante knapp 8km lange Öresundbrücke die Dänemark und Schweden verbindet.

5. Tag Wir besuchen Ystad, wo Henning Mankell seine berühmte Romanfigur Kurt Wallander als Kriminalkommissar ermitteln lässt. Dann bestaunen wir Ales Stenar: die eindrucksvolle Steinsetzung aus der Wikingerzeit thront über der Ostsee.

6. Tag Die langen Sandstrände bei Åhus laden zum Verweilen ein. Nahe Kivik gibt es ein 3.000 Jahre altes Königsgrab zu bestaunen.

7. Tag Die Marinestadt Karlskrona strahlt mit seinem Stortorget einen mediterranen Flair aus. Nachmittags unternehmen wir eine Bootstour durch die Schäreninseln.

8. Tag Von Kalmar führt eine 6,5km lange Brücke auf die Insel Öland.

9. Tag Die zweitgrößte Insel Schwedens besticht mit einer ungewöhnlichen Vegetation, zahlreichen Windmühlen und kulturellen Schätzen wie die Eketorp Borg und Borgholms Slott.

10. Tag Auf dem Weg nach Västervik ist es nur ein kleiner Umweg über Bullerbü. Astrid Lindgren hat hier das idyllische Schwedenbild für Generationen erschaffen.

11. Tag Am Vormittag lässt sich noch Bootstour durch die Schären (Inselwelt) unternehmen. Tagesziel ist Stockholm.

12. Tag Stadtrundfahrt durch Schwedens Hauptstadt und Umgebung.

13. Tag Verweiltag, um Stockholm auf eigenen Wegen zu erkunden. Vom Campingplatz fährt ein Bus in die Stadt.

14. Tag Über die Universitätsstadt Uppsala mit dem imposanten Dom und Gävle geht es in den einsamen Norden.

15. Tag Von Sundsval folgen wir der Küste bis Umeå, der größten Stadt Nordschwedens und 2014 Kulturhauptstadt Europas.

16. Tag Mit Luleå erreichen wir schwedisch Lappland. Abendliche Schären-Bootsfahrt mit Büffet.

17. Tag Besuch von Gammelstad, das mit seinen 424 Holzhäuschen zum UNESCO Kulturerbe zählt. Wir kommen nach Finnland und fahren über den Polarkreis nach Rovaniemi, der Hauptstadt Lapplands wo der Weihnachtsmann mit seinen Rentieren residiert. Hunderttausende Briefe aus aller Welt erreichen das Hauptpostamt am Polarkreis.

18. Tag Tagesziel Kemi mit dem berühmten Eispalast, der rund ums Jahr ein Wintermärchen präsentiert.

19. Tag Mit Zwischenstopp in Oulu und Rahee mit wunderschönen Holzhäusern. Der Ferienort Kalajoki empfängt uns mit seinem breiten Sandstrand.

20. Tag Verweiltag am Strand

21. Tag Eine Panoramastraße führt abseits der E-8 über die Schäreninseln nach Vaasa, an die engste Stelle des Bottnischen Meerbusens.

22. Tag Über Pori und den schönen Stränden von Yyteri kommen wir nach Rauma.

23. Tag Die Altstadt von Rauma (UNESCO) zählt mit ihren 600 Holzhäusern zum schönsten Ensemble seiner Art. Zahlreiche Geschäfte und Boutiquen laden zum Bummeln ein.

24. Tag Auf dem Weg nach Helsinki bietet sich ein Besuch der Hafenstadt Turku an.

25. Tag Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die Finnische Hauptstadt kennen.

26. Tag Verweiltag in Helsinki. Am Abend machen wir ein gemeinsames BBQ und bereiten uns auf die Einreise nach Russland vor.

27. Tag Heute liegt ein langer Tag vor uns. Die Grenze nach Russland ist für manchen eine Geduldsprobe.

28. Tag Stadtrundfahrt durch die prunkvolle Zarenstadt. Die historische Metropole gleicht einem Freilichtmuseum.

29. Tag Besuch der Eremitage & Katharinenpalast mit dem berühmten Bernsteinzimmer.

30. Tag Verweiltag zum individuellen Besuch der schönsten Stadt Russlands: Schlendern, Sehen, Staunen.

31. Tag Wir kommen ins Baltikum, deren Staaten den Euro als Währung haben.

32. Tag Verweiltag in Toila auf einer schönen Ferienanlage.

33. Tag Kurze Fahrt nach Tallinn.

34. Tag Die ehemalige Hansestadt Reval besticht mit ihren historischen Bauten.

35. Tag Wir kommen nach Riga, die Hauptstadt Lettlands.

36. Tag Stadtbesichtigung. Die historische Hansestadt ist berühmt für ihre zahlreichen Jugendstilbauten.

37. Tag Nächste Station ist Ventspils, die ehemalige Hansestadt Windau lässt sich fußläufig vom Strandcamping aus besuchen.

38. Tag In Palanga kann man das bekannte Bernsteinmuseum besichtigen.

39. Tag Eine kurze Fährfahrt bringt uns von Klaipeda auf die Kurische Nehrung, zum Fischer- und Künstlerdorf Nida.

40. Tag Strandtag. Von den höchsten Dünen Europas bietet sich ein großartiger Ausblick auf das Kurische Haff.

41. Tag Grenzübertritt in die Russische Enklave Kaliningrad (Ostpreußen) und Fahrt zum Seebad Rauschen.

42. Tag In Palmnicken stehen wir an der berühmten Bernsteinküste.

43. Tag Besuch von Königsberg mit dem vollständig restaurierten Dom.

44. Tag Über Frauenburg, der Wirkungsstätte des Astronomen Kopernikus, fahren wir nach Danzig.

45. Tag Besuch der historischen Hansestadt Danzig.

46. Tag Wir kommen zum Ostseebad Leba mit den beeindruckenden Wanderdünen, der „Sahara Polens“.

47. Tag Unsere letzte Station bei der Umrundung des Baltischen Meeres ist Usedom.

48. Tag Verabschiedung der Reiseteilnehmer. Wer möchte kann noch einige Tage an der Ostseeküste verbringen und nach Lübeck fahren um den Kreis vollständig zu schließen.

Baltikum mit Fähre Kiel – Klaipeda – Kiel 27 Tage

Rundreise durch Litauen, Lettland & Estland

Eine Rundreise durch die drei baltischen Staaten gehört zu den beliebtesten Touren im Norden Europas. Allein der Besuch der schönsten Städte der mittelalterlichen Hanse, deren historische Baudenkmäler zum Weltkulturerbe der UNESCO und zu den am besten erhaltenen Europas zählen, lohnt. Endlose Wälder-, Seen- und Graslandschaften begeistern Naturfans. In manchen verträumten Dörfern scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Auch die Bernsteinküste weiß mit ihren endlosen Stränden zu begeistern. Auf der Kurischen Nehrung wandern wir durch eine „kleine Sahara“ mit den höchsten Sanddünen Europas.

Bei dieser Reise ist die Mitnahme von Fahrrädern empfehlenswert.

seit 2007 – 14 x durchgeführt

Reise 1:
Mit der Fähre ins Baltikum
Sonntag, 19. Juni 2022
Treffen bei Kiel

2.700 km Baltikum

Freitag, 15. Juli 2022
Ankunft der Fähre in Kiel

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.290,– €**
inklusive Fähre
Einzelfahrerzuschlag: **910,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre Kiel – Klaipeda – Kiel
  Aufpreis für Kabinen
  und Wohnmobile über 7 m
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 6 Stadtexkursionen
- ★ Busrundfahrt auf Sareemaa
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ 1 Folklore
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ 4 Essen auf der Fähre
- ★ Farewelldinner
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reise 2:
Über die Masuren ins Baltikum
Sonntag, 14. August 2022
Treffen bei Frankfurt (Oder)

3.500 km Polen & Baltikum

Freitag, 9. September 2022
Ende in Danzig, Polen

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.990,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **790,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

19. Juni bis 15. Juli 2022

1. Tag Anreise nach Kiel Wir treffen uns auf einem Campingplatz bei Kiel.

2. Tag Fähre ab Kiel Nachmittags Abfahrt der Fähre in den langen Ostseesommerabend. Abendessen an Bord.

3. Tag Ankunft in Klaipeda Mittags läuft das Schiff in Klaipeda (Memel) ein. Wenig später stehen wir auf unserem Campingplatz unweit der schönen Hafenstadt.

4. Tag Klaipeda – Trakai Auf der Fahrt nach Trakai legen wir einen Stopp in Kaunas ein.

5. Tag Trakai Bustour ins nahe gelegene Vilnius. Die Hauptstadt Litauens zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

6. Tag Trakai Tag zur freien Verfügung in der wunderschönen Seenlandschaft mit der historischen Wasserburg.

7. Tag Trakai – Aglona Einreise nach Lettland. Übernachtung bei der imposanten Basilika von Aglona.

8. Tag Aglona – Vöru Wir überqueren die Grenze nach Estland. In Vöru stehen wir am Tamulasee.

9. Tag Vöru – Vaikla Auf der Fahrt nach Vaikla machen wir Station in Tartu. In Vaikla können wir unsere Forellen selbst angeln und am Abend grillen.

10. Tag Vaikla – Vösu An der Nordküste Estlands besuchen wir den Lahemaa Nationalpark mit seiner einzigartigen Küstenlandschaft mit unzähligen Buchten und Inseln. Im Hinterland leben zwischen Seen und Hochmooren Störche und Kraniche, Luchse und sogar Braunbären.

11. Tag Vösu Tag zur freien Verfügung für den wunderschönen Lahemaa Nationalpark.

12. Tag Vösu – Tallinn Kurze Fahrt zur estnischen Hauptstadt Tallinn, wobei es unterwegs noch einiges zu besichtigen gibt.

13. Tag Tallinn Stadtbesichtigung mit deutschsprachiger Führung. Tallinn, das historische Reval, ist auch heute noch ein

14. Aug. bis 9. Sept. 2022

einziges Architekturdenkmal. Ihr mittelalterlicher Charme, garniert mit modernen Elementen, macht die Stadt liebenswert.

14. Tag Tallin – Kuressaare Mit der Fähre geht es auf die Insel Saaremaa (Ösel) nach Kuressaare, dem hübschen Hauptort der Insel.

15. Tag Kuressaare Auf einer Busrundfahrt erleben Sie die Schönheit der Insel mit Stränden, Steilküste, alten Mühlen und Wacholderheiden.

16. Tag Kuressaare Tag zur freien Verfügung (z.B. für eine Fahrradtour) auf der schönen Insel Saaremaa.

17. Tag Kuresaare – Pärnu Die alte Hansestadt Pärnu lässt sich leicht zu Fuß erkunden.

18. Tag Pärnu – Rundäle An der Küste entlang umfahren wir Riga und kommen nach Pilsrundäle. Das Schloss Rundäle gilt als architektonisches Glanzstück Rastrellis, dem „Baumeister des Zaren“. Übernachtung beim Schloss mit Abendessen.

19. Tag Rundäle – Riga Ein kurzer Abstecher führt zum Berg der Kreuze, dem nationalen Heiligtum Litauens. Von hier aus geht es zur lettischen Hauptstadt Riga.

20. Tag Riga Stadtbesichtigung mit deutschsprachiger Führung. Die ehemalige Hansestadt begeistert durch ihre wunderschöne Jugendstil-Architektur.

21. Tag Riga – Ventspils Nächste Station ist die schön gelegene Hafenstadt Ventspils.

22. Tag Ventspils Das stadtnahe Küstencamping erlaubt die Besichtigung der ehemaligen Hansestadt oder einen Strandtag.

23. Tag Ventspils – Nida In Palanga kann man das bekannte Bernsteinmuseum besuchen. Von Klaipeda geht es mit der Fähre auf die Kurische Nehrung zum Fischer- und Künstlerdorf Nida.

24. Tag Nida Strandtag. Von den höchsten Sanddünen Europas aus haben wir einen großartigen Ausblick auf das Kurische Haff.

25. Tag Nida Tag zur freien Verfügung. Strand- und Dünenwandern, Radfahren – einfach genießen!

26. Tag Nida – Klaipeda Es ist nur ein kurzes Stück bis Klaipeda, von wo die Fähre am Abend nach Kiel ablegt.

27. Tag Kiel Ankunft am frühen Abend in Kiel. Individuelle Heimreise.

Westukraine & Moldau 26 Tage

Eine abenteuerliche Reise quer durch Bessarabien bis nach Transkarpatien

Der Westen der Ukraine ist längst wieder reif mit dem eigenen Wohnmobil bereist zu werden, so wie es einst auf unseren legendären Russland & Ukraine-Touren der Fall war. Die Rahmenbedingungen für Reisemobilisten haben sich in den letzten Jahren spürbar verbessert – Visafreiheit für alle Seiten, korruptionsfreie Grenzen und vor allem eine wunderschöne Reiseregion heißen Sie willkommen.

Erfahren Sie die Perlen der Ukraine vom altehrwürdigen Lemberg mit seinem restaurierten historischen Zentrum und seinen kunstvollen Gebäudeschnitzereien über das Schloss Olesko bis zum schicken Kiew mit seinen hundert goldenen Kuppeln und der charmanten „Dame“ Odessa.

Entlang des Schwarzen Meeres dringen wir bis ins riesige Donaudelta vor.

In Bessarabien, dem einstigen Fürstentum Moldau, sind Sie in einem der interessantesten und gleichzeitig unbekanntesten Ländern Europas, Moldawien, unterwegs. Kamjanez-Podilskyj, die pittoreske Stadt liegt genauso wie die Festung Khotyn auf einstigem bessarabischen Territorium.

Tief in der Karpatenukraine und Transkarpatien erleben wir herrliche und unbekannte Landschaften – ein wahrhaftiger Geheimtipp des nahen Osteuropas.

seit 2018 – 2 x durchgeführt

Reisetermin

Samstag, 30. Juli 2022
Treffen in Krakau, Polen

3.200 km Ukraine & Moldau

Mittwoch, 24. August 2022
Reiseende in Kosice, Slowakei

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.290,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **910,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 9 Stadtbesichtigungen
- ★ Bootstour ins Donaudelta
- ★ Eintrittsgebühren lt. Programm
- ★ mind. 6 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ Ausflug nach Transnistrien
- ★ Wein- und Likörproben
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

30. Juli bis 24. August 2022

1. Tag Wir treffen uns auf einem Campingplatz in Krakau.

2. Tag Erkundung der ehemaligen polnischen Hauptstadt, die bekannt ist für ihren mittelalterlichen Stadtkern und ihr jüdisches Viertel.

3. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Wieliczka, eines der ältesten und bekanntesten Salzbergwerke und UNESCO-Weltkulturerbe, welchem wir bis zum Mittag einen Besuch abstatten. Weiterfahrt bis auf einen Campingplatz bei Przeworsk.

4. Tag Grenzübertritt (in der geschlossenen Gruppe) von Polen in die Ukraine. Ankunft ab Mittag/Nachmittag in Lemberg. Abends stoßen wir beim gemeinsamen Essen auf unsere bevorstehende Reise an.

5. Tag Gleich zum Auftakt der Reise erleben wir bei einer Stadtrundfahrt durch Lemberg ein kulturelles Feuerwerk. Lembergs Altstadt ist Weltkulturerbe. Gleichzeitig ist viel Neues eingezogen – Schicke Brauhäuser, verschiedenste Restaurants und Spezialitätengeschäfte laden zum Schauen, Probieren und Verweilen ein. Selbst Gourmets kommen hier auf ihre Kosten.

6. Tag Der Tag gibt uns Zeit, noch einmal ins schöne Zentrum Lembergs zu pilgern. Die altehrwürdige Stadt lädt ein, Souvenirs für Freunde und Verwandte zu kaufen. Lassen Sie sich einfach durch Lemberg treiben, seine Kirchen, Kopfsteinpflastergassen, Märkte und kultigen Kneipen.

7. Tag Auf dem Weg nach Dubno statten wir am Vormittag dem verwunschenen Schloss Olesko einen Besuch ab. Am Nachmittag erreichen wir das am Fluss Ikwa gelegene Dubno.

8. Tag Wir reisen durch weitläufiges Land und erreichen am Nachmittag die 3 Millionen-Metropole Kiew – ein krasser Gegensatz zu den bisher durchfahrenen ländlichen Regionen.

9. Tag Wir besichtigen die Stadt mit den hundert goldenen Kuppeln, dem pulsierenden Platz der Unabhängigkeit und seiner Prunkstraße Chreschtschatyk.

10. Tag Zeit zum individuellen Genießen des neuen modischen Kiews: Schlendern Sie über großzügige Promenaden, Märkte, Plätze und Parks.

11. Tag Die nächsten Etappen führen uns nach Süden bis ans Schwarze Meer. Doch nächtigen werden wir zunächst in Uman. Hier besuchen wir den Sofijiwka-Park, der mit seinen märchenhaften Gartenbaulandschaften, Grotten, Spiegelteichen und phantastischen Skulpturen zu einem der schönsten Parks Europas zählt.

12. Tag Wir starten zeitig von Uman und erreichen Odessa auf der neu ausgebauten Europastraße vor dem Einsetzen der Rushhour.

13. Tag Besichtigung der alten Dame Odessa. Nachmittags kann man die typische Odessa-Atmosphäre beim Schlendern über die Einkaufs- und Flaniermeilen der Stadt genießen oder alternativ einen Ausflug in die weit unter der Stadt verzweigten Katakomben unternehmen.

14. Tag Wir bleiben in Odessa und genießen einen freien Tag.

15. Tag Wir reisen entlang des Schwarzen Meeres bis an den Ostrand des riesigen Donaudeltas. Nachmitttags unternehmen wir einen Bootsausflug in einen Teil des Deltas.

16. Tag Wir haben das einstige Bessarabien erreicht und reisen gemeinsam über die ukrainisch-moldauische Grenze. Am späten Nachmittag erreichen wir die moldauische Hauptstadt Chisinau.

17. Tag Stadtbesichtigung per Bus und zu Fuß. Modernes und Sowjetisches treffen hier aufeinander. Am Abend begeben wir uns auf eine kulinarische Reise durch Moldau.

18. Tag Tagesausflug in Transnistriens Hauptstadt – wir erleben ein Stück absurdes Europa – ein Land und Bürger ohne internationale Anerkennung, aber mit eigener Währung, eigenen Reisepässen und der Großfirma Sheriff, die nicht nur Politik macht, sondern auch den Fußballclub FC Sheriff betreibt.

19. Tag Über moldauisches Land reisen wir durch Gebiete, wo die Zeit stehen geblieben ist. Am Nachmittag Bummel durch das Städtchen Balti und Zusammenkunft mit den Einwohnern.

20. Tag Wir verlassen Moldawien, das uns mit seinen gastfreundlichen Menschen in guter Erinnerung bleiben wird. Fahrt bis ins landschaftlich sehr reizvoll gelegene Kamjanez-Podilskyj.

21. Tag Stadtexkursion zur Festung und durch die armenischen, jüdischen, polnischen und ukrainischen Viertel von Kamjanez-Podilskyj, einer der ältesten Städte des Landes. Weiterfahrt nach dem Mittagessen zu dem am Dnjestr-Fluss gelegenen Festungskomplex Khotyn. Am frühen Abend erreichen wir das in einer Hügellandschaft malerisch gelegene Czernowitz.

22. Tag Der ganze Tag gehört Czernowitz, sicherlich eine der schönsten Städte der Ukraine. Wir besuchen im Rahmen der Stadtbesichtigung auch den imposanten Ziegelbau auf dem Bischofsberg, die ehemalige Residenz des Metropoliten der Bukowina.

23. Tag Erst westlich von Czernowitz haben wir die Bessarabiendurchquerung vollbracht. Nun fahren wir tief nach Transkarpatien und erreichen nach einer der landschaftlich schönsten Fahretappen den Kurort Jaremtsche.

24. Tag Wir reisen entlang der malerischen Karpaten und treffen nachmittags in Uschhorod ein. In der Grenzstadt feiern wir mit einem Festessen.

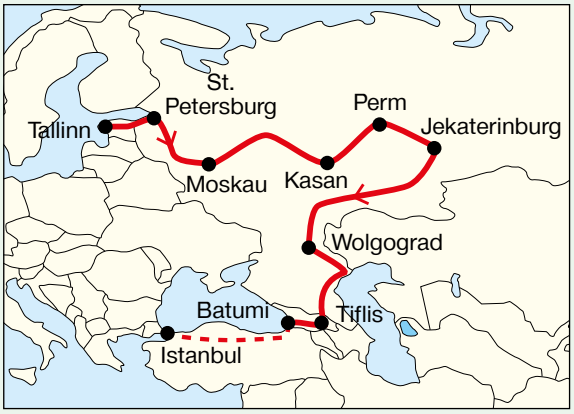
25. Tag Aufgrund des gestrigen Abends starten wir zu gemäßigter Zeit zur Stadtbesichtigung von Uschhorod.

26. Tag Wir verlassen die Ukraine und treffen im slowakischen Kosice ein. Es war originell, skurril, schön, warmherzig, voller unvergesslicher Eindrücke.

Abenteuer Wolga — 58 Tage

Abenteuerreise entlang der Wolga von der Quelle bis zur Mündung

In Anlehnung an die Erfolgsgeschichte der mittlerweile dreifach überbuchten Tour „Schätze Russlands“ bieten wir dieses Jahr eine neue Reise an, welche die Highlights der Schätze-Tour einschließt und sich darüber hinaus ausführlich am Lauf der Wolga – mit Abstechern – bis zum Kaspischen Meer orientiert. Russland steht für Wohnmobilfreiheiten, wie wir sie in klassischen Reiseländern gar nicht mehr kennen. Übernachten in den Weiten von Steppen, Grasland, an See- und Flussufern, fernab von Massentourismus und Flugzeuglärm gehört genauso dazu, wie das erkunden von Regionen, die in keinem Reiseführer der Welt aufgeführt sind. Wer also etwas mehr Zeit und viel Entdeckergeist mitbringt, ist willkommen auf unserer Pioniertour „Abenteuer Wolga“.



Tallinn ★ St. Petersburg ★ Weliki Nowgorod ★ Wolgaquelle ★ Moskau ★ Goldener Ring Rubinsker See ★ Kasan ★ Ural ★ Saratow ★ Wolgograd ★ Astrakhan ★ Wolgadelta Kalmückensteppe ★ Wladikawkas ★ Heerstraße Kaukasus ★ Tiflis ★ Batumi

Diese Tour ist für alle Reisemobile bis 9 Meter Länge geeignet. Die Straßen sind locker ohne Allrad passierbar, allerdings muss auf einigen Nebenstrecken auch mal auf Grund, Betonplatten oder Asphalt voller Schlaglöcher gefahren werden. Die meisten Strecken sind asphaltiert und überraschend gut.

neu im Programm

Reisetermin
Samstag, 30. Juli 2022
Start in Tallinn, Estland

7.000 km Russland/Kaukasus

Sonntag, 25. September 2022
Reiseende in Batumi, Georgien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.290,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **1.710,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Russischsprachiges Begleitteam
- ★ Komplette Visabesorgung mit Einladungen, Agenturen und Visa
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 10 Stadtexkursionen
- ★ mind. 3 Bootstouren
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ mind. 8 landestypische Essen
- ★ Farewell-Dinner
- ★ mind. 2 Folklore-Darbietungen
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

30. Juli bis 25. September 2022

Tallinn – St. Petersburg (1. Woche)

Wie auf der Tour Schätze Russlands treffen wir uns in Estlands Hauptstadt Tallinn. Ohne Sankt Petersburg entlang der Wolga – das wäre eine Sünde! Wir nehmen uns drei Tage Zeit für die Erkundung der Zarenstadt. Ewige Dämmerung, Bootsfahrten durch das Netz der Wasserstraßen, Newa und Newski-Prospekt, die Sommerresidenz Peterhof – das Venedig des Nordens ist mehr als nur eine Reise wert.

Von der Quelle bis Moskau (2. Woche)

Über Weliki Nowgorod am Wolchowfluss reisen wir bis auf die Waldai-Höhen und erreichen im Dorf Wolgowerkhovye die Quelle der Wolga. Der Fluss ist hier noch ein Bach, den wir mit einem großen Schritt überqueren können. Der jungen Wolga folgen wir durch russisches Land, erkunden malerische Dörfer und Seen auf engen, rumpligen, aber befahrbaren Straßen. Aufregend authentisch ist es, durch diesen Abschnitt immer gen Süden und Osten zu fahren – fernab von Schnellstraße, Kommerz und Reiseführern.

Was für ein Gegensatz dazu ist es, wenn wir die 12-Millionen-Metropole Moskau erreichen. Wir beweisen Ihnen in zwei ereignisvollen Erkundungstagen, dass sich ein Besuch der russischen Hauptstadt lohnt: Kremlviertel, Roter Platz, Basiliustürme, Alter Arbat und die größte Metro der Welt – das lassen wir uns nicht entgehen.

Goldener Ring und Ural – Wolga goes East (3. – 4. Woche)

Auf dem Weg zurück zur Wolga liegen die pittoresken Städtchen des Goldenen Rings – Sergiev Possad und Jaroslawl sind zu schön, um daran vorbeizufahren. Die Wolga ist schon ein beachtlicher Fluss geworden. Für knapp 1.000 Kilometer fließt sie gen Osten bis zum Fuß des Uralgebirges. Unsere Flussverfolgung führt uns durch Tatarstan mit einer der schönsten Städte Russlands, Kasan.

So nahe am Kontinentensprung erlauben wir uns einen Abstecher in den Ural. Über Udmurtien, Tschaikowskis Geburtsort Wotkinsk und Kungurs Eishöhlen durchqueren wir das eurasische Gebirge. In Jekaterinburg sind wir bereits in Asien, bevor uns der Weg südwestwärts zurück nach Europa und zur Wolga führt. Im Slatoust-Nationalpark erkunden wir die felsige Bergwelt des südlichen Uralgebirges.

Die breite Wolga von Samara bis Wolgograd (5. Woche)

Fast alle großen russischen Autowerke produzieren in Städten entlang der nun immer wieder aufgestauten Wolga. Nur wenige Brücken führen wie bei Saratow über den sehr breiten Strom. Wir reisen bis Samara linksseitig der Wolga und statten dem gegenüberliegenden Engels einen Besuch ab. Früher gab es in der Region um die Städte Marx, Engels und Saratow viele deutsche Siedlungen. Wir gehen auf Spurensuche.

In der bekannten Stadt Wolgograd besuchen wir Mutter Heimat, die größte Gedenkstätte zum Zweiten Weltkrieg im gesamten Land. Tief beeindruckt kehren wir zum Stellplatz am Wolgaufer zurück.

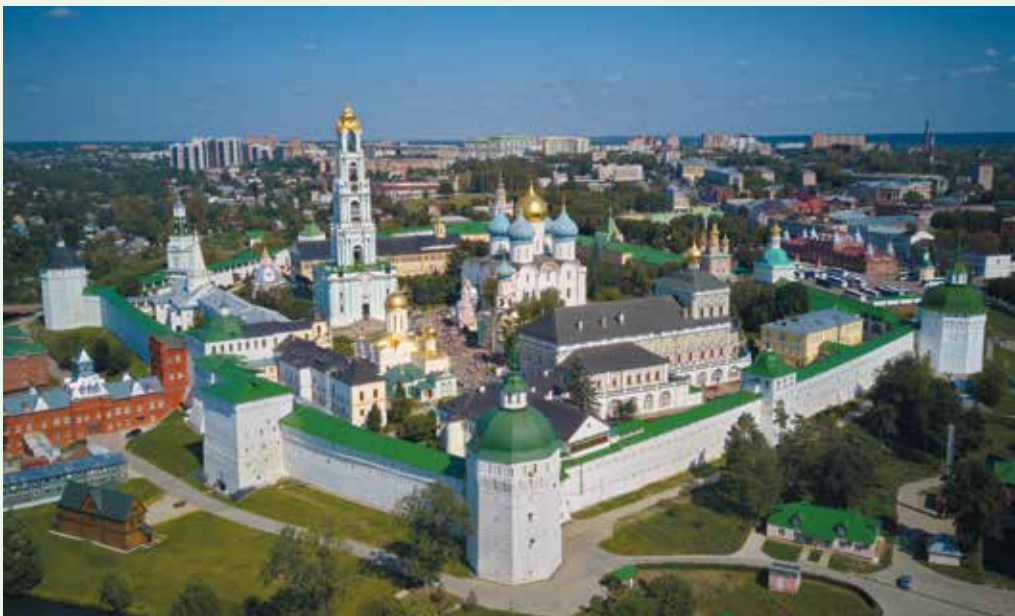
Unterlauf, Wolgadelta und Kaspisches Meer (6. Woche)

Die letzten 500 Kilometer bis zur Mündung am Kaspischen Meer führen durch die weiten Steppengebiete Kalmückiens. Kasachstan liegt in unmittelbarer Nachbarschaft. Entlang der Strecke bieten kaukasische Händlerinnen und Händler köstliches Gemüse und Obst an. In Astrachan nächtigen wir an der Uferpromenade und erkunden per Pedes am nächsten Tag die Stadt zwischen Orient und Okzident. Ab Astrachan teilt sich die Wolga in unzählige Flussarme, bis sie sich im 150 km breiten Delta ins Kaspische Meer ergießt. Wir fahren fast bis an die Mündung und starten mit den Fischern und ihren Booten, um auch die letzten Kilometer dieses riesigen Stroms erleben zu dürfen.

Kalmückensteppe, Kaukasus und Türkei (7 – 8. Woche)

Die autonome Republik Kalmückien ist das einzige mehrheitlich von Menschen buddhistischen Glaubens bewohnte Gebiet in Europa. Vor dem Besuch der Hauptstadt Elista nächtigen wir in der Weite der nach Kräutern duftenden Steppe. Kein Strom, kein Wasser, kein Satellitenempfang, dafür fünf Millionen Sterne über unserem Bett – das ist wahres Reiseglück.

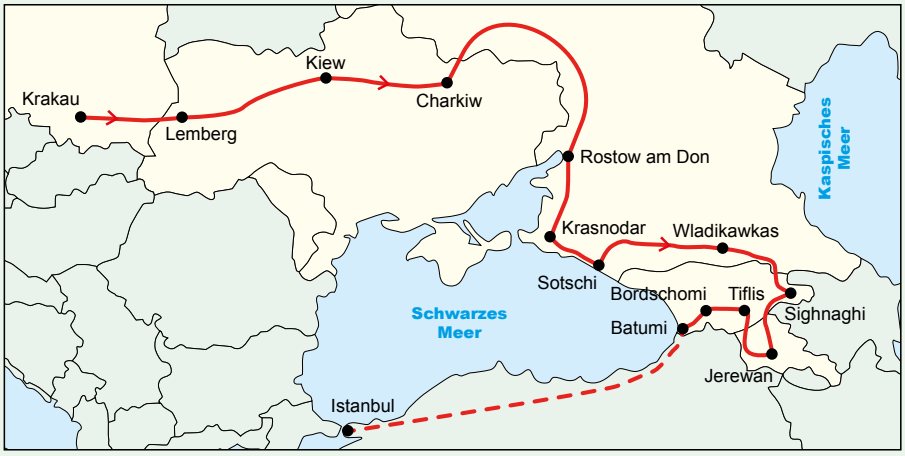
Über die alte Heerstraße reisen wir nach Georgien ein. Im dem wunderschönen Kaukasusland verbringen wir die letzte Woche unserer gemeinsamen Reise. Über Tiflis und den Bordschomi-Nationalpark erreichen wir die Schwarzmeerküste. Bei Poti baden und entspannen wir, in Batumi feiern wir mit georgischen Weinen und kulinarischen Meisterwerken den Abschluss einer erfolgreichen Flussverfolgung. Ende September ist eine ideale Zeit, um noch einige Wochen in der Mittelmeerregion der Türkei zu verbringen.



Kaukasus — 61 Tage

Rundreise durch den wilden Kaukasus

Am Südostrand Europas liegt – fast schon ein bisschen vergessen – der Kaukasus. Höchste Zeit, eine der landschaftlich und kulturell aufregendsten und interessantesten Regionen Europas mit dem eigenen Wohnmobil zu erkunden. Folgen Sie den legendären Handelsrouten durch das imposante Hochgebirge zwischen Orient und Okzident und übernachten Sie in der wilden Natur des Kaukasus. Gönnen Sie sich eine ganz besondere und unvergessliche Abenteuerreise.



Krakau ★ Lemberg ★ Kiew ★ Charkiw ★ Rostow am Don ★ Schwarzmeerküste / Sotschi Tscherkessk ★ Elbrusgebirge ★ Alte Heerstraße ★ Sighnaghi ★ Tiflis ★ Sewansee Alte Seidenstraße ★ Tatev ★ Erewan ★ Berg Aragats ★ Bordschomi ★ Batumi

Diese Reise ist nur für Reisemobile bis 8 Meter Länge geeignet. Allradantrieb ist nicht erforderlich. Sie erhalten im Vorfeld der Reise ausführliche Informationen, um sich und Ihr Fahrzeug richtig auf diese Tour vorzubereiten.

neu im Programm

Reisetermin
Sonntag, 31. Juli 2022
Start in Krakau, Polen

6.800 km Osteuropa / Kaukasus

Donnerstag, 29. September 2022
Reiseende in Batumi, Georgien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.390,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **1.750,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Komplette Visabesorgung mit Einladungen, Agenturen und Visa
- ★ alle Camping- / Stellplatzgebühren
- ★ mind. 10 Stadtexkursionen
- ★ Diverse Ausflüge per Seilbahn oder Schienenfahrzeug
- ★ Eintrittsgelder gemäß Programm
- ★ mind. 3 x Folklore & Handwerkkurse
- ★ mind. 10 Gruppenessen
- ★ mind. 2 Weinproben
- ★ Farewell-Dinner
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

AllradOsten veranstaltet vom 24. August 2022 bis 25. September 2022 extra für geländegängige Allradfahrzeuge eine Tour. Infos unter allradosten.de

31. Juli bis 29. September 2021

Ukraine (1. Woche)
Startpunkt ist das schöne Krakau. Am folgenden Tag verlassen wir bereits die Europäische Union und reisen in die Ukraine ein. Das osteuropäische Land empfängt uns mit seiner historischen Stadt Lemberg. Schon hier können wir durch ein armenisches Viertel schlendern und die architektonische Vielfalt mit kunstvollen Steinfassadenschnitzereien bewundern. In Kiew ist vieles Gold was glänzt, besonders fotogen sind die Wasserspiele unzähliger Kuppeln der Klöster und Kirchen.
Über Charkiw und die Schwarzerderegion, die Kornkammer Europas, geht es nach der Umfahrung der Ostukraine auf schnellstem Weg Richtung Kaukasus. Gemeinsam reisen wir nach Russland ein und stehen bald am Tor zum nordwestlichen Kaukasus, der schönen Stadt Rostow am Don.

Der Große Kaukasus (2. – 4. Woche)
Entlang des Asowschen Meeres bis Krasnodar überqueren wir den Fluss Kuban, nach dem die für ihre köstlichen Weine berühmte Region benannt ist. Die nächsten Tage gehören der Schwarzmeerküste, die wir bis zur Olympiastadt Sotschi erkunden werden. Hohe Berge und teils subtropische Vegetation stoßen an die Kiesel- und Sandstrände des Schwarzen Meeres. Baden, Sonnen, Wandern und Genießen sind angesagt. Je weiter wir in den östlichen Kaukasus auf russischem Gebiet gelangen, umso häufiger stoßen wir auf verschiedene Völker des Kaukasus. Auf dem Weg zum höchsten Berg Europas besuchen wir bei Maikop die autonome Republik Adygea, zwei Tage später stehen wir in Karatschai-Tescherkessien. Allen Völkern im Kaukasus ist eines gemein: Große Gastfreundschaft und zünftiges Feiern – wir werden garantiert wunderbare gemeinsame Abende erleben.
Zweimal führen uns Abstecher ganz hoch hinauf. In den Tälern der Nationalparks von Tscherkessiens Dombai und der Station Prielbrus starten wir Wanderungen und Exkursionen.
Der 5.600 Meter hohe Gipfel des Elbrus ist zum Greifen nahe.

Georgien (5. – 6. Woche)
Auf der im 18. Jahrhundert erbauten Heerstraße überqueren wir den Hohen Kaukasus und verlassen dabei den russischen Teil. Die nächsten Wochen sind wir im Südosten, im sogenannten kleinen Kaukasus unterwegs und erkunden dabei die beiden Länder Georgien und Armenien. Nahe des Grenzpasses lädt uns der georgische Nationalpark Kazbeki zu fantastischen Wanderungen ein, die auch für nicht geübte Besucher durchaus geeignet sind.
Über spektakuläre Bergpässe und Streckenführungen erreichen wir die „Stadt der Liebe“, das pittoresk und wunderbar gelegene Weinstädchen Sighnaghi. Georgische Küche ist so fein wie georgische Weine. Wir werden diese bei diversen Weingutsbesuchen kennenlernen. Georgiens malerisch in ein Tal eingebettete Hauptstadt Tiflis genießen wir mit allen Sinnen. Auf uns warten Altstadt, Wellness und eine zünftige Weinprobe. Ausflüge ins religiöse Zentrum Mzcheta und die Felsenstadt Uplisziche zeigen den großen kulturellen Reichtum Georgiens.

Armenien, Adscharien (7. – 9. Woche)
Wer hätte gedacht, dass die alte Seidenstraße so leicht mit dem eigenen Fahrzeug zu erreichen ist? Das gilt zumindest für den imposanten Teil des südlichen Armeniens. Entlang des Sewansees, uralter Sternwarten, Burgen und Felsenkirchen, eingezwängt in eine schroffe Bergwelt, reisen wir auf gebirgiger Strecke mit großartigem Weitblick bis zum Kloster Tatev. Per Seilbahn geht es bis auf das Hochplateau. Persien ist in unmittelbarer Nachbarschaft, ab hier führt die Seidenstraße bis nach China.
Der späte Sommer ist die beste Zeit für den kleinen Kaukasus. Leckere Granatäpfel, Birnen, Esstrauben und vielerlei Nüsse verwöhnen uns wie das Klima – mild wie Samt und Seide.
Erewan ist Hauptstadt und Kulturzentrum Armeniens. Wir besichtigen unter anderem das Weltkulturerbe Echmiadzin.
Mit der Umfahrung des Berges Aragats sind wir wieder mitten im wilden Kaukasus unterwegs. Auf passierbaren, aber schlechten Straßen, rumpeln wir über Gjumri nach Adscharien, autonome Republik Georgiens. Die Schlucht von Vardsia geleitet uns zur gleichnamigen Höhlenklosterstadt. Nur einen kaukasischen Katzensprung entfernt liegt

der Nationalpark Bordschomi. Noch einmal können wir durch die malerische Landschaft des Kaukasus wandern oder eine Fahrt mit der Schmalspurbahn bis in die Bergwelt bei Bakuriani erleben. Nach der Passage des Rikotopasses ändert sich die Landschaft. Die Vegetation wird subtropisch, viele Teeplantagen säumen die kurvenreiche Strecke bis zu den Sandstränden der Küstenstadt Poti am Schwarzen Meer. Baden und Entspannen ist angesagt. In Batumi stehen wir mit unseren Wohnmobilen im Botanischen Garten. Abends feiern wir auf kulinarisch höchstem Niveau unsere fantastische Reise durch den wilden Kaukasus. Wer möchte, kann mit der Reiseleitung gemeinsam in die Türkei einreisen und bis Istanbul fahren. Ende September ist eine ideale Zeit, um noch einige Wochen in der Mittelmeerregion der Türkei zu verbringen.

Geführte Wohnmobilreisen speziell für Hundeliebhaber

Reisen mit Hund – entspannte Abenteuer mit viel Spaß und Freude

Auf sehr vielen unseren Reisen können Sie problemlos Ihren geliebten Vierbeiner mitnehmen.

Wir haben nun jedoch exklusiv drei Reisen im Angebot, die speziell für Hundebesitzer konzipiert sind.

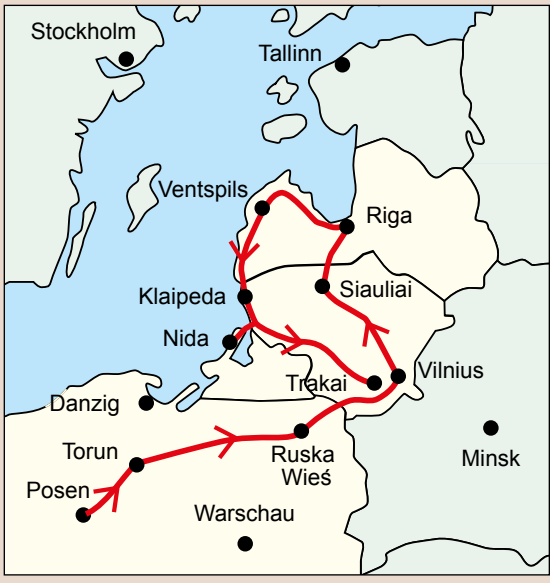
Dies bietet Ihnen und Ihrem besten Freund viele Vorteile:

- ★ es werden lediglich hundegerechte Destinationen besucht
- ★ Betreuung durch eine professionelle Hundetrainerin
- ★ auf die Reise abgestimmte Trainingseinheiten
- ★ alle Tagesprogramme sind auf Hund-Mensch-Team abgestimmt
- ★ täglich gemeinsame Besichtigungen und Wanderungen
- ★ ob Weindegustation, Grillabend oder City Tour – ihr Liebling ist immer dabei.

Baltikum mit Hund — 18 Tage

Polen, Litauen Lettland

Unsere Hunde-Reise durch Polen, Litauen und Lettland verbindet auf perfekte Weise die Natur und Kultur der baltischen Staaten kombiniert mit einem speziell auf ihren Vierbeiner zugeschnittenen Programm. Die Stadtexkursionen, wie auch die zahlreichen Wanderungen, werden von einer professionellen Hundetrainerin begleitet, um maximalen Spaß für alle Beteiligten zu garantieren.



Reisetermin

Freitag, 26. August 2022
Treffen in Posen, Polen

2.000 km Baltikum

Montag, 12. September 2022
Ende in Trakai, Litauen

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.640,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **860,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Professionelle Hundetrainerin
- ★ Busausflug Ruska Wies
- ★ Stadtbesichtigung Vilnius & Riga
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisefit mit Hund — 10 Tage

Hundetraining in Österreich

Auf dieser Reise in Salzburg und der prächtigen Schladminger Bergwelt dreht sich alles um den Hund! Von Bergwandern und Mantrailing über Longieren bis zur hundefreundlichen Stadtführung durch Salzburg ist einiges im Programm.
Unser Reiseleiterteam Peter & Elfi Schuster mit Königspudel Moritz freuen sich Ihnen ihre Heimat zu zeigen.
Die Betreuung der Hunde wird durch eine professionelle Hundetrainerin und Hundepsychologin übernommen. Ein Erlebnis sowohl für Sie, wie auch für Ihren Vierbeiner.

Reisetermin
Sonntag, 14. August 2022
Treffen in Salzburg, Österreich

Hundetour

Dienstag, 23. August 2022
Ende in Schladming, Österreich

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.080,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **610,– €**

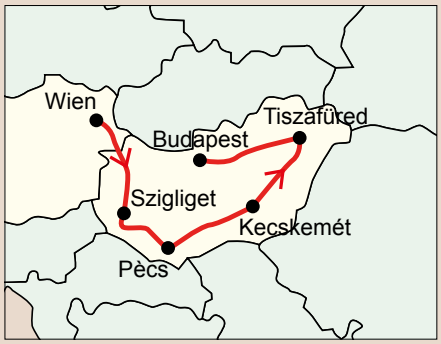
Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Professionelle Trainerin für alle Hunde-Aktivitäten laut Programm
- ★ Stadtführung Salzburg
- ★ Eintritt Freilichtmuseum Salzburg
- ★ mind. 2 Gruppenessen
- ★ Sommercard zur gratis Nutzung von Bussen, Bädern und Bergbahnen in Schladming

Ungarn mit Hund — 10 Tage

Balaton, Puszta und Budapest



Ungarn ist durch sein angenehmes Klima und vor allem durch seinen unkomplizierten Umgang mit Hunden ein ideales Reiseland für Mensch und Hund.
Wir dürfen uns nicht nur auf eine atemberaubende Natur, sondern auch auf viele Sehenswürdigkeiten freuen. An einigen Seen gibt es tadellose Hundestrände, ebenso wie auf der kleinen Obuda-Donau-Insel in Budapest.
So kommen sowohl Sie als auch ihr liebster Freund voll und ganz auf ihre Kosten!

Reisetermin
Mittwoch, 11. Mai 2022
Treffen in Wien, Österreich

900 km durch Ungarn

Freitag, 20. Mai 2022
Ende in Budapest, Ungarn

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **970,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **520,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Professionelle Hundetrainerin
- ★ Stadtführung Budapest
- ★ 2 Bootstouren
- ★ mind. 2 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Allrad Light – Marokko — 24 Tage

Kasbahs, Sand und Steine

Marokko, das Tor Afrikas, zieht uns mit abwechslungsreichen Landschaften, traditionellen Märkten, türkisblauem Meer, schroffen Gebirgen und endloser Wüste in seinen Bann.

Mit unseren Allrad-Fahrzeugen können wir die asphaltierten Strassen verlassen und auf Erkundungstour abseits der üblichen Routen gehen. Teils auf Schotterstrassen reisen wir durch das spärlich besiedelte Atlas-Gebirge und werden die großen Dünengebiete Erg Chebbi und Erg Chegaga hautnah erleben. Biwak und Lagerfeuer unter 1000 Sternen in der klaren Wüstenluft werden diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Im Spätherbst 2021
6. Nov. bis 29. Nov.
noch Plätze frei

Allrad-Light
Samstag 5. November 2022
Gemeins. Einreise Tanger - Marokko

3.400 km Marokko
Montag 28. November 2022
Ende in Tanger - Marokko

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.580,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **630,– €**

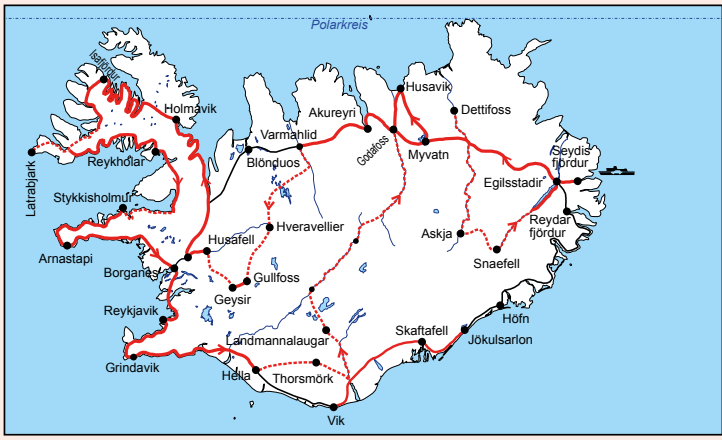
Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 1 Wüsten-Biwak
- ★ 4x4 Ausflug in die „richtige“ Wüste mit Übernachtung im Zelt
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ 3 Stadtführungen
- ★ Straßenkarte Marokko
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Allrad Light – Island — 34 Tage

Einmal quer durch Island

Island - Land der Gegensätze: ein Bad in der warmen Lagune nach dem Spaziergang über weiß glitzernde Gletscherzungen, schwarze Sandstrände, bunte Felsen, neongrünes Moos, saphirblaue Lagunen, weiße Eisberge. Mit unseren Allrad-Fahrzeugen können wir die asphaltierte Ringstraße verlassen und auf Erkundungstour abseits des Mainstreams gehen. Auf Schotterstraßen quer durch das nahezu unbewohnte Isländische Hochland reisen. Die frische, klare Luft und das reine Wasser genießen. Flüsse durchfahren und weite Ebenen zu Füßen der Gletscherberge erobern. Mit etwas Glück können wir im September schon Polarlichter erleben!



Allrad-Light
Montag, 15. August 2022
Treffen in Hirtshals, DK

3.500 km Island
Samstag, 17. September 2022
Ankunft in Hirtshals, DK

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.680,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **2.570,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre: DK – Island – DK
  Aufpreis für Fahrzeuge über 6 m
- ★ Unterbringung in Innenkabine,
  Aufpreis für Außenkabine
- ★ 3 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ 3 weitere Gruppenessen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Walmuseum in Husavik
- ★ Lava-Zentrum Hvolsvöllur
- ★ Landkarte Island
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Allrad Light – Marokko 24 Tage

Kasbahs, Sand und Steine

Marokko, das Tor Afrikas, zieht uns mit abwechslungsreichen Landschaften, traditionellen Märkten, türkisblauem Meer, schroffen Gebirgen und endloser Wüste in seinen Bann.

Mit unseren Allrad-Fahrzeugen können wir die asphaltierten Strassen verlassen und auf Erkundungstour abseits der üblichen Routen gehen. Teils auf Schotterstrassen reisen wir durch das spärlich besiedelte Atlas-Gebirge und werden die großen Dünengebiete Erg Chebbi und Erg Chegaga hautnah erleben. Biwak und Lagerfeuer unter 1000 Sternen in der klaren Wüstenluft werden diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Im Spätherbst 2021
6. Nov. bis 29. Nov.
noch Plätze frei

Allrad-Light
Samstag 5. November 2022
Gemeins. Einreise Tanger - Marokko

3.400 km Marokko
Montag 28. November 2022
Ende in Tanger - Marokko

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **1.580,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **630,– €**

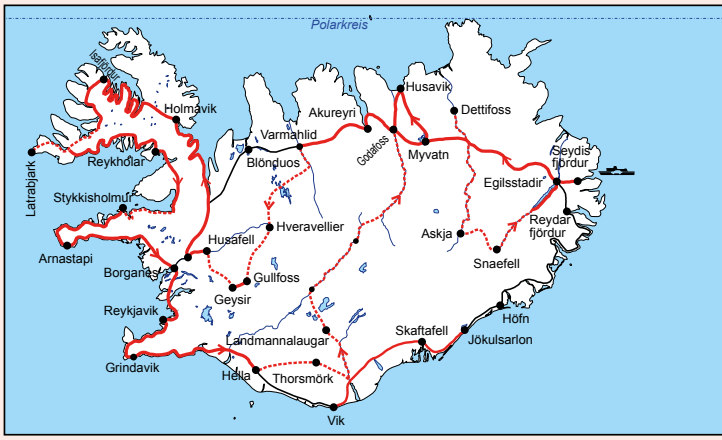
Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 1 Wüsten-Biwak
- ★ 4x4 Ausflug in die „richtige“ Wüste mit Übernachtung im Zelt
- ★ mind. 7 Gruppenessen
- ★ 3 Stadtführungen
- ★ Straßenkarte Marokko
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Allrad Light – Island 34 Tage

Einmal quer durch Island

Island - Land der Gegensätze: ein Bad in der warmen Lagune nach dem Spaziergang über weiß glitzernde Gletscherzungen, schwarze Sandstrände, bunte Felsen, neongrünes Moos, saphirblaue Lagunen, weiße Eisberge. Mit unseren Allrad-Fahrzeugen können wir die asphaltierte Ringstraße verlassen und auf Erkundungstour abseits des Mainstreams gehen. Auf Schotterstraßen quer durch das nahezu unbewohnte Isländische Hochland reisen. Die frische, klare Luft und das reine Wasser genießen. Flüsse durchfahren und weite Ebenen zu Füßen der Gletscherberge erobern. Mit etwas Glück können wir im September schon Polarlichter erleben!



Allrad-Light
Montag, 15. August 2022
Treffen in Hirtshals, DK

3.500 km Island
Samstag, 17. September 2022
Ankunft in Hirtshals, DK

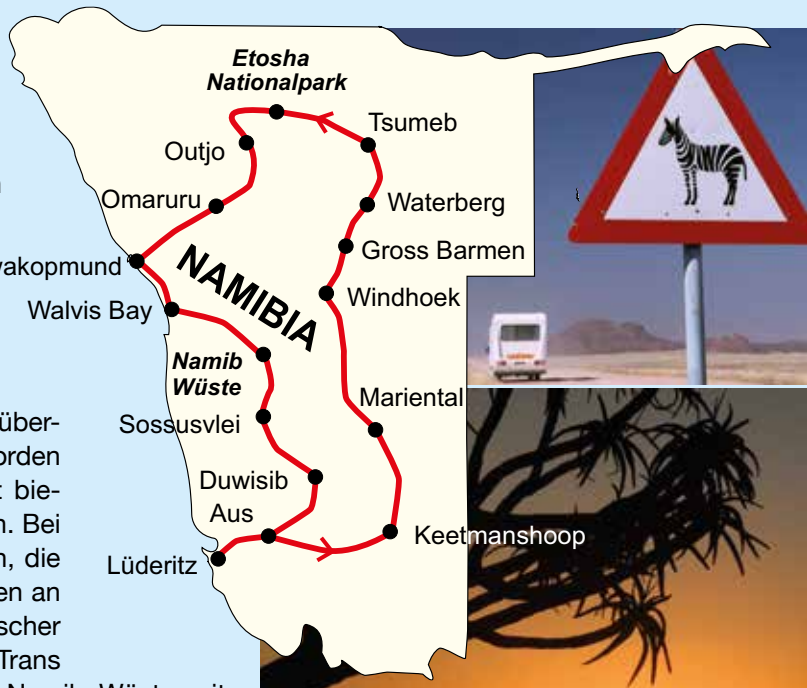
Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.680,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **2.570,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Fähre: DK – Island – DK
  Aufpreis für Fahrzeuge über 6 m
- ★ Unterbringung in Innenkabine,
  Aufpreis für Außenkabine
- ★ 3 x Buffet im Bordrestaurant
- ★ 3 weitere Gruppenessen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Walmuseum in Husavik
- ★ Lava-Zentrum Hvolsvöllur
- ★ Landkarte Island
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

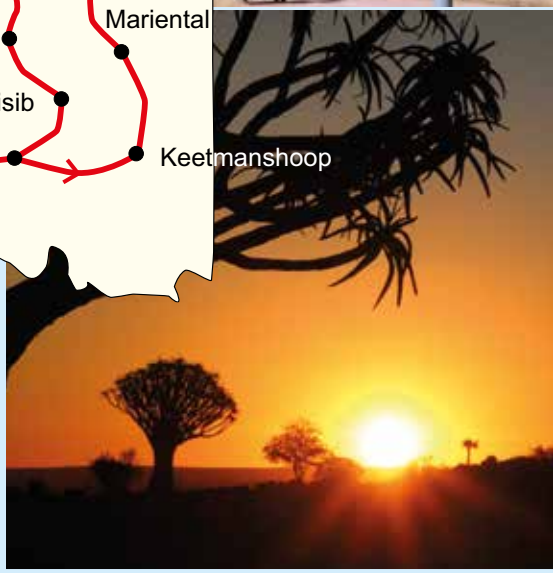
Namibia 23 Tage

Faszinierende Tierwelt – Fantastische Landschaften – Relikte der Kaiserzeit



Das ehemalige Deutsch-Südwest begeistert mit überwältigenden Landschaften, den großartigen Dünen der Namib Wüste, der fantastischen Tierwelt des Etosha Nationalparks und der Idylle ehemals deutscher Städte. Namibia birgt auch die Geschichte der deutschen Kolonialpolitik. An vielen Orten trifft man noch auf die Relikte der „Kaiserzeit“. Nicht wenige Namibier sprechen auch heute noch Deutsch. Wir erhalten auch einen Einblick in die Kultur der Schwarzen Bevölkerung und die Lebensbedingungen der deutschen Einwanderer.

Unsere Reise beginnt in der Hauptstadt Windhoek. Hier übernehmen wir unsere Wohnmobile und fahren nach Norden zum Etosha Nationalpark. Nach drei Tagen Pirschfahrt bietet sich die Gelegenheit ein Dorf der Himba zu besuchen. Bei Usakos lernen wir das Leben der Buschmänner kennen, die noch heute im Einklang mit der Natur leben. Wir kommen an den Atlantik nach Swakopmund, einem Badeort urdeutscher Prägung. In Walvis Bay erreichen wir das Ende des Trans Kalahari Highways. Von hier fahren wir ins Herz der Namib Wüste mit ihren großartigen Sanddünen. In Lüderitz erwartet uns wieder eine kühle Meeresbrise. Bei Keetmanshoop erleben wir den Sonnenuntergang im skurrilen Köcherbaumwald. Von hier aus geht es zurück nach Windhoek, wo sich der Kreis der Namibia-Rundreise schließt.



Diese Namibia-Tour ist Teil unserer Reise durchs Südliche Afrika. Sie steigen in Windhoek in die Reise ein und fahren von Keetmanshoop auf gut ausgebauter Teerstraße selbständig nach Windhoek zurück.

seit 2002 – 33 x durchgeführt

Reisetermin 1

Donnerstag, 27. Januar 2022
Flug Deutschland – Namibia

3.500 km Namibia-Rundreise

Freitag, 18. Februar 2022
Ankunft in Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.190,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **700,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Hotelübernachtung in Windhoek
- ★ 20 Tage Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtführung Windhoek
- ★ mind. 4 Gruppenessen/Braai
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Safari im Etosha Nationalpark
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Buschmann Kulturprogramm
- ★ Reisebuch & Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

Donnerstag, 27. Oktober 2022
Flug Deutschland – Namibia

3.500 km Namibia-Rundreise

Freitag, 18. November 2022
Ankunft in Deutschland

Juni/Juli 2022
Allradtour Namibia & Botswana

27. Jan. bis 18. Feb. 2022 27. Okt. bis 18. Nov. 2022

1. Tag Abendflug nach Windhoek.

2. Tag Windhoek, die Hauptstadt Namibias, präsentiert sich mit vertrauten altdeutschen Straßennamen, deutschen Restaurants, Cafés und Geschäften. Welcome-Dinner.

3. Tag Übernahme der Wohnmobile, Einkaufen und Fahrt nach Waterberg.

4. Tag Das Waterberg Plateau war Schauplatz der größten Schlacht zwischen der deutschen „Schutztruppe“ und den Herero. Neben dem Campingplatz befindet sich ein deutscher Soldatenfriedhof. Auch landschaftlich ist die Gegend sehr reizvoll. Auf dem Weg nach Tsumeb können Sie den Hoba Meteoriten besichtigen.

5. Tag Besuch des Tsumeb-Museums mit Relikten aus der deutschen Kolonialzeit. Unser Tagesziel ist das Namutoni Camp im Etosha Nationalpark.

Der Etosha gehört zu den tierreichsten Parks Afrikas. Sie gehen mit Ihrem Camper drei Tage auf Pirschfahrt. Die am Abend ausgeleuchteten Wasserstellen der Camps ermöglichen ausgezeichnete Tierbeobachtungen.

6. Tag Den ganzen Tag gehen Sie mit Ihrem Camper auf Pirschfahrt. Es eröffnet sich ein weiter Blick in die Etosha-Pfanne. Beim Halali Camp befindet sich das schönste Wasserloch des Naturparks.

7. Tag Pirschfahrt an zahlreichen Wasserstellen vorbei zum Okaukuejo Camp.

8. Tag Bei Kamanjab können wir Jahrtausende überdauernde Felszeichnungen der San bewundern; übernachten bei einer Cheetah Farm wo wir diese anmutigen Raubkatzen aus nächster Nähe sehen und erleben können.

9. Tag Am Morgen besuchen wir ein Dorf der Himba. Dieser urtümliche Nomadenstamm hat sich seine Kultur bis in die Neuzeit bewahrt. Auf der Strecke nach Omaruru können Sie in Outjo bei einer deutschen Bäckerei einkehren.

10. Tag In Omaruru sind noch zahlreiche Relikte aus der deutschen Kolonialzeit erhalten. Wir nächtigen bei einem Buschmann Camp und erfahren etwas über die Lebensweise unserer Urahnen.

11. Tag Swakopmund erwartet Sie mit einer kühlen Meeresbrise. Ein Badeort urdeutscher Prägung. Die vertrauten Straßennamen, Geschäfte, Restaurants und Cafés erwecken heimatliche Gefühle in uns.

12. Tag Die Wüste lebt: bei einem Ausflug mit Geländewagen in die Dünen der Namib wird Ihnen unter sachkundiger Führung das Leben in der Wüste nahe gebracht.

13. Tag Möglichkeit eine Bootstour in der Walvis Bay oder einen Ausflug ans Kreuz Kap zur Robbenkolonie zu unternehmen.

14. Tag In Walvis Bay erreichen wir das Ende des Trans Kalahari Highways. Der Ort begeistert mit seinen immensen Flamingokolonien. Wir fahren in die Namibwüste, die dem Land seinen Namen gab. Die Fahrt führt auf spektakulärer Route durch den Kuisib Canyon.

15. Tag Wir kommen zum Sesriem Canyon, am Namib Naukluft Park. Es bietet sich die Gelegenheit zu einem Flug über die Dünen der Namibwüste.

16. Tag Bei der Fahrt ins Sossusvlei erwarten Sie (in flammendem Rot) die höchsten Sanddünen der Welt. Unser Tagesziel ist das skurrile Schloss Duwisib. Bei einem typischen Braai und Lagerfeuer erzählt uns der deutschstämmige Farmer vom Leben im kargen Land.

17. Tag Über Helmringhausen und Aus verlassen wir die Namibwüste und gelangen bei Lüderitz an die Gestaden des kühlen Atlantiks. Unterwegs besichtigen wir die Geisterstadt Kolmanskop.

18. Tag In Lüderitz scheint die (Kolonial)Zeit stehen geblieben zu sein. Im idyllischen Ort sind noch zahlreiche Gebäude deutschen Ursprungs erhalten geblieben.

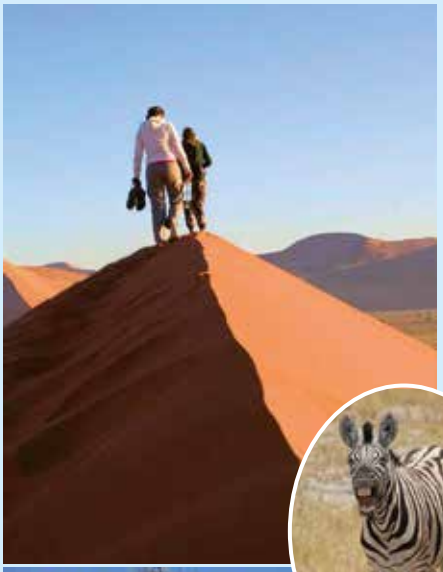
19. Tag Wir kommen nach Keetmanshoop. Dort stehen wir auf einer Farm in einem Wald einzigartiger Köcherbäume, deren charakteristische Silhouetten sich besonders im Abendrot vom Horizont abzeichnen.

20. Tag Übernachtung auf einer schönen Gästefarm nahe Mariental.

21. Tag Von Mariental fahren Sie auf der gut ausgebauten B1 nach Windhoek, wo sich der Kreis der Rundreise durch Namibia schließt.

22. Tag Nach Rückgabe des Wohnmobils werden Sie zum Flughafen gebracht und treten den Heimflug nach Europa an.

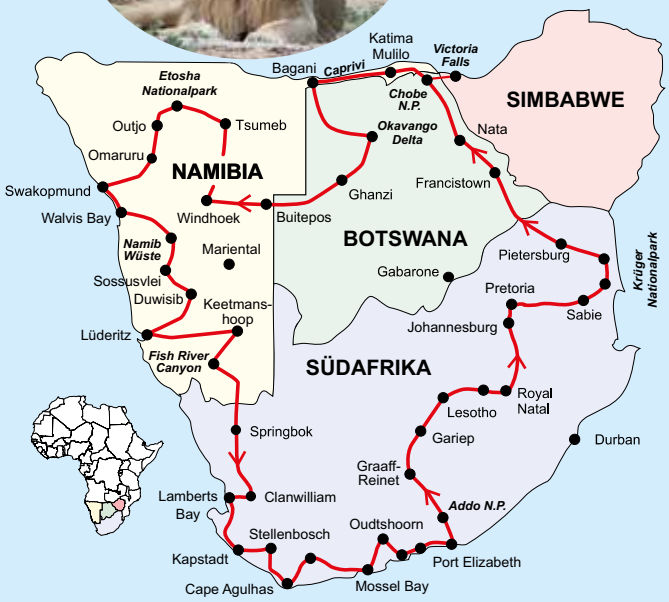
23. Tag Ankunft in Mitteleuropa – in einer anderen Welt.



Südliches Afrika

61 Tage

Wohnmobiltour zu den großartigsten Tierparks Afrikas



Diese Reise durchs Südliche Afrika führt Sie durch die spektakulären Landschaften und fantastischen Naturparks des Schwarzen Kontinents. Erleben Sie in freier Wildbahn: Elefanten, Nashörner, Flusspferde, Antilopen, Zebras, Löwen, Giraffen, Affen und viele andere Tiere. Vielfarbig und lebensfroh präsentieren sich die unterschiedlichen Kulturen der Völker Schwarzafrikas. Dieses Land wird auch Sie in seinen Bann ziehen und lässt Ihr Herz für diesen einzigartigen Kontinent schlagen. Die Reise beginnt in Johannesburg, der Wirtschaftsmetropole Südafrikas, mit reichen Gold- und Diamantenminen. Über das spektakuläre Hochland geht es hinunter auf Pirschfahrt durch den weltberühmten Krügerpark. Abstecher nach Simbabwe zu den mächtigen Viktoriafällen. Ursprüngliches Afrika in Botswana mit dem Chobe Nationalpark, Okavango Delta und riesiger Salzpfanne in der Kalahari. Wir fahren durch Namibia, das ehemalige Deutsch-Südwestafrika, mit dem berühmten Etosha Nationalpark und den roten Dünen der Namibwüste. Wir kommen nach Kapstadt, eine der schönsten Metropolen der Erde. Vom Kap der Guten Hoffnung fahren wir auf der Garden Route am Indischen Ozean entlang. Hier erwarten uns traumhafte Strände. Nach acht Wochen schließt sich der Kreis in Johannesburg. Eine Reise der Superlative, von der Sie unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause nehmen.

Die Länder Südafrikas verfügen über gut ausgebaute Fernstraßen und Campingplätze hervorragender Qualität. Nur in Namibia fahren wir streckenweise auf ungeteerten Straßen. Konvoifahrten werden weitestgehend vermieden. Ausgerüstet mit einem Roadbook mit detaillierten Tagesetappen- und Wegbeschreibungen, sowie Anfahrtsskizzen zu den vorgebuchten Campgrounds sind Sie in der Lage, die Tagesetappen allein nach eigenem Tagesrhythmus oder gemeinsam in kleinen Verbänden mit anderen Fahrzeugen zu bewältigen.

Ein landeskundiger (deutscher) Reiseleiter steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Bei täglichen Tourbesprechungen werden die Reiseetappen erläutert. Der Reiseleiter ist per Mobiltelefon ständig erreichbar. In allen Ländern besteht eine Netzabdeckung für deutsche Mobiltelefone. Die Reisemobile mit Turbodiesel bieten einen hohen Fahrkomfort.

seit 2002 – 33 x durchgeführt

Reisetermin 1

Samstag, 8. Januar 2022
Flug Deutschland – Johannesburg

11.000 km Rundreise

Mitwoch, 9. März 2022
Ankunft in Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **7.890,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **970,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Nächte Safari Lodge
- ★ 57 Tage Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Jo'burg & Pretoria
- ★ Stadtrundfahrt Kapstadt
- ★ Safari im Krüger Nationalpark
- ★ Bootstour Chobe Nationalpark
- ★ Safari im Chobe Nationalpark
- ★ Busausflug Victoria Falls
- ★ Safari im Etosha Nationalpark
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Besuch einer Straußenfarm

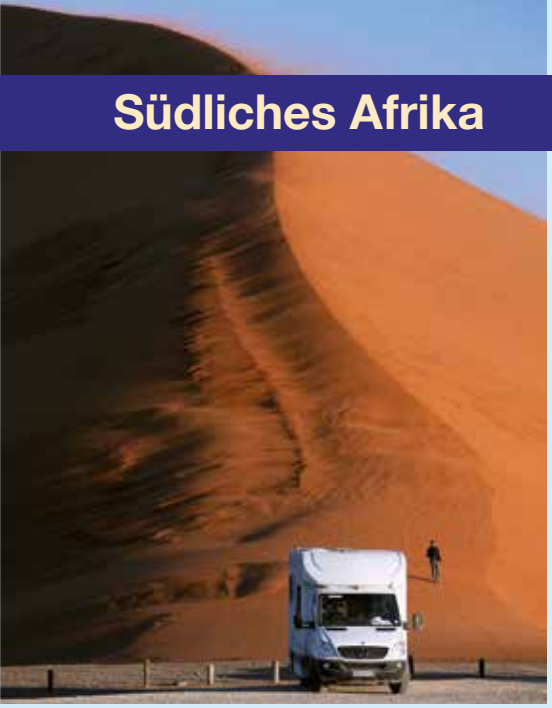
Reisetermin 2

Samstag, 8. Oktober 2022
Flug Deutschland – Johannesburg

11.000 km Rundreise

Mitwoch, 7. Dezember 2022
Ankunft in Deutschland

- ★ Besuch einer San Siedlung
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Weintour Stellenbosch
- ★ min. 8 Gruppenessen/Braai
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten



8. Jan. bis 9. März 2022

8. Okt. bis 7. Dez. 2022

1. Woche Linienflug von Deutschland nach Johannesburg. Nach einer City-Tour durch die Wirtschaftsmetropole des Landes fahren wir auf eine Safari-Ranch. Stadtrundfahrt durch Pretoria. Übernahme der Reisemobile und Fahrt ins Hochland von Transvaal. Der Blyde River Canyon bietet atemberaubende Ausblicke bis zum Krügerpark. Drei Tage auf Pirschfahrt durch den weltberühmten Krüger Nationalpark mit typisch afrikanischer Savannenlandschaft und artenreicher Tierwelt. Wir unternehmen eine Abend-Safari mit offenen Geländewagen.

2. Woche Einreise nach Botswana, das wegen seiner unermesslichen Diamantenvorkommen zu den reichsten Ländern der Erde zählt. Bootsausflug auf dem Chobe River mit den größten Elefanten- und Flusspferdherden Afrikas. Morgen-Safari in den Chobe Park, einem der ursprünglichsten Naturparks des Landes. Wir machen einen Abstecher nach Victoria Falls in Simbabwe. Die Victoriafälle zählen zu den eindrucksvollsten Wasserfällen der Erde. Der mächtige Sambesi stürzt hier auf einer Breite von 1,7 km über 100 m in die Tiefe.

3. Woche Über den Caprivi Streifen in Namibia, mit traumhaften Stellplätzen direkt am Sambesi, fahren wir dem Okavango folgend nach Maun. Hier starten wir einen Rundflug übers Okavango Delta, ein Naturwunder par excellence: ein gewaltiger Fluss, der nicht ins Meer oder einen See mündet, sondern in einem riesigen Delta in der Kalahari versickert und verdunstet. Die Reise führt uns auf dem Trans Kalahari Highway weiter nach Namibia. Die einst gefürchtete Strecke ist mittlerweile eine gut ausgebaute Fernstraße. In Namibia, dem ehemaligen Deutsch-Südwestafrika, trifft man noch auf Relikte deutscher Kolonialpolitik. Selbst heute noch sprechen viele Namibier Deutsch. Besuch einer Gästefarm bei Buitepos mit Geparden. Windhoek, die Hauptstadt Namibias, präsentiert sich uns mit vertrauten altdeutschen Straßennamen, Restaurants, Cafés und Geschäften.

4. Woche Bei Grootfontein liegt der größte auf der Erde gefundene Meteorit. Wir kommen zum Etosha Nationalpark, einem der tierreichsten Naturparks Afrikas. Drei Tage verbringen wir im Nationalpark mit ausgiebigen Pirschfahrten und abendlichen Tierbeobachtungen an den ausgeleuchteten Wasserstellen der Camps. Wir besuchen eine Himbasiedlung, dem in Tradition behafteteten Nomadenvolk. Bei Usakos besuchen wir ein Dorf der San, wo man uns das Leben der Buschmänner veranschaulicht. Wir fahren durchs Hochland, mit Bergen über 2.500 m.

5. Woche Swakopmund empfängt uns mit einer kühlen Meeresbrise. Ein Badeort urdeutscher Prägung. Die vertrauten Straßennamen, Häuser, Restaurants und Cafés erwecken heimatliche Gefühle. Beim Kreuzkap tummeln sich abertausende von Seerobben und Walvis Bay begeistert mit immensen Flamingokolonien. Wir fahren durch die Namibwüste, die dem Land seinen Namen gab. Im Sossusvlei erwarten Sie in flammendem Rot die höchsten Sanddünen der Welt. Weitere Ziele sind das skurrile Schloss Duwisib, die Geisterstadt Kolmanskop und Lüderitz am kühlen Atlantik. Bei Keetmanshoop stehen wir in einem Wald einzigartiger Köcherbäume.

6. Woche Krönender Abschluss unserer Reise durch Namibia ist der Fish River Canyon, der Grand Canyon Afrikas. Wir überqueren den Oranje River nach Südafrika. Springbok, Lambert's Bay, Bloubergstrand sind Stationen auf dem Weg zum Kap der Guten Hoffnung. Stadtrundfahrt durch Kapstadt, eine der schönsten Metropolen der Welt. Kaprundfahrt.

7. Woche Wir kommen ins Weinbaugebiet von Stellenbosch mit herrlichen Anwesen. In Hermanus bietet sich die Möglichkeit, Wale

vom Land aus zu beobachten. Über Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents gelangen wir nach Mossel Bay, wo portugiesische Seefahrer als erste Weiße in Südafrika landeten. Abstecher zu einer Straußenfarm in die Kleine Karoo. Bei Oudtshoorn befinden sich die Cango Caves, eines der größten Höhlensysteme der Welt. Fahrt auf der berühmten Gardenroute nach

Plettenberg Bay, mit Traumstränden am Indischen Ozean. Der Tsitsikamma Nationalpark begeistert mit seiner fantastischen Küstenlandschaft und im Addo Nationalpark haben wir quasi Elefantengarantie.

8. Woche Wir erreichen Graaff-Reinet mit seinen kapholländischen Häusern. Im Ort zahlreiche Restaurants mit historischem Ambiente. Die Fahrt führt um Lesotho herum zum Golden Gate Nationalpark, unsere letzte Station auf unserer Rundreise durch das Südliche Afrika.
Nach erlebnisreichen 8 Wochen schließt sich der Kreis in Johannesburg, wo wir die Wohnmobile zurückgeben.

Südliches Afrika

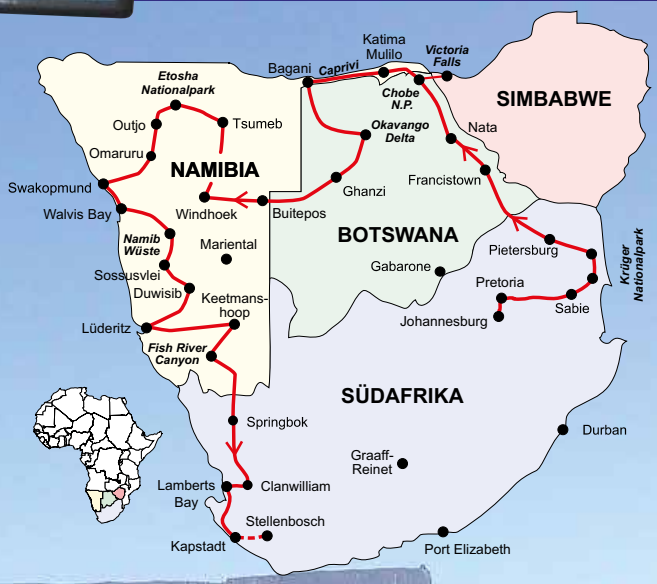
5" Miet-Navi 20,– €

49 Tage

Von Johannesburg nach Kapstadt

8. Jan. bis 25. Feb. 2022
8. Okt. bis 25. Nov. 2022

Diese Reise ist identisch mit den ersten 7 Wochen unserer 61-Tagetour. Nach einem Besuch der Weingebiete von Stellenbosch fliegen Sie von Kapstadt nach Deutschland.



Reisetermin 1

Samstag, 8. Januar 2022
Flug Deutschland – Johannesburg

8.200 km Jo'burg – Kapstadt

Freitag, 25. Februar 2022
Ankunft in Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **6.490,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **970,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Nächte Safari Ranch
- ★ 45 Tage Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Jo'burg & Pretoria
- ★ Stadtrundfahrt Kapstadt
- ★ Safari im Krüger Nationalpark
- ★ Safari im Chobe Nationalpark
- ★ Bootstour Chobe Nationalpark
- ★ Busausflug Victoria Falls
- ★ Safari im Etosha Nationalpark
- ★ Living Desert Tour Swakopmund
- ★ Besuch in einem Himba-Dorf
- ★ Besuch einer San Siedlung
- ★ mind. 7 Gruppenessen/Braai
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin 2

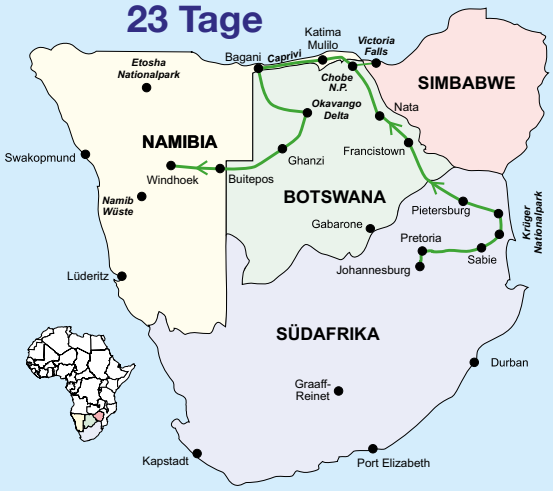
Samstag, 8. Oktober 2022
Flug Deutschland – Johannesburg

8.200 km Jo'burg – Kapstadt

Freitag, 25. November 2022
Ankunft in Deutschland

Johannesburg – Windhoek

23 Tage



Gruppenflüge auf Anfrage

Reisetermine im Frühjahr und Herbst

Tour 1: 8. bis 30. Januar 2022

3.900 km Johannesburg – Windhoek

Tour 2: 8. bis 30. Oktober 2022

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.580,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Windhoek – Kapstadt

30 Tage

Reisetermine im Frühjahr und Herbst

Tour 1: 27. Januar bis 25. Februar 2022

3.800 km Windhoek – Kapstadt

Tour 2: 27. Oktober bis 25. November 2022

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.080,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

SeaBridge®

Japan – Land der aufgehenden Sonne

27 Tage

Nippon zwischen Tradition und Moderne

Erleben Sie Japan mit dem Mietmobil!
Ob Tempel und Pagoden, spektakuläre Landschaften, bezaubernde Wasserfälle, pulsierende Millionenstädte oder pittoreskes Landleben – das «Land der aufgehenden Sonne» ist beeindruckend vielfältig.
Diese Rundreise richtet sich an reiseerfahrene Gäste, die selbstständig mit einem Miet-Camper von Ort zu Ort reisen möchten.
Zu den ganz besonderen Erlebnissen gehören die pulsierende Metropole Tokio, malerische Burgen wie Hikone oder Matsumoto, die großartigen kulturellen Glanzlichter Kyoto, Nikko und Nara, die Fahrt durch die Japanischen Alpen auf über 2.700 m, das Panorama am Chuzenji See mit dem Vulkan Nantai sowie Hiroshima. Letzteres erreichen wir mit dem Shinkansen, der mit 400km/h einer der schnellsten Züge der Welt ist.
Beschauliche Dörfer wie Shirakawago oder Ainokura wurden wegen ihrer schilfgedeckten Bauernhäuser in ihrer Gesamtheit zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt.
In der Teeregion besuchen wir eine Teefarm und lernen, wie man Grünen Tee zubereitet. Zum Abschluss der Tour erkunden wir die 5-Seen-Region rund um den majestätischen Vulkan Fuji.

seit 2018 – 1 x durchgeführt

Reisetermin
Sonntag, 11. September 2022
Flug Frankfurt – Tokio

2.000 km durch Japan

Donnerstag, 6. Oktober 2022
Ankunft in Deutschland

Reisepreis
Bei zwei Personen im Mietmobil
pro Person: **5.090,– €**
Gruppenflug (optional) ca. **919,– €**
Inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ 2 Hotelübernachtungen in Tokio
- ★ 2 Hotelübernachtungen in Narita
- ★ 21 Tage Mietmobil
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Bus-Transfers vor Ort
- ★ Stadtrundfahrten Tokio & Kyoto
- ★ Busausflug Nikko
- ★ Ganztagesausflug Shinkansen nach Hiroshima
- ★ Todaiji Tempel in Nara
- ★ Teeplantage mit Teeverköstigung und Bento-Box-Mittagessen
- ★ 4 x Frühstück im Hotel
- ★ 7 x Essen im Restaurant
- ★ 1 x Grillabend
- ★ iPad mit eingespeicherten Punkten für Navigation (leihweise)
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Roadbook

Exklusivreise durch die zauberhafte Welt Sri Lankas

Sri Lanka, das ehemalige Ceylon im indischen Ozean, verzaubert wohl jeden Besucher durch seine üppige Natur, das spektakuläre Bergland, antike Königsstädte, prachtvolle Tempel, eine reiche Tierwelt und seine endlos scheinenden, goldfarbenen Sandstrände.
Aber der größte Schatz dieser Insel sind ihre Einwohner, die uns mit einem Lächeln begegnen und uns eine Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft entgegenbringen, die sprichwörtlich ist.
Dank der Nähe zum Äquator ist es auf Sri Lanka immer angenehm warm, da es trotz unterschiedlichster Klimazonen größtenteils vom tropischen Klima bestimmt wird.
Wir werden die Perle des indischen Ozeans mit einer kleinen Gruppe von höchstens 10 Fahrzeugen erkunden. Die Campingkultur auf Sri Lanka steckt noch in den Kinderschuhen und auch die Infrastruktur für Wohnmobilreisende ist noch nicht komplett ausgebaut und verleiht der Reise einen abenteuerlichen Charakter. Auf unseren vielen gemeinsamen Aktivitäten können Sie das wahre Sri Lanka hautnah mit uns erleben.
Die Straßen Sri Lankas wurden in den letzten Jahren instand gesetzt, jedoch ist das Fahren für Europäer noch immer eine kleine Herausforderung. Es besteht deshalb die einzigartige Möglichkeit, sich einen lokalen Fahrer zu engagieren, der Sie sicher zu den gewünschten Zielen bringt.

Im Anschluss an die Reise kann optional ein Verlängerungsaufenthalt in einem Ayurveda-Hotel dazu gebucht werden.

neu im Programm

Reisetermin 1
Freitag, 18. März 2022
Flug Frankfurt – Colombo

1.200 km auf Sri Lanka
Samstag, 9. April 2022
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.690,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **940,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 19 Tage Mietmobil
- ★ 2 Hotelnächte in Negombo
- ★ 1 Hotelnacht in Colombo
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Lokaler Guide, der die Gruppe die ganze Reise begleitet
- ★ mind. 3 Stadtexkursionen
- ★ Eintritt Botanischer Garten und Zahntempel in Kandy
- ★ Besichtigung Teeplantage
- ★ mind. 4 Gruppenessen
- ★ Traditionelle Tanzvorführung
- ★ Trekking- & Kanutour Habarana

Reisetermin 2
Freitag, 29. Juli 2022
Flug Frankfurt – Colombo

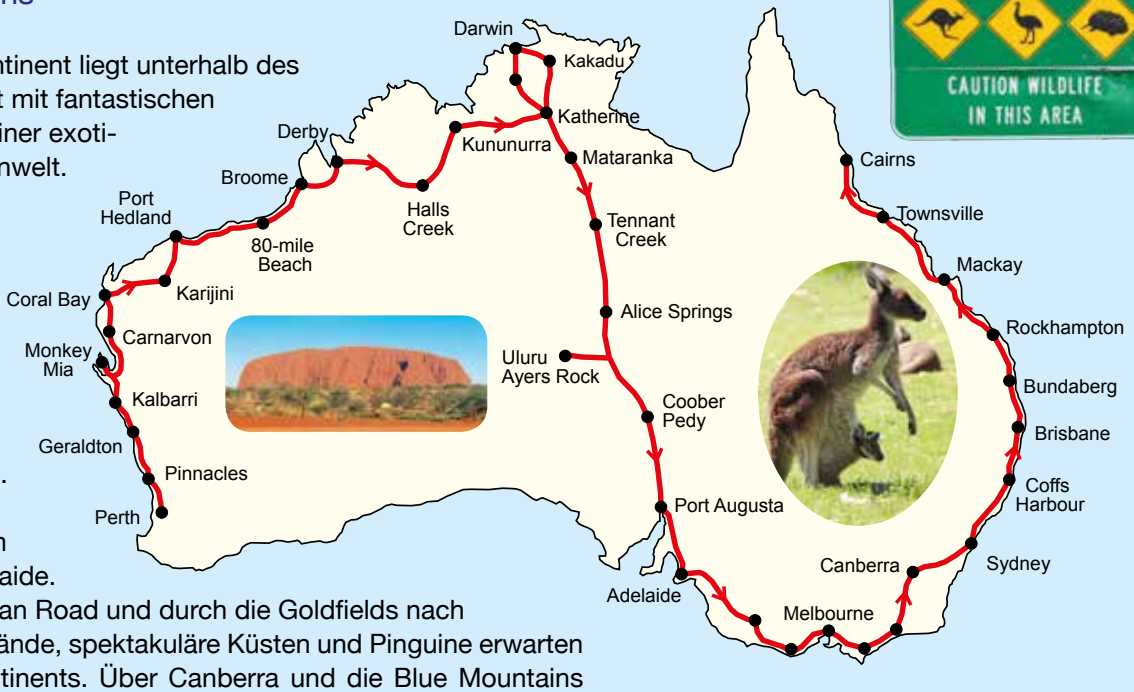
1.200 km auf Sri Lanka
Samstag, 20. August 2022
Ankunft in Frankfurt am Main

- ★ Zugfahrt Nanu Oya – Ella
- ★ Jeep Safari Yala und Wilpattu NP
- ★ Besichtigung Polonnaruwa
- ★ Besichtigung Sigiriya Rock
- ★ Traditionelle Kochdemonstration
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Australien – Down Under — 93 Tage

von Perth nach Cairns

Down Under: der 5. Kontinent liegt unterhalb des Äquators und begeistert mit fantastischen Landschaften, sowie seiner exotischen Tier- und Pflanzenwelt. Diese Reise bringt Sie zu den größten Highlights Australiens. In Perth übernehmen wir unsere Mietmobile und fahren auf dem Great Northern Highway nach Darwin dem nördlichsten Punkt unserer Reise. Vom Top End geht es durch das Rote Zentrum des Kontinents bis Adelaide.



Fahrt auf der Great Ocean Road und durch die Goldfields nach Melbourne. Endlose Strände, spektakuläre Küsten und Pinguine erwarten uns im Süden des Kontinents. Über Canberra und die Blue Mountains kommen wir nach Sydney, eine der schönsten Metropolen der Welt. Wir fahren an der Ostküste entlang mit traumhaften Stränden bis hoch in den tropischen Norden von Queensland. Ein Landschafts- und Naturerlebnis, dessen Krönung das Great Barrier Reef darstellt. Nach 90 Tagen und 15.500 km endet unsere Wohnmobiltour durch Down Under in Cairns. Wir erheben den Anspruch Ihnen auf dieser außergewöhnlichen Reise das breite Spektrum der exotischen Tier- und Pflanzenwelt nahe zu bringen. Sie durchfahren vielfältige Landschaften, erleben höchstwahrscheinlich in freier Wildbahn Kängurus, Koalas, Emus, Schnabeltiere, Wombats, Pinguine, Fliegende Hunde und eine farbenprächtige Vogelwelt; tauchen ein in die schillernde Pracht der beiden größten Korallenriffe der Erde. Down Under – bei dieser Reise werden Sie das Land und die Australier mit ihrem ungezwungen-offenherzigen Lebensstil in Ihr Herz schließen.

seit 2018 – 2 x durchgeführt

Reisetermin

Samstag, 10. September 2022
Flug Frankfurt – Singapur – Perth

15.500 km Down Under

Sonntag, 11. Dezember 2022
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **12.980,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.700,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 1 Tag Stop-Over in Singapur inkl. Hotel, Transfers und Citytour
- ★ 2 Hotelübernachtungen Perth
- ★ 88 Tage Mietmobil, inkl. Vollversicherung ohne SB (Apollo Value Pack) inklusive Einweggebühr und unbegrenzte Kilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtexkursion mit Bus und Guide oder öffentlichen Verkehrsmitteln in Adelaide, Melbourne, Sydney & Brisbane
- ★ Bootstour im Kakadu NP
- ★ Bootstour ins Great Barrier Reef
- ★ mind. 12 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Navigationsgerät (leihweise)

10. September bis 11. Dezember 2022

1. Woche Linienflug von Frankfurt nach Singapur. Hotel und Stadtrundfahrt. Flug nach Perth. Erkundung der Stadt am Swan River. Wir übernehmen unsere Wohnmobile und fahren zum Nambung NP, dessen Attraktion die eigentümlichen Felsformationen der Pinnacles sind. Bei Geraldton kommen wir an die Batavia Coast, benannt nach dem hier im 17. Jhd. gestrandeten holländischen Schiff, dessen Überreste im Museum zu sehen sind.

2. Woche Der Kalbarri NP begeistert mit seiner großartigen Küste und dem vom Murchison River gegrabenen Canyon. Abends gibt's frischen Fisch bei Finlays BBQ. Wir kommen an die Shark Bay nach Monkey Mia, wo jeden Morgen Delfine an den Strand kommen. An zwei Tagen bietet sich die Gelegenheit die zutraulichen Meerestiere zu sehen. Auf dem Northwest Coastal Hwy. geht es nach Coral Bay am Ningaloo Reef – zweitgrößtes Korallenriff der Welt. Hier kann man vom Strand in die schillernde Wunderwelt hineinlaufen.

3. Woche Von der Palmenküste fahren wir in die Einöde der Pilbara zum Karijini NP. Wir kommen nach Port Hedland, dem Wirtschaftszentrum im Nordwesten Australiens. Nächste Station ist der wahrlich einsame Eighty Mile Beach wo wir strandnah übernachten. Broome: der Badeort ist berühmt für seine farbenprächtigen Sonnenuntergänge, Perlentaucher und dem Kamelritt am Strand.

4. Woche Von Broome geht es nach Kununurra; hier kann man bei einem Rundflug die bizarren Felsformationen des Bungle Bungle NP bestaunen. Durchs Land der eigentümlichen Flaschenbäume kommen wir nach Katherine, wo der Great Western Hwy. in den Stuart Hwy. mündet. Im nahegelegenen Nitlimuk NP bekommen wir auf dem Camp Besuch von Kängurus. Von hier starten Bootsausflüge in die Katherine Gorge. Der Kakadu NP zählt zu den ganz großen Highlights unserer Australienreise. Wir verbringen hier drei Tage in tropischer Tier- und Pflanzenwelt. Bei Ubirr sehen wir die über 40.000 Jahre alten Felszeichungen der Aborigines.

5. Woche Bei einer Bootstour auf dem Adelaide River lassen sich die Jumping Crocodiles bestaunen. Wir kommen nach Darwin der Hauptstadt des Northern Territory mit dem allabendlichen Night Market. Vom Top End Australiens geht es auf dem Stuart Highway ins Rote Zentrum des Kontinents. Ab und an sehen wir die enormen Road Trains. Im Litchfield NP kann man unter Wasserfällen baden und gigantische Termitenhügel bestaunen. In Mataranka baden wir in kristallklarem Quellwasser mit Fliegenden Hunden in den Bäumen. Unterhaltsamer Abend im urigen Pub von Daly Waters. Auf der Strecke nach Alice Springs kommen wir zu den kuriosen Devils Marbels.

6. Woche Alice Springs im Zentrum des Roten Kontinents. Der Royal Flying Doctor Service und die School of The Air sind zur Legende geworden. Selbst in unserer modernen Zeit versorgen sie noch die einsamen Farmen im Outback. Nächstes Ziel ist der berühmte Monolith Ayers Rock (Uluru), der heilige Berg der Aborigines. Der erlebte Sonnenuntergang, bei dem sich der Rote Felsen im schwindenden Licht verfärbt, zählt zu den unvergesslichen Erlebnissen unserer Reise. Kaum weniger spektakulär sind die Felsformationen der Olgas (Kata Tjuta). Ein weiteres Highlight des Roten Zentrums ist Coober Pedy. Die Stadt der Opalsucher hat sich bis heute den eigentümlichen Goldgräberflair bewahrt. Wir können hier nach Opalen schürfen und die Untergrundwohnungen besuchen.

7. Woche Der Stuart Highway führt an großen Salzseen vorbei und endet in Port Augusta, mit dem sehenswerten Outback Museum. Von hier bringt uns der Princess Highway nach Adelaide, die saubere Hauptstadt Südaustraliens. Nach der Stadtbesichtigung besuchen wir die berühmten Weinbaugebiete und Hahndorf. Am freien Tag bietet sich ein Bootsausflug nach Kangaroo Island an. Wir kommen nach Victoria, dem kleinsten Staat Australiens, der einige imposante Sehenswürdigkeiten für uns parat hat. In den Grampiens bieten sich hervorragende Möglichkeiten Kängurus, Koalas und Emus zu sehen, dazu eine große Zahl an farbenprächtigen Sittichen und Kakadus.

8. Woche Die Great Ocean Road zählt zu den spektakulärsten Küstenstraßen der Welt. Von der Küste fahren wir in die Goldfields von Ballarat. Der Goldrausch im 19. Jhd. führte die ersten „freiwilligen" Siedler nach Australien. Wir kommen nach Melbourne, die zweitgrößte Metropole des Kontinents. Auf Phillip Island besuchen wir die allabendliche Pinguin-Parade, bei der die possierlichen Tiere über den Strand laufend zu ihren Nestern watscheln. Die Wilsons Promontory zählen zu den schönsten Küstenparks Australiens. Kurze Wanderungen führen an herrliche Strände und zu Farnbäumen. Farbenprächtige Rosellas (Sittiche) und Wombats bevölkern den Campingplatz.

9. Woche Wir fahren durch die Farnbaumalleen des Tarra Bulga NP; machen Station in Sale, die Stadt der Schwarzen Schwäne. Es geht wieder an die Küste; über Lakes Entrance mit langen Sandstränden bis Eden, wo wir eine ehemalige Walfangstation besuchen. Canberra die Hauptstadt Australiens empfängt uns mit einem grünen Zentrum und dem hochinteressanten Australia National Museum. Von hier fahren wir in die Blue Mountains mit einer außergewöhnlichen Natur- und Felslandschaft, die wir auf kurzen Wanderungen intensiv erleben können.

10. Woche Sydney zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wir erkunden die Olympiastadt bei einer Bustour und haben noch einen extra Tag um die Stadt auf eigenen Wegen zu entdecken. Der Pacific Highway führt uns an der Küste entlang Richtung Norden. Wir stehen häufig auf strandnahen Campingplätzen. In Port Macquarie besuchen wir ein Koala Hospital. In Coffs Harbor gibt's fangfrische Meeresfrüchte auf dem Pier. Am Leuchtturm von Byron Bay stehen wir am östlichsten Punkt Australiens und schauen auf endlose Strände. Von der Küste geht es ins Hinterland mit exotischer Tier- und Pflanzenwelt. Vom Bergland schaut man auf die Strände von Surfers Paradise.

11. Woche Mit Brisbane besuchen wir unsere fünfte Millionenstadt Australiens. Von hier geht's an die Sunshine Coast. Noosa Heads hat's: Strände, Streetlife, Restaurants und Cafés. Nächste Station ist Rainbow Beach von wo aus man einen Ausflug auf die Sandinsel Frazer Island unternehmen kann. In Tin Can Bay kann man mit den Delfinen schwimmen, die hier nahezu täglich zu Besuch kommen. Nahe Bundaberg stehen wir auf einem Campingplatz, wo die großen Meeresschildkröten zur Eiablage an den Strand kommen: ein unvergessliches Naturschauspiel.

12. Woche Bei Rockhampton erreichen wir den Wendekreis des Steinbocks. Ab hier befinden wir uns in den Tropen. Der Ort gilt als Rinderhauptstadt Australiens und hat auch einige ordentliche Pubs. Abstecher zum Eungella NP, wo man mit großer Sicherheit freilebende Schnabeltiere beobachten kann. Nächste Station ist Cape Hillsborough an der Hibiscus Coast. Auf den Campingplatz am Strand kommen häufig Kängurus zu Besuch. Von Airlie Beach bietet sich die Gelegenheit zu einer Bootstour in die Whitsunday Islands. In Townsville kann man das fantastische Reef Aquarium besuchen.

13. Woche Auch in Mission Beach stehen wir wieder auf einem strandnahen Campingplatz. Durch das Atherton Tableland mit seiner tropischen Vegetation und zahlreichen Wasserfällen fahren wir zum Cape Tribulation im tropischen Norden von Queensland. Auf der Küstenstraße geht es mit Blick auf traumhafte Strände nach Cairns. Von hier unternehmen wir einen Bootsausflug ins Great Barrier Reef – dem größten Korallenriff der Welt. Nach 90 erlebnisreichen Tagen verabschieden wir uns von Down Under.

Neuseeland • Singapur

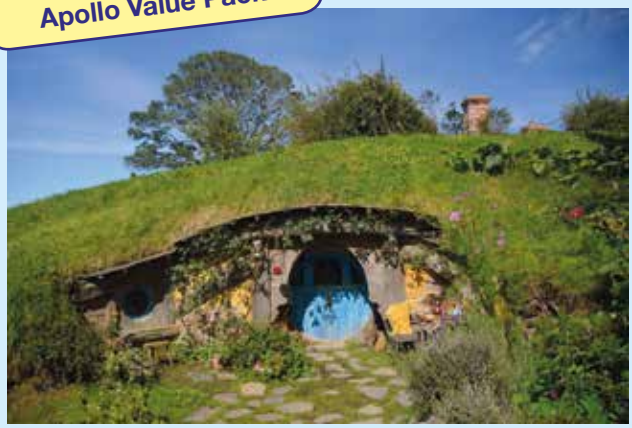
42 Tage

Wohnmobiltour am Schönsten Ende der Welt

AO TEA ROA: Das Land der „langen Weißen Wolke“, wie es die Maoris nennen, ist eines der wenigen Eilande der Erde, wo die Natur noch in Ordnung ist. Hier konzentrieren sich zahlreiche Naturwunder dieser Welt: die alpine Landschaft um den majestätischen Mount Cook, mit schneebedeckten Gipfeln und Gletschern, türkisfarbene Seen und tosende Wasserfälle, idyllische und spektakuläre Landschaften. Fjorde, wie der berühmte Milford-Sound, die wild zerklüftete West Coast und die ruhigere Pacific Coast. Auf der Nordinsel erwarten uns traumhafte Strände und eine subtropische Inselwelt. Der noch aktive Ruapehu Vulkan und Rotorua mit fantastischen Thermalquellen und Geysiren. Nicht zu vergessen, die faszinierende Maori-Kultur und die Geschichte der Seefahrer, Walfänger und weißen Siedler. Dies alles und noch vieles mehr können Sie auf dieser erlebnisreichen Tour durch Neuseeland „erfahren“. Sie entscheiden selbst, wann Sie losfahren, wo Sie eine Rast oder einen Fotostopp einlegen. Sie reisen in komfortablen Wohnmobilen, mit leistungsstarken Turbodieselmotoren, die das Fahren sicher und bequem machen. Es herrscht kein Gedränge und keine Hektik. Der März gilt als gute Reisezeit für Neuseeland, mit überwiegend trockenem sonnigen Wetter und angenehmen Temperaturen.

seit 2003 – 13 x durchgeführt

inkl. Vollversicherung & Apollo Value Pack



Reisetermin

Samstag, 26. Februar 2022
Flug Frankfurt – Singapur

1 Tag Singapur

5.000 km Neuseeland

Freitag, 8. April 2022
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis Termin
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **6.390,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.790,– €**
inkl. Steuern u. Kerosinzuschlag

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutscher Reiseleiter
- ★ 1 Tag Stop-Over in Singapur inkl. Hotel, Transfers und Stadtrundfahrt
- ★ 1 Hotelübernachtung Christchurch
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 35 Tage Mietmobil, inkl. Vollversicherung ohne SB (Apollo Value Pack) inklusive Einweggebühr und unbegrenzte Kilometer
- ★ 3 Stadtexkursionen
- ★ Fährkosten von der Süd- zur Nordinsel Neuseelands
- ★ 4 Gruppenessen
- ★ Reisebuch Neuseeland mit Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

26. Feb. bis 8. April 2022

1. Tag Linienflug Frankfurt – Singapur.

2. Tag Ankunft in Singapur und Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

3. Tag Stadtrundfahrt durch eine der saubersten Städte der Welt. Am Abend geht unser Flug nach Christchurch.

4. Tag Landung am Vormittag in Christchurch auf der Südinsel Neuseelands. Transfer zum Hotel und Stadterkundung.

5. Tag Unsere erste Tagesetappe führt bis zum schönen Lake Tekapo. Die Route durch das MacKenzie-Hochland ist die ideale Strecke zum Eingewöhnen an den Linksverkehr.

6. Tag Wir kommen in die Neuseeländischen Alpen mit türkisfarbenen Gletscherseen und dem majestätischen Mount Cook.

7. Tag Durch eine bezaubernde Berg- und Seenlandschaft fahren wir entlang des Waitaki River zur Ostküste der Südinsel. Möglichkeit eine Pinguinkolonie zu besuchen.

8. Tag Entlang der Küstenstraße fahren wir über Dunedin auf die Otago Peninsula, wo wir Gelegenheit haben Albatrosse zu beobachten.

9. Tag Zur Südküste nach Invercargill.

10. Tag Durch Farm- und Weideland geht es zum Lake Te Anau, wo Sie eine Bootstour zur Glühwürmchenhöhle unternehmen können.

11. Tag Heute können Sie einen Abstecher zum Milford Sound unternehmen. Ein landschaftlicher Höhepunkt der Südinsel.

12. Tag Auf der Strecke nach Queenstown begegnen wir dem Kingston Flyer, einer historischen Dampfeisenbahn.

13. Tag Eine Gondelfahrt auf den Bob's Peak bietet einen großartigen Panoramablick über den See und die umliegenden Berge um Queenstown. Für den Abend bietet sich ein Besuch der gemütlichen Pubs im Ort an.

14. Tag An der Kawarau Brücke wurde das Bungee-Jumping erfunden, Mutige können einen Sprung wagen. Auf dem Weg nach Wanaka besuchen wir Arrow-Town, eine historische Goldgräberstadt.

15. Tag Wir fahren an den Ufern des Lake Hawea und Lake Wanaka entlang und über den Haast-Pass an die urtümliche Westküste.

16. Tag Nächste Station ist der Fox-Gletscher, der bis in Meereshöhe herunterreicht und gut zu Fuß erreicht werden kann.

17. Tag Vormittags bietet sich die Möglichkeit zu einem unvergesslichen Hubschrauberflug über die Gletscherwelt. Unterwegs zu unserem Tagesziel Greymouth liegen Hokitika und Shantytown.

18. Tag Wir folgen der West Coast mit herrlichen Ausblicken auf die Küstenlandschaft. Besichtigung der Pancake Rocks, Blow Holes und einer Robbenkolonie bei Westport.

19. Tag Unsere Route führt durch die Ausläufer der Südalpen, mit zahlreichen Schluchten und Wasserfällen. Unser Tagesziel ist Kaiteriteri im Abel Tasman Nationalpark. Unser Campground ist in einer malerischen Bucht direkt am Meer gelegen.

20. Tag Strandtag. Sie können auch eine Bootsfahrt und Wanderung entlang der pittoresken Küste unternehmen.

21. Tag Vom Abel Tasman Nationalpark fahren wir auf dem Queen Charlotte Drive an einer sehr schönen Küstenlandschaft entlang nach Kaikoura.

22. Tag Vormittags bietet sich die Möglichkeit zu einer Walbeobachtungstour. Anschließend fahren wir zum Hafenstädtchen Picton.

23. Tag Von Picton aus legt die Fähre nach Wellington zur Nordinsel ab. Nachmittags bleibt uns genügend Zeit das Te Papa New Zealand Museum zu besichtigen.

24. Tag Besuch von Wellington der Hauptstadt Neuseelands. Ein „Muss" ist die Fahrt mit der berühmten Cable Car.

25. Tag Die Küstenstraße führt uns nach Norden zur Hafenstadt Wanganui mit der schönsten Maorikirche des Landes.

26. Tag Nächste Station ist der Tongariro Nationalpark, am Fuße des majestätischen 2.796 m hohen Mount Ruapehu, dem seit einigen Jahren wieder aktiven Vulkan.

27. Tag Nach einer Wanderung zu den Taranaki Falls fahren wir zum Lake Taupo, der in einer wunderschönen Vulkanlandschaft liegt.

28. Tag Wir kommen nach Rotorua, einem der herausragenden Highlights unserer Reise. Bereits auf dem Weg sehen wir ein Thermalkraftwerk und das Waimangu Valley mit zahlreichen Thermalquellen.

29. Tag Ein leichter Schwefelgeruch liegt über dem Ort. Der berühmte Pohutu Geysir bricht stündlich mit einer bis zu 30m hohen Fontaine aus.

30. Tag Tag zur freien Verfügung, um Rotorua und Umgebung zu erkunden.

31. Tag Auf dem zur Coromandel Halbinsel können Sie Hobbiton das idyllische Filmdorf aus dem Herrn der Ringe besuchen.

32. Tag Strandtag am Hot Water Beach mit Zeit für eine schöne Küstenwanderung.

33. Tag Wir kommen nach Orewa, nördlich von Auckland. Unser Campingplatz liegt dort direkt am Strand.

34. Tag Der Highway 1 führt uns nach Norden zur Bay of Islands, dessen Inselwelt bereits Captain Cook begeistert hat. Unterwegs können Sie noch die Whangarei Falls bewundern.

35. Tag Von Paihia gehts mit der Fähre zum historischen Russel mit seinen hübschen viktorianischen Häusern.

36. Tag Es bieten sich immer wieder großartige Ausblicke auf die Inselwelt der Bay of Plenty. Wir kommen auf einen Campground an den 90-Mile-Beach.

37. Tag Fahrt zum Cape Reinga, dem nördlichsten Punkt der Insel. Hier treffen die Tasman See und der Pazifik aufeinander.

38. Tag Höhepunkt des Tages sind die gigantischen Kauri Bäume.

39. Tag Wir erreichen Auckland die „City of Sails". Die attraktive Waterfront lockt mit Restaurants und Cafés.

40. Tag Der Besuch von Neuseelands Metropole Auckland steht auf dem Programm.

41. Tag Wir verabschieden uns vom schönsten Ende der Welt. Nach der Rückgabe der Wohnmobile fliegen wir via Singapur nach Frankfurt.

42. Tag Ankunft in Frankfurt, Heimreise.

Kuba - Perle der Karibik

Möglichkeit zur Reiseverlängerung in einem 5 Sterne All-Inclusiv-Hotel

23 Tage

13 Mietmobile – 2.300 km – 3 Wochen Exklusivreise durch das Herz Kubas

Wer Kuba hört, denkt sogleich an Zigarren, Oldtimer, Revolution und Rum. Doch das Land hat mit seiner faszinierenden Vielfältigkeit einiges mehr zu bieten: Traumstrände mit schneeweißem Sand, unberührte Berge und alte Kolonialstädte – Kubas Charme bringt seit jeher Dichter, Reisende und Schriftsteller ins Schwärmen. Das angenehme Klima macht die größte Insel der Antillen nicht nur zu einem beliebten Reiseland für Sonnenanbeter, sondern lässt auch Tausende verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Bekannt sind vor allem Zuckerrohr und Tabakpflanzen für die begehrten kubanischen Zigarren. Musikfans frönen ihrer Leidenschaft auf einer Odyssee durch die besten Clubs. Die Insel strotzt zudem vor historischen Zeugnissen, die von indianischen Relikten über prunkvolle Kolonialarchitekturen bis zu Kultstätten der Revolution reichen. Eine Rundreise durch Kuba gleicht einer Zeitreise in die koloniale Vergangenheit.

Das Land und die Menschen begrüßen Sie mit einer Herzlichkeit und Ausgelassenheit, von der Sie begeistert sein werden. Auch kulinarisch werden Sie verzaubert sein. Das kubanische Essen lebt von den Einflüssen der spanischen, afrikanischen und karibischen Küche. Erleben Sie das Land mit dem Wohnmobil und der damit verbundenen Freiheit des Reisens. Tauchen Sie ein in die Welt der Karibikinsel.

November 2021 noch Plätze frei

seit 2019 – 3 x durchgeführt

Reisetermin 1

Donnerstag, 6. Januar 2022
Flug Frankfurt – Havanna

2.300 km auf Kuba

Freitag, 28. Januar 2022
Ankunft in Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.880,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **995,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 3 Hotelnächte in Havanna
- ★ 19 Tage Mietmobil inkl. Vollkasko und Freikilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren mit Strom (soweit vorhanden)
- ★ Stadtrundgang Havanna
- ★ Oldtimerfahrt durch Havanna
- ★ Stadtführung Trinidad
- ★ Stadtbesichtigung Santa Clara
- ★ Besichtigung einer Tabakplantage
- ★ Sunset-Cruise
- ★ mind. 3 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Reisebuch Kuba, Straßenkarte

Reisetermin 2

Montag, 7. Februar 2022
Flug Frankfurt – Havanna

2.300 km auf Kuba

Dienstag, 1. März 2022
Ankunft in Deutschland

6. bis 28. Januar 2022

7. Feb. bis 1. März 2022

1. Tag Flug nach Havanna und Transfer in ein Hotel in der historischen Altstadt.

2. Tag Stadtbesichtigung Havannas, die Hauptstadt Kubas. Die Stadt präsentiert sich mit einzigartigem Flair und einer vielerorts sehenswerten Architektur. Wir lassen uns durch die kopfsteingepflasterten Straßen zu beeindruckenden Plätzen mit wunderschönen alten Kolonialbauten führen.

3. Tag Tag zur freien Verfügung zur weiteren Erkundung der karibischen Metropole. Wir lassen uns bei einer Cabrio-Oldtimer-Fahrt durch die Straßen Havannas kutschieren.

4. Tag Übernahme der Wohnmobile, Einkaufen und Fahrt ins ländliche Kuba, wo wir im Örtchen Viñales unser Quartier aufschlagen.

5. Tag Das Viñales-Tal ist berühmt für seine Tabakplantagen und die pittoresken, grün überwachsenen Kegelfelsen, die aus den rot gefärbten Talböden aufragen.

6. Tag Eine kurze Fahrstrecke bringt uns zu unserem heutigen Ziel: die Hoyo de Mena Tabakplantage. Beim Besuch der Plantage lernt man alles Wissenswerte über die Tabakpflanze, den Anbau und die Verarbeitung bis hin zur von Hand gedrehten Zigarre.

7. Tag Wir gelangen an unseren ersten der traumhaften Karibikstrände Kubas. In Maria La Gorda auf der Guanahacabibes Halbinsel, die von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt wurde, können wir kristallklares türkisfarbenes Wasser und weißen Sandstrand genießen.

8. Tag Maria la Gorda zählt zum schönsten Tauchrevier der gesamten Karibik. Der kilometerlange Sandstrand lädt ein, in der Sonne zu relaxen, einen Strandspaziergang zu machen oder im Korallenriff zu schnorcheln.

9. Tag Es geht ins Landesinnere. Bei Soroa können wir auf wildromantischen Wanderwegen das dichtbewaldete Hügelland, die idyllischen Wasserfälle und überwucherten Kaffeeplantagen erkunden und den einzigartigen Orchideengarten besichtigen.

10. Tag Mitten im Grünen liegt die kleine Öko- und Künstlerkommune Las Terrazas, die jeden Naturliebhaber in den Bann zieht. Auch hier stehen unzählige Wanderwege, aber auch ein Tretbootverleih oder Bademöglichkeiten zur Verfügung.

11. Tag Ein längerer Fahrtag bringt uns heute an die Südküste Kubas zur bekannten Schweinebucht. An der Playa Larga übernachten wir direkt an einem traumhaften weißen Sandstrand.

12. Tag Entlang der Südküste Kubas gelangen wir nach Cienfuegos. Die Stadt trägt zu Recht den Namen „Perla del Sur“, denn die Handelsmetropole der Region glänzt mit ihren zahlreichen historischen Prachtbauten im französischen Stil.

13. Tag Eine kurze Fahrt führt uns zur Tope de Collantes in der Sierra de Escambray, wo schon Che Guevara sein Lager aufschlug. Es bieten sich hervorragende Wandermöglichkeiten durch dschungelartige Wälder mit Lianen, Flechten, Moosen und Farnen.

14. Tag Wir übernachten vor den Toren Trinidads, einer nahezu perfekt erhaltenen spanischen Kolonialsiedlung. Es scheint als wären hier die Uhren 1850 stehengeblieben. Die bereits 100 Jahre später unter Denkmalschutz gestellte Stadt hat einen einzigarten Charme – Kuba aus dem Bilderbuch.

15. Tag Mit einem lokalen Guide besichtigen wir zu Fuß die koloniale Altstadt Trinidads. Nachmittags bleibt Zeit zur freien Verfügung, um sich durch die Gassen treiben zu lassen oder einen leckeren Mojito am Plaza Major zu genießen.

16. Tag Wir queren die Insel und fahren auf die nördliche Seite bis zur bekannten Cayo Coco. Bereits die Anfahrt über den 27 km langen Damm, der die Insel mit dem Festland verbindet, ist atemberaubend.

17. Tag Wir genießen einen ruhigen Tag am weißen Traumstrand: Karibikurlaub par excellence. Ein Dinner-Cruise bei Sonnenuntergang rundet den perfekten Tag ab.

18. Tag Zurück auf dem Festland besuchen wir die kleine attraktive Stadt Remedios, die sich ihren kolonialen Charme erhalten hat. Danach geht’s nach Santa Clara ins geografische Zentrum Kubas.

19. Tag In der „Che Guevara“-Stadt stehen unzählige Denkmäler, um den Helden der Revolution zu ehren, der hier den entscheidenden Sieg über die Batista Diktatur errungen hat. Wir unternehmen gemeinsam einen Ausflug, um die quirlige Studentenstadt kennenzulernen.

20. Tag Varadero ist bekannt für seinen Pauschaltourismus, der kilometerlange weiße Sandstrand lädt einfach zum Urlaub machen ein. Auch wir wollen hier eine Nacht verbringen, der schön angelegte Park Josone ist perfekt dafür.

21. Tag Über die Stadt Matanzas, mit ihren 21 Brücken auch als Venedig Kubas bezeichnet, erreichen wir den Playa Jibacoa, unseren letzten Übernachtungsort auf unserer Rundreise.

22. Tag Am Vormittag werden die Fahrzeuge für die Rückgabe vorbereitet. Eine kurze Fahrt bringt uns zur Mietstation. Transfer zum Flughafen von Havanna und Rückflug nach Deutschland.

23. Tag Gegen Mittag Ankunft in Frankfurt am Main und individuelle Heimreise.

Mexiko – Baja California 28 Tage

Großartige Landschafts- und Naturerlebnisse

Die Halbinsel im Pazifischen Ozean zählt zu den am dünnsten besiedelten Gebieten der Welt. Auf einer Fläche größer als Italien leben nur knapp eine Million Menschen. Doch die Baja hat mehr zu bieten als nur Sand und Wüste. Man hat es nie weit zu einem der wunderschönen, einsamen Strände. An der 3.000 km langen Küste vereinen sich die Wüste und das Meer zu kontrastreichen und farbenprächtigen Buchten. Das spektakulärste Erlebnis auf dieser Reise ist wohl die Beobachtung der Grauwale in den Lagunen der Baja California. Nahezu 3.000 Exemplare der bis zu 20 Tonnen schweren Meeressäuger tummeln sich von Dezember bis März in den seichten Gewässern. Immer wieder kommt es vor, dass einer dieser friedlichen Riesen direkt neben dem Boot auftaucht und sich dabei sogar anfassen lässt.

– Momente, die man niemals vergisst!

Sie können auch mit Ihrem eigenen (verschifften) Reisemobil an der Tour teilnehmen.

seit 2010 – 10 x durchgeführt

Reisetermin
Sonntag, 16. Januar 2022
Flug Frankfurt – Los Angeles

4.500 km auf der Baja

Samstag, 12. Februar 2022
Ankunft in Frankfurt

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.490,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **850,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 1 Hotelnacht Los Angeles
- ★ 26 Tage Mietmobil inklusive 3.000 Freimeilen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ 2 Stadtexkursionen
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Sunset-Cruise
- ★ 2 Wal-Beobachtungstouren
- ★ Besuch einer Bodega mit Weinprobe
- ★ Straßenkarten
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

sonnigem und trockenem Wetter, bei angenehmen Tagestemperaturen von etwa 20 bis 25 Grad.

Mexiko – Baja California

Miet-Navi 20,– €

5"

28 Tage

16. Januar bis 12. Februar 2022

1. Tag Linienflug nach Los Angeles. Hotel.

2. Tag Einweisung und Übernahme der Wohnmobile. Einkaufen und Fahrt nach San Diego.

3. Tag Gemeinsame Einreise nach Mexiko. Übernachtung auf einem Weingut.

4. Tag Durch den grünen Norden der Baja nach Vincente Guerrero. Welcome-Dinner.

5. Tag Wir fahren durch die fantastische Bergwelt um El Rosario und in die Boulder Fields der Zentralwüste. Dort wachsen vielerlei Kakteen, die es nur auf der Baja gibt.

6. Tag Ein großes Grauwalskelett an der Grenze zur Baja Sur weist auf den 28. Breitengrad und die Nähe der Wal-Lagune hin.

7. Tag Walbeobachtungstour. Mit etwas Glück wird uns dieser Ausflug für immer in Erinnerung bleiben. Nicht selten kommen die über 15m langen friedlichen Riesen bis dicht ans Boot. Besonders freundliche Exemplare lassen sich dabei sogar anfassen. Nirgends auf der Welt kommt man als Tourist so nah an die Meeressäuger heran. Nachmittags fahren wir zur Palmenoase San Ignacio.

8. Tag Wir kommen zum Küstenstädtchen Santa Rosalia mit seinen historischen Gebäuden im französischen Baustil. Tagesziel ist der wunderschön gelegene Playa Santispac.

9. Tag Entlang traumhafter Strände und durch ein Küstengebirge mit Kakteen bestandenen Hochebenen geht die Reise weiter nach Lopez Mateos zu unserer zweiten Walbeobachtungstour.

10. Tag Wieder queren wir die Halbinsel und erreichen La Paz. Die Hauptstadt der Baja Sur empfängt uns mit tropischem Flair. Wenn der Sonnenuntergang die Stadt in ein seltsam violettes Licht hüllt, erwacht das Leben auf der Strandpromenade.

11. Tag Wir nehmen uns Zeit für La Paz. Der schöne Malecon (Strandpromenade) mit seinen fotogenen Skulpturen, Restaurants und Cafés lädt zum Verweilen ein.

12. Tag Die Strecke führt durch eine herrliche Berglandschaft. Tagesziel ist Los Barriles mit menschenleeren Stränden.

13. Tag Tag zur freien Verfügung mit Möglichkeit zum Baden oder um einen Ausflug zum Cabo Pulmo zu unternehmen.

14. Tag Heute überqueren wir den Wendekreis des Krebses und befinden uns somit auf tropischen Breiten. Zwischenstopp in San José Del Cabos mit historischem Stadtkern. Wir erreichen Cabo San Lucas, den südlichsten Punkt der Baja California.

15. Tag Cabo San Lucas ist das Touristenzentrum der Baja, mit allen erdenklichen Einrichtungen – dennoch nicht überlaufen. Fantastische Strände, Hafenpromenade mit Restaurants, Cafés und Geschäften. Für jeden ist etwas dabei. Wir unternehmen eine Sunset-Cruise um das südliche Kap.

16. Tag Besuch von Todos Santos mit dem berühmten Hotel California und zahlreichen Kunstgalerien. Tagesziel ist La Paz, wo man am Abend den Malecon besuchen kann.

17. Tag Nach einer Fahrt durch flache und dann bergige Landschaft kommen wir nach Loreto. Loreto ist die älteste Ortschaft der Baja mit schönem historischen Zentrum und Strandpromenade.

18. Tag Tag zur freien Verfügung. Man kann den Strand genießen, eine Bootstour unternehmen und durch die Stadt bummeln.

19. Tag Nach kurzer Fahrt erreichen wir Playa Requeson. Hier stehen wir auf dem Strand der meist fotografierten Bucht der Baja California.

20. Tag Eine traumhafte Bucht reiht sich an die Andere – in jeder möchte man verweilen. Von Mulege, der schönsten Oase der Baja, kann man einen Wüstenausflug zu Jahrtausende alten Felszeichnungen unternehmen.

21. Tag Durch eine bizarre Berglandschaft, fahren wir wieder an die Pazifikseite der Baja nach Guerrero Negro.

22. Tag Wir passieren die Grenze zur Baja Norte und erreichen wieder die Stille der Wüste. Die untergehende Sonne taucht alles in ein rötlich-violettes Licht.

23. Tag Wanderung durch die bizarre Stein- und Kakteenlandschaft, wobei wir auch einige prähistorische Steinzeichnungen sehen. Die Mex-1 führt uns durch die womöglich blühende Wüste bis zur Pazifikküste.

24. Tag Abstecher auf die Halbinsel Punta Banda, wo das Blowhole „La Bufadora“ zu bewundern ist. Der zweithöchste Brandungsgeysir der Welt lässt seine Fontäne bis 30 m in die Höhe schießen.

25. Tag Ensenada ist die drittgrößte Stadt der Baja California und Ziel zahlreicher Kreuzfahrtschiffe. Wir besuchen den Fischmarkt mit seinen einfachen Restaurants, in denen frisch zubereitete Meeresgerichte angeboten werden.

26. Tag Über Tijuana reisen wir wieder in die USA ein und verbringen unsere letzte Nacht vor den Toren des Disney Land in Anaheim.

27. Tag Abgabe der Wohnmobile, Rückflug.

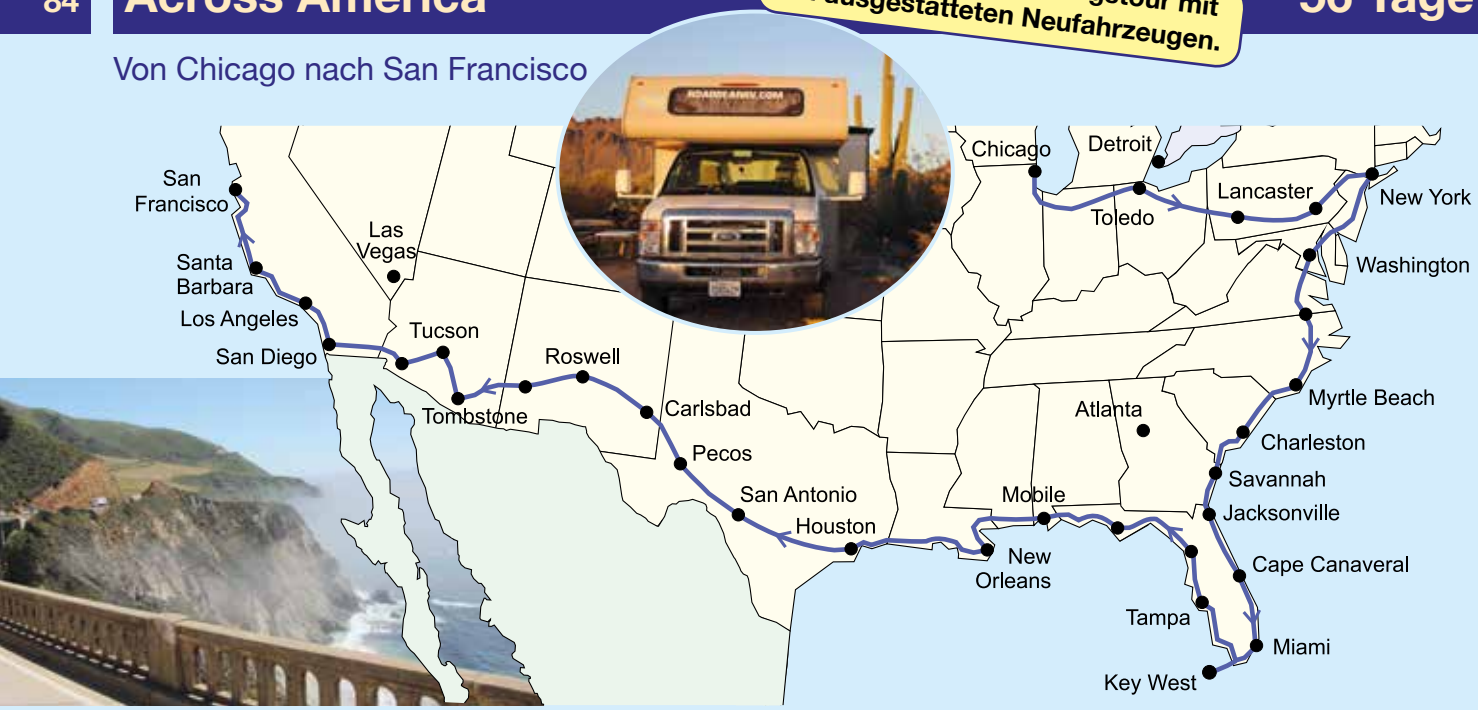
28. Tag Ankunft in Frankfurt, Heimreise.

Across America

56 Tage

Dies ist eine Überführungstour mit voll ausgestatteten Neufahrzeugen.

Von Chicago nach San Francisco



Chicago – New York – Washington – Miami – Los Angeles – San Francisco

Exklusivtour mit brandneuen Fahrzeugen

Bei Chicago übernehmen wir unsere nagelneuen Mietmobile und fahren zügig nach New York City. Nach Besuch von Big Apple geht es über Washington, Charleston und Savannah ins sonnige Florida bis nach Key West. Dann entlang der Golfküste über New Orleans, den Süden von New Mexico und Arizona nach San Diego, an die Pazifikküste. Nach 8 Wochen erreichen wir San Francisco.
Von Küste zu Küste durch die USA – eine Erlebnisreise, auf der die landschaftliche Vielfalt und Kultur Amerikas hautnah erlebt wird.

seit 2016 – 4 x durchgeführt

Reisetermin
Sonntag, 13. März 2022
Flug nach Chicago, USA

6.250 mi durch Amerika

Samstag, 7. Mai 2022
Ankunft in Deutschland

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **6.980,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **910,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte Chicago
- ★ 52 Tage Mietmobil inklusive Versicherung, Einweggebühr und 6.500 Freimeilen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Navigationsgerät (leihweise)
- ★ Straßenatlas
- ★ mind. 6 Stadtexkursionen, z.B.: Chicago, New York City, Washington, Savannah, Los Angeles, San Francisco
- ★ mind. 7 Gruppenessen

Tag

Nacht

13. März bis 7. Mai 2022

1. Woche

Linienflug nach Chicago, Illinois. Ankunft am Nachmittag im Hotel. Am nächsten Tag lernen wir die drittgrößte Metropole der USA bei einer Stadtrundfahrt kennen. Am frühen Dienstagmorgen werden wir zum Wohnmobilwerk in Middlebury, Indiana gebracht, wo unsere Wohnmobile reisefertig ausgestattet bereitstehen. Kurze Fahrt zum ersten Campingplatz bei Toledo, Ohio.

Wir fahren zügig auf dem Interstate 80 nach New Jersey und stehen vis-à-vis von New York City. Vom Campingplatz geht eine Personenfähre direkt an die Wall Street nach Manhattan. Zwei Tage nehmen wir uns Zeit, um Big Apple zu erkunden.

Nächste Station ist Lancaster im Herzen von Amish Country. Die Amish People leben auch heute noch ohne die Errungenschaften der Neuzeit – kein Strom, keine Autos. Man sieht viele Pferdekutschen, einfache Gehöfte und traditionell gekleidete Menschen.

2. Woche

Wir kommen nach Washington, die Hauptstadt der USA mit ihren monumentalen Prachtbauten und den großartigsten Museen der Welt.

Es geht zügig Richtung Süden, der Sonne entgegen. Über Wilmington und Myrtle Beach kommen wir nach Charleston, South Carolina. Die Südstaaten-Metropole gilt mit ihren zahlreichen Antebellum Häusern als ein Architektur-Juwel Amerikas. Einst florierender Marktplatz für den Sklavenhandel begann hier der amerikanische Bürgerkrieg.

Auch in Savannah, Georgia lebt der Mythos „vom Winde verweht“ weiter.

Wir kommen in den Sunshine State Florida. Erste Station ist San Augustine, von den Spaniern 1565 gegründet und älteste Stadt Nordamerikas. In der Altstadt sind noch einige Gebäude der Kolonialzeit erhalten geblieben.

3. Woche

Wir folgen dem Highway-1 der Küstenlinie folgend über Daytona Beach ans Cape Canaveral. Ein idealer Ausgangsort um den nahegelegenen Weltraumbahnhof und die Vergnügungsparks (Disney & Co.) von Orlando zu besuchen oder einfach nur zu relaxen.

Wir fahren entlang der Atlantikküste an mondänen Anwesen vorbei bis Miami, für dessen Besuch wir uns einen ganzen Tag Zeit nehmen. Von Miami führt der Hwy-1 über die Florida Keys zwischen Himmel und Meer bis nach Key West, dem südlichsten Punkt des Festlandes der USA. Auf den Spuren Hemingways durchstreifen wir die Stadt und stehen beim Sonnenuntergang am Mallory Square.

4. Woche

Von Key West geht es in den Everglades National Park mit exotischer Tier- und Pflanzenwelt, wobei wir sicherlich auch zahlreiche Alligatoren sehen werden.

Über den Tamiami Trail kommen wir an die Golfküste Floridas mit schönen Stränden.

Fort Myers, St. Petersburg und Tampa sind Stationen auf dem Weg zum Manatee Springs State Park mit seiner tropischen Vegetation und den friedlichen Seekühen.

In Wakulla Springs unternehmen wir eine Bootstour – in dieser Kulisse wurden die ersten Tarzanfilme mit dem legendären Jonny Weissmüller gedreht.

5. Woche

Bei Panama City Beach kommen wir an die schneeweißen Traumstrände des Florida Panhandle. Wie eine Perlenkette reihen sich die Strandhäuser bis Pensacola Beach.

New Orleans, die Musikmetropole am Ol‘ Man River empfängt uns mit französischem Flair im historischen French Quarter. Am Abend schallt der Rhythmus des Südens aus den Musikkneipen in der Bourbon Street.

Wir folgen dem Mississippi, besuchen die berühmte Oak Alley Plantation, wo Pracht und Blüte der Südstaaten nicht vom Winde verweht wurden.

Wir kommen nach San Antonio, der mexikanischsten Stadt der USA und eine der schönsten Metropolen des Landes. Der attraktive Riverwalk lockt mit zahlreichen Restaurants zum abendlichen Besuch. Die Mission von Alamo gilt als nationales Heiligtum der Texaner – mit Heldenmythos.

6. Woche

Nach der Fahrt durch unendliches Weideland kommen wir von Texas nach New Mexico, wo die Landschaft abwechslungsreicher wird. Mit den Carlsbad Caverns besuchen wir die größten erschlossenen Tropfsteinhöhlen der Welt und bewundern das allabendliche Naturschauspiel, wenn hunderttausende Fledermäuse ausschwärmen.

Über Alamogordo kommen wir ins White Sands National Monument. Eine Rundfahrt durch die schneeweißen Gipsdünen zählt zu den nachhaltigen Erlebnissen dieser Reise.

Der Wilde Westen lebt – in Tombstone. Beim täglichen Gunfight am OK Corral wird authentisch nachgestellt wie Wyatt Earp und Doc Holiday die Clanton Gang zur Strecke brachten. Ein abendlicher Besuch im Big Nose Kate‘s Saloon beschließt den Tag.

In Tucson, Arizona können wir das Pima Air Museum mit dem größten Flugzeugfriedhof der Welt bewundern. Rundfahrt durch den Saguaro National Park mit seinen charakteristischen Wild-West-Kakteen.

7. Woche

Das Organ Pipe Cactus National Monument bietet eine skurrile Kakteenlandschaft – unser Campingplatz liegt mitten drin.

Auf dem Weg nach San Diego befindet sich an der Strecke das historische Gefängnis in Yuma. Ein Relikt aus der Pionierzeit.

San Diego zählt zu den attraktivsten Metropolen der USA. Eine historische Altstadt, Waterfront und lange Surfstrände mit mondänen Wohnhäusern zieren die Stadt. Wir stehen hier an den Gestaden des Pazifiks und haben somit den Kontinent durchquert.

In Los Angeles unternehmen wir eine ganztägige Stadtrundfahrt mit Griffith Park, Beverly Hills, Hollywood Boulevard und Santa Monica.

8. Woche

Es geht entlang der Surfstrände von Santa Monica und Malibu bis Santa Barbara mit der alten spanischen Mission, schönem Strand und kolonialem Stadtzentrum.

Nach einem Zwischenstopp im dänischen Städtchen Solvang, kommen wir nach Pismo Beach, wo wir am Strand stehen und sehen, wie die Sonne im Ozean versinkt.

Fahrt auf dem berühmten Highway-1 an der Pazifikküste entlang bis Monterey. Die großartigste Küstenstraße Kaliforniens. Unterwegs kann man das Hearst Castle und eine Seeelefantenkolonie besuchen.

Von Monterey kommen wir nach San Francisco, eine der schönsten Metropolen der Welt. Ausgiebiger Besuch von China-Town.

Stadtrundfahrt in San Francisco: Cable Car fahren, Fishermens Wharf, Lombard Street und natürlich die berühmte Golden Gate Bridge.

Rückgabe der Mietmobile und Heimflug von San Francisco nach Frankfurt.

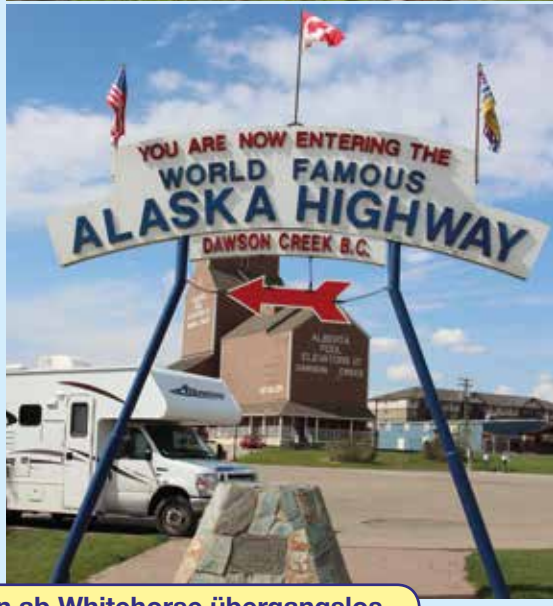
Canadas Westen mit Verlängerungsmöglichkeit Alaska 23 Tage

Wohnmobiltour von Vancouver nach Whitehorse

Canadas Westen beeindruckt uns Mitteleuropäer angesichts der Größe und elementaren Urgewalt der Natur. Die Reise beginnt in Vancouver, eine der schönsten Metropolen der Welt. Victoria, auf Vancouver Island, bezaubert mit seinem typisch britischen Stadtbild. Vancouver Island begeistert mit urtümlichen Stränden und Regenwäldern. Der Trans Canada Highway bringt uns durch den Canyon des Fraser River ins Ranch Country von Cache Creek und weiter über Revelstoke in die Rocky Mountains. Auf dem Icefields Parkway fahren wir durch die bezaubernde alpine Landschaft des Banff und Jasper Nationalparks. Schneebedeckte Berge, Gletscher und türkisfarbene Seen säumen die wohl schönste Panoramastraße Canadas. Bei Dawson Creek beginnt der Alaska Highway, der uns in die Einsamkeit des hohen Nordens bis nach Whitehorse ins Yukon bringt.
Wir reisen im späten Frühjahr, die Tage sind lang und das Tagespensum von durchschnittlich 300 km ist leicht zu bewältigen. Keine Staus und kein Gedränge in überfüllten Nationalparks.
Unsere Erfahrung aus den vorangegangenen Reisen: Der Mai gilt als gute Reisezeit; stabiles oft sonniges Wetter und keine Mückenplage.

Ergreifen Sie die Chance
Ihre Reise von Vancouver nach Whitehorse mit Alaska zu krönen.

seit 2005 – 13 x durchgeführt



Reisetermin
Montag, 2. Mai 2022
Flug Frankfurt – Vancouver

4.000 km durch Canada

Dienstag, 24. Mai 2022
Ankunft in Frankfurt

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **2.980,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.070,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte in Vancouver
- ★ 19 Tage Mietmobil, inklusive Einweggebühr und 4.000 Frei Km
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Vancouver
- ★ Besuch einer Ranch
- ★ 3 x Canadian Breakfast
- ★ Ranch Barbecue
- ★ Diverse Aktivitäten/Programme
- ★ Reisebuch Canadas Westen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Straßenkarte

Sie können ab Whitehorse übergangslos an unserer Alaska Tour teilnehmen.

2. Mai bis 24. Mai 2022

1. Tag Linienflug von Frankfurt nonstop nach Vancouver. Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

2. Tag Stadtrundfahrt durch Vancouver, der schönsten Stadt Canadas. Die prächtigen Totems im Stanley Park, China Town, das historische Gastown, die Berglandschaft, schöne Strände und die attraktive Waterfront begeistern jeden Besucher.

3. Tag Einweisung und Übernahme der Wohnmobile. Mit der Fähre geht es nach Victoria auf Vancouver Island.

4. Tag Victoria, die Hauptstadt British Columbias, bezaubert mit ihrem britischen Charme. Bummeln Sie durch den schönen Hafen und besuchen Sie das sehenswerte Royal British Columbia Museum. Im Nobelhotel „The Empress“ kann man „very British“ den Afternoon-Tea zelebrieren.

5. Tag Duncan, die Stadt der 80 Totempfähle, ist eine Zwischenstation auf der Fahrt in den Pacific Rim Nationalpark mit urwüchsigem Regenwald und Treibholz bedeckten Stränden.

6. Tag Wir erkunden auf kurzen Wanderungen den Pacific Rim Nationalpark. Vor der Küste ziehen Wale auf dem Weg nach Norden vorbei. Boote bringen die Besucher nahe an die Meeresriesen heran.

7. Tag Fahrt nach Nanaimo mit seinen liebevoll restaurierten Häusern. Mit der Fähre geht's nach Vancouver. Vom zentrumsnahen Campingplatz bietet sich ein abendlicher Besuch der Stadt an.

8. Tag Wir fahren nach Harrison Hot Springs mit seinen Thermalquellen und herrlichem Bergseepanorama. Im Black Forest Restaurant können Sie original deutsche Küche und Bier genießen.

9. Tag Der Trans Canada Highway führt uns auf spektakulärer Route durch den Canyon des Fraser River nach Cache Creek. Hier übernachten wir auf einer historischen Ranch mit zünftigem Barbecue.

10. Tag Über Kamloops kommen wir zur Transkontinentalen Eisenbahnstadt Revelstoke.

11. Tag Auf einer Panoramastraße bringt uns der Trans Canada Highway in die Rocky Mountains. Wir kommen ins schöne Gebirgsstädtchen Banff. Vom Sulphur Mountain bietet sich ein großartiger Ausblick auf die Stadt, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft.

12. Tag Der mondäne Wintersportort lockt mit exklusiven Boutiquen, Geschäften und Restaurants. Der ortsnahe Campground bietet Gelegenheit zu einem ausgiebigen Besuch von Banff.

13. Tag Der traumhaft schöne Lake Louise mit dem noblen Fairmont Hotel ist unsere nächste Station im Banff National Park.

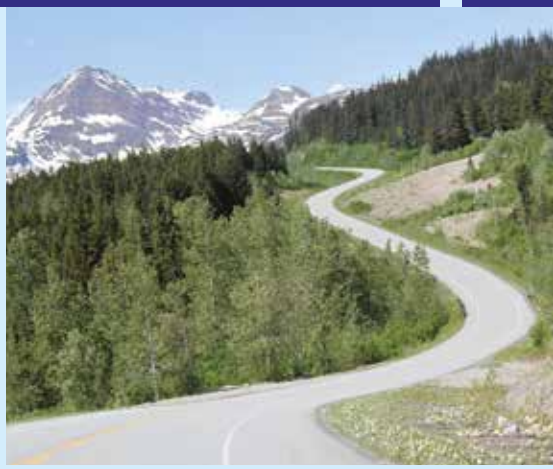
14. Tag Der Icefields Parkway, die schönste Panoramastraße Canadas, führt an schneebedeckten Bergen, Gletschern, Wasserfällen und türkisfarbenen Seen vorbei durch die alpine Landschaft des Banff und Jasper N. P.

15. Tag Von Jasper bietet sich ein Abstecher zum Mount Robson an. Der schönste Berg Canadas ragt majestätisch auf nahezu 4.000 m Höhe. In den Miette Hot Springs können Sie nochmals in Mineralquellen baden, bevor wir den Nationalpark verlassen.

16. Tag Durch menschenleere Landschaft führt uns der Weg nach Dawson Creek, dem Ausgangspunkt des Alaska Highway.

17. Tag In Dawson Creek markiert der Mile Zero Post den Beginn des 2.300 km langen Alaska Highways. Tagesziel ist der ehemalige Pelzhandelsposten Fort Nelson.

18. Tag Nach einem Zwischenstopp am herrlich gelegenen Muncho Lake kommen wir zu den Liard River Hot Springs. Die warmen Thermalquellen beim Campground laden zum Baden ein.



19. Tag Der Alaska Highway folgt dem Verlauf des mächtigen Liard River bis Watson Lake im Yukon Territory. Eine besondere Attraktion des Ortes ist der berühmte Sign Post Forest, wo sich Reisende aus aller Welt mit über 70.000 Schildern verewigt haben.

20. Tag Die letzte Tagesetappe unserer Reise bringt uns von Watson Lake nach Whitehorse, Hauptstadt des Yukon und einstmals wichtige Station der Goldgräber auf ihrem Weg nach Dawson City.

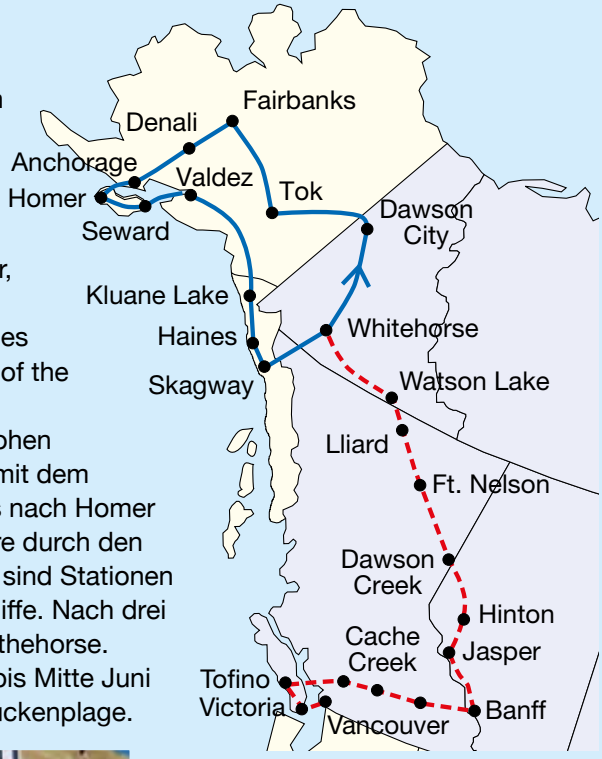
21. Tag Sie haben einen ganzen Tag Zeit für die Erkundung von Whitehorse und Umgebung.

22. Tag Nach Rückgabe der Wohnmobile fliegen Sie von Whitehorse über Vancouver nach Frankfurt.

23. Tag Ankunft in Frankfurt, von wo aus Sie zu Ihrem Heimatort weiterreisen.

Alaska – Ruf der Wildnis 23 Tage

Wohnmobiltour ab/bis Whitehorse



Alaska! Schon der Klang des Namens ist Faszination. Hier leben die Menschen in kleinen Enklaven, umgeben von urtümlicher Natur, mit frei lebenden Bären und Wölfen. Alaska besitzt mit seinen Küsten, Gebirgslandschaften und Naturphänomenen herausragende Attraktionen, die Eindrücke und Erlebnisse vermitteln, für die sich jede weite Reise lohnt. Es ist Frühsommer, nahe dem Polarkreis bleibt die Nacht taghell und man bleibt von der Mückenplage verschont. Von Whithehorse geht es entlang des Yukon River zur Goldgräberstadt Dawson City und auf dem Top of the World Highway nach Tok in Alaska.
Fahren Sie mit uns bis zum Ende des Alaska Highways in den hohen Norden nach Fairbanks und besuchen den Denali Nationalpark mit dem gewaltigen 6.194 m hohen Mt. McKinley. Von Anchorage geht es nach Homer von dort zu den kalbenden Gletschern von Seward. Mit der Fähre durch den Prince William Sound nach Valdez. Der Kluane Lake und Haines sind Stationen auf dem Weg nach Skagway, dem Ziel zahlreicher Kreuzfahrtschiffe. Nach drei Wochen schließt sich der Kreis unserer Alaska-Rundreise in Whithehorse.
Unsere Erfahrung aus den vorangegangenen Reisen: Mitte Mai bis Mitte Juni gilt als gute Reisezeit; stabiles oft sonniges Wetter und keine Mückenplage.

seit 2005 – 13 x durchgeführt

Reisetermin
Samstag, 21. Mai 2022
Flug Frankfurt – Whitehorse

4.200 km Alaska-Rundreise

Sonntag, 12. Juni 2022
Ankunft in Frankfurt

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 1 Hotelnacht in Whitehorse
- ★ 20 Tage Mietmobil, Vollkasko, Einweggebühr und 4.500 Freikilometer
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Bootstour in Seward
- ★ Historischer Saloon-Besuch mit Can Can Show
- ★ Gold Panning
- ★ Bustour im Denali Nationalpark
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Straßenkarte
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **3.280,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **1.260,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

21. Mai bis 12. Juni 2022

1. Tag Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt via Vancouver nach Whitehorse. Transfer zum Hotel im Stadtzentrum.

2. Tag Einweisung und Übernahme der Wohnmobile. Anschließend Zeit für den Besuch von Whitehorse.

3. Tag Unser erster Fahrtag führt uns nach Dawson City. Dabei folgen wir dem Pfad der Glücksritter zu den Goldfeldern am Klondike.

4. Tag In Dawson ist die Zeit stehen geblieben. In historischer Kulisse fühlt man sich in die Tage des Goldrauschs um 1898 versetzt. Selbst heute werden am Klondike noch jährlich 2 Tonnen Gold gefunden. Auch Sie können sich als Goldwäscher versuchen. Im nostalgischen Diamond Tooth Gertie's Saloon machen Sie eine Zeitreise ins 19. Jh.

5. Tag Der Top of the World Highway führt auf eindrucksvoller Strecke mit weiten Ausblicken über die Unendlichkeit des menschenleeren Landes nach Tok zum Alaska Highway.

6. Tag Der Alaska Highway endet in Fairbanks, dem nördlichsten Punkt unserer Reise. Die Sonne taucht nur kurz unter den Horizont, die Nacht bleibt taghell.

7. Tag Der Pioneer Park beherbergt zahlreiche historische Blockhütten. Im Creamer's Field rasten Wildgänse und Kraniche auf ihrem Weg in den arktischen Norden.

8. Tag Der Parks Highway führt von Fairbanks durch eine fantastische Landschaft zum Denali Nationalpark.

9. Tag Heute erkunden wir den Denali Nationalpark mit dem gewaltigen 6.194 m hohen Mount Denali. Sofern es bisher noch keine Bären zu sehen gab, bietet sich hier nunmehr die beste Möglichkeit, einen Grizzly vor die Kamera zu bekommen.

10. Tag Es bieten sich atemberaubende Ausblicke auf das Gebirgsmassiv des Mount Denali. Vom freundlichen Talkeetna starten Rundflüge über den Denali Park.

11. Tag Wir kommen nach Anchorage, der größten Stadt Alaskas. Captain Cook ankerte 1778 in der Bucht und gab damit der Stadt ihren Namen.

12. Tag Von Anchorage geht es auf einer Panoramastraße durch die Kenai Halbinsel nach Homer. In Orten wie Kenai und Ninilchik zeugen Zwiebeltürme von der einst russischen Besiedlung Alaskas.

13. Tag Von Homer geht es entlang des Cook Inlet mit Blick auf rauchende Vulkane. Auf dem Weg nach Seward können Sie den Exit Glacier besuchen an dessen Gletscherzunge man heranlaufen kann.

14. Tag Eine Bootstour zu den kalbenden Gletschern von Seward gehört zum Besten, was Alaska zu bieten hat. Unterwegs sieht man Wale, Delfine, Seeotter, Robben und zahlreiche Meeresvögel. Im Alaska SeaLife Center wird die maritime Tierwelt des Nordens anschaulich präsentiert.

15. Tag Von Seward fahren wir nach Whittier und von dort mit der Fähre durch den großartigen Prince William Sound nach Valdez.

16. Tag In Valdez endet die Alaska Pipeline. Die Stadt erlangte traurige Berühmtheit durch die Ölkatastrophe von 1989. Aufgrund der Meeresströmung waren Ort und Fjord nicht direkt von der Ölpest betroffen.

17. Tag Berge, Gletscher und Wasserfälle säumen den Weg von Valdez nach Tok, wo wir wieder auf den Alaska Highway stoßen.

18. Tag Nächste Station ist der Kluane Nationalpark mit einem idyllisch am See gelegenen Campground.

19. Tag Die Anfahrt nach Haines ist wahrlich atemberaubend: Berge, Gletscher, Seen und Flüsse. Der schön gelegene Ort ist bekannt für die Weißkopfseeadler, die man mit ziemlicher Sicherheit zu sehen bekommt.

20. Tag Mit der Fähre geht es von Haines nach Skagway. Die am Lynn Fjord gelegene Stadt ist Ziel zahlreicher Kreuzfahrtschiffe. Skagways hölzerne Fassaden und Gehsteige versetzen uns in die Zeit des Goldrauschs von 1898.

21. Tag Der Klondike Highway führt auf einer großartigen Panoramastraße nach Whitehorse. Carcross Desert, die kleinste Wüste der Welt und der türkisfarbene Emerald Lake laden zum Verweilen ein.

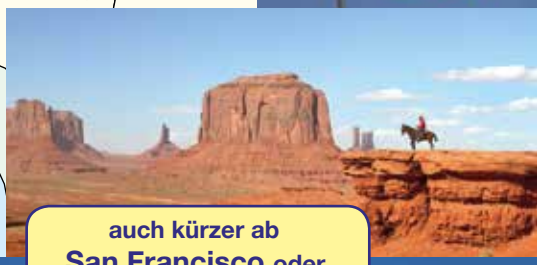
22. Tag Rückgabe der Wohnmobile. Flug von Whitehorse über Vancouver nach Frankfurt.

23. Tag Am Mittag landen wir in Frankfurt.

USA der Westen mit Yellowstone Nationalpark 38 Tage

Wohnmobiltour durch den grandiosen Westen Amerikas

Dieser Reiseklassiker führt Sie 4.500 Meilen auf einer Rundreise durch den Westen der USA. Ihre Reise bringt Sie auf atemberaubenden Highways zu den großartigsten Städten und Nationalparks des Landes. Amerika aus dem Bilderbuch:
Los Angeles ★ Pacific-Hwy-1 ★ San Francisco ★ Yosemite Nationalpark ★ Tioga Pass ★ Mono Lake ★ Tal des Todes ★ Las Vegas ★ Valley of Fire ★ Zion Nationalpark ★ Bryce Canyon ★ Salt Lake City ★ Yellowstone ★ Teton ★ Dinosaur ★ Canyonlands ★ Arches Nationalpark ★ Colorado River ★ Rocky Mountains ★ Million Dollar Highway ★ Durango ★ Mesa Verde ★ Mexican Hat ★ Monument Valley ★ Page ★ Grand Canyon ★ Route 66 ★ Joshua Tree.
Das Tagespensum von durchschnittlich 150 Meilen ist leicht zu bewältigen. Hier ist das Autofahren noch ein Vergnügen!



auch kürzer ab San Francisco oder Las Vegas möglich

seit 2002 – 18 x durchgeführt

Reisetermin

Mittwoch, 14. September 2022
Flug Frankfurt – Los Angeles

4.500 Meilen Rundreise

Freitag, 21. Oktober 2022
Ankunft in Frankfurt am Main

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **4.980,– €**
Jede weitere Person 50% Rabatt

Gruppenflug (optional) ca. **990,– €**
inkl. Steuern und Gebühren

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ 2 Hotelnächte Los Angeles
- ★ 34 Tage 25ft-Mietmobil, inkl. Vollkasko und 4.500 Freimeilen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Stadtrundfahrt Los Angeles
- ★ Stadtrundfahrt San Francisco
- ★ Stadtrundfahrt Las Vegas
- ★ mind. 4 Gruppenessen/BBQ
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Straßenkarte/Straßenatlas
- ★ Reisebuch Westen der USA

14. September bis 21. Oktober 2022

1. Tag Lufthansa-Linienflug von Deutschland nach Los Angeles. Transfer zum Hotel.

2. Tag Stadtrundfahrt Los Angeles. Down Town, Hollywood und Santa Monica.

3. Tag Übernahme der Wohnmobile. Nach dem Einkaufen fahren wir an den Strand von Malibu.

4. Tag Besuch von Santa Barbara mit der alten spanischen Mission und schönem historischen Zentrum. In Pismo Beach können Sie den Nachmittag am Strand verbringen.

5. Tag Fahrt auf dem berühmten Highway-1 an der Küste entlang bis Monterey.

6. Tag Von Monterey kommen wir nach San Francisco, eine der schönsten Städte der Welt. Bummel durch China-Town.

7. Tag Stadtrundfahrt: Fishermens Wharf, Lombard Street, Cable Car und über die berühmte Golden Gate Bridge.

8. Tag Fahrt in den Yosemite Nationalpark, dem schönsten Landschaftspark in der Sierra Nevada.

9. Tag Wir erkunden den Yosemite Nationalpark mit seinen gigantischen Sequoia Bäumen, durch die sogar ein Auto hindurchfahren kann.

10. Tag Wir verlassen das traumhafte Yosemite Valley und fahren auf der grandiosen Tioga Road und den über 3.000 m hohen Tioga Pass zum Mono Lake.

11. Tag Fahrt ins Tal des Todes.

12. Tag Aus dem Death Valley gelangen wir in die Show- und Spielerstadt Las Vegas. Abendliche Stadtrundfahrt.

13. Tag Ein Tag zur eigenen Erkundung der bombastischen Kasino-Paläste mit ihren überbordenden Buffets. Am Abend können Sie eine der grandiosen Shows besuchen.

14. Tag Über den Hoover Dam geht es ins Valley of Fire mit seinen spektakulären Felsformationen und tollem Campingplatz.

15. Tag Wir fahren zum Zion-Nationalpark, in die steinerne Wunderwelt von Arizona und Utah.

16. Tag Panoramafahrt vom Zion zum Bryce Canyon Nationalpark. Sonnenuntergang am Sunset Point des Bryce Canyon.

17. Tag Der heutige Tag dient zur Erkundung des Bryce Canyon mit seinen atemberaubenden Aussichtspunkten. Der Navajo Trail führt durch eine unglaubliche Wunderwelt.

18. Tag Vom Bryce geht es auf dem Hwy-12 zum Capitol Reef Nationalpark.

19. Tag Wir kommen zur Mormonenstadt Salt Lake City. Besuch der beeindruckenden Tempelanlage im Zentrum der Stadt.

20. Tag Verweiltag in Salt Lake City.

21. Tag Unsere Fahrt führt uns ein Stück am Salzsee entlang und durch Idaho nach West Yellowstone in Montana.

22. Tag Der älteste und womöglich großartigste Nationalpark der Welt beeindruckt mit den atemberaubenden Thermalfeldern des Old Faithful. Der Geysir lässt mehrmals täglich seine Fontäne in die Höhe schießen.

23. Tag Heute erkunden wir den Norden und Osten des Nationalparks mit den Thermalfeldern bei Mammouth und den Wasserfällen des Yellowstone River, dessen gelbe Schluchten dem Park seinen Namen gaben.

24. Tag Auf dem Weg nach Jackson fahren wir durch den Grand Teton Nationalpark, dessen über 4.000 m hohe Gipfel eine beeindruckende Kulisse bilden.

25. Tag Wir kommen zum Dinosaur National Monument, mit einer der ergiebigsten Fundstellen fossiler Saurierknochen. Diese lassen sich im Besucherzentrum bewundern.

26. Tag Fahrt zum Arches Nationalpark in dem wir zwei Nächte auf seinem herrlich gelegenen Campingplatz verbringen.

27. Tag Der Arches Park zählt zu den beeindruckendsten Steinparks. Die Steinbögen (Arches) und die flammend roten Felsformationen begeistern jeden Besucher. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Sonnenuntergang an der Delicate Arch.

28. Tag Abstecher in den Canyonlands Nationalpark wo der Colorado River eine fantastische Steinlandschaft geformt hat.

29. Tag Wir kommen in die Rocky Mountains zur Herbstlaubfärbung nach Colorado.

Telluride und Ouray zählen zu den hübschesten Gebirgsstädtchen der USA.

30. Tag Der Million Dollar Highway windet sich auf über 3.300 m Höhe. Die Westernstädte Silverton und Durango liegen auf dem Weg zum Mesa Verde Nationalpark. Mit den Felssiedlungen der Anasazi ist er der bedeutendste kulturhistorische Park Amerikas.

31. Tag Aus den Wäldern der Rocky Mountains kommen wir in die Wild-West-Landschaft des Monument Valley, mit seinen charakteristischen Felstürmen. Sonnenuntergang in unübertrefflicher Kulisse.

32. Tag In Page beeindrucken Horseshoe Bend und der Antelope Canyon.

33. Tag Der krönende Abschluss unserer Reise durch die steinerne Wunderwelt ist der atemberaubende Blick in den Grand Canyon. Die gewaltigen Ausmaße des vom Colorado River geschaffenen Canyons sind für Auge und Kamera schier unfassbar.

34. Tag Bei Williams treffen wir auf die historische Route 66. Seligman, Kingman und Oatman sind die Perlen des weltberühmten Highways. Sie sehen das Beste was die gesamte Route 66 von Chicago bis Los Angeles zu bieten hat.

35. Tag Wir kommen zum Joshua Tree Nationalpark mit seinen kuriosen Bäumen und Felsformationen. In den Abendstunden lässt das Heulen der Kojoten manchen Besucher erschauern.

36. Tag Wir erreichen Los Angeles, wo sich der Kreis unserer Rundreise schließt.

37. Tag Nach Rückgabe der Wohnmobile geht es zum Flughafen.

38. Tag Ankunft in Deutschland.

Panamericana 200 Tage

Traumstraße der Welt

4. November 2022 bis 22. Mai 2023

Die längste Straße der Welt verbindet den amerikanischen Doppelkontinent vom äußersten Süden auf Feuerland bis ans Eismeer im hohen Norden Alaskas. Auf ihrem spektakulären Verlauf werden sämtliche Klima- und Vegetationszonen der Erde bereist. Keine andere Straße führt dem Reisenden die Vielfalt unseres Planeten eindrucksvoller vor Augen. **Traumstraße der Welt** wird sie genannt – mit Recht!

Reiseorganisation • Janette Emerich

16 erfolgreiche Touren: 11 x Panamericana 5 x Südamerika

Erleben Sie ihre mitreißenden Multivisionsshows: Auf dem Caravan Salon Düsseldorf und in Bern sowie den Seabridge-Treffen in Bad Königshofen und Bad Dürrheim

Reisetermin

Freitag, 4. November 2022
Beginn in Buenos Aires, Argentinien

30.000 km Lateinamerika

Sonntag, 22. Mai 2023
Ende in Tombstone, Arizona, USA

Reisepreis

bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **16.480,– €**

Einzelfahrerzuschlag: **8.240,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Roadbook
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ mind. 17 Gruppen-Essen
- ★ mind. 50 Exkursionen

Stadtführungen z.B.:
- Buenos Aires, Lima, La Paz, Quito, Mexiko-Stadt…

Bootstouren z.B.:
- Walbeobachtung
- Pinguinkolonie
- Titicacasee

Archäologische Anlagen z.B.:
- Machu Picchu
- Palenque
- Chichén Itzá

Mit dem Reisemobil quer durch Asien bis nach Darwin 31. Juli 2022 – 30. Juli 2023

Baltikum ★ Russland ★ Kasachstan ★ Usbekistan Kirgistan ★ China mit Uigurien, Qinhai, Szechuan und Yunnan ★ Nordmyanmar ★ Assam ★ Bhutan ★ Nepal Indien mit Goa und Rajastan ★ Südmyanmar ★ Laos ★ Vietnam Kambodscha ★ Thailand ★ Malaysia ★ Singapur ★ Sumatra Java ★ Bali ★ Lombok ★ Sumbawa ★ Flores ★ Timor-Leste ★ Darwin
Begleitung durch professionelle deutschsprachige Reiseleitung mit Begleitfahrzeugen und ausgewähltem internationalem Team.

Fahren Sie mit Ihrem eigenen Reisemobil über Osteuropa und Asien bis nach Australien! Die große Abenteuerreise startet im Baltikum und führt über das russische Astrakhan in die weite Kasachensteppe. Wir folgen dem Verlauf der legendären Seidenstraße durch Usbekistan, Kirgistan und China. Dabei durchqueren wir spektakuläre Landschaften wie das Tarimbecken, die Ausläufer des Himalayas und die Reisterrassenberge Yunnans. Über Nordmyanmar wird der Subkontinent erreicht. Die Himalayastaaten Nepal und Bhutan durchqueren wir dabei von Ost nach West. Wir überwintern in Indiens schönsten Regionen, bevor wir über Südmyanmar nach Laos reisen. In Indochina erkunden wir wilde Dschungel und das sagenumwobene Angkor Wat. In Malaysia verlassen wir asiatisches Festland und reisen nun in Indonesien den Sundabogen von Insel zu Insel, bis wir Timor-Leste, das östlichste Land Asiens, erreicht haben. Nach Darwin ist es nun ein Katzensprung – in ein bis drei Wochen gelangen unsere Reisemobile per Frachtschiff in das nordaustralische Darwin. Die Verschiffung von Australien können Sie über SeaBridge organisieren lassen.

seit 2013 – 3 x durchgeführt

Weitere Touren auch 2023 und 2024 geplant. Unverbindliche Vormerkung bereits möglich.

Reisetermin

Sonntag, 31. Juli 2022
Start in Riga, Lettland

45.000 km Abenteuer pur

Sonntag, 30. Juli 2023
Reiseende in Dili, Osttimor

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **29.800,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **16.390,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Dreitägiges Vorbereitungsseminar und organisatorische Betreuung vor der Reise
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit internationalem, erfahrenem Team
- ★ Zwei Begleitfahrzeuge mit mechanisch versiertem Team
- ★ alle Übernachtungs-/Standplätze
- ★ Exkursionen und Besichtigungen laut Programm
- ★ landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ Besorgung und Freischaltung lokaler SIM-Karten für Telefon und Internet
- ★ Organisation aller Visa, Permits, Kautionen und übriger Dokumente
- ★ Kartenmaterial digital und physisch, aufbereitetes Navigationsgerät
- ★ Backoffice in Deutschland

Oman – Überwintern im Orient

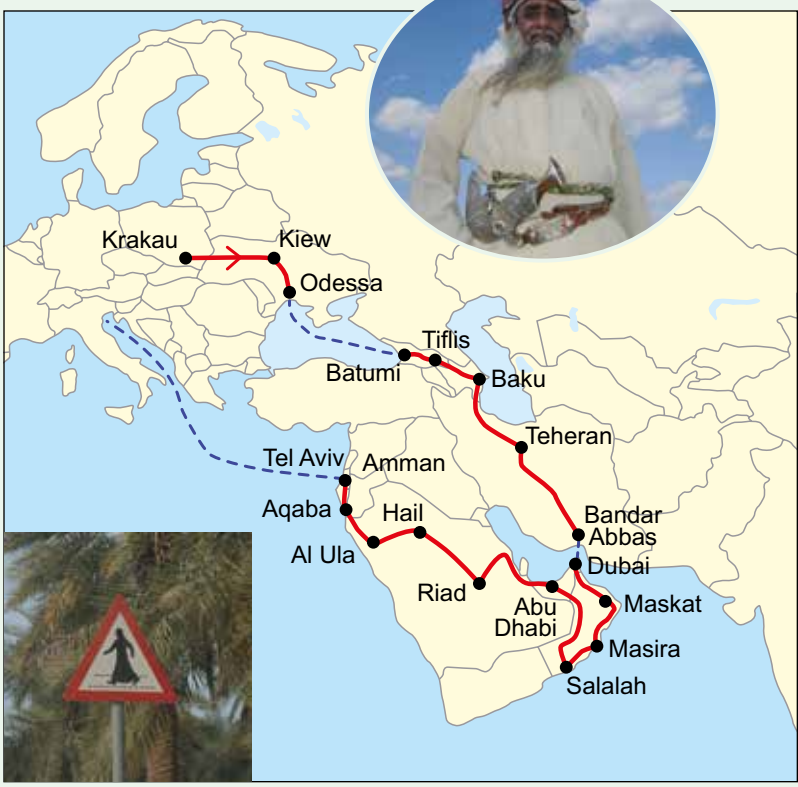
zusätzlicher Reisetermin 2021:
31. Okt. 2021 bis 17. März 2022

135 Tage

Ein Reiseerlebnis auf die arabische Halbinsel

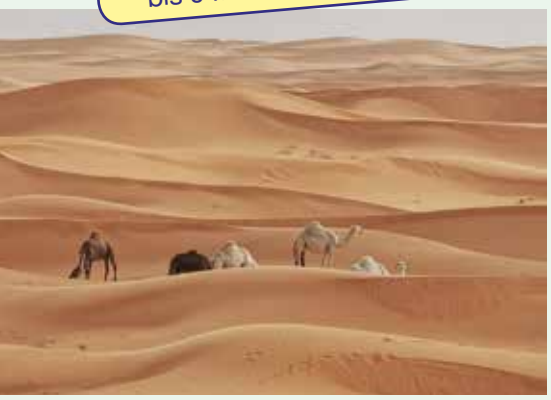
Krakau ★ Ukraine ★ Georgien ★ Aserbaidschan
Iran ★ Dubai ★ Musandam ★ Maskat
Wahiba Sands ★ Salalah ★ Weihrauchstraße
Leeres Viertel ★ Nizwa ★ Abu Dhabi ★ Riad
Oase Jubba ★ Qassim ★ Al Ula ★ Aqaba ★ Petra
Totes Meer ★ Jerusalem ★ Ashdod

Die Arabische Halbinsel stellt eine optimale Überwinterungsmöglichkeit mit dem eigenen Wohnmobil dar. Oman, Emirate sowie Saudi-Arabien und Jordanien sind sehr angenehme und sichere Reiseländer mit überaus gastfreundlichen Menschen. Erleben Sie den Zauber des Orients, die milden Abende im Campingstuhl unter freiem Himmel, den Charme der lebendigen Märkte, die Pracht der großen Moscheen, die abwechslungsreiche Landschaft und die uralte Geschichte des Schmelztiegels von Kulturen und Religionen. Kamelrennen, Wüstentouren mit Geländewagen und Wanderungen durch Wadis und Gebirge – die Reise bietet gute Möglichkeiten, in Bewegung zu bleiben. Viele Etappen dieser Reise führen durch Regionen, die von Massentourismus komplett verschont geblieben sind. Direkt mit dem Reisemobil am weißen Strand stehen – das geht fast nirgendwo sonst auf der Welt – im Oman entlang der alten Weihrauchstraße sind wir dazu herzlich eingeladen.



seit 2014 – 7 x durchgeführt (2x mit Saudi-Arabien)

Diese Tour ist für alle Reisemobile bis 9 Meter Länge geeignet.



Reisetermin

Sonntag, 13. November 2022
Treffen in Krakau, Polen

14.000 km Orient

Donnerstag, 30. März 2023
Reiseende in Tel Aviv, Israel

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **11.900,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **5.950,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ diverse Theater-/Showbesuche
- ★ diverse Naturexkursionen und Wanderungen
- ★ mind. 15 Stadtexkursionen
- ★ mind. 15 sonstige Exkursionen
- ★ Museen & Sehenswürdigkeiten
- ★ Beschaffung örtl. Telefonkarten
- ★ mind. 10 landestypische Essen
- ★ alle Visagebühren
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

13. Nov. 2022 bis 30. März 2023

1. – 3. Woche Die Fahrt durch Polen und die Ukraine von West nach Ost ist unsere Aufwärmphase. Wir fahren über Lemberg, Kiew und Odessa und erleben bis zur Abfahrt unserer Fähre die letzten „europäischen" Tage der Tour. Der Besuch der schönsten ukrainischen Städte lohnt sich allemal. Nach etwa einer Woche erreichen wir Georgien. Von Batumi geht es über Tiflis und Sheiki durch den Kaukasus. Vom Kaspischen Meer kommen wir an den Persischen Golf. Von Astara aus geht es über Teheran, Isfahan und Schiras mitten durch die Perlen persischer Geschichte und Kultur. Danach folgen im Süden des Irans die ersten warmen Strandtage.

4. – 5. Woche Mit der Fähre geht es nach Dubai. Silvester wollen wir in dem modernsten und mondänsten islamischen Staat feiern. In Dubai darf neben dem Erklimmen des höchsten Gebäudes der Welt, dem Burj Khalifa und einer Visite der pompösen Emirate-Mall ein Besuch des Bastakia-Viertels und des Gewürzmarktes nicht fehlen. Zweifelsfrei ist es hochinteressant, die Mischung aus futuristischer Kunstwelt und alten arabischen Bräuchen in der Stadt und entlang der Küste mit eigenen Sinnen zu erleben. Auch Badetage am feinen Sandstrand wird es natürlich zu Genüge geben.

6. – 12. Woche Im Norden des Wüstenstaates startend, bereisen wir ausgiebig die Küstenebene Batinah und stehen mit unseren Reisemobilen an imposanten Wadis, von denen wir die schönsten Abschnitte und Schluchten erwandern werden. Neben Flusstälern, Berghängen, grünen Gärten, Terrassenfeldern und traumhaften Muschelstränden reihen sich alte Lehmfestungen, Fluchtburgen, Paläste und Moscheen auf. Mehrere Tage lassen wir den bemerkenswert internationalen Charme der Hauptstadt Muscat auf uns wirken und lernen die modernen weltoffenen Omanis kennen. Bei Al Azaiba besuchen wir die größte und schönste Moschee des Landes.

Im Osten des Omans erwartet uns eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit Gebirgszügen, Sanddünen, malerischen Stränden, Fischerdörfern und Oasenstädten. Wir begegnen Frauen in traditionellen Masken und Männern, die Krummdolche mit sich tragen, schlendern über bunte Kamel- und Viehmärkte. Viele dieser Regionen sind touristisch noch völlig unverdorben.
An der Küste mit ihren traumhaften Stränden beobachten wir Korallen, Fische, Delfine, Schildkröten und womöglich Buckelwale.
Der Weg in den Süden führt uns vorbei an über 5.000 Jahre alten Siedlungsresten und Grabstätten. Wir reisen entlang der Küste über Duqm und Mirbat bis nach Salalah und haben damit das Dhofar, die Südprovinz des Landes und den Beginn der einstigen Weihrauchstraße erreicht.
Die Küstenstrecke im Südoman gilt als eine der schönsten der gesamten Arabischen Halbinsel. Baobab-Haine, Elefantenpflanzen und Drachenbäume sind ein lebendiges Zeugnis der einstigen Verbindung mit dem afrikanischen Kontinent. Der alte Weihrauchhafen Salalahs zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Der Weg gen Norden führt uns zu den Standorten der knorrigen Weihrauchbäume – und schließlich in das einstige Karawanenzentrum des antiken Weihrauchhandels.
Die nächsten 1.000 km verlaufen durch den inneren Oman, durchzogen von Sand- und Steinwüsten, Wadis und salzverkrusteten Hügeln und Tälern. Nach knapp 8 Wochen und 3.500 km im Oman verlassen wir das Weihrauchland nur schweren Herzens.

13. – 14. Woche Abu Dhabi ist nicht nur Stadt, sondern auch größtes und reichstes Emirat des Staatenzusammenschlusses. Wir staunen über die prunkvolle weiße Moschee mit dem größten Kronleuchter der Welt.
Mit Ankunft in Saudi-Arabien beginnt ein neues Kapitel unserer Reise, welches neben den bereits bekannten Sanddünen und schier endlosen Wüsten auch die schillernde Großstadt Riad sowie die einstigen kulturellen Zentren des Nabatäerreiches zu bieten hat. Obwohl bei uns im Westen kaum bekannt, so beeindrucken alle diese Orte bis heute mit einem ursprünglichen kulturellen Erbe. Nach einem Abstecher zur größtenteils unberührten Westküste der Arabischen Halbinsel geht es langsam weiter Richtung Jordanien.

15. – 17. Woche Korrekt und recht zügig reisen wir mit unseren Wohnmobilen ins Königreich Saudi-Arabien ein. In einem Küstenresort legen wir einen kurzen Strandurlaub ein, bevor es in die schillernde Großstadt Riad geht. Zwischen Riad und Rotem Meer bei Jordanien liegen noch knapp 2.000 Kilometer. Dank neuer Visa können wir die Highlights des Nordwestens des riesigen Landes kennenlernen. Manch ein Kamel- oder Pferderennen wird uns spontan zu einem Stopp verleiten. Fortan besuchen wir historische Städte und interessante Plätze entlang von Wüsten und Gebirgen: Uschaiqir mit seinen uralten Lehmbauten, in der Provinz Qassim den riesigen Tiermarkt, bei Hail die uralte neolithische Felskunst in der Oase Jubbah und das Weltkulturerbe Al Ula, Siedlungen mit 100 aus dem Fels gemeißelten Monumentalgräbern entlang der Handelsroute der Nabatäer. Nach einer Übernachtung am Roten Meer reisen wir weiter nach Jordanien.

18. – 19. Woche Mit Aqaba erreichen wir Jordaniens Hafenstadt und sind wieder in einem gemäßigten muslimischen Land unterwegs, welches auch zu Israel normale Beziehungen pflegt. Bald führt uns der Weg durch schroffe Felsformationen und Steilklippen bis in die Wüstenlandschaft des Wadi Rum. Auf dem Weg gen Norden stehen wir mit unseren Reisemobilen bald vor den Toren der sagenumwobenen Stadt Petra. Diese zählt zum UNESCO-Welterbe und ist eine der größten Sehenswürdigkeiten des gesamten Nahen Ostens. Über die Ostseite des Toten Meeres, Amman und Dekapolis, erreichen wir Israel, ein Kontrastprogramm pur zum bisher Erlebten. Das einzige nicht-muslimische Land der Arabischen Halbinsel führt uns in ganz andere Welten. Baden im Roten und im Toten Meer, ein Besuch des Sees Genezareth und das Erkunden von Jerusalem und Tel Aviv werden uns die Vielseitigkeit des kleinen Landes zeigen. Im kulturellen Westen wieder angekommen, wollen wir den Abschluss der Reise mit einem Farewell-Dinner an der Mittelmeerküste feiern. Schon bald werden wir per Schiff den Nahen Osten verlassen und erreichen zur Frühlingszeit wieder europäischen Boden.

Seidenstraße — 170 Tage

Russland, Mongolei, China, Zentralasien, Iran & Kaukasus

Eine 24-wöchige Wohnmobil-Erlebnistour durch sibirische Weiten bis zum Baikalsee, über die Mongolei nach Peking, Xi'an, durch die Wüsten Gobi & Taklamakan, über die Hochgebirgspässe des nördlichsten Himalaja, entlang der legendären Seidenstraße mit Samarkand, Buchara, Chiwa, durch die Karakumwüste, Persien und den Kaukasus.

seit 2007 – 14 x durchgeführt

Reisetermin
Sonntag, 15. Mai 2022
Treffen in Riga, Lettland

30.000 km Eurasien

Montag, 31. Oktober 2022
Reiseende in Batumi, Georgien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **17.900,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **8.950,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Vorbereitungstreffen und organisatorische Betreuung vor der Reise
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit Team
- ★ Chinapaket mit Hotels, Programm, Kautionen und Genehmigungen
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Exkursionen und Besichtigungen gemäß Programm
- ★ mind. 14 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Visagebühren
- ★ Besorgung örtlicher Telefon- und SIM-Karten

15. Mai bis 31. Oktober 2022

1.–6. Woche Reisebeginn ist in Lettlands Hauptstadt Riga mit seiner wunderschönen Altstadt. Gemeinsame Einreise nach Russland. Wir durchqueren das größte Land der Welt von West nach Ost, um Ende Juni am Baikalsee zu stehen. Stationen dieser langen Reise sind Moskau, Nowgorod, Nowosibirsk und Irkutsk. Wir lassen für einige Tage den glasklaren Baikalsee und die fantastische Natur in seiner Umgebung auf uns wirken.

7.–9. Woche Mongolei: Steppen, wilde Pferdeherden, packende Begegnungen mit Hirten unter einem mit abertausend Sternen überzogenen Himmel – das Land der Nomaden wird uns in seinen Bann ziehen. Von der Hauptstadt Ulan Bator reisen wir durch weites Weideland zu Klöstern, vorbei an karstigen Gebirgen und sanften grünen Hügeln. Bald erreichen wir Karakorum, das Zentrum des einst so mächtigen Mongolenreiches. Durch die Ausläufer der Wüste Gobi geht es zur chinesischen Grenze.

10.–15. Woche Wir fahren durch das Reich der Mitte. Am Gelben Meer stehen wir an der Großen Mauer und erreichen die Hauptstadt Peking. In Xi'an mit der weltberühmten Terrakotta-Armee beginnt die Seidenstraße. Von nun an bleiben wir auf der Fährte von Marco Polo. Dabei fahren wir oft abseits der großen Verkehrsadern entlang der historischen Handelswege. Die keineswegs eintönigen Wüsten Gobi und Taklamakan, die Ausläufer des Himalaja und die weiten Ebenen sind allein die Reise wert.

16.–19. Woche Kirgistan, Usbekistan, Turkmenistan – schon die Ländernamen klingen wie ein Märchen aus 1001-Nacht. Die historischen Städte Samarkand, Buchara und Chiwa sind Perlen entlang der Seidenstraße.

20.–22. Woche Keine Angst vor dem Iran! Das einstige Persien wird uns mit seinen überaus gastfreundlichen und hilfsbereiten Menschen, tollen Architekturen mit großartiger Geschichte einer Hochkultur und spektakulären Landschaften verzaubern. Kerman, Chak Chak und Yazd sind Stationen auf dem Weg zum Persischen Golf. Wir reisen nach Westen über Shiraz und Persepolis ins weltbekannte Isfahan. Für einige Tage lassen wir uns von Isfahans Prachtbauten und orientalischem Charme verführen. Über den Elbruspass reisen wir entlang des Kaspischen Meeres bis zum Kaukasus.

23.–24. Woche Wir kommen nach Armenien, der Wiege des Christentums. Die Strecke führt durch wildes Gebirge mit malerisch gelegenen Klöstern. Über den Kaukasus geht es nach Georgien bis nach Tiflis. Über die Höhlenstadt Wardsia gelangen wir nach Batumi am Schwarzen Meer. Hier lassen wir die Reise mit einem Farewelldinner ausklingen, bevor wir via Fähre oder durch die Türkei den Heimweg antreten.
Hinter uns liegt eine unvergessliche Tour, fernab ausgetretener touristischer Pfade. Das womöglich größte Reiseabenteuer unseres Lebens.

Mongolei & Mittelasien — 120 Tage

Die große Freiheit – Wüsten, Steppen und Gebirge

Mittelasien wird zu einem immer beliebteren Ziel für Wohnmobilreisende. Wo kann man heute sonst noch die große Freiheit mit Stellplätzen in der Weite des Gras- und Steppenlandes oder direkt am Ufer glasklarer Gebirgsseen erleben? Auch wenn sich die infrastrukturelle Lage stark verbessert hat, bietet diese Rundreise durch Eurasien, die Mongolei und entlang der Seidenstraße noch jede Menge Abenteuer. Besonders beim Durchfahren der Mongolei kommt wahres Expeditionsgefühl auf, wenn der ein oder andere Fluss durchquert oder hunderte von Kilometern auf Piste gefahren werden. Das große Freiheitsgefühl mit fantastischen Plätzen in der Natur weitab von Städten und Tourismus ist eine unvergessliche Erfahrung. Es ist auch im Jahr 2022 genügend Abenteuer geblieben, um eine wahrhaftige Reisemobilexpedition in den großartigen Landschaften Mittelasiens zu erfahren.

Riga ★ Moskau ★ Südural ★ Nowosibirsk ★ Irkutsk ★ Baikalsee ★ Ulan Bator ★ Karakorum Bajanchongor ★ Khovd ★ Russischer Altai ★ Kasachensteppe ★ Almaty ★ Issyk-Kul ★ Bischkek Taschkent ★ Samarkand ★ Buchara ★ Karakalpakstan ★ Kaspische Senke ★ Wolgadelta Kalmückensteppe ★ Kaukasus ★ Schwarzmeerküste ★ Batumi

In Begleitung professioneller deutschsprachiger Reiseleitung, Begleitfahrzeugen & ausgewähltem internationalen Team.

Tour A wählt in der Westmongolei und Mittelasien Strecken, die mit normalen Fahrzeugen bereist werden können. Tour B fährt anspruchsvollere Strecken, die eine gewisse Geländegängigkeit und Bodenfreiheit des Reisemobils erfordern. Bei der Eignungsentscheidung bzgl. Ihres Fahrzeugs stehen wir beratend zur Seite.

seit 2016 – 4 x durchgeführt

Reisetermin Tour A

Montag, 30. Mai 2022
Treffen in Riga, Lettland

18.000 km Abenteuer Osten

Montag, 26. September 2022
Reiseende in Batumi, Georgien

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **10.800,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **5.400,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung mit technisch versiertem Team
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ diverse Theater-/Showbesuche
- ★ diverse Naturexkursionen und Wanderungen
- ★ mind. 15 Stadtführungen
- ★ diverse Eintritte in Museen und Sehenswürdigkeiten
- ★ mind. 10 landestypische Essen
- ★ Wechselstube an Bord
- ★ alle Visagebühren
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Reisetermin Tour B (Allrad):

Donnerstag, 26. Mai 2022
Treffen in Riga, Lettland

18.000 km Abenteuer Osten

Donnerstag, 22. September 2022
Reiseende in Batumi, Georgien

30. Mai bis 26. September 2022

Baltikum

Reisebeginn ist in Lettlands Hauptstadt Riga mit seiner wunderschönen Altstadt. Einige Tage vorher anreisen lohnt sich. Sie erhalten etwa zwei Monate vor Reisebeginn Informationen über sinnvolle Anreisemöglichkeiten.

Russland

Einreise nach Russland. In 5 Wochen wollen wir das größte Land der Welt mit unseren Fahrzeugen bis zum Baikalsee durchqueren. Einen russischen Katzensprung von Moskau entfernt liegt der Goldene Ring. Wir lassen uns in Wladimir und Susdal ins prunkvolle Zarenreich zurück versetzten.

Bei Nizhny Nowgorod treffen wir auf die Wolga und folgen ihrem Lauf bis Kasan. Auf der südlichen Route der Transkontinentalen durchfahren wir Baschkortastan und verlassen bei Miass den europäischen Kontinent. Die nächsten Tage reisen wir durch schlafendes Land (Übersetzung für Sibirien) mit endlosen Birkenwälder, blühenden Wiesen und Sümpfen. Es ist Frühling, alles grünt und blüht. Ein wahres Feuerwerk der Natur. Wir übernachten in der Einsamkeit oder in Dörfern, kommen mit der Bevölkerung in Kontakt und werden stimmungsvolle Abende erleben. Nowosibirsk – Krasnojarsk – Irkutsk und jedes Mal liegen 1.000 Kilometer Einsamkeit dazwischen: sibirischen Dimensionen.

Nun haben wir uns Erholung am Ozean Sibiriens, dem glasklaren Baikalsee, verdient. Im buddistischen Ulan-Ude werden wir die heiligsten Stätten der Mönche kennen lernen.

Mongolei

Wir erreichen Ulan Bator, wo wir über typisch mongolische Traditionen und Modernes aus dem Westen staunen werden. Höhepunkt des Aufenthaltes in der Landeshauptstadt ist das fulminante Naadam-Fest mit tollen Reiterdarbietungen und Ringkämpfen.

Grüne Steppen, Wildpferde, packende Begegnungen mit Hirten unter einem mit abertausend Sternen überzogenen Himmel – die nächsten zwei Wochen wird uns das Land der Nomaden in seinen Bann ziehen. Allerdings stellt die Fahrt von Ulan Bator bis zur Westgrenze die voraussichtlich größte Herausforderung der gesamten Reise dar. Bei starken Regenfällen können Teile dieser Strecke kurzzeitig nicht passierbar sein und uns zu Wartezeiten zwingen.

Nach Besuch des Khustayn-Nationalparks und Karakorum, einstiges Machtzentrum der Mongolen, beginnt das Abenteuer erst richtig. Wir müssen uns rund 1.000 km auf den Pisten

der Südwestpassage bis ans westliche Landesende vorarbeiten. Unterwegs werden wir für unseren Mut und unsere Abenteuerlust belohnt: am Rand des südlichen Changai-Gebirges stehen wir in einer einzigartigen Landschaftskulisse aus Dünen, Seen und imposanten Gebirgsketten.

Mittelasiatische GUS

Mit Durchquerung der Mongolei ist unser Abenteuer noch lange nicht vorbei. Wir finden uns im Land der Schamanen wieder, reisen durch die spektakuläre Bergwelt des russischen Altai. Hinter Barnaul fahren wir in stets südlicher Richtung mit Kurs auf die Berge des Tien Shan. In Kasachstans größter Stadt Almaty verweilen wir für zwei Tage. Stellplatz in der

26. Mai bis 22. September 2022

imposanten Schluchtenlandschaft des Sharyn-Canyon. Wir klettern nun beständig nach oben und erreichen die Hochtäler des Tien Shan, den Anden Mittelasiens. Der wunderschöne Issykul-See verzaubert uns mit seinem tiefblauen Wasser. Zahlreiche Serpentinen führen uns durch die Gebirgslandschaft nach Osch. Die südkirgisische Handelsstadt besitzt lebhafte Märkte fernab allen touristischen Rummels. Wir lassen Berge, Schnee und malerische Täler hinter uns und reisen nach Usbekistan ein.

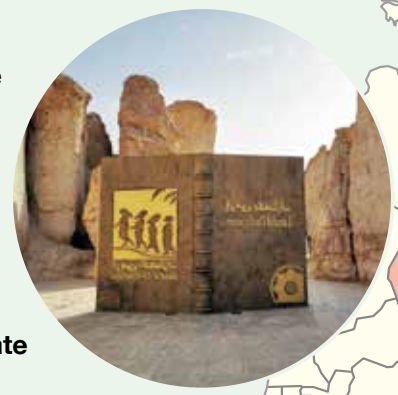
Mit seinen Städten Samarkand, Buchara und Chiwa werden wir in den orientalische Zauber des Handels entlang der Seidenstraße versetzt. Entlang der beiden großen Wüsten Kysylkum (rote Wüste) und Karakum (schwarze Wüste) wählen wir nun die nördlichste aller Seidenstraßenrouten über Nukus und Beyneu bis in die kaspische Senke.

Wolgadelta, Kalmückien und Kaukasus

Wir sind wieder im europäischen Teil Russlands wo sich das riesige Wolgadelta ins Kaspische Meer ergießt. Von Astrakhan nehmen wir den direkten Weg quer durch die Kalmückensteppe bis zu den Nordhängen des Kaukasus. Noch einmal müssen wir über die Berge – auf dem Kreuzpass geht es nach Georgien bis nach Batumi ans Schwarze Meer. Hier lassen wir die Reise mit einem Farewell-dinner ausklingen, bevor wir via Fähre oder durch die Türkei den Heimweg antreten.

Transafrika – Ostroute 180 Tage

Auf dem Landweg ins Südliche Afrika – ein Traum wird wahr.



Der Schwerpunkt dieser Reise liegt auf dem afrikanischen Kontinent - doch auch schon die Anreise ist ein besonderer Leckerbissen. Da die Anreise über Ägypten oder Israel-Jordanien ausgesprochen teuer und schwierig ist, machen wir aus der Not eine Tugend und wählen auch hier schon den Landweg.

Die Anreise:

Türkei ★ Iran ★ Vereinigte Arabische Emirate
Saudi-Arabien ★ Fähre nach Port Sudan

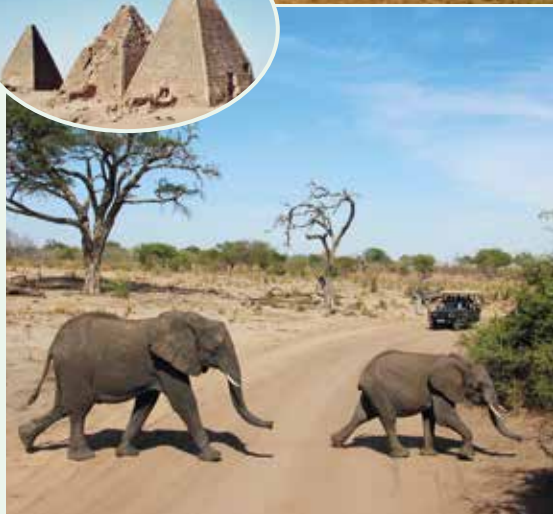
Mit der Überquerung des Bosporus verlassen wir Europa und reisen von der Türkei aus über den Iran rasch in südlicher Richtung, wo uns ab dem Persischen Golf bereits milde Temperaturen erwarten. Weiter geht es über die Vereinigten Arabischen Emirate bis nach Saudi-Arabien, wo arabische Traditionen und moderne Lebensformen eine einmalige Mischung ergeben.

In Afrika:

Sudan ★ Äthiopien ★ Kenia
Uganda ★ Tansania ★ Malawi
Sambia ★ Simbabwe ★ Botswana
Namibia ★ Südafrika

Wir nehmen die Fähre über das Rote Meer nach Port-Sudan, wo unser Afrika-Abenteuer beginnt! Der unergründliche Kontinent, Traum von Forschern, Abenteurern und Großwildjägern. Wir werden ihn auf unserer Reise von Nord nach Süd durchqueren. Kontrastreicher kann eine Reise sicherlich nicht sein. Wir durchstreifen endlose Wüsten, tropische Dschungel, weite Savannen und karge Berglandschaften, queren gewaltige Flusstäler und lernen Menschen unterschiedlichster Ethnien kennen. Gnus, Gazellen, Zebras, Büffel, Giraffen, Elefanten und Löwen sind ab Kenia unsere Begleiter. Am Ende der Tour können Sie das Fahrzeug entweder in Namibia für weitere Reisen zwischenparken oder die Reise in Durban mit der Rückverschiffung beenden.

seit 2009 – 1 x durchgeführt



Transafrika – Ostroute
Samstag, 15. Oktober 2022
Treffen in Istanbul/Türkei

25.000 km Transafrika
Mittwoch, 12. April 2023
Ende in Kapstadt/Südafrika

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **14.400,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **7.200,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen

- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ alle Camping-/Stellplatzgebühren
- ★ Bootstouren und Safaris
- ★ Exkursionen & Besichtigungen
- ★ mindestens 20 Gruppenessen
- ★ Straßenkarten
- ★ Sicherungsschein
- ★ Roadbook mit GPS-Daten

Die Seele Afrikas — 134 Tage — 101

Von Kapstadt zum Kilimanjaro

Nach den Erfahrungen aus über 40 Mobiltouren können wir behaupten, dass Südafrika ein sicheres Reiseland ist !

Diese Tour wurde bereits im Jahr 2012, 2016 & 2018 von Renate Leonhards organisiert und geführt. Im Jahr 2009 hat sie die Trans-Afrika-Tour von Tunis nach Kapstadt geleitet.

Die Reise führt vom Kap der Guten Hoffnung in das Herz Afrikas. Wir fahren durch vielfältige Landschaften und die großartigsten Tierparks der Welt. Dabei lernen wir nicht nur die afrikanische Tierwelt, sondern auch Menschen unterschiedlichster Couleur kennen.

Im Juni werden die Wohnmobile von Bremerhaven nach Südafrika verschifft. Im Juli fliegen wir nach Südafrika und holen die Fahrzeuge in Durban ab.

Auch frontgetriebene Wohnmobile können an beiden Afrika-Reise teilnehmen.

Die Tour stellt keine besondere Herausforderung an Mensch und Fahrzeuge: die Fernstraßen sind nahezu durchgehend geteert und in einem überwiegend guten Zustand. Lediglich in Namibia fahren wir längere Strecken auf Schotter.

seit 2012 – 4 x durchgeführt

Reisetermin
Sonntag, 3. Juli 2022
Flug nach Durban

Südafrika – Mosambik – Malawi
Tansania – Sansibar
Sambia – Simbabwe – Botswana
Namibia – Südafrika

Montag, 14. November 2022
Rückflug von Durban

Reisepreis
bei 2 Personen im Reisemobil
pro Person: **8.980,– €**
Einzelfahrerzuschlag: **3.590,– €**
Gruppenflug (optional) ca. **1.050,– €**

Gerne senden wir Ihnen unser Tourbuch mit ausführlicher Reise- und Leistungsbeschreibung.

Reiseleistungen
- ★ Deutschsprachige Reiseleitung
- ★ Kulturprogramme
- ★ Serengeti mit Geländewagen
- ★ Bootstouren
- ★ 3 Nächte Sansibar mit Hotel
- ★ Exkursionen & Besichtigungen
- ★ mind. 15 Gruppenessen
- ★ Roadbook mit GPS-Daten
- ★ Straßenkarten

Ihre Reiseleiter

SeaBridge-Reiseleiter zeichnen sich durch Professionalität, Kompetenz, Sprach- und Landeskunde aus.

Mit unseren erfahrenen Reiseleitern begeben Sie sich immer in gute Hände. Freundlich, fachkundig und sicher werden Sie durch Ihre gebuchte Tour in den unterschiedlichsten Reiseländern geführt.
Oftmals wird erst wenige Monate vor Reisebeginn festgelegt, welcher Reiseleiter welche Tour begleitet. Auf unseren SeaBridge-Treffen im Frühjahr und Herbst haben Sie die Möglichkeit, neben bisherigen Reiseteilnehmern auch viele unserer Reiseleiter direkt kennenzulernen.

Kostya Abert

ist Russlandkenner, ausgewiesener Asienexperte und hat anspruchsvolle Fernreiseprojekte realisiert. Er spricht Englisch, Russisch und Chinesisch. Als anerkannter Reisebuchautor veröffentlicht er auch Reisereportagen.

Seit 2005 folgende Touren geleitet:
3 x Russland & Ukraine – 4 x Russland Nord
5 x Seidenstraße – 1 x Baltikum
1 x Ostpreußen – 1 x Südasien und Retour
1 x Oman – 1 x Madagaskar
2 x Landweg Australien
2 x Berlin – Peking und Retour

Janette Emerich

ist unsere Lateinamerika-Spezialistin. Sie hat die Panamericana-, Frankreich- & Japan-Tour ausgearbeitet und leitet diese souverän und sehr engagiert. Sie spricht fließend Englisch, Spanisch, Französisch und etwas Japanisch.

Seit 2006 folgende Touren geleitet:
7 x Panamericana
5 x Südamerika
1 x Schottland – 1 x Island
2 x Südliches Afrika
2 x Patagonien – 5 x Frankreich
1 x Japan

Renate Leonhards

organisiert seit vielen Jahren Gruppenreisen. Sie spricht Englisch, Französisch und etwas Arabisch und bereist seit über 25 Jahren den afrikanischen Kontinent und das südliche Europa.

Seit 2009 folgende Touren geleitet:
1 x Tunesien, Libyen & Ägypten
1 x Trans-Afrika – 2 x Seele Afrikas
6 x Südliches Afrika – 2 x KURS/Albanien
13 x Marokko – 1 x Levante
10 x Südosteuropa – 4 x Türkei
1 x Schottland – 2 x Kroatien 1 x Rheingau

Miriam & Patrick Adam

arbeiten seit 2010 als Reiseleiter. Mit ihrer offenen Art und Freude an der Reiseleitertätigkeit machen sie jede Tour zu etwas Besonderem. Beide sprechen Englisch und Spanisch und sind sehr sportlich.

Seit 2014 folgende Touren geleitet:
5 x Baja California – 1 x Westen der USA
1 x 90 Tage USA – 1 x Trans Canada
2 x Canadas Westen & Alaska – 1 x Kuba
1 x Herz Südamerikas – 2 x Neuseeland
1 x Südliches Afrika – 1 x Namibia
1 x Down Under – 2 x Griechenland
1 x Schwarzwald

Arthur Sebazungu

ist Osteuropa- und Asienkenner und spricht fließend Deutsch, Französisch, Englisch und Russisch. Er liebt und lebt die Völkerverständigung und ist damit seit über einem Jahrzehnt im Wilden Osten erfolgreich unterwegs.

Seit 2009 folgende Touren geleitet:
8 x Seidenstraße – 1 x Westukraine/Moldau
4 x Oman – 1 x Orient & Okzident
2 x Frankreich – 2 x Baltikum
1 x Russland Nord
1 x Landweg Australien
1 x Mongolei & Mittelasien

Kathi & York Müller

sind Afrika-Enthusiasten und bereisen das Südliche Afrika seit vielen Jahren. Mit Berlin & Potsdam, Polen und dem Baltikum stehen für die beiden weitere Touren direkt vor ihrer Haustüre an.

Seit 2008 folgende Touren geleitet:
9 x Namibia
9 x Südliches Afrika
1 x Südafrika
2 x 90 Tage USA
4 x Baltikum

Eva Bisani & Lukas Kozminski

haben gemeinsam über 2 Jahre die komplette Panamericana von Alaska bis Feuerland bereist und kennen sich dementsprechend gut auf dem amerikanischen Doppelkontinent aus. Beide sprechen Englisch und Spanisch.

Seit 2019 folgende Touren geleitet:
2 x Baja California
1 x Westen der USA
1 x Kuba

Elfi & Peter Schuster

leiten seit 19 Jahren Wohnmobiltouren in Europa, Afrika & Amerika und sind beide leidenschaftliche Reisemobilisten. Nicht nur auf den speziellen Hundereisen werden Sie von ihrem treuen Königspudel Moritz begleitet.

Seit 2019 folgende Touren geleitet:
3 x Marokko
1 x Kroatien
1 x Reisefit mit Hund
1 x Österreich

Kathrin & Hans-Hermann Kern

sind Reisemobilisten aus Leidenschaft und in ihrem Wohnmobil zuhause. Beide haben seit 2013 zahlreiche Mobiltouren in Übersee geleitet und mit herausragenden Reiseberichten ihre Leserschaft begeistert.

Seit 2018 folgende Touren geleitet:
2 x Seidenstraße
2 x Südliches Afrika
2 x Namibia
2 x Down Under
1 x Canadas Westen & Alaska

Simone Thiess & Jan Meessen

waren mit dem eigenen Wohnmobil lange in Nordamerika und Europa unterwegs und auch in Australien und Neuseeland kennen sie sich bestens aus. Beide sind sehr sportiv und als SUP-Trainer aktiv.

Seit 2017 folgende Touren geleitet:
1 x Baja California – 1 x Kuba
2 x Canadas Westen & Alaska
1 x Neuseeland – 1 x Australien
1 x Griechenland

Frank & Petra Eggert

sind bereits seit 20 Jahren als professionelle Reiseleiter unterwegs. Beide sprechen fließend Spanisch und Englisch und sind komplette Allrounder, die jede Tour zu etwas Besonderem machen.

Für folgende Touren vorgesehen:
Island | Across America | Westen USA | Kuba

Klaus Stellwag

und seine Frau Gabriele kennen sich im südlichen Europa aufgrund etlicher privater Reisen bestens aus. Beide sprechen Englisch und Französisch und verstehen mehrere osteuropäische Sprachen.

Seit 2018 folgende Touren geleitet:
2 x Sardinien

Heinz Bück

arbeitet als Journalist und ist ausgewiesener Irland-Experte. Eine Reise mit ihm auf „seine“ Grüne Insel wird zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Seit 2017 folgende Tour geleitet:
3 x Irland

Martin Poppen

arbeitet seit 10 Jahren hauptberuflich als Reiseleiter auf allen Kontinenten, wobei es ihm besonders Afrika angetan hat. Den schwarzen Kontinent hat er von Süd nach Nord und von Ost nach West durchquert.

Seit 2019 folgende Touren geleitet:
1 x Marokko
1 x Südliches Afrika

Jochen Menke

ist bereits seit 40 Jahren Wohnmobilist und absoluter Frankreich-Liebhaber. Er hat bereits über 20 Touren innerhalb Europas mit viel Herzblut durchgeführt und erfolgreich gemeistert.

Seit 2020 folgende Tour geleitet:
1 x Normandie & Bretagne

Oleg Senenko

ist gebürtiger Ukrainer. Er ist ausgebildeter Reiseleiter, spricht fließend Deutsch, Englisch, Russisch und Ukrainisch. Seit vielen Jahren ist er auch erfolgreich im Fernen Osten unterwegs.

Seit 2006 folgende Touren geleitet:
7 x Russland & Ukraine
6 x Russland Nord – 4 x Baltikum
3 x Schätze Russlands
1 x Goldener Ring – 4 x Oman
1 x Berlin – Peking und Retour

Valery Kasyanik

ist seit zwei Jahrzehnten mit Reisemobilgruppen im Wilden Osten unterwegs und kennt jeden Stock und Stein auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.

Seit 2014 folgende Touren geleitet:
1 x Südasien Retour
2 x Mongolei & Mittelasien
2 x Oman
1 x Schätze Russlands – 1 x Russland Nord
1 x Weißrussland

Roll On/Roll Off-Fahrzeugtransport

Roll On/Roll Off gilt als die sicherste und kostengünstigste maritime Transportart. Roll On/Roll Off-Schiffe nehmen nur rollende Ladung auf, die über eine Rampe ins Schiffsinnere hineingefahren wird. Moderne Car-Carrier können maximal 6.000 Fahrzeuge von bis zu 6 m Höhe, 9 m Breite, 30 m Länge und 300 t Gewicht aufnehmen. Die Decks sind zum Teil höhenverfahrbar, so dass ein Maximum an Fahrzeugen geladen werden kann.

RO/RO-Service nach Nordamerika

Man kann als Passagier auf den Schiffen von/nach Halifax/Baltimore mitreisen.
siehe Seite 106

Buchung

Die Buchung der Fracht sollte etwa drei Monate vor dem Reisetermin erfolgen. Kurzfristige Buchungen sind bis zwei Wochen vor Abfahrt, Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Abfahrt des Schiffes möglich. Die Fahrzeugabgabe in Hamburg erfolgt 2 Arbeitstage vor Abfahrt. Die Fahrzeugabholung kann in der Regel 2 Arbeitstage nach Ankunft des Schiffes erfolgen. Sie erhalten von uns detallierte Informationen über den Einreisehafen. Es gibt keine Größenbegrenzung, auch Caravan-Gespanne können problemlos verladen werden.

Abstimmung Flug/Schiff

Die Schiffe fahren wöchentlich nach festem Fahrplan und laufen im Regelfall planmäßig im Zielhafen ein. Somit können die Flüge bereits Monate im voraus gebucht werden.

Unsere Häfen in Nordamerika sind:

- **Halifax** in Canada,
- **Baltimore** bei Washington, DC
- **Brunswick**, Georgia

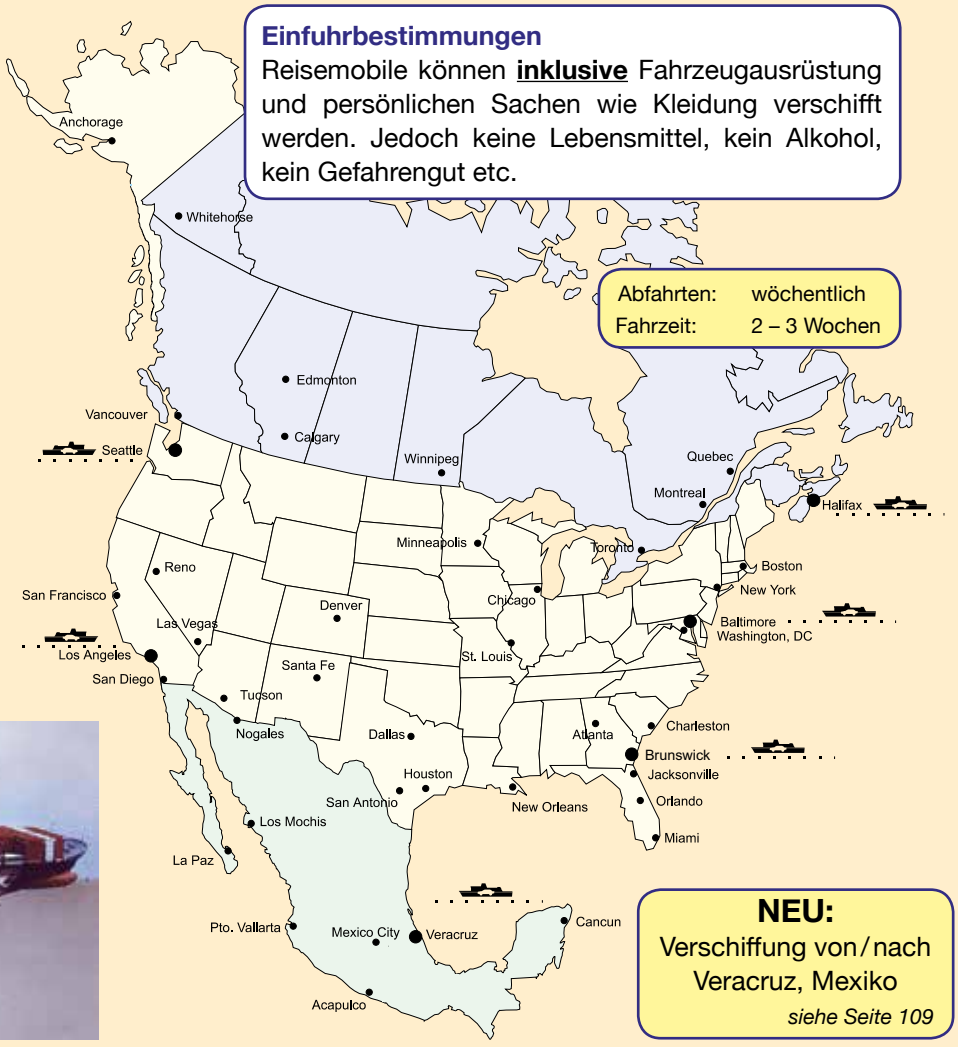
An der Westküste:

- **Tacoma** bei Seattle

Auch an die US-Westküste dürfen nun persönliche Sachen wie Kleidung etc. mitverschifft werden.

Einfuhrbestimmungen

Reisemobile können **inklusive** Fahrzeugausrüstung und persönlichen Sachen wie Kleidung verschifft werden. Jedoch keine Lebensmittel, kein Alkohol, kein Gefahrengut etc.



Abfahrten: wöchentlich
Fahrzeit: 2 – 3 Wochen

NEU:
Verschiffung von/nach Veracruz, Mexiko
siehe Seite 109

Berechnung der Frachtkosten

Die Frachtkosten berechnen sich nach den maximalen Abmessungen des Fahrzeugs:

Länge x Breite x Höhe = Volumen

Jeder Zentimeter zählt. An- und Aufbauten am Fahrzeug können die Kosten erhöhen. Die Frachtrate beträgt zurzeit € 49,00 pro m³ nach Halifax / Baltimore. Auf Anfrage können Sportgeräte, Fahrräder etc. im Fahrzeug unsichtbar verstaut werden.

Fahrzeugeinfuhr

Touristen können ihr Fahrzeug für 12 Monate zollfrei und ohne Erfüllung der strengen US-Vorschriften nach Nordamerika einführen. Technische Umrüstungen sind nicht erforderlich.

Visum

Für die USA wird bei einer Reisedauer von über 90 Tagen ein Visum verlangt. Canada gewährt 6 Monate visumfrei. Bei Rückkehr nach Europa und erneuter Einreise beginnt die Frist von neuem.

Haustiere

Die Einreise mit Haustieren in die USA, nach Canada und Mexiko ist unproblematisch (Tollwutimpfung, intl. Impfpass, Gesundheitszeugnis), **keine Quarantäne**. Tiere bis ca. **8 kg** können im Flugzeug wie „Handgepäck“ mitreisen. Größere Tiere werden in speziellen klimatisierten Räumlichkeiten untergebracht. Auf nahezu allen Campingplätzen und in den Nationalparks sind Haustiere erlaubt.

Gas & Strom-Versorgung

Es gibt keine Probleme mit amerikanischen Anschlüssen. Schon vor Ihrer Reise können wir Sie versorgen mit:

Trafo 110 Volt auf 220 Volt

Leistung 1.500 VA (Watt)

Preis €215,00 zzgl. €15,00 Versand

Mit diesem leistungsfähigen Umformer lassen sich auch deutsche Elektrogeräte wie Klimaanlage, Kaffeemaschine, Haarfön etc. betreiben.

Wir führen auch:

Adapter zum Füllen deutscher Gasflaschen in USA, Canada und Lateinamerika oder zum Anschluss nordamerikanischer Gasflaschen an deutsche Druckregler.
Preis €25,00 zzgl. €3,00 Versand

Beispiel für die Kostenermittlung

6,10 m	x	2,30 m	x	2,85 m	=	40,00 m³	
Länge		Breite		Höhe		Volumen	
		€49,00/m³	x	40,00 m³	=	€1.960,00	
		Frachtrate		Volumen		Frachtkosten	

zzgl. Speditions- und Hafengebühren in Hamburg **€ 195,00**
zzgl. Zollabfertigung und Hafengebühren in USA/Canada **$300,00**

Frachtrate gültig bis 31. Dez. 2021
Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.
Die Wohnmobile können mit kompletter Ausrüstung verschifft werden!

Mobiltelefon & Internet

Mobiltelefone haben mittlerweile eine flächendeckende Netzabdeckung. Es sind Prepaid-Telefone und SIM-Karten erhältlich. Man hat nahezu überall Internet.

Sicherheit der Fahrzeuge

Die Reedereien erlauben die Mitnahme persönlichen Eigentums auf eigenes Risiko. SeaBridge hat mit den Reedereien die Voraussetzungen für ein höchstmögliches Maß an Sicherheit geschaffen. Somit kann das Fahrzeug mit kompletter Campingausrüstung verschifft werden. Wertsachen sollten im Flugzeug mitgenommen werden.

Seetransport-Versicherung

Wir bieten eine deutsche Transportversicherung zu günstigen Konditionen an. Diese deckt alle Risiken der Verschiffung ab **(neu inkl. Fahrzeuginhalt)**.
z. B. € 50.000 Fahrzeugwert + € 10.000 Inhalt = > € 300 Versicherungsprämie.

Kfz–Versicherung für Nordamerika

Da europäische Kfz-Versicherungen in Amerika nicht gültig sind, muss in jedem Fall eine amerikanische Haftpflichtversicherung abgeschlossen werden. Der Antragsteller muss im Besitz eines internationalen Führerscheins sein. Das Fahrzeug kann mit geringem Aufwand auch an Verwandte oder Bekannte überlassen werden. Die Prämienzahlung erfolgt per Kreditkarte. Für den Zeitraum Ihrer Reise erstattet Ihnen die heimische Versicherung womöglich die Prämie, wodurch sich die relativ hohen amerikanischen Versicherungsprämien etwas kompensieren.

Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

Diesel

Die Versorgung mit Diesel stellt in den USA, Canada & Mexiko seit einigen Jahren kein Problem mehr dar. Die Kraftstoffpreise liegen etwa 50% unter dem europäischen Niveau.

im Herbst 2020 kamen über 300 Fahrzeuge nach Bad Dürrheim

Treffen der Amerika-Fahrer

Zu unseren Treffen im April & Sept. kommen zahlreiche Amerika-Fahrer zum Erfahrungsaustausch. Zudem steht das SeaBridge-Team für Fragen zur Verfügung. Weitere Informationen auf Seite 111 und aktuell auf unserer Homepage.

Passagiere können mit ihrem Fahrzeug auf Roll On / Roll Off-Schiffen reisen nach / von Halifax, Canada & Baltimore, USA

Von besonderem Interesse ist die Möglichkeit auf demselben Schiff wie das Fahrzeug als Passagier mitzureisen. Dadurch spart man sich die Flugkosten und die Rückreise vom Abgabehafen nach Hause.

Die Unterbringung erfolgt in Außenkabinen mit Dusche/WC und kostet

- **€ 937** pro Person nach Halifax, in der Doppel-Außenkabine
- **€ 1.225** pro Person nach Baltimore, in der Doppel-Außenkabine

Es gibt auch komfortablere Eigner-Kabinen (Außenkabine mit 2 Zimmern; Wohnzimmer & Schlafzimmer mit Dusche/WC).

- **€ 1.625** pro Person nach Halifax, in der Doppel-Eignerkabine
- **€ 1.875** pro Person nach Baltimore, in der Doppel-Eignerkabine

Im Preis ist die Verpflegung (Frühstück, Mittag- & Abendessen) bereits inkludiert.

Zusätzlich zum Kabinenpreis ergeben sich für das Fahrzeug die normalen Frachtkosten + Hafengebühren.

Landgänge sind in den meisten Häfen möglich. Die Überfahrt nach Halifax (Canada) dauert ab Hamburg 14 Tage, ab Antwerpen 11 Tage und ab Liverpool nonstop 8 Tage. Nach Baltimore (USA) fährt das Schiff 4 Tage länger.

Diese Art des Reisens ist sehr gefragt. Aufgrund der wenigen Kabinen (nur 5–6 pro Schiff) sind die Abfahrten (gerade im April und Mai) schnell ausgebucht. *Eine Reservierung sollte man daher möglichst frühzeitig vornehmen!*

Für die Frachtschiffreise von Nordamerika (Halifax & Baltimore) nach Europa gelten die gleichen Preise und Konditionen. Kabinen sind in dieser Richtung im September & Oktober sehr gefragt und sollten daher auch schon frühzeitig reserviert werden – hier hat man aber eher Chancen auch kurzfristig verfügbare Kabinen zu buchen.

Haustiere sind leider nicht erlaubt; Kinder (5 – 11 Jahre) zahlen nur 50 %.

Preise gültig bis 31. Aug. 2021

Freizeitraum

Außenkabinen

Eignerkabinen

Sauna

Aufenthaltsräume

Roll On/Roll Off nach Südafrika

Kostenermittlung für die Fahrzeugverschiffung

5,00 m	x	2,00 m	x	2,00 m	=	20,00 m³
Länge		Breite		Höhe		Volumen
		$83,00	x	20,00 m³	=	$1.660,00
		Frachtrate		Volumen		Frachtkosten

Speditions- und Hafengebühren in Bremerhaven / Zeebrügge **€285,00**
zzgl. Zollabfertigung und Hafengebühren in Südafrika ca. **€550–€750**

Frachtrate gültig bis 31. Dez. 2021
Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.

Von Bremerhaven / Zeebrügge nach Südafrika
Es fahren 3 Roll On/Roll Off-Schiffe im Monat. Der Fahrplan steht ca. 2 Monate im voraus fest. Laufzeit 3 Wochen, von Europa nonstop nach Port Elizabeth/Durban/East London.

Fahrzeugeinfuhr
Touristen können ihr Fahrzeug zollfrei und ohne Erfüllung technischer Vorschriften nach Südafrika einführen. Allerdings wird ein „Carnet de Passage“ verlangt!

Gas & Strom-Versorgung
Die Spannung beträgt 230 Volt / 50 Hz. Mittels Adapter lassen sich deutsche Gasflaschen nachfüllen oder man kauft dort eine Flasche und schließt diese mit einem Gasadapter an. Es gibt gutbestückte Offroad- und Campingzubehörgeschäfte.

Straßen
Die Straßen sind in der Regel geteert und in gutem Zustand. Lediglich in Namibia gibt es auf einigen Strecken noch Schotterstraßen. Linksverkehr.

Campingplätze
Die Campinginfrastruktur im Südlichen Afrika ist gut; auch die Südafrikaner machen Campingurlaub. Nahezu alle Campingplätze (auch in den Nationalparks) sind mit Strom, Restaurant und Swimmingpool ausgestattet.

Unterstellmöglichkeiten
Falls man seine Reise in mehrere Etappen einteilen möchte oder zwei Winter im Südlichen Afrika verbringen will, können wir Unterstellmöglichkeiten für das Fahrzeug in Namibia und Südafrika nennen. Hier gibt es sogar einen technischen Service.

Fahrzeugtechnik
Alle namhaften Basisfahrzeuge wie Fiat Ducato, Ford Transit, Iveco, Sprinter usw. gibt es auch in Südafrika. Sogar die Wohnmobiltechnik ist weitestgehend auf europäische Bauteile ausgerichtet. EURO-5 ist Standard und AdBlue erhältlich.

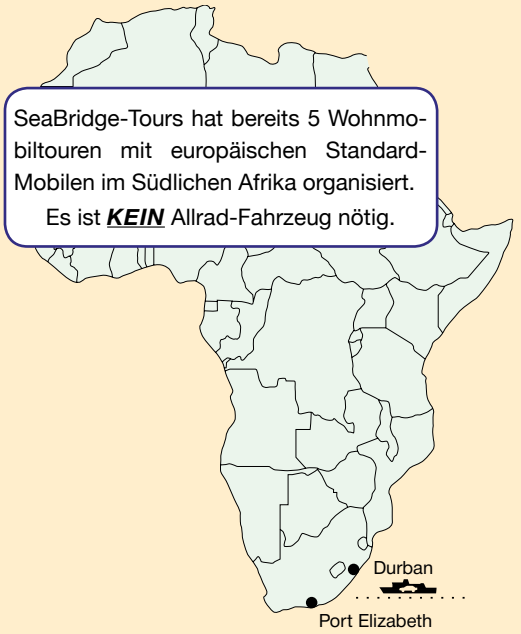
KFZ-Versicherung
Es gibt diverse Anbieter für Autoversicherungen, die man bereits im Vorfeld abschließen kann.

Telefon & Internet
Mobiltelefone haben eine gute Netzabdeckung. Zugang zum Internet mit Smartphone (z.T. 4G) oder WiFi. SIM-Karten sind überall erhältlich.

Berechnung der Frachtkosten
Die Frachtkosten berechnen sich nach den maximalen Abmessungen des Fahrzeugs:

Länge x Breite x Höhe = Volumen

Jeder Zentimeter zählt. An- und Aufbauten am Fahrzeug können die Kosten erhöhen. Die Frachtrate beträgt zurzeit $ 83,00 pro m³ nach Südafrika und $ 89,00 pro m³ zurück nach Europa.



SeaBridge-Tours hat bereits 5 Wohnmobiltouren mit europäischen Standard-Mobilen im Südlichen Afrika organisiert.
Es ist ***KEIN*** Allrad-Fahrzeug nötig.

Abfahrten: 3 im Monat
Fahrzeit: 3 Wochen

Wohnmobile können inklusive Ausrüstung und Kleidung verschifft werden!
Inhaltsversicherung möglich.

Südamerika – Südafrika
Von Argentinien kann man nach Südafrika verschiffen; anders herum nicht! Es geht ein Schiff im Monat mit einer Laufzeit von 3 Wochen.

Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

Roll On/Roll Off nach Südamerika

Berechnung der Frachtkosten
Ähnlich wie bei Fährfahrten berechnen sich die Frachtkosten nach der Länge des Fahrzeug, wobei allerdings zum Vorteil der Kunden zentimetergenau abgerechnet wird. An- und Aufbauten können die Kosten erhöhen.

Hamburg nach Zarate/Montevideo
Die Frachtrate beträgt zurzeit €370,00 je Meter Fahrzeuglänge.

Kleinere Fahrzeuge werden nach Einheitspreisen (Unit Rate) berechnet.

Small Van bis 18m³
max. B 2,10 m, H 2,10 m
€ 895,00

Big Van bis 28m³
max. B 2,10 m, H 2,60 m
€ 1.550,00

Für Panamericana-Reisende:
Wir können auch Verschiffungen von USA nach Kolumbien oder Argentinien organisieren.

Abfahrten: 2 – 3 im Monat
Fahrzeit: 3 – 4 Wochen
Wohnmobile können inklusive Ausrüstung und Kleidung verschifft werden!
Inhaltsversicherung möglich.

Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

Beispiel für die Kostenermittlung über 28m³

6,10 m	x	2,30 m	x	2,85 m	=	40,00 m³
Länge		Breite		Höhe		Volumen
		€370,00/m	x	6,10 m	=	€2.257,00
		Frachtrate		Länge		Frachtkosten

zzgl. Speditions- und Hafengebühren in Hamburg **€ 195,00**
zzgl. Zollabfertigung und Hafengebühren in Südamerika ca. **$ 950,00**

Frachtrate gültig bis 31. Dez. 2021
Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.

RO / RO – von Hamburg nach Zarate (nähe Buenos Aires) / Montevideo
Es fahren 2 Schiffe im Monat. Der Fahrplan erscheint etwa 3 Monate im voraus. Die Laufzeit des Schiffes beträgt ca. 4 Wochen.

Fahrzeugeinfuhr
Touristen können ihr Fahrzeug zollfrei und ohne Erfüllung technischer Vorschriften nach Südamerika einführen. Ein „Carnet de Passage“ wird nicht verlangt.

Visum
Für Bürger der EU und der Schweiz ist ein Visum nicht erforderlich.

Gas & Strom-Versorgung
Die Spannung beträgt 230 Volt – ab Ecuador 115 Volt. Mittels Adapter lassen sich deutsche Gasflaschen nachfüllen. Gastanks werden ggf. ohne Adapter befüllt.

Diesel
Die Versorgung mit Diesel stellt im Allgemeinen kein Problem dar. In einigen Ländern gibt es bereits Euro 5-Diesel und AdBlue.

Straßen
Die Straßen sind überwiegend in gutem Zustand – nur noch wenige Strecken ungeteert.

Campingplätze
In Argentinien, Brasilien, Chile und Uruguay gibt es teils ordentliche, überwiegend einfache Campingplätze. Die meisten haben Strom und akzeptable Sanitäranlagen.

Haustiere
Die Einreise mit Haustieren nach Südamerika ist möglich; keine Quarantäne.

Telefon & Internet
Die Netzabdeckung ist größtenteils gegeben. Man hat häufig Zugang ins Internet per WiFi und Smartphone. SIM-Karten sind in allen Ländern erhältlich.

Stellplatz in Montevideo
Bei Montevideo gibt es einen sicheren Stellplatz mit Strom, Wasser & Internet. Ideal nach der Ankunft respektive vor der Rückverschiffung. Gasstation, Tankstelle, Supermärkte und Werkstätten in der Nähe. Hier können Sie Ihr Fahrzeug reisefertig machen oder für längere Zeit unterstellen.

Panama, Manzanillo

Von Bremerhaven / Zeebrügge kann man direkt nach Panama (Atlantikseite) verschiffen. Es fahren 3 Schiffe im Monat; Laufzeit 3 Wochen.
Aktuelle Frachtrate $ 85/m³ zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Es geht auch von Panama nach Bremerhaven/Zeebrügge. Es fahren 2 Roll On/Roll Off-Schiffe im Monat, Laufzeit ebenfalls 3 Wochen.
Aktuelle Frachtrate $ 58/m³ zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Roll On/Roll Off nach Süd- & Mittelamerika

Als Passagier auf demselben Schiff nach Südamerika

Frachtschiffreise

Von besonderem Interesse ist die Möglichkeit auf demselben Schiff wie das Fahrzeug als Passagier mitzureisen.

Die Unterbringung erfolgt in Kabinen mit Dusche / WC und kostet inklusive voller Verpflegung ab **€1.971** pro Person, in der Doppel-Innenkabine. Komfortable Eigner-Kabinen sind deutlich teurer. Landgänge sind in den meisten Häfen möglich.

Preise gültig bis 31. Aug. 2021

Fahrzeug

Man fährt sein Fahrzeug selbst an und von Bord, zudem kann man bei der Überfahrt zeitweise an das Wohnmobil.

Fahrzeuge	Länge + Höhe bis zu 7,00 m	=	**€1.161**
Wohnmobile	Länge + Höhe bis zu 8,99 m	=	**€2.457**
Wohnmobile	Länge + Höhe bis zu 10,99 m	=	**€3.078**
Wohnmobile	Länge + Höhe bis zu 11,99 m	=	**€3.985**

Größere Abmessungen auf Anfrage.

Als Passagier kann man das Fahrzeug selbst aufs Schiff fahren; außerdem spart man Flug und Hafengebühren.

Buchen sollte man bereits Monate im voraus, da diese Art des Reisens sehr beliebt ist und nur 5–6 Kabinen pro Schiff verfügbar sind.

Weitere Roll On/Roll Off-Häfen nach Süd- & Mittelamerika

Mexiko Veracruz

Von Bremerhaven / Antwerpen kann man direkt nach Mexiko (Atlantikseite) verschiffen. Es fahren 2–3 Schiffe im Monat; Laufzeit 3–4 Wochen.

Aktuelle Frachtrate $ 70/m^3 zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Es geht auch von Mexiko nach Bremerhaven/Antwerpen. Es fahren 2–3 Schiffe im Monat, Laufzeit ebenfalls 3–4 Wochen.

Aktuelle Frachtrate $ 52/m^3 zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Kolumbien, Cartagena

Von Bremerhaven / Zeebrügge kann man direkt nach Kolumbien verschiffen. Es fahren 3 direkte Schiffe pro Monat. Laufzeit ca. 4 Wochen.

Aktuelle Frachtrate $ 83/m^3 zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Es geht auch von Cartagena nach Bremerhaven / Zeebrügge. Es fahren 2–3 Roll On/Roll Off-Schiffe im Monat Laufzeit ca. 4 Wochen.

Aktuelle Frachtrate $ 63/m^3 zzgl. Treibstoffzuschlag & Hafengebühren.

Für Panamericana-Reisende

Die Verschiffung zwischen Panama und Kolumbien bieten wir nicht an; der Grund ist die exorbitante Frachtrate für nur einen Tag Überfahrt. Die Roll On/Roll Off-Schiffe verkehren 2 x im Monat in beide Richtungen.
Wir können die Verschiffung zwischen den „Amerikas“ auf folgenden Routen anbieten:

Nord- nach Südamerika / Süd- nach Nordamerika

Baltimore, USA – Cartagena, Kolumbien
1 Schiff im Monat, Laufzeit 2 Wochen

Baltimore, USA – Zarate, Argentinien
1 Schiff im Monat, Laufzeit 4–5 Wochen

Cartagena, Kolumbien – Baltimore, USA
2 Schiff im Monat, Laufzeit 1–2 Wochen

Cartagena, Kolumbien – Veracruz, Mexiko
2 Schiff im Monat, Laufzeit 1– 2 Wochen

Veracruz, Mexiko – Cartagena, Kolumbien
2 Schiff im Monat, Laufzeit 2 Wochen

Zarate, Argentinien – Veracruz, Mexiko
1 Schiff im Monat, Laufzeit 3 Wochen

Man kann die Ein- und Ausreise in den Häfen von Nord-, Mittel- und Südamerika kombinieren.

Roll On/Roll Off nach Australien & Neuseeland

Kostenermittlung für die Fahrzeugverschiffung

5,00 m	x	2,00 m	x	2,00 m	=	20,00 m³
Länge		Breite		Höhe		Volumen

$ 125,00	x	20,00 m³	=	$ 2.500,00
Frachtrate		Volumen		Frachtkosten

Speditions- und Hafengebühren in Bremerhaven / Zeebrügge **€ 295,00**
zzgl. Speditions- und Hafengebühren in Australien **AUD $ 990,00**

Frachtrate gültig bis 31. Dez. 2021
Die Reederei erhebt aktuell einen variablen Treibstoffzuschlag.

Berechnung der Frachtkosten

Die Frachtkosten berechnen sich nach den maximalen Abmessungen des Fahrzeugs:

Länge x Breite x Höhe = Volumen

Jeder Zentimeter zählt. An- und Aufbauten am Fahrzeug können die Kosten erhöhen. Die Frachtrate beträgt zurzeit:

$ 125,00 pro m³ nach Australien

$ 136,00 pro m³ nach Neuseeland

Von Bremerhaven / Zeebrügge nach Australien

Es fahren 3 Roll On/Roll Off-Schiffe im Monat. Der Fahrplan steht etwa 2 Monate im Voraus fest. Die Laufzeit des Schiffes beträgt je nach Zielhafen 5 bis 8 Wochen.

Fahrzeugeinfuhr

Touristen können ihr Fahrzeug zollfrei und ohne Erfüllung von technischen Vorschriften nach Australien/Neuseeland einführen. Allerdings wird ein „Carnet de Passage“ verlangt!

Campingplätze in Australien & Neuseeland

Australien & Neuseeland verfügen über eine hervorragende Infrastruktur für Wohnmobile. Die überwiegende Zahl der Campingplätze bietet eine sehr gute Ausstattung mit Stromanschluss, Wasser, Barbecue-Area & oft auch einen Swimmingpool. Die Campingplätze in den Naturparks Australiens sind einfacher ausgestattet, dafür erhält man nicht selten Besuch durch die heimische Tierwelt (wie Kängurus, Opossums, etc.).

Straßen

Die Straßen sind durchweg in gutem Zustand. Weit weniger Verkehr als in Europa macht das Fahren außerhalb der Metropolen zum Vergnügen. Es herrscht Linksverkehr.

Tankstellen

Tankstellen gibt es reichlich. Alle haben Diesel, viele auch AdBlue und LPG (Propangas/Autogas).

Fahrzeugtechnik

Alle namhaften Basisfahrzeuge wie Fiat Ducato, Ford Transit, Iveco, Sprinter usw. gibt es auch in AUS & NZ. Sogar die Wohnmobiltechnik ist weitestgehend auf europäische Bauteile ausgerichtet. EURO-5 ist Standard und AdBlue erhältlich.

Reinigung der Fahrzeuge

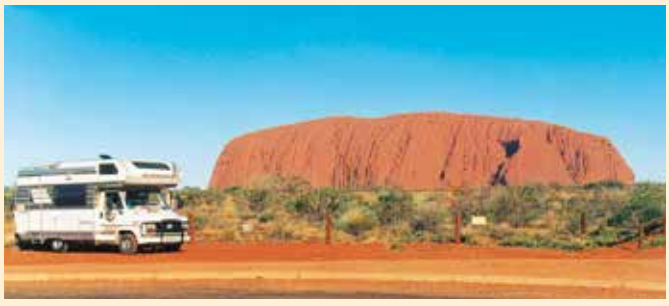
In Australien und Neuseeland legt man sehr großen Wert darauf, dass eingeführte Fahrzeuge sauber sind. Das gilt von Innen als auch von Außen. Daher ist hier ein größerer Aufwand erforderlich als bei anderen Destinationen.

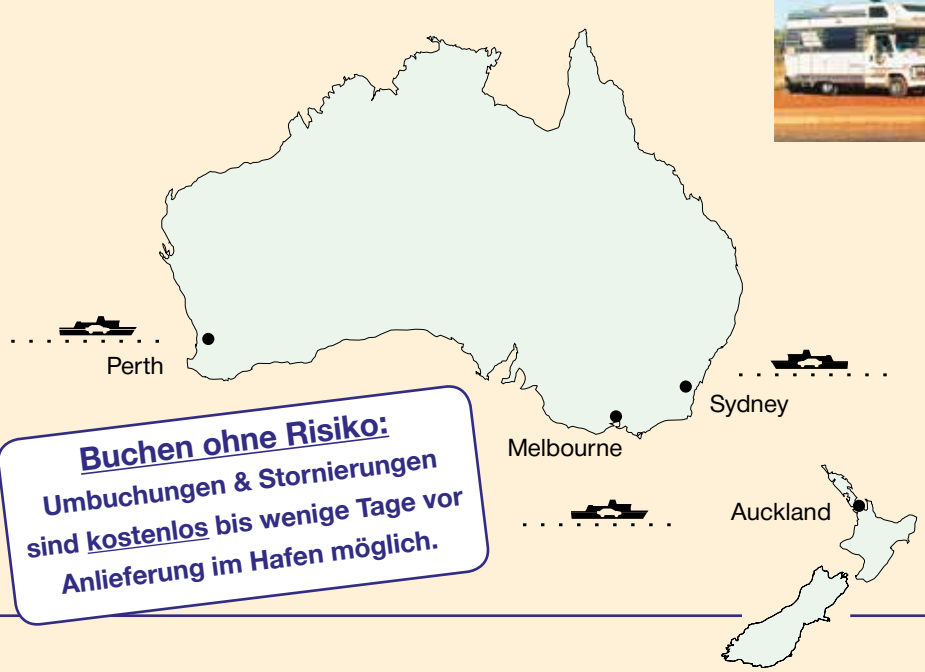
Gas & Strom-Versorgung

Die Spannung beträgt 240 Volt / 50 Hz. Mittels Adapter lassen sich deutsche Gasflaschen nachfüllen oder man kauft dort eine Flasche und schließt diese mit einem Gasadapter an. Es gibt gutbestückte Offroad- und Campingzubehörgeschäfte.

Telefon & Internet

Mobiltelefone haben eine gute Netzabdeckung. Zugang zum Internet mit Smartphone (oftmals 4G) oder WiFi.





Abfahrten: 3 im Monat
Fahrzeit: 5 – 8 Wochen
Wohnmobile können inklusive Ausrüstung verschifft werden!

Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

Verschiffung zwischen NZ & AUS

Es gehen 2–3 Schiffe im Monat, Laufzeit 5–14 Tage je nach Zielhafen. Die Frachtrate liegt bei US$ 80,00 pro m³.

SeaBridge zum Anfassen

Die Caravan Touristik ist dieses Jahr in Halle 3

über 25 Jahre Präsenz auf dem Caravan Salon

Seit 1995 sind wir mit einem eigenen Stand auf dem Caravan Salon vertreten. Dort informieren wir über die Fahrzeugverschiffung nach Übersee und seit 1998 über unsere Mobiltouren. Besuchen Sie uns vom 27. August bis 5. September in Düsseldorf.

Sie finden uns in **Halle 3 Stand A03.**

Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind voraussichtlich auch auf folgenden Messen präsent:

Caravan Salon Austria, Wels	20. bis 24. Okt. 2021
Abenteuer & Allrad, Bad Kissingen	21. bis 24. Okt. 2021
Suisse Caravan Salon Bern	28. Okt. bis 1. Nov. 2021
CMT Stuttgart	15. bis 23. Januar 2022
Caravan Salon, Düsseldorf	26. Aug. bis 4. Sep. 2022

Bern, 28. Okt. – 1. Nov. 2021

Suisse Caravan Salon.ch

CMT Die Urlaubs-Messe.

caravan SALON AUSTRIA MESSE WELS

CARAVAN SALON DÜSSELDORF

SeaBridge – Treffen 9. – 12. Sept. + 7. – 10. Okt. 2021

Treffen der Amerika-Fahrer und denen die es noch werden wollen

Einer der Schwerpunkte unserer Treffen liegt beim Thema Mitnahme des eigenen Reisemobils nach Übersee. Wir erwarten wieder zahlreiche Amerika-Veteranen. Hier kann man Trafos und Gasadapter „handeln", Erfahrungen austauschen und sich aus erster Hand informieren. Zudem steht das SeaBridge-Team für Fragen zur Verfügung und unsere Reiseleiter informieren in teils fulminanten Multivisions-Shows über unsere weltweiten Mobiltouren.

Jeder ist eintrittsfrei willkommen! Die Stellplatzgebühren zahlt man vor Ort.

Veranstaltungsort ***9.–12. Sept. 2021***

78073 Bad Dürrheim
Salinenstraße 14

Reisemobilhafen Bad Dürrheim
Tel.: 0771-12739

Alle Vorträge im Siedersaal (Haus des Bürgers) mit großer Leinwand und hervorragender Akustik!

Stellplatz: N 48° 00.751 / E 08° 31.995

Veranstaltungsort ***7.–10. Okt. 2021***

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1

Reisemobilplatz an der Frankentherme
Tel.: 09761-91200

Alle Vorträge im Kursaal mit großer Leinwand und guter Akustik!

Stellplatz: N 50° 18.085 / E 10° 28.440

Aktuelle Termine und Programme der Treffen finden Sie auf unserer Homepage

www.seabridge-tours.de

März/April 2022

Treffen im Frühjahr 2022

24.03.–27.03. in 97631 Bad Königshofen
31.03.–03.04. in 78073 Bad Dürrheim

Impressum

Seabridge for Motorhomes
Seabridge Motorhome Tours

Herausgeber:	Seabridge Motorhome Tours GbR
Adresse:	Wilhelm Heinrich Weg 13 D-40231 Düsseldorf
Telefon:	0211-210 8083
Redaktion:	Detlef Heinemann
Layout/Druck:	Di Raimondo Type & Design, www.diraimondo.de
Bildnachweis:	Seabridge-Reiseleiter & -Tourteilnehmer www.visitfinland.com, www.pixabay.com
Geschäftsführer:	Detlef Heinemann

Stand: Juli 2021 – Alle Angaben ohne Gewähr

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post
ALLEMAGNE Port payé

Seit April 2018
Kabinen auf RO/RO-Schiffen nach Nordamerika

Buchen ohne Risiko:
Umbuchungen & Stornierungen sind kostenlos bis wenige Tage vor Anlieferung im Hafen möglich.

Bei kleineren Wohnmobilen rechnet sich die Mitnahme schon bei einer Reisedauer von nur 4 Wochen!

Wohnmobilverschiffung

USA • Canada • Südamerika • Südafrika • Australien • Neuseeland

Foto: Heinz Diehl

SeaBridge® for Motorhomes

Die Brücke über die Ozeane

Seit 1997 hat SeaBridge mehr als 10.000 Wohnmobile über den Großen Teich gebracht.

Nordamerika ist das Traumland für Reisemobilisten. Was liegt näher, als der Gedanke, mit dem eigenen Camper auf amerikanischen Highways zu fahren! SeaBridge for Motorhomes hat für Sie eine Brücke über den Atlantik gebaut. Zahlreiche SeaBridge-Kunden haben mit ihren Fahrzeugen den nordamerikanischen Kontinent erkundet und uns bestätigt: **Es war die Reise ihres Lebens!**

Reisemobile können inklusive Fahrzeugausrüstung verschifft werden.

Auf unserer Homepage finden Sie ein Video, in der die Fahrzeugverschiffung anschaulich dargestellt ist.